

eisenbahn Modellbahn magazin

**100 Seiten,
über 400 Bilder!**

Alle Hersteller, alle Nenngrößen:
Fahrzeuge, Zubehör, Technik



Weltneuheit:
Schmale Telex-
HO-Kupplung von Märklin



HO-Highlights in Nürnberg: 102 von Märklin/Trix, 86 von Roco, VT 60.5 von Brawa, Werklok TGK 2 von Piko

Der große Messe-Report 2018



Neue Form-
signale in HO
von Märklin



E 41 in N von Minitrix
und Z von Märklin

HO-Büssings
von Brekina
für Epoche III



Stellwerk
Ahlhorn in HO
von Faller



Bauer mit Pferdeflug
in HO, TT, N, Z von Artitec

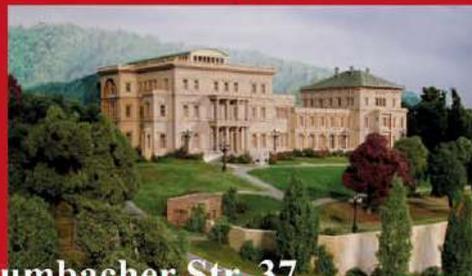
V 100.20
von KM 1



Hand-
regler
SmartControl
light von Piko

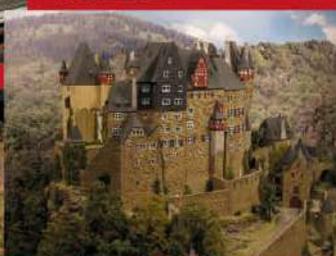
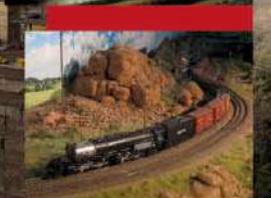
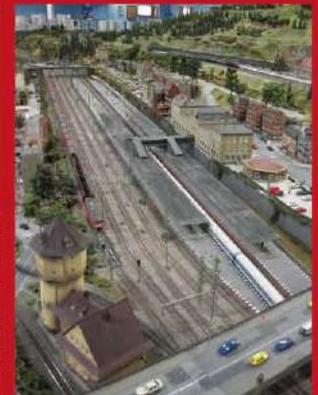
Besuchen Sie die größte HO Modellbahnschau Süddeutschlands und weltgrößte Miniaturkirmes auf 2300 qm, 11.500 Meter Gleis, 1.350 Weichen und über 400 Zügen !

Anlagen von Josef Brandl
„Dürnstein“ und „Bad
Wurzbach“ sowie das
Ruhrgebiet in den 60zignern



Seien Sie „live“ beim Bau des
neuen Anlagenteils dabei und
blicken Sie hinter die Kulissen.

64658 Fürth, Krumbacher Str. 37
Ganzjährig DO - SO von 11 - 18 Uhr
geöffnet, Sonderöffnungszeiten in
den Ferien, s. Homepage.
www.modellbahnwelt-odenwald.de
Tel. 06253 9309725



Alles nur Routine!?

So entstand dieses Sonderheft



Der Tag vor Messebeginn um die Mittagszeit: Nach und nach trudeln die 14 Mitarbeiter unseres Sonderheft-Teams aus allen Himmelsrichtungen ein. Rund drei Tage ist ein gemietetes Büro in den Nürnberger Messekatakomben das Zuhause der *eisenbahn magazin*-Redaktion. Fotograf Peter Sigling hat ein „Heimspiel“; scharrt vor seinem längst einsatzbereiten, üppig ausgestatteten mobilen Fotostudio schon mit den Hufen. Schnell werden die Transportkisten ausgepackt, Arbeitsplätze aufgebaut, Orga-Pläne aufgehängt – vieles ist im 18. Jahr einer derartigen Heftproduktion Routine.

In der Modellbahn-Halle 4A dominieren noch Leitern und Gerüste, stapeln sich Kartons und Folien in den Gängen, versperren Teppichrollen und Paletten die Durchgänge. Soll hier morgen wirklich Spielwarenmesse sein? Unsere Foto-Assistenten Morten Menke und Jürgen Schimanski schreckt das nicht. Sie wissen genau, bei welchen Herstellern bereits jetzt etwas im wahrsten Sinne des Wortes zu holen ist. Auf gefüllte Vitrinen am ersten Messetag zu warten, das wäre fahrlässig, würde diese Heftproduktion gewaltig ins Wanken bringen. Modelle von ESU, hobby trade und Viessmann sind die ersten, die den Weg in unser Büro finden und die Blitzlichter zum Zucken bringen.

Chefredakteur Michael Hofbauer, Teamleiter Peter Wieland, Bildregisseur Florian Dürr und der zweite Fotograf Martin Menke machen sich derweil auf den Weg in die Innenstadt. Im DB Museum ist ebenfalls noch einiges aufzubauen und vorzubereiten. Am Abend sind die Führungsspitzen der Modellbahn-Hersteller hier Gäste des Verlags, wird das zuvor streng gehütete Geheimnis um die von unseren Lesern zu den „Modellen des Jahres“ gekürten Produktneuheiten des Vorjahres gelüftet (siehe Seiten 6/7).

Unsere Autoren ordnen indes ihre ersten Recherchen, stimmen sie mit Vorabinformationen und Neuheitenkatalogen ab, tippen die ersten Textfragmente für die

» Auf gefüllte Vitrinen am ersten Messetag zu warten wäre fahrlässig, würde die Heftproduktion gefährden

späteren Artikel: Wolfgang Bdinke und Michael U. Kratzsch-Leichsenring für die HO-Fahrzeuge, Holger Späing für die kleinen (TT, N, Z) und Klaus Himmelreich für die großen (2, 1, 0) Spuren; Oliver Strüber für das Ressort Zubehör, Peter Pernsteiner für alle Technik-Artikel, Gunter Waize für die Rubrik Autos.

Mittwochmorgen Messeauftakt. Dank sorgfältiger Vorbereitung herrscht gelassene Stimmung in unserem Messebüro. Ein Modell nach dem anderen wandert aus einer der gepolsterten Transportkisten auf den Fototisch – weit über 500 werden es werden. Per Online-Transfer gehen die Schüsse peu a peu an Reprograf und Layouter zur groben Vorkontrolle. Deren „Daumen hoch“ lässt alle aufatmen.

Aber bei aller Routine – längst hat uns auch das „Neuheitenfieber“ gepackt. Emotionale Diskussionen zwischen Kaffee und Hefeteilchen über Highlights, Enttäuschungen und Überraschungen münden in der Frage, welche „Hauptdarsteller“ die Artikel aufmachen, welche auf die Titelseite dürfen. Wer hat es verdient? Was ist für ein Titelbild-Shooting momentan überhaupt greifbar? Unterschiedliche Versionen werden arrangiert, fotografiert, umgestellt, verworfen, ...

» Ein Modell nach dem anderen wandert auf den Fototisch – weit über 500 werden es

Am Nachmittag haben Autoren und Foto-assistenten schon viele Kilometer in den Beinen. Um wichtige Interviewpartner oder bestimmte Neuheiten zu bekommen, ist mancher Weg erst im dritten, vierten Anlauf erfolgreich. In unserem Büro tauchen zahlreiche „alte Bekannte“ auf, die mit Musterkoffern die Messe besuchen, uns mit Infos versorgen und eine „Fotografierlücke“ nutzen, um ihre Neuheiten ablichten zu lassen – Joachim Jüchser von Real-Modell beispielsweise. Er hat wie immer einige Kleinserienschatze dabei.

Messetag Nummer zwei ist für unsere Redaktion schon der letzte. Die Hatz nach Neuheiten geht weiter. Hat sich in einem hinteren Vitrinenwinkel noch eine Formvariante versteckt? Haben wir ein Überraschungsmodell übersehen, das „getarnt“ auf einem Diorama steht? Wir müssen noch Impressionen aus der Modellbahnhalle einfangen, die kleinen, oftmals aber feinen Präsentationsanlagen im Bild festhalten! Schade, dass wir uns nicht ein bisschen mehr damit beschäftigen können. Neuheiten wie Anlagen laden dazu ein. Aber Termin ist Termin.

So naht am Abend dieses 1. Februar bereits der Redaktionsschluss. Routiniert wird beschriftet, sortiert, (digital) abgelegt. Über Nacht werden die Texte korrektur gelesen, die Fotos aufbereitet. Es bleiben knapp zwei Tage, in denen in den Verlagsräumen in München das passiert, wofür bei einem „normalen“ Heft gut zwei Wochen vorgesehen sind: Layout, Bildkorrektur, Seitenmontage, Schlusskorrektur – entsprechend verstärkt ist das Produktionsteam.

Keine 48 Stunden nach Layoutbeginn erreicht in der Nacht von Samstag auf Sonntag das letzte Druck-pdf die Druckerei. In Nürnberg bricht unterdessen der letzte von fünf Messetagen an ...



1



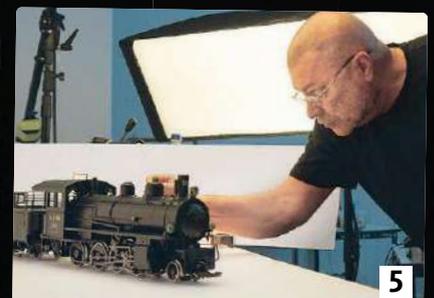
2



3



4



5

1 Bild-Regisseur Florian Dürr (u.) mit den Autoren Wolfgang Bdinke und Klaus Himmelreich (r.)

2 Autor Holger Späing (l.) im Recherche-Gespräch mit Tobias Lemke

3 Der „Backstage“-Bereich für die Modelle im em-Messebüro

4 Die Foto-Assistenten Morten Menke und Jürgen Schimanski

5 Fotograf Peter Sigling mit Model(l)

Editorial

Wenn sich Umwege lohnen

Batterien und Babykleidung mit dem legendären Märklin-Schriftzug? Einige Modellbahner, Händler, zum Teil auch die (Fach-)Presse rümpften ob dieser Ankündigung des Göppinger Traditionsunternehmens im Rahmen der Spielwarenmesse anfangs die Nase. Warum? Ich spende dieser Idee vielmehr Beifall, und das uneingeschränkt!



Michael Hofbauer, Chefredakteur

Was kann es denn besseres geben, als dass die mit Abstand populärste Marke, die für das Hobby Modelleisenbahn steht, wieder vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit rückt? Gerne auch dank Strampelanzügen und Batterien. Dass eine vergleichbare Präsenzoffensive im Einzelhandel, bei Discountern und im Elektromarkt über klassische Anfangspackungen mit „ernsthaften“ Modellen nicht machbar ist, hat sich inzwischen deutlich gezeigt.

Bei denen, die sie kennen – und das sind vorwiegend Eltern und Großeltern –, ist die Marke

Märklin emotional so positiv besetzt wie kaum eine andere, wenn es um Spielzeug und Geschenke geht. Oma und Opa öffnen für Märklin-Produkte gerne ihren Geldbeutel. Und für die potenzielle (spätere) Hin- und Überführung zur Modelleisenbahn sorgt das Göppinger Traditionsunternehmen ja reichlich.

Die neueste Idee ist eine kleine Produktlinie um die Lok „Emma“, mit der Märklin den Ende März anlaufenden Kinofilm „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ begleitet. Das ist ein weiteres anerkennenswertes und sympathisches Beispiel dafür, wie man Eisenbahn (und Modellbahn) den Jüngeren nahe bringen kann. Zwar sind es auch beim Klassiker von Michael Ende heutzutage weniger die Sprösslinge als ihre Eltern, die „Emma“ und die Eisenbahn-Insel „Lummerland“ überhaupt noch kennen. Doch der Kinofilm hat Potenzial, das zu ändern.

Dass die Begeisterung für die Modellbahn bei Kindern inzwischen über solche Umwege entfacht werden muss, mag nicht jedem gefallen. Vielleicht stößt sich auch mancher daran, dass meist eine Firma hier vorangeht. Aber es spielt letztlich keine Rolle, wer eine Initiative führt: Von dem, was dem Hobby Modelleisenbahn kurzfristig öffentliche Präsenz und langfristig Nachwuchs beschert, profitiert über kurz oder lang die gesamte Branche. Siehe Märklins „Emma“. Sie trug ihren Teil dazu bei, dass auf der Spielwarenmesse 2018 wieder deutlich mehr breites Publikum und populäre Medien den Weg in die Modellbahnhalle 4A fanden als in den Jahren zuvor.

10–32 Fahrzeuge HO

Das Neuheitenprogramm im HO-Fahrzeugsektor war in diesem Jahr durchwachsen.

Interessant ist die Bandbreite von Bahndienstfahrzeugen bis zu High-Speed-Zügen. Und: Das Dampflok-Angebot steigt



34–43 Fahrzeuge 2–1–0

Für die Freunde der Nenngrößen 0 und 1 hat die Spielwarenmesse wieder viele verlockende Modelle parat. Für Gartenbahner sind es sogar so viele, dass der Kunde eine gezielte Auswahl treffen muss



44–53 Fahrzeuge TT–N–Z

Immer noch gilt es, Lieferrückstände abzubauen, weshalb viele Hersteller bei neuen Formen auf die Bremse treten. Trotzdem zeigen sich die Produzenten in den kleinen Spuren kreativ



Wer ist wo im Heft: Alle Hersteller im Überblick

Firma	Seite(n) im Heft	Athearn	11	Dietz Elektronik	54	Fleischmann	16, 45, 56, 79	Herpa	79	Kato	48, 57
11 kV	34	Atlas	77	Digimoba	87	Frey Modellbau	36, 68	hmb	69	Kato/Lemke	48
AB-Modell	44	Auhagen	65, 77	Dingler	35	Fulgurex	17, 36, 46	Hobbyecke Schuhmacher		Kato/NOCH	48
A.C.M.E.	10	Bachmann	12	Doehler & Haass	88	GamesOnTrack	56		57, 69	Kibri	19, 70
A.C.M.E./Blackstar	44	Bachmann USA	45	DRG_Modell	88	Graham Farish	46	hobby trade	17	Kiss Modellbahnen	36
Amintiri Feroviare	11	Bauer Ladegüter	12	Ed's Gartenbahn	87	Gürtzold	17, 47	Hobbytrain/Lemke	17	Kleinspoor	19
Athearn/Noch	45	Baumann/DUHA	65	Eisenbahn Canada	88	Hack	68	Hobbytrain	47	Klunker	90
AMW	86	Bahls	87	Electrotren	15	Hädl	47	Hornby	18	KM 1 Modellbau	57
Archistories	86	Beckmann	87	ESU	15, 55	Hansens-Trains	89	HOfine	90	KM 1	70
Arnold	44, 64	Beli-Beco	54	Exact-train	16	Hape International	57	HPR	69	Kreis	90
ArsenalM	76	Bemo	12, 34	Faller	55, 79, 66, 67, 68	Hapo	89	IMS Modell	90	Krüger Modellbau	20, 49, 70
Artitec	11, 64, 76	B-models/VanBierliet	12	Feld-, Garten- und Großbahn	89	Haselhuhn-Modelle	89	Igra Model	48, 80	kuehn modell & digital	49
Artmaster	11, 65	Bockholt	87	Ferro-Train	89	Heißwolf	90	Jägerndorfer	18, 48, 57, 69	Ladegüter Bauer	70
Arwico	76	Brawa	13, 14, 34, 45	FBG	89	Heki	69	Jordan	69	LaserSachen	92
Asoa	86	Brekina	15, 77	Fischer-Modell	45	Heljan	17	Joswood	48, 69	LDT	92
Atelier Dietrich	86	Busch	15, 45, 54, 66, 78	fischertechnik	56	Henke Modellbau	90	Jouef	18	Lego	58
Atelier Tratnik	86	CLine	54	FKS Modellbau	89	Heris	17, 47	JSD-Modelle	90	Lenz	20, 37, 58
		Dietz	35			Herkat	57	jübe-modelle	90	Lematec	92

54–63 Technik

Die Zahl der echten Innovationen ist im Bereich der Modellbahntechnik zwar weiterhin rückläufig, aber auch dieses Mal gab es auf dem Nürnberger Messegelände interessante neue Produktideen, wie beispielsweise eine winzige Telex-Kupplung für HO-Triebfahrzeuge



Service

- 3 „Making of“
- 97 Impressum
- 98 Veranstaltungskalender 2018



64–75 Zubehör

Viele Details und interessante Gestaltungselemente prägten das Zubehörspektrum auf der Spielwarenmesse 2018. Dabei mussten es nicht immer die „großen“ Modelle sein – viele kleine Szenen überzeugten mit Charme

76–82 Autos

Ideenreich und klein, aber fein sind die Miniaturen von Auhagen. Und damit stellt sich das Unternehmen gegen den allgemeinen Trend. Denn der Markt wird enger – mit dem Ergebnis steigender Preise, kleiner Auflagen und von Doppelentwicklungen



86–97 Im Umfeld der Messe entdeckt

Zahlreiche Manufakturen und Kleinserienanbieter sind aus unterschiedlichen Gründen nicht auf der Spielwarenmesse präsent. Ihre feinen und oft außergewöhnlichen Neuheiten dürfen in diesem Heft natürlich nicht fehlen. Das Redaktionsteam hat für Sie akribisch recherchiert



Impressionen



6–7 Modelle des Jahres

Traditionell am Vorabend der Messe war die Modellbahn-Industrie zu Gast beim Verlag im DB Museum Nürnberg

8–9 Messe-Splitter 2018

Neben den Neuheiten an sich gibt es in Nürnberg noch die Fachgespräche, die Treffen und die besonderen Ausstellungen – ein kleiner Streifzug durch die Messehalle 4A

84–85 Anlagen und Dioramen

Viele Hersteller lassen es sich auch auf der Spielwarenmesse nicht nehmen, ihre Neuheiten auf schön gestalteten Dioramen und Anlagen zu präsentieren

Lemke miNis	80	Memoba	26	Modellbau Luft	72	Omnibus-Models	95	Rocky Rail	30	TrainLine 45	43
LGB	38, 39, 40	Merten	71	Modellbau-Kaufhaus	94	Panier	96	Roco	30, 61, 81	Trix	31, 53, 62, 82
Liliput	20, 49, 71	Micro-Feinmechanik	26	Modellbau-Union	51	Peco	61	Rokuhan	52, 62	Uhlenbrock	62, 82
Linie 8	22	miniaturdesign	93	Modellbauw-Boerman	94	Peresvet	51	sb-Modellbau	96	Unique	75
Lok-Schlosserei	92	MiniTrainS	26, 61	Moebo	72	Philotrain	43	Schnellenkamp	96	Vampisol	97
LUX-Modellbau	58	Minitrix	53, 75	MSL	95	PIKO	28, 42, 52, 60, 61, 81	Schotterwagen	96	Veit	97
L.S. Models	22, 50	MKB Modelle	71	Müllers Bruchbuden	95	Pi.R.A.T.A	52	Schreiber-Bogen	74	Viessmann	32, 62, 75
Mabar	26, 50	MO-Miniatur	81, 94	MW-Modell	51	pmt/technomodell	29	Schuco	82	VK-Modelle	32, 82
MAFEN	60	Modellbau Laffont	72	MZZ	95	Pola	74, 81	Schulz Modellbahnen	96	Vollmer	75
Manufaktur FT	92	Modellbau Service de Boer	61	NME	27	Preiser	74	Silhouette	75	Weichen-Walter	97
Märklin	24, 25, 41, 50, 56, 58, 59, 71, 80	Modellbauwerkstatt	42	NMJ	27, 36, 72	Proses Elektronik	61	Sommerfeldt	97	Weinert	32, 43, 63, 75, 82
Massoth	60	Altenweddingen	42	NOCH	60, 73	PSK Modellbau	52	Sudexpress	30	WEMA	75
MBS-L	26	Modellbauwerkstatt Halle	94	Nordic Scale Models	95	Pullman/ESU	43	Stadt im Modell	82, 96	Westmodel	32
mbr Model	71	Modelbex	93	Nordmodell	73, 81	Rail-Ad	29	Tams	97	Wiking	82
MDS	92	ModellbahnDecals	93	NPE	73, 81	Real Modell	43, 61, 74	The Cool Tool	62	Woodland	63
MDS-Modell	51	Modellbahn Digital	93	N-Tram	51	REE-Modèles	29, 52, 81	THS-Modell	75	Scenics	63
Mehano	26	Modellbahnwerkstatt	93	Nürnberg	51	Regner	43	TILLIG	30, 52, 82	Woytnik	97
MeinModellHaus	93	Modellbau Glöckner	94	Modelleisenbahnen	51	Rietze	81	Tomytec	62	XYZprinting	63
						Rivarossi	30	Trafofuchs	97	Zimo Elektronik	63



■ Leserwahl 2018: Preisverleihung im DB Museum Nürnberg

Blitzlichtgewitter im Museumsfoyer

Am Vorabend der Spielwarenmesse sind die Führungsspitzen der Modellbahnhersteller traditionell zu Gast beim Alba-Verlag: Im DB Museum Nürnberg wird das zuvor streng gehütete Geheimnis der Leserwahl zu den „Modellen des Jahres“ verkündet. Erstmals konnte die Redaktion von eisenbahn magazin in diesem Jahr 22 Siegermedaillen überreichen

Jedes Jahr, wenn wir die Auszeichnungen zum „Modell des Jahres“ an die Vertreter der Modellbahn-Industrie überreichen, beschleicht uns das Gefühl, dass es erst kurze Zeit her ist, dass wir uns an dieser Stelle getroffen haben. Und doch sind 52 Wochen vergangen seit dem letzten Zusammentreffen im DB Museum am Vorabend der Nürnberger Spielwarenmesse. Dass in diesem Zeitraum in puncto Modellbahnfortschritt viel passiert ist, lässt sich an zwei Dingen ablesen:

Zum einen haben die Modellbahnfirmen ihre Produkte des letztjährigen Neuheiten-Prospekts Punkt für Punkt abgearbeitet und damit für Nachschub bei den Fachhändlern und (hoffentlich) Freude bei den Endverbrauchern gesorgt. Zum an-

deren haben wir in den Monatsausgaben von *eisenbahn magazin* wie auch der Schwesterzeitschrift *N-Bahn Magazin* die Produktneuheiten zeitnah zu ihrer Verfügbarkeit beobachtet, sie mit Fotos und Texten vorgestellt, den wichtigsten auch ausführliche (Bau-)Berichte gewidmet oder sie kritischen Tests unterzogen.

Die Früchte der Arbeit der Modellbahnhersteller und unsere journalistische Begleitung spiegeln sich wider in unserer Kandidatenauswahl für die alljährliche Leserumfrage nach den Modellen des Jahres. In der Summe breitete sich vor den Lesern eine umfangreiche Liste mit 270 Produkten von 126 Modellbahnfirmen in erstmals 20 Rubriken aus. Denn die vormalige Kategorie HO-Wagen

wurde in Reisezugwagen und Güterwagen gesplittet, die Kategorie Kraftfahrzeuge kam neu hinzu. Beide Änderungen basieren auf Anregungen von Seiten der Leser und wurden von Herstellerseite ausdrücklich begrüßt.

Dass es schließlich sogar 22 Ehrungen gab, lag an zwei Kooperationen in den Rubriken Modellbahn-Technik und N-Wagenmodelle. Welche Firmen im Einzelnen erfolgreich waren, verrät die Tabelle rechts. Das komplette Ranking mit den Platzierungen und Prozentzahlen aller 270 Produkte und Fotos aller Sieger-Modelle finden Sie in der Ausgabe 3/2018 von *eisenbahn magazin*, die beim Verlag bestellbar und ab 15. Februar im Handel erhältlich ist.

em



Gespannt verfolgen Christoph Benner (links) und Nils Hirche (rechts) von Brawa sowie Karl Heinz Gräßle, Uwe Müller und Wolfrad Bächle (in der Mitte von links) von Märklin die Präsentation der Leserwahl-Ergebnisse



Erfolgreiche Kooperation: In der Rubrik Technik standen die Formsignal-Serien der Firmen Roco (Reinhard Reindl, links) und Viessmann (Matthias Viessmann, rechts) in der Lesergunst an erster Stelle

Im Bild links die stolzen Preisträger der Modellbahn-industrie und die Vertreter des Verlags nach der Ehrung (v. l. n. r.):

Thomas Perskowitz (Media-Leiter alba-/GeraMond-Verlag), Michael Hofbauer (Chefredakteur), Günter Kopp (Tillig), Michael Hofmann und Ute Hofmann-Auhagen (Auhagen), Jörg Iske (Märklin), Rolf Weinert und Marcel Hagemann (DM-Toys/Modellbahn Union), Nils Hirche (Brawa), Reinhard Reindl (Roco), Jürgen Lindner (ESU), Ortrun Wilfer (Piko), Wolfrad Bächle (Märklin), Peter Wieland (Redakteur eisenbahn magazin), Uwe Müller und Karl Heinz Gräßle (Märklin).

Ganz vorne von links: Peter Rapp (Lenz Elektronik), Matthias Viessmann (Viessmann) und Nikolaus Mohr (Arnold/Hornby Deutschland)

„Und die Modelle des Jahres sind ...!“ – traditionell ist das DB Museum Nürnberg am Vorabend der Spielwarenmesse Schauplatz für diese Verkündung



Die Modelle des Jahres 2018



Brawa HO: Behelfsgepäckwagen MDyg 986 DB



Roco HO: Baureihe 85 DB

HO-DAMPFLOKOMOTIVEN

Roco Baureihe 85 DB

HO-ELEKTROLOKOMOTIVEN

Märklin/Trix Baureihe 103.1 DB

HO-DIESELLOKOMOTIVEN

ESU Baureihe V 90/290 DB

HO-TRIEBWAGEN UND -TRIEBZÜGE

Piko Baureihe 798/998 DB

HO-REISEZUGWAGEN

Brawa Behelfsgepäckwagen MDyg 986 DB

HO-GÜTERWAGEN

Märklin/Trix Schüttgutwagen OOt Erz Id DR/DB

HO-KLEINSERIEN-FAHRZEUGE

Weinert Dampflokomotive Baureihe 94.5-17 DB

HO-SCHMALSPUR-FAHRZEUGE

Tillig Baureihe 99.72 DR/HSB H0m

HO-GEBÄUDE-MODELLE

Auhagen Empfangsgebäude Deinste/Norgens

TT-FAHRZEUGE

Arnold Dampflokomotive Baureihe 95.0 DR/DB

O-FAHRZEUGE

Lenz Lokalbahn-Personenwagen CL Bay 06 DB

1-FAHRZEUGE

KM 1 Dampflokomotive Baureihe 44 DRG/DB

2-FAHRZEUGE

LGB Dampflokomotive sächsische VI K 99 653 DR 2m/G

ZUBEHÖR

Märklin/Trix Hunt'sche Bekohlungsanlage HO, N, Z

TECHNIK

Roco/Viessmann Formsignalserien DB/ÖBB HO

KRAFTFAHRZEUGE

Artitec Kaelble-Straßenwalze HO

N-TRIEBFAHRZEUGE

Piko Dampflokomotive Baureihe 82 DB

N-WAGEN

DM-Toys/Arnold Rheingold-Zug 1983 DB

N-ANLAGEN-AUSSTATTUNG

Auhagen Stellwerk mit Drahtkanälen

N-TECHNIK

Minitrix Lok-Triebwerksbeleuchtung



Auhagen HO: Bahnhof Deinste



Lenz O: Lokalbahn-Personenwagen CL Bay 06 DB

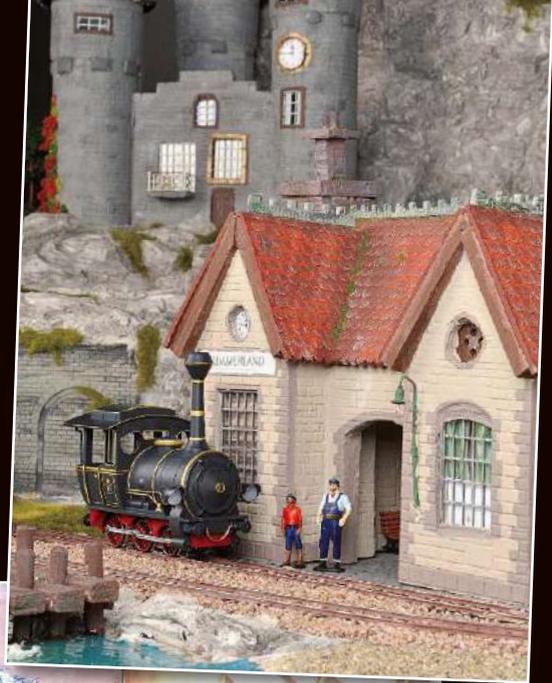


Piko N: Dampflokomotive Baureihe 82 DB

■ Nürnberger Messe-Splitter

Unterwegs in der Modellbahnhalle

Die Suche nach den Neuheiten ist ein Thema in Nürnberg. Aber nur eines, denn es gibt ja noch die Fachgespräche, Treffen und besonderen Ausstellungen. Ein Streifzug auf der Suche nach Randnotizen

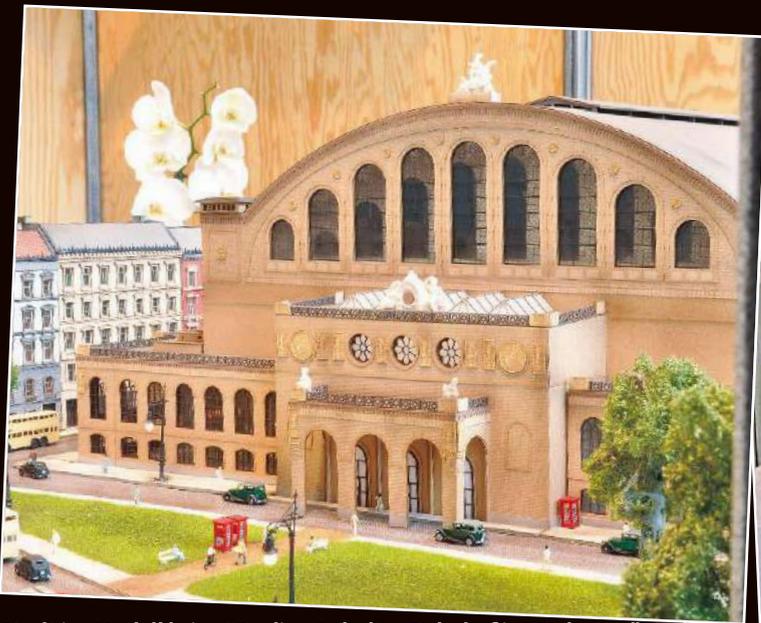


„Eine Insel mit zwei Bergen“ – Märklin präsentierte auch eine Lummerland-Anlage mit Figuren und Lok in Oe



Hallo bei Emma und Florian: „Emma“ ist die Lokomotive, mit der Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, im März im Kino zu ihren Abenteuern aufbrechen. Florian Sieber ist der Geschäftsführer bei Märklin, wo „Emma“ und Co. als Modellset entstanden





Stadt im Modell bringt Berlins Anhalter Bahnhof in HO (Portal) und N (ganze Halle). Wer traut sich und bildet die Gleisanlagen dazu nach?



Jubelstimmung am Preiserstand. Nur noch wenige Sekunden, schon ist das nächste Figurenmodell fertig gestellt



Was ist denn das????!! Die Koffer-Fertiganlagen der Firma Noch lassen die Besucher staunen ... und nicht nur das

„Wissen Sie, ich sehe das so ...“: em-Autor Oliver Strüber im Fachgespräch mit Wieland Viessmann. Nächstes Jahr sieht man sich dann in Halle 7A statt 4A



Das gibt's zu sehen: die Logos der Spielwarenbereiche in der Kuppel des Kongresscenters (r.) und Elektromobilität mit Fallers digitalem car system (u.)



Für eine Medaille ist es nie zu spät: Bei der Veranstaltung zu den „Modellen des Jahres“ war Andreas Krug von KM 1 verhindert, Chefredakteur Michael Hofbauer überreicht sie ihm tags darauf





■ Fahrzeuge HO: Die Kleinen sorgen für mächtig Schwung

Ein paar Stars und viele Sternchen

Das Neuheitenprogramm im HO-Fahrzeugsektor war in diesem Jahr durchwachsen. Beim einen gab es mehr, beim anderen weniger. Interessant ist die Bandbreite von Bahndienstfahrzeugen bis zu High-Speed-Zügen. Und: Das Dampflok-Angebot steigt

Während etablierte Hersteller wie Fleischmann, Liliput oder Rivarossi mit Formneuheiten sparsam umgehen und stattdessen mit Farbvarianten punkten, fluten andere wie etwa Piko regelrecht den Markt. Auch wenn das auf den ersten Blick (Preis-)vorteile für den Kunden bringen mag – gutheißen kann man diese Entwicklung nur schwerlich, denn die Risiken sind hoch. Positiv fällt auf, dass Branchenprimus Märklin mit seiner neuen Classic-Edition nun zeitgemäße Modelle für mehr als eine Saison verfügbar machen will. Auch der Ardel-Dampfkran ist ein echtes Highlight. Ebenfalls

schön ist der Einstieg von Tillig mit der ELNA D in die Riege der HO-Dampflokhersteller. Schwung in den Markt bringen die „Kleinere“ wie A.C.M.E., Jägerdorfer, L.S. Models oder REE, die immer wieder mit überraschenden Neuheiten aufwarten können.

A.C.M.E.

Den BLS-Ellokriesen **Ae 6/8** konnte man in Nürnberg als Prototypen begutachten, während der neue Frecciarossa 1000 der Bauart **ETR 400** bereits als fertiger Zug ausgestellt war.

Artitec:
NS 1315



Überraschend ist das Erscheinen des italienischen TEE-Reisezuges als fünfteiliger „Mediolanum“. Außerdem möchte die Firma den „treno del sole“ realisieren und zusammen mit REE das Set 220/221 „Simplon Express“ auflegen. Von Wien nach Rom lief der EuroCity 30/37 als „Romulus“, der ebenso umgesetzt werden wird wie der ÖBB- nightjet. Aus drei Prototyp-

Artitec: Grubenbahn



Artitec: Hondekop



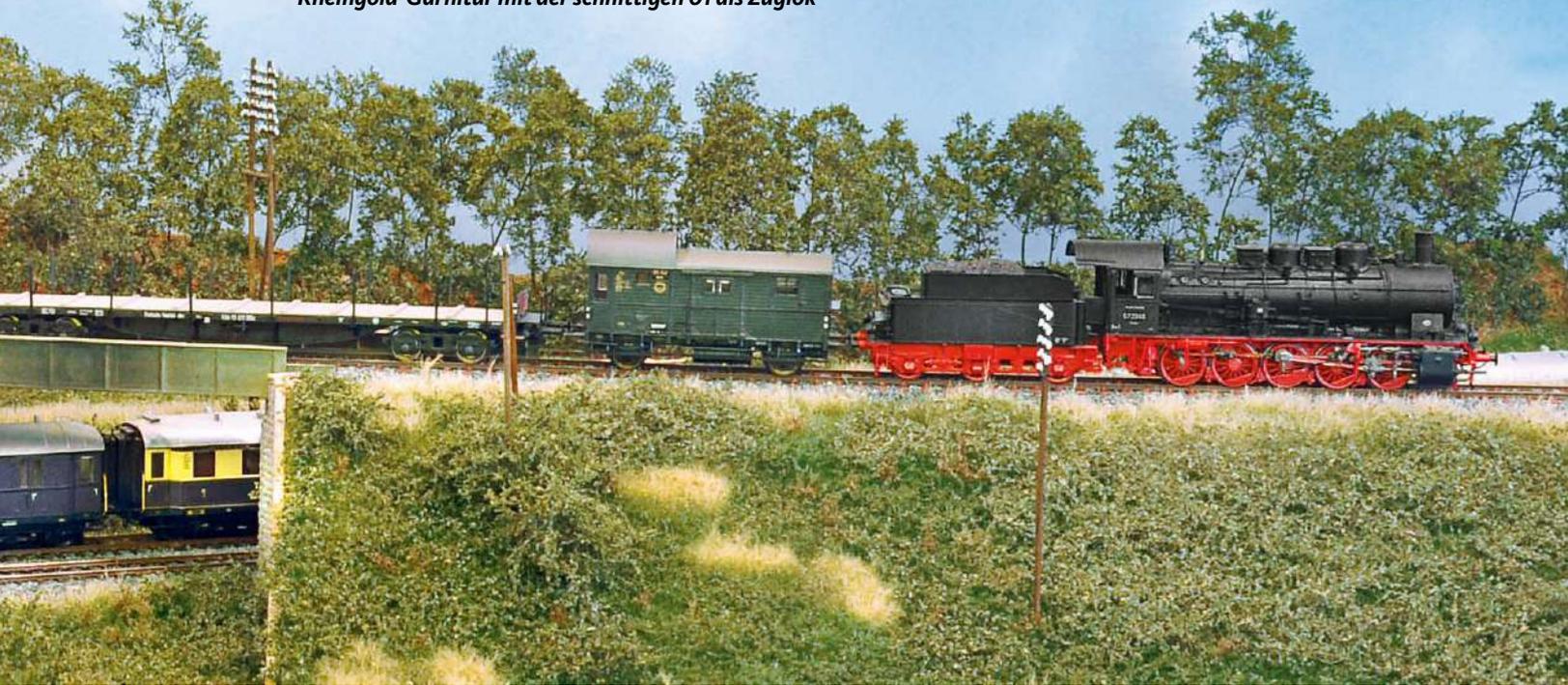
Eurofima-Wagen von DB, SNCF und FS wird der Schnellzug Paris – Frankfurt von 1974 zusammengestellt. Bei den österreichischen Intercitywagen wird es Upgrade-Varianten der meisten Bauarten geben, inklusive des Gepäckwagens **Dmsz** und des Speisewagens **WRmz** „quick pick“, der exklusiv für Memoba produziert wird. Einer der Upgrade-Waggons wird durch reine Umbeschriftung zum Fahrzeug der CD. Dazu kommt noch der Liegewagen **Bcmz** in mehreren ÖBB-Beschriftungsvarianten.

Für Jugoslawien und deren Nachfolgestaaten werden Modelle der JZ, ZS und SZ gefertigt. Ein Liegewagen der Bauart **Bcme** wird zum Fahrzeug der BDZ. FS-Wagen der **Gattung Z** bekommen den Anstrich in Zweitton-Grau.

Bei den CIWL-Wagen wird der **Schlafwagen Typ Ub** in drei Varianten gebaut. Außerdem ist der **Restaurantwagen der Lieferfirma Breda** vorgesehen.

Moderne Schlafwagen der Bauart **WLABmh 174** sollen als DSB- oder SBB-Fahrzeug erscheinen. Außer-

Brawa HO: Neben der Baureihe 57 als Neuheit vom vergangenen Jahr wird das Bild dominiert von der formneuen Rheingold-Garnitur mit der schnittigen 01 als Zuglok



A.C.M.E.: BLS-Reihe Ae 6/8

A.C.M.E.: CIWL-Restaurantwagen Breda und Schlafwagen Ub



A.C.M.E.: TEE-Mediolanum



dem gibt es als Neuheit einen DSG-Wagen **WLABüm**.

In einem FS-Doppelseit gibt es den Autotransporter **DDm** mit Wiking-Autos. Die Familie der italienischen Giebeldachwagen wird um Ausführungen mit langem Radstand erweitert.

Amintiri Feroviare

Die Elektrolok der ursprünglichen CFR-Reihe **060-EA** wird samt einem dreiteiligen **AVA-200-Wagenset** zum knallgrün/orangefarbenen Zug der **ASTRA TRANS CARPATIC**.

Artitec

Star dieses Anbieters waren die vierteiligen Garnituren des NS-Elektrotriebzuges der Reihe 54, besser be-

kannt als „**Hondekop**“ („Hundekopf“). Gleich fünf unterschiedliche Züge wurden gezeigt.

Zusammen mit Roco wird die sechsachsige Alstom-Ellok als **Reihe 1300** der NS umgesetzt. Das Modell gibt es in Türkis, Blau oder Gelb/Grau. Deutsche Epoche-II-Modelle werden vom **Ommr 32 „Linz“** und **Ommr u 33 „Villach“** aufgelegt. Dazu kommt der **Ommr 32 „Linz“** als Flachwagen.

Zur Anlagen-Ausgestaltung werden Standmodelle von einer **Feldbahnlok** samt Kranloren produziert. Für Grubenbahnen gibt es Wägelchen, die zum Transport von Knappen dienen. In der Serie „Roste in Frieden“ wird ein traumhaft patiniertes Stand-

modell einer Deutz-Grubenlok Typ **Gz 30 B** gebaut, ebenso gibt es ein Set mit fünf **Grubenhunten** und eines mit fünf **Feldbahn-Kipploren**.

Mittels Zurüst-Sätzen kann man den **Güterzugbegleitwagen** der NS mit Zugschluss-Signalen oder mit Warntafel samt dreier Öllampen verfeinern.

Artmaster

Ein vierachsiger **Flachwagen** wird mit zwei 8,8-cm-Flakgeschützen bestückt.

Zweiachsige Flachwagen tragen je einen Suchscheinwerfer oder das Radar „Würzburgriese“. Als **Panzerdraisine** wird Panhard P 204 (f) gebaut. Dazu kommt noch verschiedenes Kriegsgut als Ladegut für DRG-Waggons.

Athearn

Zu sehen war die Ursprungs-Challenger der UP in zwei Ausführungen.

In vielen Varianten kommt die US-Reihe **SD70ACE/ SD70M-2**. Dieser Sechssachser erhält unter anderem die auffällige Lackierung der UP zu deren 155-jähriger Firmengeschichte. Neu sind auch der mechanische Kühlwagen **PC&F 57'** und ein **Ethanol-Tankwagen** für die Kapazität von 30.000 Gallonen.

Athearn/Noch: Ursprungs-Challenger





B-Models: Triebzug dreiteilig



B-Models: Sgns Kokskübelwagen



B-Models: Zweiachsige Verschublok

Bachmann: Smoothside Penny



Bachmann: Birdcage und Teakwagen

Bachmann: ACS 64



B-models/Van Bierfliet

Die zweiachsige Rangierlok war bereits als serienmäßiges Modell zu sehen, der belgische **Desiro** befindet sich in Auslieferung. Der **Kokskübel-Tragwagen** wurde als Handmuster gezeigt. Beschriftungs- und Farbvarianten sind vom Triebzug **Reihe 54** und vom **Desiro** vorgesehen. Formneu sind die **Tankcontainer**, die auf Tragwagen mehrerer Bahngesellschaften transportiert werden. Völlig neue Silowagen werden vom Typ **Uagnpps** entstehen. Alle 22 **Tankwagen** des **DHL-Kerosin-Express** sollen realisiert werden.

Bachmann

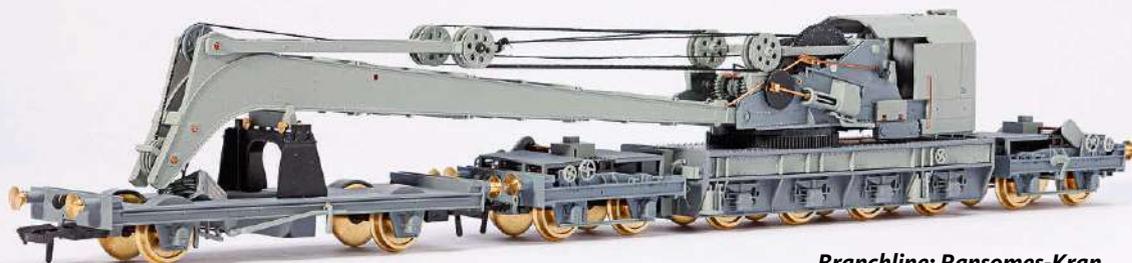
Aus Amerika war die Amtrak-Ellok **ACS-64** von Siemens angereist. Sie wurde von Smooth-Side-Reisezugwagen der Pennsylvania Railroad begleitet. Im Branchline-00-Sortiment sind die **Atlantic-Classes C 1** und **H 2** neu. Die angekündigten Loks **Pannier Tank-Class 94xx** und **Midland Class 1P** sollen 2018 auf den Markt kommen. Ausgesprochen attraktive Wagenfamilien, wie die „**Birdcage**“-Wagen oder die **Teakholzwagen** der LNER, waren auf der Messe zu bestaunen. Bemerkenswert ist der toll detaillierte **45-Tonnen-Ransomes-Bergekran**.



Branchline: Class C1 H1

Bauer Ladegüter

Diesmal zeigte man einen **Schiebepflanzenwagen** von Roco und einen **Eanos-x**. Beide kommen in gekonnter älterer Ausführung.



Branchline: Ransomes-Kran

BEMO

Die zweiachsigen **Sitzwagen** der Rhätischen Bahn waren fertig zu sehen,

ebenso die zweiachsigen **Kühlcontainer-Transporter** und der vierachsige **Containertragwagen**.

Die Uhinger stellen ihre Informationsstrategie um. Neuheiten sollen zukünftig verteilt über das laufende Jahr angekündigt werden, um Neuheiten zeitnäher zum Ankündigungszeitpunkt ausliefern zu können. Dementsprechend kurz sind daher die Neuheiten-Meldungen.

In der eleganten blau/schwarzen Lackierung und im Zustand nach der Jahrtausendwende möchte der Hersteller die Zahnradampflok **HG 2/3 6** „Weisshorn“ der Dampfbahn Furka-Bergstrecke bauen. Das Modell stammt aus der Exclusive Metal Collection; der Bestellschluss liegt bei Ende April.

Überwiegend Fahrzeuge der Rätischen Bahn wurden diesmal vorgestellt. An Triebfahrzeugen sollen die **Ge 4/4 II 617** mit Werbung für „50 Jahre LGB“ und die **Ge 4/4 III 642** mit „Integral“-Logos aufgelegt werden. Mehrere Beschriftungsvarianten sind vom Modell des **Mittleinstiegswagens** vorgesehen, eine davon ist der vollflächig beklebte Ausstellungswagen „Grischa Biena uf da Schiena“. Neue Versionen folgen von den **Panoramawagen** mit „Bernina Express“-Aufdrucken und von den Oldtimer-Zweiachsern. Dazu wird noch ein Rungenwagen der Bauart **Sp-w** mit Rundholzladung gefertigt. Für 2019 ist die Herstellung des brandneuen **Albula-Gliederzuges AGZ** mit allen sieben unterschiedlichen Einheiten inklusive Steuerwagen vorgesehen.

Für die MGB sind die auffälligen „Aprés-Ski-Bars“ Bp 4027 und Bp 4028 vorgesehen. Dabei handelt es sich um umgebaute **Panoramawagen** mit großflächigen Airbrush-Motiven.

Die **Ge 4/4 8004** der MOB erhält Ganzflächenwerbung für die „Golden Pass Line“, den Einheitswagen **B 218** wird es im neuen MOB-Design geben.

Die Heeresfeldbahndiesellok **HF130C** möchte Bemo als graue D 20 des Frankfurter Feldbahnmuseums aufliegen. Ein ganz ähnliches Modell wird die **2092.01** in Rot/Beige, wie sie die ÖGLB (Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen) seit 2017 auf der Ybbstal-Bergstrecke im Einsatz hat.

Brawa

Deutsche Eisenbahngeschichte ist ohne die allgegenwärtige **Baureihe 01** nicht denkbar! Dem tragen auch die Rems-



Bemo: LGB-Werbelok HOm



Bemo: drei RhB-Reisezugwagen HOm



Brawa: MÁV-ABye



Brawa: Rheingold-Wagen



Brawa: Tds 930



Brawa: V 36 der DB

aldener Rechnung und präsentieren zum 70-jährigen Firmenjubiläum ihre Interpretation der Einheitslok. Als O1 193 wird sie als Zuglok für den „Rheingold“ um 1937 angekündigt. Sie erhält die großen „Ohren“ und wird mit dem Tender 2'2'T 32 zweiter Bauform gekuppelt sowie Nachbildungen der 1.000-Millimeter-Vorlaufträger bekommen. Noch eine zweite DRG-Variante wird es mit O1 032 samt 850-Millimeter-Vorlaufträgern und Tender 2'2'T 32 erster Bauform geben. Außerdem möchte man zwei DB-Varianten mit

Witte-Windleitblechen, Tender 2'2'T 34 sowie beiden unterschiedlichen Vorlaufgestellen bauen. Dazu gesellt sich noch die DR-Lok O1 2066-7.

Ansonsten werden von der Baureihe **57.10** Versionen der DB, der DRG und der DR sowie eine Länderbahnlok als Gattung G 10 angeboten. Die Baureihe **98.10** kommt durch weitere Modelle der Gruppenverwaltung Bayern und der DB zu neuen Ehren.

Eigentlich keine Neuheit mehr ist der schon früher angekündigte Diesel-

triebswagen **VT 137** mit seinem Steuerwagen **VS 145**. Diese Garnitur wird als Epoche-II-Modell und als DB-Set angeboten. In DR-Farbgebung kommt das Fahrzeug solo. Die Rangierlok **V 36** erfährt Zuwachs in Form eines weiteren DR-Fahrzeuges und zweier DB-Loks, eine davon mit Dachkanzel. Zudem darf zu O1 193 eine komplette Garnitur des klassischen „Rheingold“-Zuges nicht fehlen. Das fünfteilige Set umfasst zwei Salonwagen SA 4ü-28 und SB 4ü-28, zwei Salonwagen mit Küche, SA 4üK-28 und SA 4üK-29.



Brawa: VT 60.5 der DB



Brawa: WL4ü-36/50



Brawa: Xr 35



Brekina: NE 81 SWEG

Ergänzt wird das Set durch den Gepäckwagen der Bauart SPw 4ü-28. Klar, dass von diesen Wagen auch eine Vielzahl an Varianten vorgestellt werden. So gibt es sie als blaue F-Zug-Wagen oder als rote DSG- und DB-Waggons. Auch in schlichtem Grün sind Varianten des ehemaligen Salonwagens und des Gepäckwagens vorgesehen.

Ansonsten rollt eine Fülle an Varianten bekannter Modelle auf die Kundschaft zu. Unter anderem werden der VS 145 zum ÖBB-Triebwagenbeiwagen in Elfenbein/Blau und die Einheits-Nebenbahnwagen zu weinroten Triebwagen-

beiwagen der Bauart VB 140. Von den **Donnerbüchsen** gibt's weitere Modelle der DRG, der DR und der DB.

Die dreiachsigen **Abteilwagen** erhalten Verstärkung durch weitere DRG- und DB-Modelle. Je eine Variante kommt von den DRG-Eilzugwagen der

Bauart C 4i und BC 4i. Von diesen Wangengattungen werden auch acht DB-Fahrzeuge aufgelegt, darunter Halbgepäckwagen, Schlaf- und Speisewagen; sieben davon gehören der Epoche III an, ein Modell entspricht der Epoche IV. Weitere zwei Wagen

dieser Bauartfamilie werden zu A- und B-Wagen der DR. Drei Doppelsets werden von den dreiachsigen Umbauwagen angeboten, alle als Epoche-III-Fahrzeuge.

An moderneren Wagen folgen drei **Bghw-Wagen** der DR in Epoche-IV-Gestaltung. Je ein Halberstädter Mitteleinstiegswagen wird in den Lackierungen der MAV, der GySEV und der DR angeboten. Zwei der modernen **Doppelstockwagen** präsentieren sich in der eleganten Farbgebung der NAH.SH (Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH). Der **Behelfsgepäckwagen** der DB ist mit drei neuen Artikelnummern vertreten.

Formneue Modelle bei den Güterwagen stellen der **Säuretopftransporter** der Bauart Z und der Arbeitswagen der Gattung Xr 35 dar. Von Ersterem sind zehn Varianten verschiedener Bahngesellschaften vorgesehen. Auffallend sind die besonders filigranen Armaturen der Säurebehälter. Außerdem ist der Schwenkdachwagen der Bauart Tdgs



ESU: Kesselwagen



ESU: Drei Varianten der Baureihe 94



ESU: Neuaufgaben von 265 @ V 200



Busch: HOi-Feldbahn**Busch: Zweibege-Unimog**

930 formneu. Auch davon wird es acht Varianten geben. Der artverwandte **Ottm 70** aus dem vergangenen Jahr wurde als Handmuster gezeigt. Darüber hinaus will man zahlreiche Lackierungsvarianten des **Pwg 14**, **Gh 03**, **SBB-K 2**, den **Om „Königsberg“**, den **Gltr 23** und diverse **Kesselwagen** bringen.

Zum Firmenjubiläum gibt es 300 Sets der schwäbischen **Waldbahn**: Dieses umfasst die Diesellok 212 084-8 und drei vierachsige Umbauwagen.

Nur als Komplett-Set können Händler ausgesuchte Güterwagen „70 Jahre Brawa“ bestellen. Jeder der Wagen hat durch Bedruckung oder beigegebenes Ladegut Bezug zu diesem Thema.

Brekina

Vom SWEG-Triebwagen der Bauart **NE 81** gibt es den VT 120 mit „Jägermeister“-Werbung; als VT 127 kommt er in modernem SWEG-Design.

Busch

Eine HOi-Formvariante stellt die zweifach gekuppelte **Decauville-Dampflok** des Typs drei dar. Sogar der Scheinwerfer leuchtet. In Grau wird es die **Deutz-Diesellok**, in Schwarz jene von Gmeinder geben. Der gleiche Typ kommt in Hellgrün und offener Ausführung als Anfangsset mit zwei Langholzloren. Einzeln werden ein Pärchen von **Flachloren** mit Ladegut, ein offener vierachsiger **Feldbahnwagen** und ein **Langholz-Set** angeboten. Als Standmodell wird es einen **Zweibege-Unimog** moderneren Typs geben.

Electrotren

Als dreiteiliger Dieseltriebzug wird die **RENFE-Reihe 592** angekündigt, er-

hältlich in Weiß oder Gelb/Blau. Aus neuen Formen wird der bekannte **Talgo Pendular** gebaut. Vier Lackierungsvarianten wird es geben, bis zu zehn verschiedene Wagen kann man zu einem Zug zusammenstellen.

Der dreiachsige Autotransporter erhält Beladung in Form von Pkw, die unter Planen verhüllt sind.

Weitere Varianten werden von dem vierachsigen **Schiebewandwagen**, dem **Silowagen** und dem offenen **Eaos** eronnen.

ESU

Mit weiter entwickeltem Rauchgenerator dampft die preußische Gattung **T 16.1** heran. Sie wird als Lok D 793 der privaten RAG (Ruhrkohle AG) angeboten. Dazu folgen vier französische Versionen: Als 5 AT 29 der PLM und 2-050 TA 28 oder 5.505 der SNCF, alle in Schwarz/Grün, dazu noch als 2-050 TB 11 ganz in Schwarz. Außerdem gibt es eine Ausführung der FS und eine der SNCF.

V 200 010 kommt als altrote Lok mit den DB-Kekschen und als feuerrote Am 4/4 18463 der SBB. Die Voith-Lok der **Baureihe 265** brummt mit Ordnungsnummer 002 der DB AG daher.

Die **E 94** schließlich erhält die Gehäuse-Änderungen der Nachbauserie. Solchermaßen ausgerüstet, wird das einzige ozeanblaue Exemplar 194 178 produziert. In Ursprungsausführung kommt die flaschengrüne E 94 128 der Epoche III. Vom **Deutzer Kesselwagen** werden insgesamt 17 Beschriftungsvarianten aufgelegt, je zwei davon ausschließlich für Arwico in der Schweiz, TSD (trainservice Danckaert) in den Niederlanden und JW model in Tschechien.

Die Eisenbahn – Bamberg

ANKAUF von Modellbahnen aller Spuren und Größen!

Ulrich Weber · Obere Königstraße 48 · 96052 Bamberg
Tel.: 0951/22347 · E-Mail: die-eisenbahn-weber@t-online.deÖffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr
Samstag auch nach telefonischer Terminvereinbarung.**Loksuppen Hagen-Haspe**
Exclusive Modelleisenbahnen
Und mehr ... vieles mehr

Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und HO

Kein Internet? Listen kostenlos! • www.lohag.de
Tel.: 02331-404453 • D-58135 Hagen, Vogelsanger Str. 40

memoba

Inh. Oliver Veith

Aegidigasse 5

A-1060 Wien



ÖBB Schwerlastwagen Smm 4706, Formneuheit ab € 39,90

Tel. und Fax: (0043) 1/596 46 80 • Internet: www.memoba.at • E-Mail: office@memoba.at
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 • Samstag 9.00 bis 12.00

MODELLBAHN – ECKE

Seit 1979

Ihr Eurotrain - Fachgeschäft in Essen

EUROTRAIN

Wir bieten Ihnen auf 450 m² eine Riesenauswahl an Modellbahnen mit großem Zubehörmarkt und stehen Ihnen gerne mit Rat & Tat zur Seite.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop mit vielen Sonderangeboten.

Modellbahn-Ecke, Inh. U. Aschmann - Kölner Straße 48-50 - 45145 Essen
Tel.: 0201/706133 - Fax: 0201/701454
www.modellbahn-ecke.de

www.werst.de

Spielwaren Werst

Ihr Spezialist im Rhein-Neckar-Dreieck
für Modellautos, Eisenbahnen und Slotbahnen
Riesige Auswahl - Günstige PreiseSchillerstrasse 3
67071 Ludwigshafen
Stadtteil OggersheimTelefon: (0621) 68 24 74
Telefax: (0621) 68 46 15
E-Mail: werst@werst.de

Riesig!

Modellbahn
ApitzNeuheiten-
Vorbestellpreise
bei uns!

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

DER LOKSCHUPPEN

Modellbahnen in Steglitz

Ankauf
Verkauf
Neu

Markelstraße 2 · 12163 Berlin

Telefon 030 7921465
Telefax 030 70740225E-Mail: info@loksuppen-berlin.de
www.loksuppen-berlin.de

Montag bis Samstag 10–18 Uhr



Exact-train: Gbs

Exact-train

Die Wagenbauarten **Omm 32 „Linz“**, **Omm 33 „Villach“**, **Omm 34 „Klagenfurt“**, **Omm 37 „Duisburg“** waren in den Messehallen als Handmuster zu begutachten. Ein weiterer typischer Güterwagen Europas war der gedeckte Güterwagen der Bauart **Gbs 252**, der in elf DB-Varianten und mit Bremserbühne als Fahrzeug der DR, der DB AG, der SBB und der SNCF geplant ist. Alles in allem sind 17 Versionen vorgesehen.

Fleischmann

Die Nürnberger Firma legt bei Formneuheiten eine Nachdenkpause ein.

Ohne seitliche Wasserkästen kommt die bayerische **D VI** in Epoche-I-Farbgebung daher. Dazu passt die preußische **S10.1**.

Elegant dampft die DB-Variante der **Baureihe 39.0-2** mit preußischem Tender 2' 2' T31,5 heran. Sie bekommt stahl-farbene Kesselringe und große Windleitbleche. Zeitgenossinnen sind die preisgünstige DB-Schlepptenderlok der **Baureihe 53.3** (ex-preußische G 4.3) und die DR-Personenzuglok der Baureihe 24. In denselben Zeitraum gehören Varianten der DB-Ellokbau-reihen **E 52**, **E 60** und **E 69**.

Jünger sind die Modelle der **Diesellok-Baureihe 215** in Altröt und Verkehrsrot. Als Sondervariante für idee+spiel gibt es sie als gelbe Lok der Bahnbau-gruppe.

Auch ein Einsteigermodell der Ellok **120 004-7** mischt mit. Der **LINT 41** wird in die Farben der Hessischen Landesbahn GmbH gekleidet.

Bei den Reisezugfahrzeugen werden wieder einmal die **preußischen Ab-**



Exact-train: O-Wagen

teilwagen der Epoche I bemüht. Die zwei- und dreiachsigen **Lokalbahn-wagen** kommen als Nebenbahnper-sonenzug der DRG. Die schweren **preußischen Reisezugwagen** werden zu Modellen der frühen DB. Als „Start“-Modelle gelangen die „Edel-weiß“-Wägelchen zu neuen Ehren. Modernere Reisezugwagen sind die Scharnow-Liegewagen der Gattung **Bc 4üm** mit Schürzen für die Epochen III und IV. Ein sechsteiliges Set wird für den **IC „Riemenschneider“** zusammengestellt. Es besteht aus Wagen der Bauarten **Avmz 207**, **Apmz 122**, weiterhin **WRmh 132** und **Bm 235**.

Sechs Varianten kommen von **Epoche-I-Güterwagen**, und zwar ein Kesselwa-gen, ein Gm, ein Omk(u), ein Säuretopf-wagen und ein G02 „Stettin“ sowie ein italienischer Weinfass-Wagen.

DRG-Kühlwagen sind die Fahrzeuge der Fritz-Hohmann-Werke mit der Auf-schrift „Frauengunst“ und ein Dreier-Wagenset für den Transport von See-fischen.

DB-Fahrer bekommen diesmal die **Leig-Doppereinheit** und einen **G 10**. Niederländische Sets gibt es von den **Klappdeckelwagen** und den gedeck-ten Güterwagen der **Bauart Gs**.

DB-Wagen für jüngere Epochen sind die Autotransport-Einheit **Laaes 541**, der vierachsige Rolldachwagen der Bauart **Tamns**, der Niederbordwagen **Klms 440** sowie zwei- und vierachsige Tragwagen, einige davon im „Start“-Programm.

Der **Zehn-Tonnen-Kranwagen** wird diesmal zusammen mit eigenem Kran-schutzwagen angeboten.

Ein **Müllwagenset** besteht aus einem **K 15** ohne Klappdeckel, dafür mit Müll-ladung und einem Niederbordwagen.

Gealterte Wagengarnituren scheinen im Trend zu liegen, denn hier haben die Fleischmänner eine dreiteilige Garnitur realistisch verschmutzter **Schiebewandwagen** **Hbis 299** im An-gebot. Da bieten sich auch vergam-melte **Kohlekübel-Tragwagen** an. Zwei- und vierachsige Modelle wer-den so zu einer sechsteiligen Garnitur des niederschlesischen Steinkohle-Syndikats.



Heris: ABD-Seetalwagen und Fcs-y



Fulgurex: Bugatti TW solo



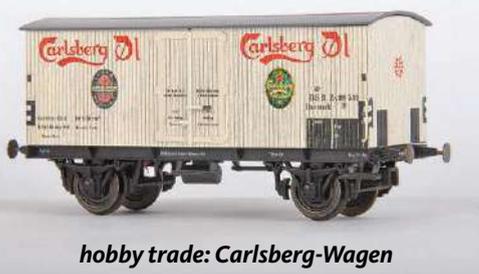
Fulgurex: Bugatti TW Couplage



Gützold: 03.10 mit Triebwerksbeleuchtung



Heljan: DSB-ML 4900



hobby trade: Carlsberg-Wagen



hobby trade: ML-Triebwagen

An **Start-Sets** können wir diesmal ein z21-Digitalset mit Dampflok 98.75 und zwei Güterwagen samt Gleisoval vermelden.

Fulgurex

Wunderschön kommen die **Bugatti-Triebwagen** daher. Gezeigt werden der Solo-Triebwagen und die zweiteilige Variante als „Couplage“. Für 2018 ist die Ellok-Reihe **Be 4/4** der BT (Bodensee-Toggenburg-Bahn) oder der EBT (Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn) in insgesamt acht Versionen vorgesehen. Noch 2018 soll die PLM/SNCF-Doppeldiesellok lieferbar sein.

Gützold

Die Marke lebt unter der Führung von fischer-modell neu auf. Für 2018 sind die DR-Lok **03 1010** und die Museumsmaschine **03 1020** angekündigt. Das gezeigte Modell wies Feinheiten wie Reflektoren in den Scheinwerfern, Triebwerksbeleuchtung, Feuerbüchsenflackern und Henning-Sound auf. Andere Modelle aus der Angebotspalette sollen dieses Jahr ähnlich überarbeitet kommen, etwa die **DR-Museumsloks** 58 3047 und 52 8079.

Heljan

Hier war eine Variante der Diesellok **Class 66** in neuem Gewand der Rhein-Cargo auszumachen. Der dänische Triebzug der Bauart **ML 4900** stand auch schon fertig in den Vitrinen.

Heris

Ein privater vierachsiger **Gaskesselwagen** aus den 1970er-Jahren wird eine der Formneuheiten 2018.

Das Fahrzeug der Bauart LImps 4105 fußt auf dem Chassis der Kuppelwagen. Diese Wagen waren in der DDR als Autopendel 1985 bekannt.

In der Serie der k.k.St.B.-Fahrzeuge wird ein **offener**

Hobbytrain: Ellok Zugspitz- bahn H0m



Wagen aufgelegt. Formneu ist auch ein vierachsiger gedeckter **Güterwagen der SZD**. Dazu passen die angekündigten russischen Kesselwagen.

An SBB-Fahrzeugen ist der **Steuerwagen BDt** oder **ABt** neu, genauso wie der **Seetal-Wagen** der Gattung **ABD** oder **BCF**. Dreiersets vierachsiger Schweizer **Postwagen** befinden sich auch unter den Neuheiten.

Vorgestellt wurden weiterhin die französischen voitures métallisées.

Das sind **französische Reisezugwagen**, die deutschen Umbauwagen entsprechen. Daher gab es eine Vielzahl an unterschiedlichen Bauarten, von denen Heris einige im Modell umsetzen möchte.

Die Modelle der **Y-Wagen** erhalten den Anstrich von Vorbildern der PKP, MAV und OSE. Die Ammendorfer Breitspurwagen sollen im Zustand nach der Komplettaufarbeitung aufgelegt werden.

Neu bei Heris ist ein Pärchen an zweiachsigen **Schüttgutwagen**.

hobby trade

Herausragend ist der vierachsige DSB-Dieseltriebwagen **Litra ML**. Der urige Vierachser erhält Echtholz-Bekleidung genauso wie ein Begleitwagen der **Bauart DO**, den es als Post- oder Dienstwagen geben wird. Varianten wurden von den **Kühlwagen** in den Bauarten **IM**, **ZA** und **ZB** angekündigt. Wieder aufgelegt werden Modelle der **Nohab-Diesellok-Reihe MZ IV**.

Hobbytrain/Lemke

Handmuster des Gehäuses der **Zugspitzbahn-Lok** wurden gezeigt. In Digitalausführungen sind die Draisinen der Bauart **Klv 12** vorgesehen. In einer sechsteiligen Komposition wird der **Calais-Méditerranée-Express** aufgelegt. Die **CIWL-Schlaf- und CIWL-Restaurantwagen** sind in der Farbkombination **Crème/Teakholz** ausgeführt.



Hobbytrain: Calais-Méditerranée-Express

Hornby: Lord Nelson Class



Hornby

Mit neuen Werkzeugen will die Firma die stromlinienverkleidete Dampflok der Princess Coronation Class, die dreischige Schlepptenderlok Class J 36 und die Dampflok der Lord Nelson Class fertigen. Dazu kommt noch die A 1 Pacific. Als Ergänzung zum Pull-

man-Zug wird der Observation-Car gebaut. An Güterwagen gibt es einen neuen Brake Van und einen Pflug auf Basis eines anderen Brake Vans.

Jägerndorfer Collection

Die ÖBB-Rangierlok 2068 war schon als fertiges Modell zu sehen und wird sogar kurzfristig verfügbar sein.

Vorgestellt wurde die ÖBB-Reihe 2070, erstmals überhaupt in korrekter und maßstäblicher Ausführung. Auch dieses Modell soll, wie jenes der Reihe 2068, überwiegend aus Metall gefertigt werden. Von beiden Modellen werden im Übrigen mehrere Versionen angeboten, genauso von den Reihen 1062 und 1064. Wenn die Umstände

Jouef

Vorgestellt wurden nur jene Modelle, die bis Sommer geliefert werden können.

In grüner und roter Originalversion ist die SNCF-Ellok der Reihe BB 36xxx „Sybic“ angekündigt. Der Ellok-Oldie 2D2 wird zum dunkelgrünen Epoche-III-Modell oder zur hellgrünen Epoche-

passen, soll Ende 2018 mit der Realisierung der Stangen-Ellok der Reihe 1280 begonnen werden. Von großem Interesse werden wohl die beiden unterschiedlichen Hybrid-Varianten der Reihe 1063, einer weiteren Rangierlok, sein. Der cityjet kommt in der Regionalbahn-Ausführung mit nur noch vier Einstiegen, samt einer Lackierungsvariante für „ventus“.

Interview

Im Gespräch mit der Firma Jägerndorfer

Am Rande der Nürnberger Messe nahm sich JC-Geschäftsführer Klaus Jägerndorfer die Zeit, unserem Mitarbeiter Wolfgang Bdinka einige Fragen zu beantworten:

eisenbahn magazin: Herzlichen Glückwunsch zu zehn Jahren Modellen aus eigener Produktion!

Klaus Jägerndorfer: Danke. Unser Erstling war vor zehn Jahren die ÖBB-Reihe 1163, die vom Markt gut angenommen wurde. Davor waren wir viele Jahrzehnte erfolgreicher Österreich-Distributor prominenter Modellbahn-Marken. Marktveränderungen führten zur Neuausrichtung als Hersteller. In Deutschland haben wir es der Vertriebspartnerschaft mit Lemke zu verdanken, dass dort das Interesse an unseren Produkten wächst. Im Laufe der Zeit kamen Reisezugwagen und Loks wie der „Taurus“ dazu. Eine besondere Konstruktion war der „Railjet“, der bis weit über öster-

reichische Grenzen im Einsatz ist. Nun schauen wir gespannt auf unsere Top-Neuheit, den Triebzug der ÖBB-Reihe 4010 in N.

em: Warum gibt es in Ihrem Sortiment eigentlich keine Dampflok- oder Güterwagen-Modelle?

Jägerndorfer: Dampfloks sind derzeit nicht angedacht. Über die Produktion von Güterwagen könnte man nachdenken. Schwerpunkt sind im Moment allerdings moderne Triebfahrzeuge, doch auch Epoche-II- und -III-Fahrzeuge werden für uns an Bedeutung gewinnen.

em: Mit den ÖBB-Reihen 1080 und 1280 wollen Sie diesem Trend folgen?

Jägerndorfer: Wenn das Umfeld stimmt, wird das eine unserer nächsten Neuheiten. Im Prinzip wären Unterlagen und Konstruktion soweit, um starten zu können. Hier wäre dann sogar eine reichsdeutsche Variante denkbar. Ob die letztjährig vorge-



Klaus Jägerndorfer blickt stolz auf zehn Jahre Firmengeschichte

dig. Mit unserer zehnköpfigen Mannschaft haben wir die Kapazität dazu. So können wir die Kompetenzen und Skills unserer chinesischen Partner viel gezielter nutzen, was sich in merkbar kürzeren Durchlaufzeiten bemerkbar macht. Insgesamt genügt uns ein Jahr für die seriensreife Umsetzung eines Fahrzeugs. Nur ein ausgeliefertes Modell bringt Geld in die Kasse, um Raum für die nächste Entwicklung zu schaffen. Daher halten wir nichts von jahrelangen Ankündigungen ohne Ergebnisse.

em: Das bringt uns zur heiklen Frage von Doppelentwicklungen mit anderen Firmen. Was ist Ihre Meinung dazu?

Jägerndorfer: Wir versuchen, solche Situationen zwingend zu vermeiden, denn mit einer Doppelentwicklung tun wir dem Endkunden, dem Händler und auch uns als Hersteller sicherlich nichts Gutes.

stellte Reihe 1080 realisiert werden wird, muss jedoch noch entschieden werden.

em: Will JC mit der im März erscheinenden Reihe 2068 und der für nächstes Jahr avisierten Reihe 2070 eine neue Ära einläuten?

Jägerndorfer: Beide Modelle werden überwiegend aus Metall gefertigt. Gleichzeitig findet gerade anhand dieser Modelle eine Trendwende in unserer Firmen-Philosophie statt. Die Entwicklung und die Ausarbeitung von Vorgaben für unsere drei Hersteller in China werden nunmehr in unserem Betrieb in Berndorf erle-



Jägerndorfer: 2068 und 2070 ÖBB



Jouef: Gb mit offenen Lüfterklappen



Jägerndorfer: Ventus Detail



Kleinspoor: Matisa M 1200



Kleinspoor: UFM 160

IV-Lok. Die Dampflok der Reihe 141TA erhält Verstärkung durch die beiden Epoche-III-Modelle in Schwarz oder Grün/Schwarz.

Abgewandelt aus den einfachen electren-Dampfloks wird es die französische Reihe 030 T in zwei Lackierungsvarianten geben.

Güterwagen der Bauart Gs werden mit offenen Ventilationsklappen in verschiedenen Bedruckungsvarianten gefertigt.

Kato

Der überarbeitete DR-Triebzug der Bauart „Görlitz“ erscheint mit stärkerem

Motor und in vierteiliger Zusammenstellung; er wird in limitierter Auflage als VT 18.16 oder Baureihe 175 angeboten.

Bei den japanischen Modellen erscheint ein älterer Vorort-Triebwagen der Baureihe Kumoha 12; er kann mit weiteren gleichartigen Einheiten zum Pendelzug zusammengestellt werden.

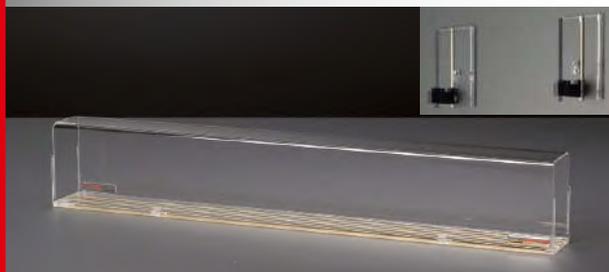
kibri

Der bekannte Niederbordwagen kommt als Bausatz in Gelb oder Braun, alternativ kann das Modell als Flach- oder Niederbordwagen, mit abgeklappten Seitenwänden oder als Rungenwagen gebaut werden.

Train
Safe®

seit über 20 Jahren für Ihre Züge da!

Kundenanwendungen



VORHER, bei uns!



NACHHER, bei Ihnen zu Hause!

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!
Oder gehen Sie direkt in unseren online Shop: www.train-safe.de

HLS
BERG
GmbH & Co. KG

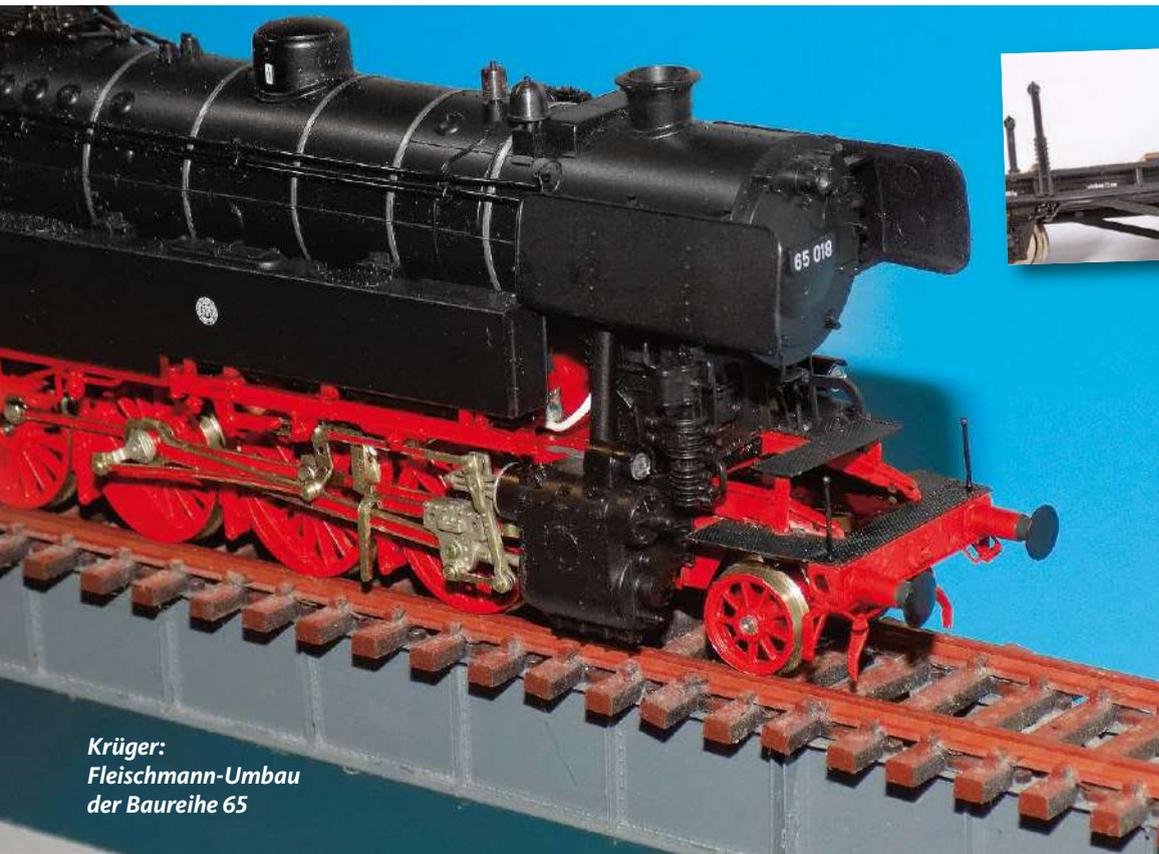
HLS Berg GmbH & Co. KG

Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg, Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41

Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch, info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>



Lenz: Variationen der Baureihe V 20



Krüger:
Fleischmann-Umbau
der Baureihe 65



Krüger: Sprengwerk für
Schienentransporter Sm 25

Kleinspoo

Von den Überhängen der vergangenen Jahre sind der Messzug Plasser UFM 160 und der Streckeninspektions-Wagen Matisa M 1200 US abgearbeitet. Zum Stopfexpress 09-3x (Kibri) wird ein passender, angesattelter **Beiwagen** angeboten.

Krüger Modellbau

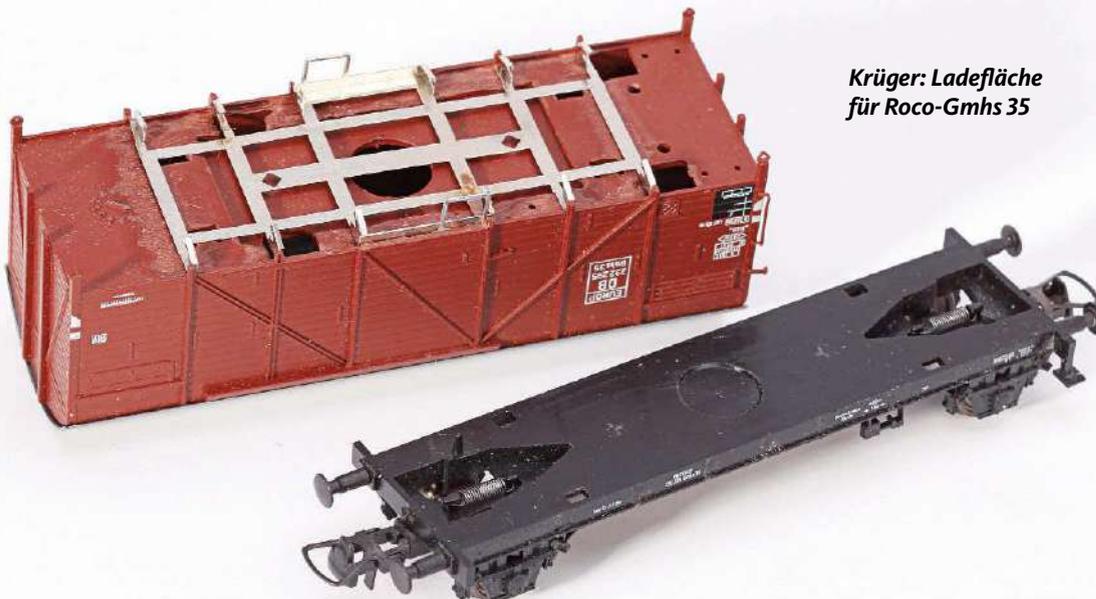
Ein Komplettbausatz ist vom asymmetrischen „Homann“-Margarine-Wagen vorgesehen. Einen Umbausatz wird es von den Niederbordwagen Xlm 57 und Klm 505 mit herausnehmbaren Mittelborden geben.

Ein **Umrüstsatz** wird für Fleischmanns Modell der DB-Dampflok-Baureihe 65 angeboten.

An Zubehör gibt es mehrere Tenderaufstiegsleitern für die unterschiedlichsten Tender. Für Fleischmanns Schienentransporter Sm 24 gibt es **Sprengwerke** mit Knotenblechen. Rocos Gmhs 35 bekommt eine **neue Ladefläche**. Für die sechsachsige Henschel-Schneesleuder schließlich wird ein **Beschriftungsbogen** für ein DRG-Modell aufgelegt.

Lenz

Die letztjährig angekündigten Rangierloks V 20 befinden sich in Auslieferung. Drei DB-Loks, allesamt in Schwarz, und eine grüne Version der DR stehen zur Auswahl.



Krüger: Ladefläche
für Roco-Gmhs 35

SCHIENENSTARS XXL!

WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT
19. – 22.04.2018
MESSE DORTMUND



**Die großartige Welt des Eisenbahnmodellbaus –
und vieles mehr:**

- ▶ Expertenforum für den Eisenbahnmodellbauer
- ▶ Beeindruckende Schauanlagen – mit vielen
Deutschland-Premieren
- ▶ Jede Menge Züge, Bausätze und Werkzeug

www.intermodellbau.de



N°40
INTER
MODELL
BAU



Liliput: Baureihe 42



Liliput: DE 2500



Liliput: ÖBB-Olms H0e



Liliput: Sahnms mit Ladung



Liliput: Toner-Transporter

Liliput

Die serienreifen **Turmtriebwagen** waren als DB- und DRG-Modelle zu bestaunen, ebenso wie die letztjährig vorgestellte **Baureihe 42**.

Daneben sind Varianten angekündigt, eine der Henschel-BBC-Lok **DE 2500** in Weiß und zwei von der österreichischen Rangierlok der **Reihe 2060** in Tannengrün und Blutorange.

Ein weiteres Pärchen des Rungenwagens **Laaps** und zwei gealterte Modelle des sechsachsigen Schwerlastwagens der Bauart **Sahnms** mit Ladung sind neu. Dazu kommen noch drei Modelle des Schwerlastwagens mit Schiebeplanen. Zwei davon gibt es nur im Set. Gleiches gilt für den gedeckten **Fährbootwagen**: Solo kommt er als Privatwagen mit der Werbeaufschrift „Hannover Papier“, als Wagenpaar werden DB-Fahrzeuge aufgelegt. Noch ein Doppelsset entsteht vom SBB-Muldenkippwagen der Bauart **Fans-u**. Noch einmal ein Doppelsset wird es vom Tonerde-Transporter **Uacos** geben, dazu zwei ähnliche Solomodelle.

Auf Neun-Millimeter-Gleisen (H0e) rollen zweiteilige H0e-**Pendelzugarranguren** der Zillertalbahn und der Pinzgauer Lokalbahn daher. Drei Bi folgen ebenfalls für die Zillertalbahn. Von den unterschiedlichen dreiachsigen Güterwagen wird es drei **ÖBB-Doppelsets** für den Kunden geben.

Linie 8

Neue Antriebe kommen für den KSW-Straßenbahntriebwagen, den Combino und auch für die Triebwagenmodelle GT 6/8.

L.S. Models

Zur elfteiligen Garnitur kann der IC 173 „Tiziano“ zusammengestellt werden. Neun Wagen sind es für den „Rheingold“ 1983 bis 1987. Die insgesamt sieben Sets sind Exklusivmodelle



L.S. Models: CIWL-Wagen und Bauart I 4/I 5

für die Firma Lemke. Varianten der belgischen **Ellok-Reihe 13** stehen zur Realisierung an, ebenso wie die Reisezugwagen der Bauarten I 4/I 5.

Als superdetailliertes Fahrzeug wird der SBB-Triebwagen **RBe IV/IV** oder **RBe 540** realisiert. 13 Varianten sollen umgesetzt werden. Die **SBB-EC-Wagenfamilie** wird in Hellgrau/Dunkelgrau mit weißen Zentralstreifen angekündigt. Selbst der passende Steuerwagen und der Panoramawagen sind dabei. Weitere SBB-Modelle werden vom Restaurantwagen **WR** (passend zur Wagenfamilie EW I und II) produziert, dazu erhält der Kunde auch den passenden **Steuerwagen**. Die druckertüchtigsten **EC-Wagen der ÖBB**, Sitzwagen wie Liegewagen, kommen unter anderem im „Van der Walde“-Design und in Umbragrau/Verkehrsrot. Für den gehobenen Fernreiseverkehr wird der **WR Z** als CIWL-Wagen in acht Varianten



L.S. Models: Laers

ten für vier Epochen vorgesehen; eine weitere Neuheit ist der Breda-Wagen **WR 52** (= 52 Sitzplätze). **Wagensets**

für verschiedene Railtour- oder Nightjet-Relationen sind in Vorbereitung. Als **Ladegut** für Autotransporter werden

den verschiedenen Pkw-Typen vorgesehen.

Liliput: Turmtriebwagen
DRG @ DB

elriwa®

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter
Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen · Tel. 03528 / 44 12 57 · info@elriwa.de
Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop

Unsere Leistungen für Sie ...

- ✓ Vollsortimenter für die Spurgrößen G, O, HO, H0m, H0e, H0f, TT, TTe, N, Z
- ✓ Soundumbauten und Digitalservice,
- ✓ Exklusivmodelle und Kleinserien
- ✓ Vorbestellservice und seriöse Rückstandsverwaltung, natürlich auch für Clubmodelle
- ✓ 38.000 Artikel online – 13.000 Artikel am Lager ... davon über 1.000 verschiedene Lokomotiven und 2.000 verschiedene Wagen, sowie sehr viel Zubehör,
- ✓ permanent wechselnde Aktionen und Abverkäufe

**NEUHEITEN
2018
JETZT
VORBESTELLEN!**



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder auf www.facebook.com/elriwa.



idee+spiel®

EUROTRAIN®

www.elriwa.de



*Märklin-Insider: Sonder-
version der Baureihe 50*



*Märklin/Rix: Rheingold 1928 als
fünfteiliges Set mit S 3/6*

Märklin

Im klassischen Modellbahnbereich feiert Märklin 25 Jahre Händler-Initiative (MHI) und 25 Jahre Insider-Club. Dazu passend gibt es als Einmalserie für die Insider eine **Altbau-50er** in DB-Ausführung als Lok mit vierdomigem Kessel ohne Frontschürze, geschlossenem Führerhaus sowie Wannentender.

Die Zahl der echten Formneuheiten ist überschaubar: So präsentiert sich der **ET 87** zeitgemäß detailliert mit ab Werk vorhandener Innenbeleuchtung. Eine echte Überraschung ist die neue **Baureihe 102** von DB Regio, hinter der sich eine Variante der tschechischen Skoda-Ellok der Baureihe 380 verbirgt. Märklin setzt als erster Hersteller beiden Versionen mit ihren Unterschieden ein Denkmal. Die für den Seehafen-Hinterlandverkehr ausgelegten **2x40-Fuß-Doppeltragwagen Sggrs80** in den Versionen der DB AG, AAE und CD sowie die wagentechnisch im Längenmaßstab 1:93,5 gehaltene **Doppelstockgarnitur des IC2** mit dem Zuglauf von Emden nach Leipzig samt zugehöriger Lok der Baureihe 146.5 richten sich an jüngere Sammler. Traditionelle Modellbahner der Epoche III dürfen sich dagegen auf den **Ardelt-90-Tonnen-Dampfkran** als Funktionsmodell freuen, der selbst-



Märklin/Rix: Erz-Ild-Wagen der Epoche II



*Märklin/Rix: C 5/6 „Elefant“
der SBB mit Öltender*



*Märklin:
Jahreswagen*

*Märklin Retro:
Replik des ETA 515*





Michael U. Kratzsch-Leichsenring (2)



Märklin: Glaskasten-Zug mit Sound und Schlussignalen



Märklin: 90-t-Kran



Märklin/Trix: 01 202 mit ablenkbarem Kohleeinsatz



Märklin/Trix: Doppeltragwagen Sggrss

verständlich mit Rauchsatz geliefert wird. Er wird um 360 Grad drehbar sein, den Ausleger sowie den Haupthaken heben und senken können.

Wegweisend ist Märklins Idee hinter der neuen **Classic-Edition**, deren Modelle nicht nur einmalig, sondern für mindestens drei Jahre im Sortiment bleiben. Eine der ersten zugehörigen Loks ist die **V 200**. Gründlich überarbeitet, besitzt das Modell nun passend zum zeitlos schönen Äußeren auch eine sehr plastisch angedeutete Einrichtung des Maschinenraums sowie neue Führerstands nachbildungen. Der Antrieb des Modells wirkt fortan auf alle Achsen. Ähnliches realisierte man bei den Modellen der **V 100** und **V 60**. Sie bilden zusammen mit der **Altbau-03** und der **Baureihe 23** den Grundstock.

Anhänger der Länderbahnen bedenkt Märklin 2018 mit der Wiederauflage der **S 2/6** im Zustand 1910/12 samt passendem **Schnellzugwagenset der Pfalzbahn** sowie der **württembergischen C** mit verschiedenen **Württembergischer Schnellzugwagen**.

Zum 90. Jubiläum nicht fehlen darf der Starzug der Epoche II – der „**Rheingold**“. Märklin legt die entsprechenden Wagen neu auf und gibt dem Set als Zuglok die ehemalige Insider-Neukonstruktion der **S 3/6** als 18 527. Die schon von 2017 bekannte **Baureihe 42** rollt 2018 im Grau der DR-Epoche-II mit neuen **Erz-Ild-Wagen** auf die HO-Gleise. Letztere gibt es als Zwölfer



Märklin/Trix: Baureihe 193 mit passendem Zugset



Märklin/Trix: Baureihe 102/CD-380

von Märklin, hinzu kommen sechs weitere Wagen bei Trix. Weitere Versionen der 42 betreffen Österreich und Luxemburg, dort als aktuelle Museumslok. An das 800-jährige Stadtjubiläum von Rostock erinnert ein **Güterzugset mit T3**. Eine weitere Wiederauflage ist die **Baureihe 45** mit großen Windleitblechen. Für sie gedacht ist ein Set mit verschiedenen zweiachsigen **Kohlewagen**. Diese passen aber auch gut zur **E 44**. Diese wiederum kommt als Modell mit fernsteuerbaren Stromabnehmern nun für die Epoche III.

Für Epoche IV erscheint die ehemalige Insider-Maschine der **Baureihe 193** für alle Sammler. Passend zur Altbau-Ellok gibt es ein Set aus je zwei vier- sowie sechsachsigen **Schwerlastwagen** mit patiniertem Pipelineschrott. An den

kurzen Flügelzug des „**Rheingold**“ Mitte der 1980er-Jahre erinnert ein vierteiliges **Set samt Bügelfalten-112**.

Freunde Schweizer Modelle erhalten die Museumsdampflok **01202** mit ablenkbarem Kohlekasteneinsatz. Für die Insider unter ihnen bestimmt ist das **Krokodil** in der letzten Ausführung als **Rangierlok** mit abgesicherten Bühnen und nur einem Stromabnehmer. Der ist im Modell dank Servo-Antrieb fernsteuerbar. Frei verfügbar sind dagegen das **Seetal-Krokodil** in Epoche III und die Rangierlok **Ee 3/3** der Schweizer Post. Die **Ae 6/6** mit Kantonswappen Aargau wird als Museumslok aufgelegt. Dazu passen unter anderem die neuen **Leichtstahlsitzwagen** inklusive Restaurant und Gepäckwagen. Die Dampflok **C 5/6**

„Elefant“ erscheint als Versuchsausführung mit Ölfeuerung. Als Abbild des aktuellen Zugverkehrs dienen der

Anzeige

auflage eins
gmbh + co. kg
prototypenbeschriftung

Heidenheimer Str. 52
D-73312 Geislingen/Steige

Fon: +49(0)7331.9847865
Fax: +49(0)7331.9848660
E-mail: info@auflage-eins.de
www.auflage-eins.de

Die Nummer 1

**für Anreibebezeichnungen
und filmlose Ätzvorlagen**

Daten- und Logoauflbereitung nach Ihren Vorgaben
Filmbelichtungen • Plottfolie



Märklin Classic: Grundstock aus V 200, 03 und V 60

Vectron der BLS samt Contrainertagwagen Sgns und Sggrs80, jeweils mit Bertschi-Tankcontainern.

Für den französischen Markt bestimmt ist der formgeänderte TGV als Weltrekordzug. Eine Wiederauflage erfährt das „Bügeleisen“, die Ellok BB 12000. An Italien richtet sich die G 2000 der Server mit dem Zweier-Set Coilwagen. In Belgien kann man wählen zwischen einer 56 samt Güterwagen „Oppeln“ und Pwg aus ehemals deutschen Beständen und der Class 59 mit Spitzenlicht samt Dreier-Set Coilwagen.

Dänische Sammler bekommen eine P 8 mit Kohlezug, jene in Schweden die Rangierlok Ue im Blau/Grau der SJ samt passenden Schiebewandwagen. Im Hectorrail-Look erscheint ein Vectron, der ein Vierer-Set Sgns mit Rungenaufbau ziehen kann. US-Sammler beglückt Märklin mit einem Coca-Cola-Zug aus einer F7-Dreifach-Lok (ABA) sowie dekorierten Boxcars mit Caboose.

Mabar

Der spanische Hersteller überrascht in diesem Jahr mit neu konstruierten

Mabar: Gbs als Reinigungswagen



Mabar: SNCF-Diesellok



Märklin/Trix-Insider: Rangier-Krokodil der SBB



Märklin/Trix: S 2/6 mit Pfalzbahn-Zug

Kühlwagen Hbbills und legt verschiedene Zweier-Setts der SBB und RCA auf. Ebenfalls formneu ist ein Gbs in glatter Stahlbauweise in Versionen diverser Bahnverwaltungen, u.a. der DB, RENFE, SNCF und FS. Triebfahrzeug-Neukonstruktionen betreffen den zweiteiligen Dieseltriebwagen TER als Patagonien-Express und als Fahrzeug der RENFE. Zudem gibt es ihn als Elektro-Dreiteiler UT432 der RENFE. Formneu ist ebenfalls die Alco 654 der RENFE.

MBS-L

In einer kleinen Serie erinnert der Hersteller an die im Dezember 2017 wiedereröffnete Luxemburger Straßenbahn. Er liefert ein Standmodell sowie eine digitalisierte Betriebsversion.

Mehano

Formneu kommt 2018 die G 1000BB in Ausführungen der HKG, Rhein Cargo, SBB Cargo und MRCE auf den Markt. Neu aufgelegt mit überarbeiteter Elektronik und Schnittstelle werden der Blue Tiger von HVLE und Captrain sowie verschiedene G 2000 mit asymmetrischen

Kabinen. Bei den Güterwagen gibt es Wiederauflagen des Niederflur-Containertragwagens Sgkms 689 und ein Zweier-Set verwitterter Fals-Güterwagen im Braun der jungen DB AG.

Memoba

Der Wiener Modellbahnhändler legt in Zusammenarbeit mit Albert-Modell den Schwerlastwagen Smms 4706 als dreiteiliges Sets mit und ohne Rungen in den aktuellen Epoche-VI-Ausführungen auf.

Micro-Feinmechanik

Die Baureihe 05 erscheint als verkleidete wie auch teilentstromte Maschine in Rot. Hinzu kommen Versio-



Mabar: Hbbills



Mehano: „Blue Tiger“ 1250 008 der HVLE

MBS-L: Luxemburger Straßenbahn



nen der **Baureihe 03** mit flacher Rauchkammertür als Lok der DR wie der PKP sowie als **03 175** mit Lenz-Ventilsteuerung. Deutsche Epoche-I-Sammler erwartet die **G 4/5N** aus Bayern. Für Anhänger der KKSTB gibt es Modelle der **Reihe 97** in 14 Versionen und der **Zahnradlok 169** in acht Ausführungen. Als Vertreterin der Reichsbahn-Beutelloks rollt die Mallet-Lok **51 003** in den Handel, sie erscheint auch als Lok der rumänischen CFR.

Im Ablieferungszustand der Nullserie der **Baureihe 44** legen die Münchener die 44 001 bis 010 auf. Für die CSD der Epochen I und II folgen die Loks **523 029**, **524 122** und **414 014**. PKP-Sammler erhalten zudem die Güterzugloks **Tr 11-131** und **Tw 12-12**.

Minitrains

Formneu erscheinen in diesem Jahr drei Versionen der **Dampflok Decauville** nach Vorbildern in Frankfurt, Abreschviller sowie Froissy. Als limitierte Sonderauflage gibt es einen **Tiefklader**

Micro-Feinmechanik:
Malletlok 51 003



NMJ: Schienenbus Yd mit
Anhängern und NSB-Reihe 21

mit **Gmeinder-Planierraupe „Wolli-Bau“** (Wiking) – einzeln, aber auch im Set mit Diesellok und Gerätewagen.

NME

Formneuheiten sind nicht zu vermelden, es gibt aber neue Nummernversionen aller Wagen im Sortiment.

NMJ

In der Superline-Edition erwartet die HO-Bahner diesmal die **Reihe 21** in verschiedenen Versionen. Dem klei-

Feine Zäune,
Autos, Zubehör ...



WEINERT MODELLBAU

Neuheitenblatt 2018 € 3,- • info@weinert-modellbau.de

28844 Weyhe-Dreye • Mittelwendung 7 • www.weinert-modellbau.de • www.mein-gleis.de



NMJ: Bn68

pmt: Rügen- und Prignitzwagen in HOe

Rail Ad: Taurus 182 027



Abgerundet wird das Jahresprogramm 2018 der Sonneberger von zu erwartenden Neuheiten und Erweiterungen der bekannten Fahrzeugfamilien: So rollen als Ergänzung der 150er-Flotte nun auch 151 aus den Werkshallen, es gibt zudem weitere Farb- und Formvarianten der Baureihen 110, 111, 112/212, 140, 141, 147 sowie 185/186 und Vectron-193 etc. Die E 52 erscheint als Lok der Epoche III mit und ohne Sound. Als Kombination der hauseigenen 103 mit den neuen IC-Wagen des letzten Jahres lässt sich nun der „Lufthansa-Airport-Express“ im eleganten Gelb/Weiß nachbilden. Neue Farbversionen im Dieselsektor betreffen die Baureihen 221 und 232 sowie G 06. Die modernen Triebwagenfamilien 440 und 442 erhalten ebenfalls Zuwachs. Formneu sind neben den Mitteleinstiegswagen der DB auch Y-Wagen der PKP, die im internationalen Verkehr bis Frankfurt (Main) kamen, sowie Schwerlastwa-

nen Schienenbus der Reihe Yd setzen die Norweger ebenso ein Denkmal, er erhält auch einen Gepäckanhänger. Der Triebwagen BM68B rundet das Angebot ab.

In der Topline-Serie wird die NoHAB-Diesellok mit vergitterten Frontscheiben und großem Schneeräumer aufgelegt. Weitere Versionen betreffen zwei Loks der SNCB sowie eine der MAV. Schwedische Fans erhalten den

Triebwagen YF1 in verschiedenen Versionen. Als Farbvarianten mit neuen Betriebsnummern folgen zudem die Reisezugwagen mit gesickten Seitenwänden, zu denen sich ein neu konstruierter Gepäckwagen gesellt.

PIKO

Klar gegen Mitbewerber zielende Überraschungsneuheiten der Sonneberger sind die Baureihe E 18 in den

Ausführungen von DB, DR und ÖBB, die V 60 der DB, die „Taugatrommel“ V 200 für DR und PKP sowie die Reihe 1041 als Überhang vom Jahresende 2017.

Hinzu kommen Mitteleinstiegswagen der DB. Eine echte Überraschung ist die Rangierlok TGK2, die beim Vorbild aus russischer Fertigung stammte und die in DDR-Industriebetrieben zum Einsatz kam.



Piko: Mitteleinstieg-Steuerwagen



Piko: E 18 und TGK 2



Zwei Wettbewerber bei der 1041: Piko vs. Roco

gen **Slmmps** der RTS. Hinzu kommen Farbvarianten der **Staubgutwagen** und isolierten **Chemiekesselwagen**.

Für den polnischen Markt gibt es weitere Abwandlungen der EU 07 als **EP 08** sowie zwei weitere Ausführungen der sechsachsigen Güterzuglok **ET 22**. Abgerundet werden die „Baukastenwagen“ mit neuen **Hochbord- und Niederbordversionen**. Zudem kommen die auch nach Deutschland laufenden **Kesselwagen Zas** als dec-Dreierset sowie Einzelwagen der PKP und Orlen. Für den belgischen Markt werden zahlreiche Versionen der **Reihe 28** gefertigt. Schweizer Piko-Fans erwartet der formneue **RB 2540**.

pmt/technomodell

Formneu ist der **Tonnendach-Gepäckwagen** der DR in den Epochen III und IV. Mit geändertem Dach legt Werner Hammer den **Prignitzer Personenwagen 970-875** sowie den **gedeckten GG** auf. Als Formvariante kommt dieser auch als **Hilfsgerätewagen** des Prignitzer Netzes in der Epoche III. Als Farbvariante erscheinen zwei **Reisezugwagen der Rügensch-Bäderbahn RübB** samt zugehörigem **Gepäckwagen** neu.

Rail-Ad

In diesem Jahr legen die Bedruckungsprofis **Taurus-Loks** in neuen Lackierungen auf, etwa als „Milka-Lok“.

REE Modèles

Formneu sind bei dem französischen Hersteller der vierachsige Renault-Triebwagen der Baureihe **X-2300** in diversen Versionen der Epoche III, die Diesellok der **Serie 67000**, die Dampflok der **Baureihe 231** mit verschiedenen Tendern, eine zweiachsige **Draisine DU-65** und die **Rangierlok MOYSE 32**. Die Güterwagenfamilie des US Army Transportation Corps (USATC) komplettieren die Franzosen

Kommentar

Gewagter Schritt mit einigen Verlierern

Wer die diesjährigen Neuheiten-Ankündigungen im HO-Bereich aufmerksam studiert, kommt leicht ins Grübeln. Vor allem bei Nischenmodellen war es lange Zeit üblich, dass Hersteller Doppelentwicklungen auf vergleichbarem Qualitätsniveau möglichst vermieden. Schließlich ist der Markt nicht unbegrenzt ausreizbar, gleichfalls nicht das Budget vieler Modellbahner. Dessen ungeachtet gab und gibt es einige Modelle, die jeder Hersteller entsprechend seiner Produktphilosophie konstruiert und anbietet. Zu nennen wären hier beispielsweise Bundesbahn-Klassiker wie die Baureihen V 100, V 200 oder auch Schnellzug-Dampflok wie die 01 oder 03.

Vor allem bei Piko scheint der aktuelle Trend nun der zu sein, nicht länger bisherige Konventionen zu hinterfragen. Mit 2018er-Formneuheiten wie der DR-V 200, DB-V 60, E 18, 151 oder ÖBB-1041 geht es wie schon 2017 mit den Baureihen 111 und VT 98 klar gegen den Mitbewerber Roco. Die zahlreichen parallel erscheinenden Farbvarianten der Baureihen 110 und 141 tun ein Übriges. Neu ist jedoch, dass die Österreicher sich wehren und jetzt auch in lange Zeit unangetasteten Revieren agieren: Sie bieten den DR-Fans mit der V 180 und dreiachsigen Reko-Wagen ihrerseits klassische Piko-Pendants an.

Die Sammler mag es zunächst freuen, schließlich gilt auch in diesem Fall die Weisheit von der das Geschäft belebenden Konkurrenz. Welchen Einfluss das hat, lässt sich vor allem an den Piko-Modellen sehr gut ablesen: Kamen beispielsweise die Baureihen 130 und 131 ohne Maschinenraum-Nachbildung auf den Markt, schielte Piko bei der 132 zu ESU und bietet die Lok nun ebenfalls mit plastisch angedeuteter Einrichtung an. Fehlt die Konkurrenz, sind Mo-



delle trotz gleichem Expert-Status einfacher, siehe V 60 oder „Vectron“. Über weitere Schwächen – etwa eine mangelnde Lokmodellmasse und damit geringe Zugkraft – kann man geteilter Meinung sein, denn die meisten Modellbahner kommen mit Zügen aus drei bis fünf Wagen kaum an die Lastgrenzen.

Allerdings ist auch für Piko das Risiko nicht ganz zu verachten, dass Hersteller vielleicht die nötige Stückzahl zur

Amortisierung der Formkosten nicht mehr erreichen. Die Folge sind im Zweifel Preisanstiege bei Neuprodukten, begleitet von Ramschaktionen im Fachhandel. Piko kennt beides: So warb das Unternehmen vor einem Jahr mit Tragwagenpreisen von 75 Euro (im Vergleich: Roco 85 Euro), inzwischen kosten sie 90 Euro. Und als sich in Polen aufgrund der Schwemme an Farbversionen die SM 42 trotz Sonderpreisen nicht verkaufte, tauchte sie als Neuheit im deutschen Markt auf.

Doch es gibt Verlierer in diesem Kampf: Gützold, das sich gerade aus der Insolvenz hocharbeitet, hat

mit den reaktivierten Modellen der DR-Baureihen V 180 von Roco und V 200 von Piko zwei Mitbewerber mehr. Ähnlich geht es dem polnischen Hersteller Robo bei den konkurrierenden Y-Wagen. Im preissensiblen Markt wird es für ihn schwerer, seine erstklassig detaillierten Wagen zum entsprechenden Preis zu verkaufen. Alternativen haben beide Firmen kaum. Und noch jemand verliert bei diesem Spiel: Frisst das Angebot an nur kurzzeitig verfügbaren Fahrzeug-Serien zu viel Budget, gehen die Umsätze beim Zubehör zurück. Vor diesem Hintergrund freut man sich über das Umdenken in Göppingen, wo mit „Märklin Classic“ eine neue Linie kommt, bei der Fahrzeugmodelle mindestens drei Jahre verfügbar sein sollen.

Michael U. Kratzsch-Leichsenring

» Die Idee, bewusst mit den Neuheiten gegen die Konkurrenz anzutreten, birgt einige Risiken



REE Modèles:
Renault-Triebwagen X-2300



REE Modèles: Güterwagen des USATC



Rivarossi: Baureihe 58



Rivarossi:
Tourex-Set

mit zwei gedeckten Güterwagen – einmal mit originalem US-Wagenkasten und dann mit britischem Nachbau, jeweils in verschiedenen Versionen.

Rivarossi

Formneuheiten sind in diesem Jahr nicht vorhanden, allerdings gibt es einige interessante Farbvarianten der

DR-UIC-X-Wagen als Sets des Tourex, als Mitropa-Schlafwagen sowie Salon-Einzelwagen. Die Baureihe 58 (G 12) erscheint als dreidomige Maschine.

Rocky Rail

In diesem Jahr gibt es nur Neuauflagen der bekannten Tragwagen mit neuen Trailern.

Roco

Bescheiden, aber nicht langweilig – so lässt sich die Roco-Neuheitenpalette 2018 beschreiben. Die deutschen Formneuheiten betreffen mit den Baureihen 86, V 180 und dreiachsigen Reko-Wagen vor allem Sammler mit dem Thema DR. Leer gehen die DB-Fans freilich nicht aus: So gibt es ne-

ben der 86 in Epoche III schon länger erwartete Wiederauflagen der ölgefeuerten Baureihen 01.10 und 44 jeweils in der Ausführung der Epoche IV, und als Lok des Interzonenverkehrs rollt der Exot 01 507 des Bw Erfurt P mit seiner eigenwilligen Kombination aus Boxpok- und Scheibenradsätzen in den Handel. Interessante Vertreter der Bundesbahn-Epoche-IV sind noch die Elloks der Baureihe 194 in Blau/Beige sowie die 103 113 als Zuglok des TEE „Erasmus“.

Von den Vectron-Loks gibt es zahlreiche Farbversionen nach Vorbildern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, ähnliches gilt für die Baureihen 185/186 oder 189. Ebenfalls wieder aufgelegt wird die imposante schwedische Erzlok Dm3 samt passenden vierachsigen Erzwagen. Zu den Neuheiten-Überhängen aus dem Vorjahr zählen schließlich der Triebwagen der Baureihe 628.4, die Reihe 1041 der ÖBB sowie weitere Ausführungen der Höllental-Lok der Baureihe 85.

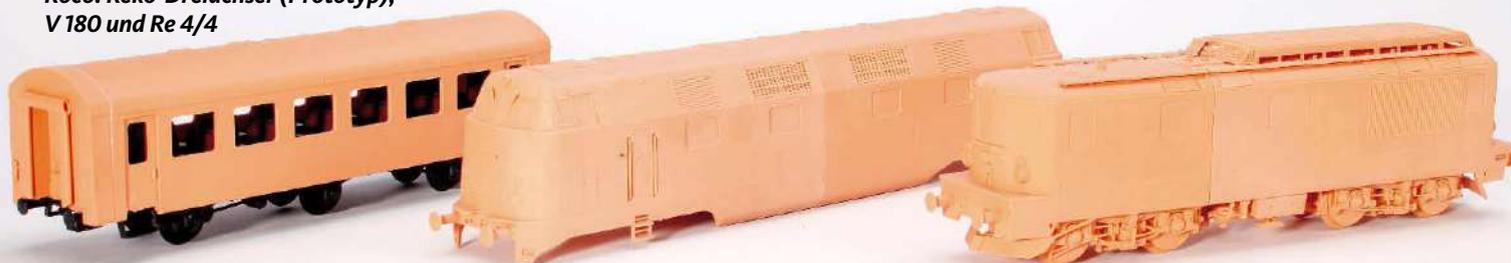
Sudexpress

Der portugiesische Hersteller liefert in diesem Jahr formneu einen Langholzwagen auf dem Fahrgestell des Sgnns sowie den Container-Doppeltragwagen Laggrs aus. Hinzu kommen Farbvarianten der Euro 4000.

TILLIG

Überraschungsneuheit ist die ELNA D, welche als Lok der Epoche II sowie in französischen und polnischen Versionen angekündigt ist. Für den DDR-Regierungszug sind die Salonwagen A samt Beiwagen und der Salonschlafwagen als Set angekündigt, ferner der Prototyp der Y-Wagen B4ge. Neu konstruierte Y-Wagen erscheinen in den Ausführungen von DR, CSD und MAV. Als Wiederauflagen erscheinen Ausführungen der Bmh-Reisezugwagen der DB AG, MAV-Start und Raaber-Bahn (GySEV) sowie der Doppelstock-Steuerwagen in der türkisen Version der frühen Epoche V. Ebenfalls in die Kategorie Farbvarianten fallen die Sgmnns der ERR als Flachwagen und Coiltransporter, der Kesselwagen Zans der Chemion sowie der

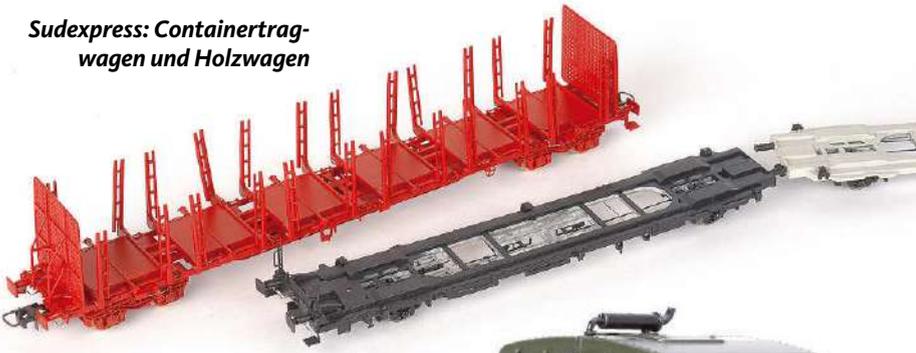
Roco: Reko-Dreiachser (Prototyp), V 180 und Re 4/4





Roco: Baureihe 86

Sudexpress: Containertragwagen und Holzwagen



Gepäckwagen Dmz des EVU Railadventure.

Im Schmalspurbereich werden formneue Versionen des Triebwagens T1 der HSB angekündigt, ferner als Ableitung aus der 99 6102 die 99 6101 als HOm-Modell. Für HOe erhält es die Nummer 99 4101. Der Güterwagenpark wird um einen **gedeckten Wagen mit Bremserbühne** der NWE bereichert – in der DR-Version als Zweier-set. Alles ist in HOm wie auch HOe erhältlich.

Trix

Die Zahl der echten Formneuheiten ist wie bei Märklin überschaubar: So präsentiert sich der **ET 87** zeitgemäß detailliert mit ab Werk vorhandener Innenbeleuchtung. Eine echte Überraschung ist die neue **Baureihe 102** von DB Regio – hier wartet Trix mit der Gleichstrom-Ausführung auf, wäh-



REE Modèles:
Rangierzwerg
Moyse 32

rend Märklin die Lok für Wechselstrom herausbringt. Die für den Seehafen-Hinterlandverkehr ausgelegten **2x40-Fuß-Doppeltragwagen** der Gattung **Sggrs80** erscheinen in den Versionen der DB AG, AAE und CD; eine weitere Neuheit ist die wagentechnisch im Längenmaßstab 1:93,5 gehaltene Doppelstockgarnitur des **IC2** mit dem Zuglauf von Emden nach Leipzig samt zugehöriger Lok der **Baureihe 146.5**. Traditionelle Modellbah-

Tillig: Tenderlok
ELNA D



FALLER

IM KLEINEN GROSS

Für Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2018 sind da!

www.faller.de

www.car-system-digital.de

www.facebook.com/faller.de

www.faller.de/de/googleplus



Trix (Märklin): Class 59 und ex-56 der SNCB



Weinert: Klv mit neuem Antrieb



Formänderung am Kohlenkasten

ner der Epoche III werden wie schon bei Märklin mit einem Funktionsmodell des **Ardelt-90-Tonnen-Dampfkranes** versorgt, auch hier mit einem Rauchsatz.

In gleicher Weise wie Märklin startet Trix die Classic-Edition, deren Modelle nicht nur einmalig, sondern für mindestens drei Jahre im Sortiment bleiben. Eine der ersten zugehörigen Loks ist auch hier die **V 200**. Gründlich überarbeitet, rollt das Modell mit der plastisch angedeuteten Einrichtung des Maschinenraums sowie neuen Führerstands nachbildungen auf die Gleichstrom-Gleise. Der Antrieb des Modells wirkt hier ebenfalls auf alle Achsen. Und erneut wie bei Märklin: Die Modelle der **V 100**, **V 60**, **Altbau-03** und der **23** bilden den weiteren Grundstock der Edition. Anhänger der Länderbahnen bedenkt Trix 2018 mit der Wiederauflage der **S 2/6** im Zustand 1910/12 samt **Schnellzugwagen** der Pfalzbahn sowie der **württembergischen C** mit diversen **Württembergischer Schnellzugwagen**.

Zum 90. Jubiläum nimmt sich Trix zudem des Starzugs der Epoche II an. Der „**Rheingold**“ wird als limitiertes Set in 699 Exemplaren aufgelegt; es besteht aus vier Reisezugwagen und einem Gepäckwagen. Als Zuglok dient die ehemalige Märklin-Insider-Neukonstruktion 18 527. Die schon aus dem

Vorjahr bekannte **Baureihe 42** zeigt sich 2018 im Grau der DR-Epoche-II mit neuen **Erz-Ild-Wagen** auf den HO-Gleisen. Letztere gibt es als Sechser-Set von Trix, hinzu kommen zwölf weitere Wagen bei Märklin. Außerdem gibt es zwei weitere Ausführungen der 42 als Lok der ÖBB mit und ohne Sound sowie als CFL-Museumsloks. An das 800-jährige Stadtjubiläum von Rostock erinnert ein **Güterzugset mit T3**. Eine weitere Wiederauflage ist die **Baureihe 45** mit großen Windleitblechen. Für sie gedacht ist ein Set mit verschiedenen zweiachsigen **Kohlewagen**. Diese passen auch gut zur **E 44**, die als Modell mit fernsteuerbaren Stromabnehmern für die Epoche III auf den Markt kommt. Als Epoche-IV-Lok erscheint die Ex-Insider-Maschine der **Baureihe 193**. Passend zur Altbau-Elloks gibt es ein Set aus je zwei vier- sowie sechsachsigen **Schwerlastwagen**

mit patiniertem Pipelineschrott. An den kurzen Flügelzug des Rheingold Mitte der 1980er-Jahre erinnert Trix (wie Märklin) durch ein vierteiliges **Set samt Bügelfalten-112**. DR-Fans erhalten eine 24 als **37 1009-2**.

Auch bei den Modellen nach ausländischem Vorbild gehen die Trix-Neuheiten ziemlich im Gleichschritt mit jenen von Märklin. Zu sehen an der Schweizer Museumsdampflok **01202** (ex DB) mit absenkbarem Kohlekasteneinsatz oder am **Rangier-Krokodil** (Insidermodell) in der letzten Ausführung als Rangierloks mit abgesicherten Bühnen und nur einem Stromabnehmer; dieser ist dank Servo-Antrieb fernsteuerbar. Zu den Schweiz-Neuheiten zählen weiterhin das **Seetal-Krokodil** in Epoche III, die **Rangierloks Ee 3/3** der Schweizer Post, die Dampflok **C 5/6 „Elefant“** mit Ölfuehrung und der **Vectron** der BLS. Den franzö-

sischen Markt bedient Trix mit dem **TGV-Weltrekordzug** und dem „Bügeleisen“ **BB 12000**. Für Italien gibt es die **G 2000** der Server, für Schweden die **Rangierloks Ub** als Soundloks im traditionellen Rotbraun.

Viessmann

Als erweiterte Farbvariante legt Viessmann den **Robel-Gleiskraftwagen** mit fernsteuerbarem Kran auf. Erstversionen sind die der BLS und ÖBB.

VK-Modelle

Der neue Triebwagen der S-Bahn Hamburg, Baureihe **490**, soll nun 2018 in den Handel kommen.

Weinert

Mit neuem, preiswerten Antrieb versehen kommt der überarbeitete **Klv** als Wiederauflage in den Handel.

Westmodel

Neu konstruiert erscheint im Vertrieb bei Hödl die **LAG 87** als Fertigmodell und später auch als Bausatz. Die von Bachmann übernommenen Modelle werden im Anschluss schrittweise überarbeitet. Die Reihenfolge richtet sich nach den Vorbestellungen, Mindestauflage sind zehn Modelle.



Viessmann: Gleiskraftwagen der BLS

GM/Wolfgang Bdinke/
Michael U. Kratzsch-Leichsenring



VK-Modelle: 490 der S-Bahn Hamburg

Alba Publikation GmbH & Co. KG, Infanteriestraße 11a, 80797 München



Jeden Monat Neues von der Bahn

Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie sparen 12 %!
- ✓ Sie erhalten Ihr Heft 2 Tage vor dem Erstverkaufstag* bequem nach Hause und verpassen keine Ausgabe mehr!
- ✓ Sie können nach dem ersten Jahr jederzeit abbestellen und erhalten zuviel bezahltes Geld zurück!

Lesen Sie 12 Ausgaben *eisenbahn magazin* und sichern Sie sich Ihr Geschenk!



Verschlagwagen mit Bremserhaus, Liliput
 Der Verschlagwagen der Firma Liliput verfügt über ein Bremserhaus und wurde bei der DB in Epoche III eingestellt. Mit Kurzkupplungs-Kinematik und NEM-Kupplungsschacht.
 Nenngröße: H0, Stromsystem: Gleichstrom

*nur im Inland

Ihr eisenbahn magazin-Vorteilspaket

Ja, ich möchte *eisenbahn magazin* regelmäßig lesen.

Bitte schicken Sie mir *eisenbahn magazin* ab sofort monatlich und mit 12% Preisvorteil für nur € 6,60* (statt € 7,50*) pro Heft (Jahrespreis: € 79,20*). Als Geschenk erhalten ich das Modell »Verschlagwagen mit Bremserhaus«**. Der Versand erfolgt nach Bezahlung der ersten Rechnung. Ich kann das Abo nach dem ersten Bezugsjahr jederzeit kündigen.



Ihr Geschenk

Vorname/Nachname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte informieren Sie mich künftig gern per E-Mail, Telefon oder Post über interessante Neuigkeiten und Angebote (bitte ankreuzen).

Datum/Unterschrift **X** _____ WA-Nr.: 620EM61813-63489007

Bezahlen Sie bequem per Bankabbuchung*** (nur im Inland möglich) und Sie erhalten Ihre Prämie noch schneller!

IBAN: DE _____

Bankname _____

Ich ermächtige die GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht, AGB und Datenschutz finden Sie unter www.eisenbahnmagazin.de/agb oder unter Telefon 08105/388 329.

Bitte ausfüllen, ausschneiden oder kopieren und gleich senden an: *eisenbahn magazin* Leserservice, Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching oder per Fax an 0180-532 16 20 (14 ct/min.)

* Preise inkl. MwSt., im Ausland zzgl. Versandkosten.
 ** Solange Vorrat reicht, sonst gleichwertige Prämie.
 *** Gläubiger-ID B65ZZ0000314764

KM 1: zwei Versionen der in Nenngröße 1 geplanten DB-Baureihe V 100 auf der firmeneigenen 1:32-Messeanlage



■ Fahrzeuge in den Nenngrößen 2, 1 und 0

Epoche III und noch viel mehr

Für die Freunde der Nenngrößen 0 und 1 hatte die Spielwarenmesse wieder viele verlockende Modelle parat. Für Gartenbahner waren es sogar so viele, dass eine gezielte Auswahl notwendig ist

Besonders in den großen Maßstäben 0, 1 und 2/G liegt der Schwerpunkt bei Modellen der Epoche III. Aber es gibt schon zaghafte Ansätze, Modelle der Epochen IV, V oder gar VI vorzustellen – wie sonst sollte man auch jüngere Modellbahner fürs Hobby begeistern?

Bei den Gartenbahnern richten sich heuer viele Augen auf LGB; diese Marke, inzwischen ein Teil von Märklin, wurde vor 50 Jahren von der Familie Richter aus der Taufe gehoben. Zu diesem Anlass kommen etliche Neuheiten auf den Markt. Aber auch andere Hersteller für die Gartenbahn

zeigen viele neue Modelle, so dass die Auswahl schwer wird, wenn das Hobbybudget nicht gesprengt werden soll.

11 kV

2m – Zwei vierachsige **Personenwagen der Dampfbahn Furka Bergstrecke** werden im Doppelset aufge-

legt: der B 4229 (kombiniert aus Wagen der Brünigbahn und der LSE) und der B 4233.

Bemo

0m – Die schon 2017 angekündigte **Ge 4/4 II** konnte als fast fertiges Muster mit Serienteilen begutachtet werden. Die Auslieferung soll Mitte 2018 erfolgen. Die bekannten **Mohrenkopf-Wagen** erscheinen nun auch mit der orange/blauen Verrohrung und verschiedenen Beschriftungen. Der **Fb-Hochbordwagen** der RhB soll im zweiten Halbjahr ausgeliefert werden.

Brawa

2m – Das Gartenbahn-Programm wird nicht mehr fortgeführt. Alle Werkzeuge einstiger **RhB-Modelle** wurden an Märklin/LGB verkauft.



Bemo 0m:
RhB-Ge 4/4 II

Brawa 0: DB-
Kesselwagen



0 – Sofort sind die **Behältertragwagen BTs 30/Ddtkr 612 und Lbrs 577** der DB in der Epoche IV ohne Behälter lieferbar. In der Epoche III ist ein zwi-achsiger **BP-Kesselwagen** verfügbar.

Dietz

2m – Von der **RhB-Diesellok Gmf II** war ein Handmuster ausgestellt. Das vierachsige Kunststoffmodell wird mit einem DCC-Decoder mit Dietz-Profisound, einem gepulsten Verdampfer und elektrischen Entkupplern ausgerüstet. Realisiert wird das Modell nur bei ausreichender Bestellung.



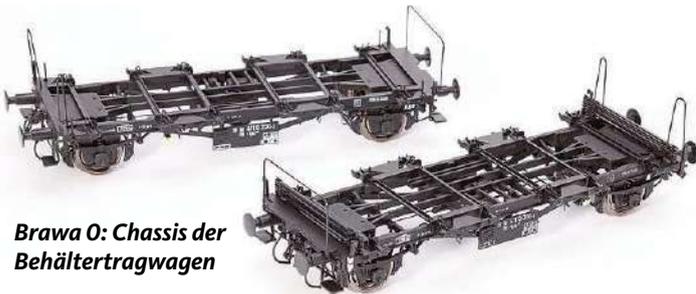
Bemo Om: „Mohrenköpfe“ der RhB

Dingler

1 – In zehn verschiedenen Ausführungen für die Epochen I bis III (KPEV, DRG, DB und DR) wird eine Dampflok

der **Baureihe 56.20–29** bzw. der preußischen G 8.2 vorgestellt. Alle Modelle sind mit einem ESU-XL-Sounddecoder ausgerüstet. Zur Ausstattung gehören

eine automatische Umsteuerung mit Servo, Original-Blattfedern, zu öffnende Klappen und Sanddome sowie eine hochwertige Lackierung und Be-



Brawa O: Chassis der Behältertragwagen



Dietz 2m: RhB-Diesellok D2

Im Interview

Gedankenaustausch mit Joachim Dietz

Im Vorfeld der Nürnberger Spielwarenmesse nahm sich der Chef der Firma Dietz Elektronik einige Minuten Zeit, um unserem Mitarbeiter Klaus Himmelreich einige Fragen zu beantworten.

eisenbahn magazin: Herr Dietz, Sie beschäftigen sich überwiegend mit der Gartenbahn-Thematik und haben sehr früh angefangen, Produkte für das DCC-Digitalsystem zu entwickeln. Wie kam es dazu?

Joachim Dietz: Das war seinerzeit ein logischer Schritt, weil es Dinge, die ich haben wollte, nicht zu kaufen gab. Unser erstes Produkt war ein ferngesteuerter Entkuppler, der sogar analog betrieben werden kann. Parallel war ich nicht mit den auf dem Markt befindlichen Soundsystemen zufrieden, da sie nur eine geringe Klangqualität boten. So haben wir das selbst entwickelt. Das gipfelt heute in unserem Profisound mit 16-Bit-Wiedergabe. Bei den Digitalartikeln war es genauso: Lokdecoder gab es genug auf dem Markt, weshalb wir nur einen Großbahndecoder im Angebot haben. Aber im Be-

reich des digitalen Zubehörs wie Verdampfer, Servosteuerungen und Funktionsdecoder gab es viele Dinge, die wir für unsere Umbauten brauchen konnten, die es aber nicht zu kaufen gab. Also galt auch hier: Selbst entwickeln und fertigen.

em: In der Digitaltechnik bezüglich Sound oder Verdampfer arbeiten Sie mit der SUSI-Schnittstelle. Wie kam es zu dieser Entwicklung?

Dietz: Die SUSI-Schnittstelle war eigentlich der erfolgreich verlaufende Versuch, firmenübergreifend einen Standard zu entwickeln. Die Idee war, einen Decoder zu haben, der nur die Basisfunktionen der Lok steuert – also Fahren und Beleuchtung. Alles andere wird über die SUSI-Schnittstelle angeschlossen und erhält über diese sowohl die Informationen wie Fahrstufe, Belastung, Funktionen etc. als auch die Stromversorgung. So kann man zum Fahren den Decoder seiner Lieblingsmarke verwenden, aber für Zusatzfunktionen einen Baustein eines beliebigen anderen Herstellers nutzen. Dass die Idee richtig war, zeigt

Peter Wieland



Joachim Dietz stellt nicht nur Fahrzeuge, Technik und Zubehör für Gartenbahner her, sondern betreibt dieses Hobby auch selbst

die Tatsache, dass sie inzwischen zu einer Norm erhoben wurde.

em: Was haben Sie neben den verschiedenen Komponenten der Digitaltechnik für Gartenbahner an Fahrzeugen und Zubehör im Angebot?

Dietz: Da ich nicht nur mit Gartenbahnen handle, sondern auch Gartenbahner bin, war es logisch, dass zur Elektronik auch das Zubehör hinzukam: Signale, Weichenlaternen und diverser

Kleinkram, den es entweder bisher gar nicht oder nicht in der Qualität gab, wie ich es haben wollte. Somit sind im Lauf der Jahre einige Zubehörartikel zusammgekommen. Beim rollenden Material war es genauso: Jahrelang haben bei den RhB-Fahrzeugen die Gmf 4/4 I und eine Schneeschleuder gefehlt. Also habe ich be-

geschlossen, diese in Eigenregie herstellen zu lassen. Aktuell haben wir die Gmf 4/4 II angekündigt, neue Lichtleisten im Programm und eine Drehscheibensteuerung entwickelt, mit der es möglich ist, auch uralte Märklin-Metalldrehscheiben sowie die Pola-Gartenbahn-Drehscheibe zielgenau anzu steuern zu können – und das ohne ein zusätzliches Steuergerät, nur mit einer x-beliebigen DCC-Steuerung.



Fulgurex O: BLS-Ae 6/8



Frey Modellbau 2m:
Diesellok 199 301



Dingler 1: Dampflok-
Baureihe 56.20-29

schriftung. Die Lieferung ist für 2018/2019 vorgesehen.

Fulgurex

1 – Der Gotthard-Zug der Belle Epoque wird mit der **Dampflok A 3/5** der Serie 200 der GB/SBB als komplette Garnitur vorgestellt. Die auf 55 Loks limitierte Serie erscheint zum Jubiläum „70 Jahre Fulgurex“ und wird bereits im März 2018 ausgeliefert. Das fein detaillierte Modell ist digitalisiert mit Sound und Dampfentwickler. Im darauffolgenden Jahr kommt das passende GB-Wagen-set in Blau oder Grün heraus.

0 – Die **BLS-Be 6/8** – respektive **Ae 6/8** – wird in der Version der Firma Breda mit den Betriebsnummern 201 bis 204 und in der Version der Firma Sécheron mit den Betriebsnummern 205 bis 208 jeweils mit einem oder zwei Pantografen aufgelegt. Die Breda-Serie war schon fertig auf der Messe zu bewundern. Von der zweiten Serie zeigte Fulgurex das unlackierte Modell.

Frey Modellbau

2m – Die **Diesellok 199 301** der HSB, Baujahr 1966, war der Prototyp einer

Lieferserie für Indonesien und erscheint im Frühjahr als Modell für die kommende Gartenbahnsaison.

NMJ

0 – Die **Nohab** wurde vor ein paar Jahren als Messingmodell vorgestellt. Nun gibt es dieses Modell in einer preiswerteren Kunststoffversion. Geplant sind zwei Ausführungen der NSB und je eine Variante der CFL und SNCB, alle wahlweise analog für Gleichspannung oder mit einem DCC-Decoder. Der Hersteller verspricht eine Auslieferung ab Mitte 2018.

Kiss Modellbahnen

2m – Die **RhB-Ge 4/4 II** wird Mitte des Jahres ausgeliefert, mit der Baureihe 99.2 der DR/HSB ist erst 2019 zu rechnen.

1 – Derzeit gibt es keine Neuankündigungen. Es ist aber erstaunlich, dass eine Neubaurok der **Baureihe 185.2** einschließlich der Varianten der SBB und BLS eine solche Resonanz findet, dass sie schon vor der Auslieferung ausverkauft ist.

0 – Kiss hat entschieden, in Zukunft in 0 nur noch den Maßstab 1:45 anzuwenden. Die in der Produktion befindliche **Baureihe 38.10-40** wird allerdings noch in 1:43,5 gebaut.

Neu angekündigt wurde eine Tenderdampflok der **Baureihe 78**. Mit Blick auf 2019 sind noch Modelle der 98.7 „Zuckersusi“, der V 90 sowie der Schweizer Reihen Be 4/6 und C 5/6 „Elefant“ in Planung. Je ein Kessel- und Silowagenwagen sollen noch in diesem Jahr geliefert werden.

KM 1 Modellbau

Der neue Sounddecoder verspricht einen Klang in CD-Qualität, und der Vierfach-DynamicSmoke-Rauchentwickler bringt die Modelle dem Vorbild noch ein Stück näher. Neu hat KM 1 den Vertrieb von **Echtdampf-Fahrzeugen** in verschiedenen Maßstäben übernommen. Bei Vorbestellungen wird ein Rabatt von 10 oder 20 Prozent eingeräumt.

5 Zoll – Sogar für die Mitfahr-Eisenbahnen wird jetzt ein Echtdampf-Mo-

dell angeboten. Mit der **4 MT** im Maßstab 1:11 steht ein populäres Vorbild aus England zur Verfügung.

2m – Als preisgünstige Einsteiger-Echtdampf-Modelle im Maßstab 1:20,3 sind die **US-Dampfloks** „Falk“ und „Porter“ für Gartenbahner gedacht. Die Modelle haben eine Laufzeit von etwa 15 Minuten und sind sofort verfügbar.

1 – Als Premium-Limited-Edition wird die **18 201** in elf verschiedenen Ausführungen der Epochen III bis VI angeboten. Außerdem kann noch der Zusatztender bis zum 15. September bestellt werden. Das Premium-Modell besteht aus Messing und Edelstahl; es verfügt über ein nachgebildetes Dreizylindertriebwerk, einen hauseigenen Decoder, ein HDKM-16-Soundmodul, DynamicSmoke mit Zylinderdampf und Dampfpeife.

Bei der **Baureihe V 100.20** kann man zwischen fünf Varianten in roter und ozeanblau/beigefarbener Lackierung sowie im Wiebe-Design wählen. Die Dampflok der **Baureihe 70** wird in den Epochen I und III, also auch als bayrische PtL2/3 aufgelegt. Das Handmuster war schon ausgestellt. Die zweiachsige **Dampflok „Berg“** steht in sieben Varianten kurz vor der Auslieferung. Eine Ellok der **Baureihe E 50** wurde in acht Versionen in verschiedenen Grün- und Rottönen der Epochen III, IV und V angekündigt.

Vorgestellt wurden auch die zweiachsigen **Einheitsabteilwagen 1921b** – und zwar die Ausführung als BC 21 und D 21. Dazu wird es auch eine Version des Wohn-/Schlafwagen D 21 geben. Angekündigt ist ebenfalls ein **Rungenwagen der Gattung Xflmm 37** mit und ohne Bremserbühne. Die vierachsigen **Schnellzugwagen der Serie D 28** sind fertig und werden bald ausgeliefert. Dazu gesellt sich der Packwagen Pwi 29.



KM 1: DR-18 201 als Dampflokomotiv in 1:32

KM 1: DB-Baureihe V 100.20



Die DB-Schmalspur-Dieselloks der Baureihe V 51 in 1e werden in acht Ausführungen produziert. Die Modelle erhalten Decoder, Sound und Rauchentwickler.

Bis zum 30. April kann noch die Baureihe 01.10 als Echtdampf-Modell in fünf verschiedenen Ausführungen mit Vorbestellrabatt geordert werden. Das mit Butangas betriebene Modell hat einen echten Dreizylinderantrieb. Auch Fahrzeuge der Baureihen 41 und 64 sind noch verfügbar.

In den Maßstäben 1:32 und 1:22,5 (64-mm-Gleis) sind verschiedene Life-steam-Lokomotiven nach englischen Vorbildern im Vertriebsprogramm.

Lenz

0 – Noch mehr Loks der Baureihe 50 gibt es in dieser Nenngröße, und zwar drei weitere Varianten mit geschlossener Schürze. Zu haben sind die dreidomige 50 1342 mit Kastentender, die vierdomige 50 495 mit Kabinentender, beide Epoche III, und die dreidomige 50 446 mit Kabinentender für die Epoche IV. Dem folgt die Variante mit Wannentender, wie er auch für die Baureihe 38 verwendet wird.

Als Neuauflage kommt die V 60 in der roten Epoche-III-Version mit einer neuen Betriebsnummer. Zudem wer-

den 2018 die Modelle der Baureihen 89 und 94 sowie die Motordraisine KlV 12 ausgeliefert.

Da der Packwagen Pwg Pr 14 für die Leig-Einheit ohnehin produziert werden muss, bietet es sich an, dieses Modell auch einzeln neu aufzulegen. Zusammen mit der Leig-Einheit soll die Lieferung noch 2018 geschehen. Von den 2017 angekündigten Schnellzugwagen der Verwendungsgruppe 29 war kein Muster zu sehen, obwohl die Auslieferung noch in diesem Jahr vorgesehen ist. Der Glt 23 „Dresden“ mit

KM 1: Einheitswagen der Serie 1921b



KM 1 2m: Echtdampflok Porter und Falk für die Gartenbahn

Türen auf der Frontseite kommt in der DB- und der DR-Version der Epoche III. Für die Rübenharvestezeit in Epoche IV erscheinen der Es 033 der DB und der El 5095 der DR. Mit einem Ladeguteinsatz werden fünf Wagen der Gattung Eo 013 mit unterschiedlichen Betriebsnummern gefertigt.

Der zunächst zurückgestellte Kühlwagen vom Typ Tnfs für Seefische ist wieder im Produktionsplan. Der schon angekündigte Zehn-Tonnen-Kranwagen wird digital und technisch aufgerüstet. Zukünftig sollen die Funktionen Haken heben/senken, Ausleger heben/senken, Kran drehen und Ge-

KM 1: bayerische Gattung Ptl 2/3





**Lenz O: preußische
Abteilwagen**

stromabnehmern. Das Fahrgeräusch erlingt auch im Analogbetrieb.

Die **RhB-Schleppenderlok G 4/5** konnten nun – nach Übernahme der Werkzeuge von der Firma Brawa – als optimiertes LGB-Modell vorgestellt werden. Mit der Betriebsnummer 106 ist die Lok in der Epoche I angesiedelt. Dazu gibt es zweiachsige, lauftechnisch optimierte Wagen aus dem ehemaligen Brawa-Programm. Der Gepäckwagen, der 1./2. Klasse- und der Wagen 3. Klasse sind einzeln erhältlich. Die **G 3/4 „Heidi“** mit der Betriebsnummer 11 erscheint in der aktuellen ölgefeuerten Version.

genewicht verschieben vom Fahrpult aus gesteuert werden können.

Als weitere mögliche Modelle stehen in der Lenz-Projektliste die **Baureihen E 41, 38.10–40, 74, 70, 56.2 und 55.**

LGB

2m – Der Schwerpunkt der Messe-Neuheiten liegt bei Modellen der Rhätischen Bahn – weitere Neuheiten, auch zu anderen Vorbildbereichen, dürften im Laufe des Jahres 2018 folgen, zumal spezielle Präsentationen und Events geplant sind. Natürlich darf zum Jubiläum eine besondere Ausführung der **Tenderlok „Stainz“** nicht fehlen: Goldfarben und mit dem Firmensignet bedruckt, gibt es diese einmalige Serie nur in analoger Technik. Passend zu jedem Jahrzehnt der



Lenz O: Glt 23 „Dresden“

LGB-Geschichte sind fünf verschiedene Jubiläumswagen mit entsprechender Bedruckung zu kaufen.

Am 12. Januar wurde bei der Rhätischen Bahn in Landquart die **Ge 4/4 II 617 „Ilanz“** mit einer Werbung zum Jubiläumsjahr der LGB vorgestellt (siehe Kas-

ten) – ein exklusives Vorbild und Modell für den Gartenbahner, das 2018 in einmaliger Serie produziert wird. Ausgewählt wurde die Nummer 617. Technisch entspricht die Ellok der bekannten Ausführung mit mfx/DCC-Decoder und motorisch angetriebenen Dach-

Ein besonderes Highlight ist die **Dampfschneesleuder Xrot 9213**, die noch heute auf der Bernabahn als betriebsfähige Reserve vorhanden und auch bei Sonderfahrten im Einsatz ist. Das funktionsfähige und fein detaillierte Metallmodell besitzt zwei Motoren für den Antrieb der beiden Drehgestelle, einen weiteren für das Schleuderrad. Eine echte Schneerräumung ist aber aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht möglich. Die einmalige Auflage ist auf 399 Stück limitiert. Der eingebaute mfx/DCC-Decoder sorgt für Sound und viele Funktionen. Auch ein radsynchroner Rauchgenerator mit Zylinderdampf ist vorhanden. In der Tradition der früheren Metallmodelle ist der Erwerb der Xrot 9213 kein Schnäppchen.

Lenz O: Klv 12 der DB



LGB 2m: DR-99 4652 als Rügenlok



LGB 2m: RhB-Lok „Heidi“



LGB 2m: Schneeschleuder Xrot



LGB 2m: RhB-Reisezugwagen

gewordene GEX-Wagen zu Après-Ski-Bar-Wagen umgebaut. Das Modell dazu hat eine aufwändige Bedruckung und auch die aktuelle Inneneinrichtung.

Deutsche Schmalspurbahnen: Endlich wird der schon lange angekündigte **LGB-Fabrikzug** ausgeliefert. Der Zug aus der zweiachsigen Schwester-Dampflok der „Franzburg“ und drei Güterwagen stand früher auf dem Werkgelände der Firma Lehmann. Die Lok mit mfx/DCC Decoder und Sound und den drei Wagen wird mit einem Booklet zur LGB-Geschichte in einer einmaligen Serie produziert. Das Modell der zweiachsigen **DR-Dampflok 99 5015** (die kleine Dicke) mit Decoder und Rauchentwickler erscheint im Jubilä-

Die Schweizer Neuheitenpalette beinhaltet noch die Wiederauflage des **RhB-Rangiertraktors Tm 2/2 22** mit digital schaltbaren Kupplungen durch den mfx/DCC Decoder. Ebenso werden die **Glacier-Panoramawagen** der RhB in der 1. und 2. Wagenklasse und der blaue Speisewagen WR 3 in der Epoche VI wieder aufgelegt. Der gedeckte RhB-Güterwagen **Gbk-v 5552** rundet das Neuheitenpaket ab.

Durch die geringere Nachfrage beim Glacier-Express hat die MGB zwei frei



LGB 2m: Mogul-Dampflok

LGB 2m: Napa Valley Wine Train



LGB 2m: Bänkelwagen für den I K-Sachsenzug

EBM

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis von 8,- statt 10,- €

FASZINATION MODELLBAHN

Internationale Messe für
Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör

9.-11. März 2018
MESSE SINSHEIM



Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert! • Internationaler Treffpunkt der Modellbahner • Spezialisten vor Ort • Liebe zum Detail • Nostalgie und Moderne • Begeisterte Familien • Leuchtende Kinderaugen • Extravagante Modellbahn-Anlagen • Alle Spuren • Alle Größen • **Herzlich Willkommen.**

Öffnungszeiten:

Freitag - Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr

www.faszination-modellbahn.com

f [facebook.com/FaszinationModellbahn](https://www.facebook.com/FaszinationModellbahn)

y youtu.be/fDf3K2Bt1yY

VERANSTALTER:

ME SSE SINSHEIM
IHK VERANSTALTUNGSPARTNER

Messe Sinsheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim · T +49 (0)7261 689-0
F +49 (0)7261 689-220 · modellbahn@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

EBM



LGB 2m: RhB-Dampflokomotive G 4/5 106

umsjahr als preiswertes Angebot. Die als „Niki & Frank S“ bekannte dreiaxlige Schleppenderlok kommt als **99 4652 der Rügenschens Bäderbahn** in den Handel. Dazu gibt es noch einen offenen und einen gedeckten Güterwagen. Der Sachsenzug wird ergänzt

durch einen grauen **Bänkelwagen**. Das neue Set mit zwei **DR-Rollwagen** aus Druckguss wurde schon im Laufe des Jahres 2017 vorgestellt. Der Aussichtswagen der Museumsbahn Schönheide erhält eine vorbildgerechte Inneneinrichtung mit Bar, beleuchteten Tischlaternen und eine Werbebeschriftung

der Brauerei Wernesgrüner. Für die „Richter“-Stainz gibt es einen passend lackierten Gepäckwagen. Auf der Basis des RhB-Kesselwagens erscheint eine Variante als DR-Kesselwagen.

US-Bahnen: In der Beschriftung des **Napa Valley Wine Train** wird die Diesellok F 7 mit einem Streamliner-ObservationCar und einem gedeckten

Güterwagen angekündigt. Die **Schleppenderlok Mogul** wird nur 2018 mit Beschriftung der Denver & Rio Grande und LGB-Signet angeboten. Ebenso kommt die vierachsige amerikanische Straßenbahn mit Decoder und Sound zum Jubiläum als einmalige Serie in den Handel.

Für die Spielbahner und die Fangemeinde der Weihnachtszüge gibt es eine Startpackung mit „Stainz“ und zwei Personenwagen, eine „Stainz“ mit beleuchtetem Weihnachtsbaum, einen speziellen **Weihnachtswagen 2018** und eine Variante des Schienenlastkraftwagens. Alle Weihnachtsfahrzeuge sind analog. Natürlich darf zum Jubiläum ein **Hochbordwagen mit Steiff-Teddy** nicht fehlen. Der Toy-Train-Kranwagen erscheint nun in gelber Farbe. Ein gedeckter, zweiachsiger Güterwagen mit „Ernst P. Lehmann Pa-



LGB 2m: Après-Ski-Wagen

Jubiläum

50 Jahre LGB

Erinnern Sie sich noch: 2006 feierte die Nürnberger Firma LGB ihr Jubiläum „125 Jahre Patentwerk Ernst Paul Lehman“ (EPL). Kurz darauf war die Firma insolvent. In der Folge übernahm Märklin die Marke. Unter Regie der Göppinger gibt es in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum zu feiern: 50 Jahre Lehmann-Groß-Bahn (LGB).

Es war 1968, als Wolfgang und Eberhard Richter, die damaligen Inhaber des EPL-Patentwerkes, die Gartenbahn einführten, hinter der sich der Maßstab 1:22,5 und eine Gleisspurweite von 45 Millimetern verbergen. Es folgte ein sich rasch füllendes Programm vorrangig schmalspuriger Fahrzeuge nach Originalen

Peter Wieland (2)



aus Europa und den USA. Heute gehören zum Sortiment auch einige Fahrzeuge nach regelspurigen Vorbildern, die in einem so genannten Zwischenmaßstab von 1:27 gehalten sind.

Um das Jubeljahr 2018 zünftig einzuläuten, gab es am 12. Januar in den Werkstätten der RhB im schweizerischen Lanquart einen

Am 12. Januar während eines Pressterters in Landquart präsentierte Fahrzeugparade zum Jubiläum „50 Jahre LGB“ mit den Dampfloks G 3/4 LD1 und G 4/5 sowie den Elloks Ge 6/6 I und der verbenden Ge 4/4 II mit den entsprechenden LGB-2m- und Bemo-H0m-Modellen auf den Mittelpufferbohlen

Pressterters. Der Ort war natürlich bewusst gewählt, denn hier stehen viele jener Vorbildloks, die LGB in den zurückliegenden Jahren im Maßstab 1:22,5 umgesetzt hat. Die Dampflokomotive G 3/4 LD1 „Rhätia“ beispielsweise, das „Rhätische Krokodil“ der Ellok-

Reihe Ge 6/6 I oder die aktuell aus dem einstigen Brawa-Gartenbahn-Vorstoß ins LGB-Programm übernommene Dampflokomotive-Reihe G 4/5. Nun hat LGB umgekehrt agiert und ableitend von einem geplanten Modellprojekt einer Ge 4/4 II mit Jubiläumsbeschriftung auch die passende Original-Ellok dekorieren lassen, die für geraume Zeit auf dem Netz der Rhätischen Bahn vor Regelzügen unterwegs ist. PW

**Märklin 1:
Vorjahres-
neuheit V 188**



**Märklin 1:Vieh-
transport- und
Kesselwagen**

**Märklin Oe:
Lok „Emma“ und ihr
Personal**



tent Werk“-Beschriftung ist der dies-jährige Museumswagen. Für die LGB-Clubmitglieder wird es einen mit Holz beladenen, vierachsigen DR-Rungenwagen geben.

Märklin

1 – Die komplette Neukonstruktion der Baureihe 78.0–5 steht im Vorder-

grund. Es gibt sie in acht verschiedenen Ausführungen in den Epochen I bis IV. Die komplette hochdetaillierte Neukonstruktion wird weitestgehend aus Metall mit vielen beweglichen Anbauteilen gefertigt. Alle Kuppelradsätze sind angetrieben. Der eingebaute mfx/DCC Digital-Decoder ermöglicht den Betrieb auch mit einer analogen

Gleich- oder Wechselspannung. Im Digitalbetrieb gehören das radsynchrone Fahrgeräusch, ein synchroner Rauchgenerator und zahlreiche Geräuschfunktionen schon zur Selbstverständlichkeit. Das Modell besitzt außerdem Federpuffer, Feuerbüchsen- und Triebwerksbeleuchtung, wahlweise eine Telex- oder Schraubenkupplung sowie eine Steuerungsumschaltung.

Mit der **Ellok 103 133-5** der Deutschen Bundesbahn in der Epoche IV wird ein überarbeitetes Modell wieder aufge-

legt. Der Motor treibt über die Kardanwellen alle Radsätze der beiden Drehgestelle an. Die Lokomotive besitzt den hauseigenen mfx/DCC-Decoder inklusive Sound und Lichtfunktionen. Die fernbedienbaren Telex-Kupplungen können gegen Schraubenkupplungen ausgetauscht werden. Die Sommerneuheit der **E 44** wird bald ausgeliefert.

Bei den Personenwagen dreht sich alles um die **Schürzenwagen** in der Epoche III. Der Schürzen-Speisewagen kommt in zwei Ausführungen. Der bei der DB eingestellte **DSG-Speisewagen** hat die Betriebsnummer 1154P und der **Mitropa-Speisewagen** der DR die Nummer 055-028. Ein Schürzenwagen 1./2. Klasse und ein Schürzenwagen der 2. Klasse mit jeweils zwei verschiedenen Betriebsnummern werden für die DB und auch für die DR aufgelegt. Ein **Schlafwagen der DSG** rundet das Modellangebot ab.

Der zweiachsige **Privatkesselwagen** wird in einer verbesserten Ausführung mit den Beschriftungen der Eisenbahn-Verkehrsmittel Aktiengesellschaft

Märklin 1: Konstruktionsmuster der DB-Baureihe 78.0–5



Spur I Bockholt-Lokomotiven

Spur I Feinste Handarbeitsmodelle in Stahl
Neuheit 2018: „Kreuzspinne“
(Sächsische ITV/ DRG und DR (Ost) BR98.0)

Im Bau: schwedische Erzlok Dm3
In Planung: DRG/ DR E95
Modellvorschlag: bay. S3/6

Die Adresse für Qualität: www.bockholt-lokomotiven.de
Egon Bockholt & Söhne GmbH
Steinerweg 10 • D-21521 Dassendorf • Tel.: 041 04/61 30
info@bockholt-lokomotiven.de



Piko 2m: Thüringer Kraftpaket der Baureihe 95.0



(EVA) sowie der Vereinigten Tanklager und Transportmittel GmbH (VTG) ins Programm genommen, ebenso der zweiachsige **Verschlagwagen V 23** ohne Bremserbühne. Ergänzt wird das Güterwagensortiment noch durch einen vierachsigen Mehrzweck-**Container-Tragwagen Sgjs 716** der Schweizer Spedition MSC mit drei abnehmbaren 20-ft-Containern. Für 2018 darf auch ein Museumswagen nicht fehlen: Der G 10 ist mit einer Beschriftung der Coniserie Bosch aus Uhingen beschriftet.

Für den Einstieg in den Maßstab 1:32 dient ein **Startset mit einer digitalen V 100** und zwei Güterwagen inklusive eines Gleisovals und einem Digital-Steuergerät samt Stromversorgung.

Oe – Mit einer **Startpackung „Jim Knopf“** zum gleichnamigen Kinofilm werden in erster Linie Kinder angesprochen. Die **Lokomotive „Emma“** mit einem HO-Fahrwerk hat ungefähr den Maßstab 1:45. Das Set beinhaltet die Lok mit Licht und Sound, eine Fernbedienung, ein Gleisoval und die Figuren Jim und Lukas sowie die kleine Lok „Molly“. Mit HO-Güterwagen in Sonderbedruckung kann ein kompletter Zug gebildet werden, sogar ein Lava-Wagen mit Leuchteinsatz ist dabei.

Modellbauerwerkstatt Altenweddingen

2m – Dieser Kleinserienhersteller kündigt erstmals ein Fahrzeug für 2m an. Der **Spreewaldbahn-Gepäckwagen 903-201** wird in Gemischtbauweise aus Kunststoff und Messing gefertigt, das Original steht im Spreewald-Museum



Piko 2m: Baureihe 103 für Bundesbahn-Fans



Philotrains 0: NS-Reihe 500

Lübbenau. Durch den langen Radstand kann der Wagen nur auf Radien ab R3 eingesetzt werden. Gegen einen Aufpreis kann eine Stromaufnahme mit gepufferter Innenbeleuchtung und einigen Figuren geliefert werden. Bestellschluss ist der 30. April, so dass die Lieferung bis Ende des Jahres folgen kann.

PIKO

2m – Piko bleibt dabei, für die Gartenbahn nur Modelle der Regelspur anzubieten

und alle Modelle in analoger Ausführung zu liefern. In diesem Jahr präsentiert die Firma gleich drei Formneheiten. Dazu gehört die Tenderlok der **Baureihe 95.0**, die nicht leicht umzusetzen ist. Das Fahrwerk eines Fünfkupplers muss so konstruiert werden, dass man durch den engen Radius 1 fahren kann. Auf der Messe war das fertige Modell zu sehen, so dass mit der Auslieferung an den Fachhandel schon im zweiten Quartal, also rechtzeitig zur

Gartenbahnsaison, zu rechnen ist. Das Vorbild ist die 95 1027-2 der DR-Epochen IV/V. Das einmotorige Modell wird analog ausgeliefert und ist für die Nachrüstung eines gepulsten Verdampfers und den Einbau eines Decoders sowie eines Soundmoduls vorbereitet. Ein DCC-Decoder und das passende Soundmodul mit Lautsprecher stehen von Piko zur Verfügung.

Die zweite Neuheit ist die formneue **Ellok der Baureihe 103**, von der ebenfalls schon ein Muster zu sehen war. Das Modell hat zwei Motoren; Komponenten für Digital- und Sound-Nachrüstung gibt es ab Werk. Mit dem Auslieferungstermin im vierten Quartal kommt die Ellok rechtzeitig als Weihnachtsgeschenk. Es fehlen dann nur noch passende Reisezugwagen.

Als weitere Varianten werden die Diesellok **131 014-3 der DR** und die blau/beigefarbene **218 218-6 der DB** für die Epoche IV angeboten. Der **Schneepflug der DR** ist eine Abwand-

Real-Modell O: Bahnmeister-Draisine



Weinert Oe: Personen und Güterwagen

lung des Tenders der Baureihe 24. Mit der 24 009 erscheint die Museumslok mit Wagner-Windleitblechen in analoger Technik, aber mit Dampffunktion.

Bei den Personenwagen gibt es neu die „Silberlinge“ ABnb und Bnb in der Epoche-IV-Ausführung. Bei den zweiachsigen Güterwagen sind ein Viehtransportwagen der DR in Epoche III, ein Zementsilowagen der KVG in Epoche V und ein DB-Niederbordwagen angekündigt. Neu ist ein Behelfskesselwagen der DB.

Von vielen US-Bahnen wurde Ende der 1930er-Jahre eine kleine, zweiachsige Rangierdiesellok beschafft. Die **GE-25-Ton** ist eine Formneuheit und in blauer, schwarzer und gelber Lackierung geplant. Die gelbe Lok hat übrigens eine Gleisreinigungsfunktion. Die dreiachsige Satteltank-Dampflokomotive wird nun in der Beschriftung der Union Pacific mit Sound und Dampf angeboten. Die **Mogul** ist mit der Beschriftung der D & RGW erhältlich. Bei den US-Güterwagen gibt es neu ein Zweier-Set **Rungenwagen** der D & RGW, einen UP-Rungenwagen mit Holzladung, eine Niederbord-Auto-transportwagen mit einem CHP-Cruiser, einen **Kühlwagen** der Santa Fe und einen Friendship-Boxcar der CB & Q. Ein **Kesselwagen** „Philips 66“

und zwei Farbvarianten des Schüttgutwagens der B & O und D & RGW sowie ein **Schüttgutwagen Halloween** werden aufgelegt. Für „Weihnachtsbahner“ sind zum Jahresende fünf verschiedene Güterwagen erhältlich. Als Startpackung gibt es sogar einen **Weihnachtszug** mit einer analogen, dreiachsigen Schleppenderlok mit Sound und Dampf sowie drei Güterwagen. Auch die neue GE-25-Ton kann mit zwei Schüttgutwagen in einer Startpackung gekauft werden.

Philotrain

O – Die für englische Bahnen entwickelte Rangierlok kam auch als **Reihe 500** zu den Niederländischen Staatsbahnen und wird im Modell in vier Ausführungen in einer Serie von 40 Stück komplett in Messing gefertigt. Das fein detaillierte Modell hat eine Plux22-Schnittstelle und wird analog oder digital mit Sound geliefert.

Regner 2m: Rügenlok 99 4802



TrainLine 45 2m: RhB-Rollwagen



TrainLine 45 2m: HSB-Hochbordwagen



Pullman/ESU

1 – Die **Einheitswagen** der SBB/BLS/Südostbahn/BT vom Typ EW IV sind in fünf Ausführungen angekündigt. Dazu kommen drei verschiedene **Speisewagen der SBB**, davon zwei mit Stromabnehmer. Alle Wagen sind mit einer Innenbeleuchtung und einem Decoder ausgerüstet. Die Modelle sind in einer unverkürzten Länge von 825 mm oder in der verkürzten Variante mit 760 mm Länge zu haben.

Real-Modell

O – Die **Arbeitsdraisine** mit einem Antrieb entsteht aus einem 3D-Druck und ist als Bausatz und als Fertigmodell sofort erhältlich.

Regner

2m – Vorgestellt wurde das Echtdampf-Modell der **Dampflokomotive 99 4802** der Rügensch Kleinbahn „Rasender Roland“. Das Modell wird nur als Bausatz geliefert und benötigt mindestens den Radius 3. Wenn genug Vorbestellungen eingehen, kann der Bausatz noch in diesem Jahr ausgeliefert werden.

TrainLine 45

2m – Neu wird ein vierachsiger, offener **Güterwagen von HSB und NWE** wahlweise mit oder ohne Bühne ins Programm genommen. Beide Wagen sollen kurzfristig im Handel verfügbar sein. Der **HSB-Traditionszug** erhält Zuwachs durch den formneuen Wagen 5 900-455.

Die sächsischen Rollwagen werden mit vier verschiedenen Betriebsnummern angeboten. Der **HSB-Triebwagen T 1** soll noch dieses Jahr geliefert werden. Das RhB-Programm wird ebenfalls mit zwei unterschiedlich beschrifteten **Rollwagen** erweitert.

Weinert

O – Mit vorhandenen Magic-Train-Fahrwerken wurden zwei **Oe-Komplettbausätze** vorgestellt: ein zweiachsiger Weyer-Personenwagen der Kehdinger Kreisbahn und der offene Güterwagen DEV 113 sind sofort verfügbar.

Klaus Himmelreich

**Nürnberger Modelleisenbahnen:
Schüttgutwagen Facns 133 in N**



■ Fahrzeuge in TT, N und Z

Farbenfreude statt Formenflut

Immer noch gilt es, Lieferrückstände abzubauen, weshalb viele Hersteller bei neuen Formen auf die Bremse treten. Trotzdem zeigen sich die Produzenten in den kleinen Spuren kreativ und stellen tolle und durchaus ansprechende Modelle vor

In der Nenngröße Z stehen bereits drei Formneuheiten im Auslieferungsrückstand, weshalb Märklin hier nur die Clubmitglieder mit komplett Neuem beschenken möchte. Einen vergleichbaren Trend zeigen die Spuren TT und N, doch sorgen dort unerwartete und ausgefallene Neuheiten für große Freude bei den Kunden. So will Fischer-Modell mit der Marke Gützold durchstarten, Liliput bedient mit der Baureihe 704 hervorragend die Nische der Bahndienstfahrzeuge.

AB-Modell

N – Schwerpunktthema ist die Ellok Ge 4/4 II der RhB im aktuellen Betriebszustand. Als Handarbeitsmodell wird sie mit fünf Betriebsnum-

mern nur für 6,5-mm-Gleise angeboten. In sechs Werbegestaltungen der Firma Volg erscheint der neue Schiebewandwagen Haikq-uy der RhB. Dazu gesellen sich ein neu konstruierter vierachsiger und ein überarbeiteter zweiachsiger Containertragwagen. Eine Lok Ge 4/4 der MOB und zwei Wagen bedienen das Thema der „Golden Pass Line“. In crème-roter Lackierung wird die He 2/2 11

angeboten, während die Auslieferung des RhB-Gepäckwagens erst 2019 folgen soll.

A.C.M.E./Blackstar

N – Die Spezialisten aus Mailand setzen ihre Aktivitäten im Maßstab 1:160 fort und präsentierten den Schlafwagen Typ MU 1973 in drei Varianten: „Treno Notte“ der FS, „Slaaprijtuig“ der NS und als Wagen der ÖBB aus dem

TEN-Pool. Als Muster waren auch UIC-X-Reisezugwagen der FS mit den typischen Schürzen für 1. wie 2. Klasse zu sehen, die als Dreierpackung angeboten werden sollen.

Arnold

TT – Neuheiten gab es in Nürnberg nicht; dafür stellte Arnold Produkte vor, die im Verlauf der ersten Jahreshälfte lieferbar werden sollen. An der Nenngröße will man aber festhalten.

N – Hier entdeckten wir keine vollständigen Formneuheiten, doch kehrt ein Klassiker ins Programm zurück, der zumindest eine Formvariante enthält. Die Schnellfahrdampflok 18 201 der DR wird in schwarzer Lackierung und hellgrün als 02 0201-0 mit Öltender sowie erstmals mit Kohlentender bei dunkelgrüner Farbgebung angeboten. Die Bergkönigin 95 hält Einzug als Formvariante mit Altbaukessel für DRG, DB und DR Ost.



A.C.M.E.: Schlafwagen Typ MU in N

Das Schweizer Krokodil Ce 6/8 II bekommt neue Pantografen, bei der Ausführung als Rangierkrokodil natürlich nur einen. Ein neues Gehäuse erhalten die Modelle aus dem TRAXX-Baukasten und fahren nun als F140DC vor, die in dieser Form nicht nur in Italien unterwegs ist. Zur Seite gestellt werden ihr, wie auch den Baureihen E 04 und der 147/187, weitere Versionen aus bekannten Formen. Dazu gibt es verschiedene UIC-Reisezugwagen u. a. für zweiklassige Intercity-Züge der DB sowie zwei Exemplare zur Ergänzung der Cisalpino-Züge. Bei den Güterwagen ergänzen Silo-, Kessel- und Containertragwagen das Angebot.

Athearn/Noch

N – Neue Beschriftungs- und Lackierungsvarianten erscheinen von den Kühlwagen 57' Mechanical Reefer. Von jeder der sechs Bahnverwaltungen, unter ihnen der Union Pacific Fruit Express, stehen drei Betriebsnummern zur Auswahl. In den modernen 30.000-Gallonen-Kesselwagen wird Ethanol transportiert; gekuppelt sind meist bis zu 100 Vertreter dieser Gattung. Deshalb werden für die Union Tank Car (in Weiß und Schwarz)



A.C.M.E.: UIC-X-Reisezugwagen der FS in N



A.C.M.E.: 2.-Klasse-Wagen der FS in N

und die Trinity Industries Leasing neben Einzelwagen verschiedene Dreierzusammenstellungen angeboten.

Bachmann USA

N – Eine Baldwin-Dampflok 2-8-0 und die Diesellok GE Dash 8-40CW werden mit DCC-Soundausstattung angekündigt. Dazu gesellen sich zwei weitere Versionen der EMD GP50. Fracht befördern sie in passenden PS2- und 55-ton-Schüttgutwagen, weiteren Kessel- und Kühlwagen-Versionen. Smooth-Side-Reisezugwagen

erscheinen als Gepäck-, Sitz- und Aussichtswagen. In einer Startpackung wartet der „Broadway Limited“ aus der Anfangsphase ab 1912.

Brawa

N – Als Formneuheit präsentiert Brawa einen Güterwagen G 10 mit Bremserhaus in gleich 25 Varianten, nur zwei davon ohne Handbremse. Zu gedeckten Wagen der K.P.E.V., DRG, DB, BBÖ/ÖBB gesellen sich u. a. verschiedene Bierwagen, die auch bei CSD, DR, NS und SNCF eingestellt waren. Ein Farbtupfer ist der blaue MKO-Museumswagen „Schwarzer Frieze“ mit Reichsbahn-Anschriften. Auch eine zweite Formneuheit hat einen gedeckten Wagen zum Vorbild, den K2 der SBB. Er rollt gleich in zehn Ausführungen zu den Kunden, aber durchweg mit Bremserhaus. Die Vorbilder stammen von BLS und MThB.

Die einst wegweisende Baureihe E 44 ist jetzt für die drei Bahnverwaltungen, bei denen sie gelaufen ist, im Programm (DRG, DB, DR). Bei den drei Dieselloks der Baureihe 132/232 sind es dagegen nur zwei (DR, DB AG). Vervollständigt wird das DR-Angebot durch eine zweiteilige „Blutblase“ VT/VS 2.09. Den Bereich der Personenwagen decken verschiedene „Halberstädter“ mit thematischem Schwerpunkt in Ungarn ab. Bei den Güterwagen schließen neue Varianten der 2017 vorgestellten Gattungen Glmhs 50 und ZZ ebenso Lücken wie solche anderer Kessel- und gedeckter Wagen. Fast schon exotisch wirken da drei Selbstentladewagen.

Busch

TT – Ein Kuriosum auf Schienen ist der Zweibege-Traktor ZT 300. Der Behefspersonenwagen MCI-43 wird so geändert und ergänzt, dass er jetzt als Bauzugwohnwagen einsetzbar

wird. Berücksichtigt werden auch die ansteckbaren, gelben Signalflaggen Fz2, die auf seine Besetzung mit Personal hinweisen. Der Flachwagen erhält mit V-Kalkkübeln „Leuna“ einen neuen Einsatzzweck. Dafür bekommt er auch neue Niesky-Drehgestelle. Mit den bekannten Behältern wird er für die „Buna“ angeboten.

Vom im letzten Jahr vorgestellten Zweiseiten-Kippwagen folgen für die DR beschriftete Exemplare mit und ohne Ladegut. Aber auch von Flachwagen erscheinen neue Beschriftungsvarianten, die teilweise beladen sind. Ein Kohlenstaubwagen mit Alterungsspuren und ein Gepäckwagen Pwi-93 runden die Neuheiten ab.

Fischer-Modell

TT – Hauptneuheit ist 2018 die Baureihe 41 als Maschine der Epoche III. Es gibt drei Versionen der Dampflok: analog, digital mit Zimo-Decoder und digital mit Henning-Sound. Hinzu kommt eine streng limitierte Sonderreihe u. a. mit Lokpersonal, Betriebsstoffbehältern auf dem Tender, Triebwerksbeleuchtung, Schaufeln und Schürhaken. Weiter gearbeitet wird an der Baureihe 74.4 (T 12), die in den Epochen I und III (Ost) erscheinen soll.

Fleischmann

N – Wichtigste Neuheit ist der Siemens-Vectron, der mit und ohne Sound für die Güterverkehrssparten der ÖBB, SBB, BLS und PKP anrollt. Vier Dachstromabnehmer und ver-



Brawa: E 44 in N



Brawa: Güterwagen G 10 in N



Brawa: Güterwagen G lms 50 in N



Busch: Zwei-Wege-Traktor ZT300C in TT



Fleischmann: Siemens-Vectron in N

Fleischmann: Container-Tragwagen in N



Fleischmann: Kesselwagen in N

spiegelte Seitenfenster kennzeichnen die Modelle ebenso wie eine Fernlichtfunktion bei der Digitalversion. Eine aufwendige Bedruckung zeigt die TRAXX-Baureihe 485 der HSL Logistik. Auf Basis einer letztjährigen Neuheit folgt nun die Baureihe 187 von Railpool, als Baureihe 147 ist sie bei der DB AG im Einsatz.

Die rot-beige Diesellok 218 217 gehört in die DB-Epoche IV. Deutlich moderner sind die Reihen 1426 der Green Cargo (Sj) und 1216 „Railjet“ der CD – der dazu passende „EC Porta Bohemica“ ist auf vier Wagenpackungen verteilt worden. Wiederaufgelegt

werden die Dampflokomotiven der Baureihen 23 (DB), 39, 78 (auch K.P.E.V. und SNCF) sowie 94.5–17 (auch FS). Bei der elektrischen Traction sind die E 40 und E 94 zu nennen. Zu ihnen werden passende Personenzüge preußischer Bauarten wie auch der DRG und DB angeboten.

Ein kleiner Blickfang wird sicher der Doppelstock-Steuerwagen der Südostbayernbahn (DB AG) werden, dessen Folienbeklebung „Bahnland Bayern“ wiedergegeben wird. Die ergänzenden Dosto-Wagen 2. und 1./2. Klasse tragen das übliche Verkehrsrot. Die Schweizer Umbauwa-

gen wurden zu zwei Sets zusammengefügt, während niederländische Nahverkehrswagen einzeln erworben werden können. Nostalgisch wirken der Swiss-Classic-Train-Servicewagen und private Salonwagen.

Nach dem Ende der Zurückhaltung bei formneuen Güterwagen im letzten Jahr folgen nun gleich zwei Hammer: Der auf einem Jakobsdrehgestell laufende Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000 gehört ebenso zum heutigen Alltagsbild wie die in der Schweiz beheimateten Silowagen der Gattung Uacns 932. Für neue Auflagen fit gemacht wird der Behältertragwagen BT 10, der ein neu konstruiertes Blechbremserhaus und Efkr-Behälter erhält. Zu erwarten waren weitere Varianten der im letzten Jahr vorgestellten Weinfasswagen, die nun als Versionen der RENFE und FS kommen. Spanien steht neben den Niederlanden und der Schweiz aktuell verstärkt im Fokus bei den Güterwagenmodellen. Mit gealterten Wagen verschiedener Epochen und Gattungen sowie diversen gedeckten Bauarten und Wärmeschutzwagen sollen weitere Kundenkreise angesprochen werden.

Im Startprogramm für kostensensiblere Kunden sticht eine Startpackung mit z21-Zentrale, Multimaus und Bau-

reihe 221 hervor, weil der Blick kaum an den vier bunten Popfarbenwagen vorbeigehen kann. Eine Nummer kleiner ist die Startpackung mit einer Diesellok der Baureihe 204 von PRESS samt Containerzug. Reisezugwagen gibt es hier nach italienischen Vorbildern, während im Frachtsegment ein Kranwagen und verschiedene offene Güterwagen der Regel- und Sonderbauarten für ausreichend Spielspaß sorgen sollen. Nur wenige von ihnen sind ab Werk mit passenden Schüttguteinsätzen ausgestattet.

Fulgurex

N – Für eine Auslieferung im Jahr 2019 wird die Ellok Be 4/4 der schweizerischen Bodensee-Toggenburg-Bahn angekündigt. Aufgegriffen werden auch die später bei der EBT und SMB eingesetzten Vertreterinnen. Die Auslieferung des Bugatti-Triebwagens wird nun für Ende 2018 in Aussicht gestellt.

Graham Farish

N – Nach der britischen Diesellok Class 31 in modernisierter Ausführung folgen auf deren Fahrwerk nun zwei Modelle mit der Ursprungsform und NEXT18-Schnittstelle. Formneu ist hingegen die ebenfalls dieselgetriebene Class 47, von der zwei Varianten angeboten werden. Dazu gesellen sich zwei Vertreter des Dieseltriebzugs Class 158. Der ebenfalls formneue Triebzug Class 450 ist ein Vertreter der Siemens-Desiro-Familie und auch beim Vorbild erst kurze Zeit im Einsatz. Aus überarbeiteten Formen kommen die Mehrfacheinheiten Class 251, um deren blau-graue sechsteilige Variante (Betriebszeit 1966–1973) darstellen zu können, sowie die Dampflok der SR N Class, bei der im Tender Platz für eine NEXT18-Schnittstelle geschaffen wurde. Als erste digitale Sound-

Graham Farish: Class 150 und Wagentypen in N



Graham Farish: Western-Pullman Grey/Blue in N

Hobbytrain: E 17 in N**Hobbytrain: G 1700 in N****Hobbytrain: Re 4/4 II in N**

Zugpackung wird der dampfbespannte „Castle Pullman“ mit zwei Wagen angeboten.

Gützold

TT – Die Modelle der Baureihen 24 und 65.10 werden in puncto Motor und Elektrik überarbeitet, zudem sollen alle Laternen weiße Reflektoren erhalten. Als erstes kommt die 24 in der Ausführung der Epoche IV als Baureihe 37, danach die 65.10.

Hädl

TT – Formneu erscheint in diesem Jahr der Behelfspersonenwagen MCI43 für die Epoche III (DR). Der „Oppeln“ kommt als Version in den Epochen III und IV als regulärer Güterwagen sowie als Mannschaftstransporter, dort mit Kamin und zusätzlichen Stirnfenstern. Für Bauzüge oder Ladeszenen geeignet ist der Flachwagen „Stuttgart“ mit abgeklappten Bordwänden.

Heris

TT/N – Im Gespräch mit der Redaktion stellten Vertreter der Firma in Aussicht, dass sie im Jahresverlauf zu den Publikumsveranstaltungen Neuheiten bekannt geben wollen.

Hobbytrain

TT – Zum antriebslosen Berliner S-Bahn-Triebkopf der Baureihe 481 (Standmodell) gibt es nun eine zweite Betriebsnummer.

N – Als Formneuheit stellt das Unternehmen aus dem rheinischen Haan die bei Privatbahnen weit verbreitete Diesellok Vossloh G 1000 BB vor, die auch als Am 842 der SBB und Reihe 2070 der ÖBB erscheint. Von der Schwesterlok G 1700 BB werden drei neue Varianten angekündigt. Die Vectron-Diesellok ist geringfügig länger als die elektrische Version, beide stammen aus dem Hause Siemens. Angeboten werden die Modelle mit und ohne Sound. Alle Varianten erscheinen in einmaliger Auflage, zwei davon in der 2017 begonnenen „Edition Kunstdruck“. Zu dieser gehören auch der für SBB Cargo fahrende Vectron mit dem Namen „Duisburg“ und der ÖBB-Taurus für den Nightjet, der in Zusammenarbeit mit L.S. Models auch mit passenden Abteil-, Schlaf- und Liegewagen bedacht wird.

Als Sondermodell erscheint die letzte ausgemusterte „Limburger Zigarre“: der Akku-Triebwagen 517 008-9

samt Steuerwagen für die späte Epoche IV. Die Pocket-Line aus dem Vorjahr wird mit einer neuen Farbversion für die Dampflok und die beiden Plattformwagen fortgesetzt, in Zusammenarbeit mit einer kleinen Ellok ist sie der Zugspitzbahn nachempfunden. Für die Düweg-Typen M6 und M8 gibt es jetzt Straßenbahnachsen mit Haftreifen zum Austausch.

Die große Zeit der Reisebüro-Sonderzüge bedienen neue Liegewagen mit Schürzen sowie teilweise auch Vorzugsabteilen. Die Wagenpackungen rollen für Touropa und Scharnow-Reisen. Jeweils eine Zusammenstellung beinhaltet auch einen Speisewagen WRtüm 51/60. Ein Vorgänger des

berühmten „Le Train Bleu“ ist der „Calais-Méditerranée Express“ der CIWL. Für diesen hat man zwei Dreierpackungen zusammengestellt, bestehend aus crème-braun lackierten Gepäck-, Schlaf- und Speisewagen bzw. zweitem Schlafwagen; deren Vorbilder trugen noch hölzerne Aufbauten.

Für den Autoverladeverkehr der BLS gibt es einen neuen Steuerwagen der Gattung BDt50, der auf den Einheitswagen EW1 basiert. Eine letzte Formneuheit gibt es im Güterwagensegment: den Silowagen Uacs-n der SBB. Seine Vorbilder werden pneumatisch entleert und kommen für den Transport staubförmiger Schüttgüter wie Zement, Gips, Kalk, Dolomit oder auch

Hobbytrain: E 63 in N**Hobbytrain: TGV in N**

Jägerndorfer: österreichische Krokodile in N



Jägerndorfer: ÖBB-1041 in N



Mehl zum Einsatz. Angeboten wird er in Zweier- und Dreierpackungen der SBB sowie als Duo von Holcim. Den Abschluss der diesjährigen Neuheiten bildet das **K5-Eisenbahngeschütz „Leopold“** aus dem Zweiten Weltkrieg.

Igra Model

TT – Die tschechische Firma präsentierte einen **Reisezugwagen Bauart Bai** der CSD sowie einen vierachsigen **Kesselwagen Ra/Rah** im frühen Stadium von 3D-Druckmodell-Mustern.

Jägerndorfer Collection

N – Als 2017 das Muster des österreichischen Krokodils der Reihe 1089/1189 gezeigt wurde, lag es nahe, auch das Schweizer „Original“ folgen zu lassen. Dieses Jahr ist es soweit, und neben zwei weiteren ÖBB-Varianten finden sich grüne und braune Krokodile der SBB im jeweils letzten Betriebszustand. Zu überraschen vermag aber, dass mit

der **Ce 6/8 II** die ältere Ausführung mit Schrägstangenantrieb gewählt wurde.

Eine zweite Überraschung ist die **ÖBB-Reihe 4010 „Transalpin“**, bei der bei allen drei Farbversionen die Vorbildunterschiede berücksichtigt werden. Von der ÖBB-Reihe **1042/1142** folgen drei Gestaltungsvarianten, während der in Wien verkehrende „CAT“ jetzt dreiteilig und mit einzeln erhältlicher Lok in der alten Lackierung vorfährt.

Jeweils zu Dreiersets „gepackt“ sind neue Drehgestell-**Kieswagen** in gleich vier Gestaltungen bzw. Beschriftungen. Als Vorankündigung mitgegeben wird der **Doppelstockwagen** unter der Marke Cityjet, deren Design sich stark an das des Desiro ML anlehnt.

Jooswood

TT – Der Lasercut-Spezialist produziert Rollmaterial; er zeigte vergessene und teilweise verfallene **Güter-**

wagen der Verbandsbauart (G 10) und des Gattungsbezirks „Oppeln“.

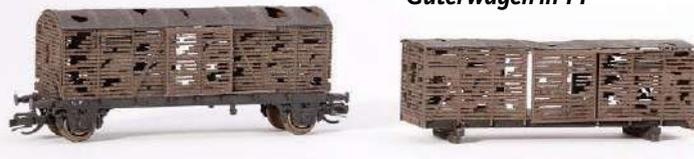
Kato

N – Der **ICE 4** (Baureihe 412) macht Fortschritte und soll zum Weihnachtsgeschäft 2018 zur Auslieferung kommen. Noch im Prototyp-Stadium befinden sich die dreifach gekuppelte, japanische Schlepptender-**Dampflok C57** und der **Triebzug HB-E300 „Resort Shirakami“** in der Buna-Zusammensetzung. Absoluter Höhepunkt im Neuheitenprogramm ist allerdings der zehnteilige Luxusreisezug **„Train Suite Shiki-Shima“**, bei dessen Vorbild das Reisen und nicht das Ziel im Vordergrund steht. Optisch herausragend sind die als Aussichtskanzeln gestalteten Fronten der Endwagen.

Kato/Lemke

N – Die Coop-Gestaltung „Pro Montagna“ kommt als neue **Re-460-Wer-**

Joswood: verrottete Güterwagen in TT



belok ins Programm. Eine Bereicherung des SBB-Angebots bildet auch die dreiteilige Zusammenstellung aus **RIC-Wagen** mit altem Logo, die aus den Gattungen ABm, Bm (beide grün) und dem Speisewagen WRtm (rot) besteht. Deklariert sind diese Wagen herstellerseitig für die Epochen V und VI.

Kato/NOCH

N – „Eine Legende kehrt zurück“, titelt Noch und rückt damit den **DR-Schnelltriebwagen VT 18.16** alias Baureihe 175 als vierteilige Einheit für die Epochen III und IV in den Fokus. Der u. a. als „Vindobona“ oder „Neptun“ bekannt gewordene Zug kommt als limitierte Wiederauflage in geänderter technischer Ausführung. Zur im letzten Jahr angekündigten **Ge 4/4 II** der RhB im Maßstab 1:150 für das 9-mm-Gleis steht nun mit der Betriebsnummer 631 „Untervaz“ die erste konkrete Vorlage fest.

Im Porträt

Wolfgang Lemke GmbH

Die Wolfgang Lemke GmbH aus Haan, Deutschland, ist sowohl Importeur als auch Hersteller für Modelleisenbahnen in den Baugrößen N und HO. Am Firmensitz sind Büro und Lager zu finden, während die Fertigung externe Partner in China, Südkorea und Japan übernehmen.

Das Unternehmen wird außer vom Gründer und Eigentümer Wolfgang Lemke noch von seinem Sohn Christian geleitet, der das Produktmanagement und die Entwicklung verantwortet. Sein Bruder Tobias betreut Marketing und Vertrieb sowie den Bereich

des Social Media. Die Stärken des Familienunternehmens mit einem jungen Team aus zehn motivierten Mitarbeitern sieht Tobias Lemke in kurzen Entscheidungswegen. Der direkte Kontakt ermöglichte ein sehr viel spontanes Agieren, als es in großen Unternehmen möglich sei.

2002 übernahm Lemke Formen und Markenrechte von Hobbytrain, seit 2004 entstehen in Kooperation mit Kato (Tokio, Japan) eigene Modelle. Seit fast 30 Jahren erscheinen in der „Lemke Collection“ außerdem Kleinserien- und Sondermodelle. Seit 1990 ist



Tobias Lemke vor der Neuheiten-Vitrine der Firma während der Nürnberger Spielwarenmesse 2018

Peter Wieland

das Unternehmen auch Generalimporteur für Kato. Hier wurden und werden neben dem Import amerikanischer und japanischer

Modelle auch heimische Vorbilder für den deutschen und europäischen Markt umgesetzt.

Holger Späing



Kato: Ge 4/4 II der RhB in N



Kato: „Train Suite Shiki-Shima“ in N

Krüger Modellbau

N – Für die Baureihe 85 und die Dampfschneescheleuder von Minitrix werden neue **Pufferbohlen** angekündigt, die diese auf die korrekte Höhe bringen sollen.

Z – Kleinere **Windleitbleche** für die Baureihe 24 sollen Märklins Modell zu einem feineren Aussehen verhelfen. Mit **Kohlenkastenaufsatz, neuem Führerhaus und Zurüstteilen** für die Pufferbohle soll die S3/6 aus gleichem Hause zur Baureihe 18,5 für den „Rheingold“ mutieren.

kuehn modell @ digital

TT – Immer mehr Formen nimmt die **Baureihe 111** der DB an, die als neues Muster mit Licht gezeigt wurde. Der **Triebwagen RS1** der Süd-Thüringen-Bahn erfährt eine Formänderung. Ähnlich verhält es sich beim Prototyp der „**Taucherbrille**“, während sich die **Baureihe 185** mit drei neuen Farbmustern begnügt. Völlig neu zu fertigen waren die Werkzeuge für die „Bardotka“ genannte **Diesellok-Reihe T478.1** aus der Tschechoslowakei. Vom jüngst in Leipzig vorgestellten **Uerdinger Kesselwagen** waren nun die ersten Spritz-

muster zu sehen. Drei weitere Farbgestaltungen für PCK Schwedt, Air BP und Buna sind als Neuheit vorgesehen.

N – Die Geduld der N-Bahner honoriert der Hersteller mit zwei Formneheiten. Der **Kaliwagen Uaoo 9331** bedient die Reichsbahner, der **Schwenkdachwagen Taoos 894** stellt die aktuelle Epoche dar. Auf Wunsch der Kunden kommt die „Knödelpresse“ noch als **Ellok-Baureihe 230** der DR und in limitierter Auflage als verkehrsrotes Unikat der CD.

Liliput

N – Das gern vernachlässigte Segment der Bahndienstfahrzeuge bedient Liliput mit dem formneuen **Turmtriebwagen der Baureihe 704**. Angekündigt wird das Fahrzeug sowohl im Betriebszustand von 1987 bei der Bundesbahn als auch von 1996, als er bei der DB AG im Dienst stand. Das Modell besitzt eine NEXT18-Schnittstelle und ist für einen Sound-Einbau vorbereitet. Die Arbeitsbühne ist heb- und schwenkbar, auch die Bühnengeländer lassen sich aus- und wieder einklappen. Damit ist er sowohl für den fahrenden Einsatz als auch das Nachstellen von Arbeitseinsätzen bestens gerüstet.



Lemke: Krokodil, E 17 und Re 4/4 II in N



kuehn modell @ digital: Schwenkdachwagen in TT

bw bahn Ihr großer Märklin- und Trix-Händler in München

bwbahn

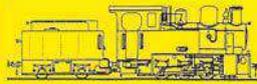
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.30 – 20 Uhr

Samstag: 9.30 – 18 Uhr

Rohrauerstraße 70, 81477 München

Tel.: 089 / 51 46 98 14

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop www.bwbahn.de



Modellbahnen am Mierendorffplatz

märklin Shop Berlin

10589 Berlin-Charlottenburg · Mierendorffplatz, 16 · www.modellbahnen-berlin.de

Auch
Second-
Hand!

Ihr
freundliches EUROTRAIN®-Fachgeschäft
mit der **ganz großen Auswahl**

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr, Tel.: 030/34493 67, Fax: 030/345 65 09

Spiel+Bahn

Spielwaren+Modellbahnen

Poststr. 1, 40822 Mettmann

Telefon 02104-27154

Mo-Fr 10-18, Sa 10-15 Uhr

Angebote unter:

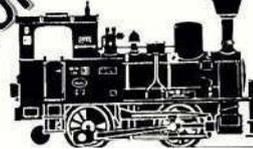
www.spiel-und-bahn.de

Wir reparieren und digitalisieren!



Sammlungen
Einzelstücke
Raritäten

ANKAUF



MICHAS BAHNHOF

Nürnberger Str. 24a
10789 Berlin

Tel 030 - 218 66 11

Fax 030 - 218 26 46

Mo.-Sa. 10-18:30 Uhr

www.michas-bahnhof.de

Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos.

NEUWARE vieler Firmen vorrätig

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Sa.: 10.00–14.00

Tel.: 0731/6026491 Fax: 0731/619917

www.modellbahn-ulm.de info@modellbahn-ulm.de

89073 Ulm Herrenkellergasse 16



Train & Play

Modellbahnen · Modellautos · Modellflugzeuge

Breitestr. 7 · Georgswall 12

30159 Hannover

Tel. (0511) 2712701

Fax (0511) 9794430

www.trainplay.de

Neuware, An- und Verkauf, Inzahlungnahme

Das führende Fachgeschäft auf über 600qm

Verkaufs- u. Ausstellungsfläche in der Region Hannover

MÄRKLIN & SPIELWAREN

Ihr Spezialist für Märklin in Berlin für MHI, Insider-Service, Digital, Exportmodelle, Sonderserien, Ersatzteil-Reparaturen u. Umbauservice, Werbemodelle, KEINE Versandlisten!

Sie erhalten in 2018 auf fast* alle Modellbahnartikel

10%

beim Einkauf ab 50,-€ und Barzahlung oder EC-Cash!

*außer Startsets, Hefte-Bücher, bereits reduzierte Artikel, Sonderserien MHI + I+S, Reparaturen

Wilmsdorfer Straße 157 · 10585 Berlin · 030/341 62 42

U-Bahn Richard-Wagner-Platz · Mo.–Fr. 10.00–18.00, Sa. 10.00–14.00



Liliput: Güterwagen Gbs 245 mit Bremserhaus in N



Liliput: Bauzugwagen in N



PSK Modelbouw: Güterwagen Hbks und Tbis in TT

kuehn modell
@ digital:
Baureihe
111 in TT



Die im Vorjahr vorgestellte Baureihe 628.4 folgt 2018 als attraktiver „Rautenzug“ mit den Betriebsnummern **628 423** und **928 423**. Der **gedeckte Güterwagen Glmhs 50** erhält Bretterwände und Bremserhaus. Das ermöglicht weitere Varianten in Betriebszuständen von 1956 bis 1971, dazu noch als ozeanblauen Gerätewagen und mit limitiert aufgelegten Werbebedruckungen. Neue Versionen und Betriebsnummern folgen von den **Verschlagwagen Vlmms 63** alias **Hbers 358** und dem **Wohn-Schlafwagen** mit eingebauten LED, der nun grün für die DB AG anrollt. Die modernen sechssachsigen **Blechcoil-Transportwagen** werben mit gelber und roter Plane für Thyssen-Krupp, ganz in Rot und allein ist er mit GPS-Antenne

für DB Schenker unterwegs. Auch ohne Plane und Stirnwand, dafür mit umklappbaren Stahlungen machen diese Wagen eine gute Figur. Beladen mit Stahlplatten, erfüllen sie wegen ihres verwitterten Betriebszustands und mit Ausbesserungsflecken die Ansprüche der Betriebsbahner.

L.S. Models

N – Nur vage wird mit Vorbildfotos weiter auf die laufenden Nachtzugprojekte verwiesen, zu denen nicht nur die **Nightjets der ÖBB** (siehe Hobbytrain) gehören sollen. Als Vertreter der „blauen Periode“ erscheint etwa der „**Komet**“ der City-Night-Line, der zusammen mit dem „**Sirius**“ und „**Pegasus**“ aber auch noch mal in der Lackierung von DB Nachtzug gefertigt wird.

Mabar

N – Hier gilt es noch, die Rückstände aus dem Vorjahr abzarbeiten. Große Fortschritte hat die spanische **Ellok der Serie E1000** gemacht, von der demnächst vier Versionen zu erwarten sind. Bei der **ALCO-Diesellok der Serie 1300** sind es ebenfalls vier Ausführungen, individuelle Wünsche werden aber mit einer großen Auswahl an Betriebsnummern bedient.

Märklin

Z – Nahezu ohne Formneuheiten wollen die Göppinger ins Frühjahr 2018 starten. Eine Ausnahme macht da nur die stahlblaue Einheitsellok **E 41 012** der DB. Als Wendezugmaschine bietet sie weiß-roten Lichtwechsel und wird

exklusiv für die Mitglieder des Kundenclubs aufgelegt. Angetrieben wird sie vom Glockenankermotor, der einen neuen Standard bildet. Diesen erhalten dieses Jahr weitere Neuheiten wie die **Baureihe 103.1**, die **V 200.0** oder auch die bei der ÖBB als **Reihe 2048** geführte ehemalige V 100. Erstmals für die Epoche IV beschriftet wird die **Baureihe 064** der DB. Ihre Schwesterlok **24 061** mit Langlauftender trägt nun ein vollständiges Gestänge.

Das 90-jährige Jubiläum des „**Rheingold**“ wird mit einer Epoche-II-Zusammenstellung sowie einer fünfteiligen TEE-Wagenpackung gefeiert. Die im letzten Jahr überarbeitete **württembergische C** tritt nun mit Glanzblechnachbildung der K.W.St.E. und fünf

Das Vorbild als Vorbild

Die Baureihe E 41 als Projekte in N und Z

Die E 44 der Reichsbahn und vor allem die wegweisende Ae 4/4 der BLS zeigten der Bundesbahn für ihr Einheitstypenprogramm 1950 auf, wohin die Reise elektrischer Lokomotiven gehen würde. Anhand von fünf Prototypen der Baureihe E 10 sollte die passende Basistechnologie für eine Universallokomotive gefunden werden. Schnell wurde sichtbar, dass eine Differenzierung der Anforderungen und ein Aufsplitten des erwarteten Bedarfs von rund 400 Fahrzeugen auf vier Baureihen E 10, E 40, E 41 und E 50 für unterschiedliche Zugförderungsaufgaben zielführender sein würden. Die Baureihen sollten weitgehend einheitliche Bauteile aufweisen, sich aber hinsichtlich der Fahrmotoren und Transformator-Leistung unterscheiden.

Für den leichten Dienst auf Haupt- und Nebenbahnen ging aus diesen Überlegungen die Baureihe E 41 hervor, die als „Sparmodell“ der Einheitslokomotiven bezeichnet werden kann. Als einzige der vier Baureihen erhielt sie ein Niederspannungsschaltwerk, das für große Zugkraftsprünge beim Anfahren und typische Aufschaltgeräusche sorgte und ihr rasch den Spitznamen „Knallfrosch“ einbrachte. Ihre Komponenten waren in der E 44 087 G und im ET 30 erprobt worden, so dass mit der E 41 001 im Jahr 1956 die erste Serienlokomotive des Typenprogramms abgeliefert werden konnte. Über 50 Jahre hinweg prägten die 451 Exemplare in vielen Standard- und Sonderanstrichen den Nahverkehr in



Joachim Claus/Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

Die Frankfurter E 41 374 besaß bei ihrer Anlieferung am 9. Juni 1965 abweichend vom Regelanstrich einen ockerfarbenen Rahmen

Deutschland, bevor 2006 die letzte Lok aufs Abstellgleis rollte.

Mit je einem Modell der E 41 liefern Minitrix und Märklin zwei äußerst wichtige und lang erwartete Elektrolok-Modelle für die kleinen Spuren: Im Maßstab 1:220 ist es die letzte und bis dato überhaupt noch fehlende

Einheitslokomotive erster Generation. Ausgewählt wurden recht verschiedene Varianten: in N mit Doppel-, in Z mit Einfachlampen.

Mit E 41 374 erscheint bei Minitrix zudem ein chromoxidgrünes Vorbild in der Versuchslackierung mit der Rahmenfarbe Ocker nach RAL 8001. HS

Zweiachs-Plattformwagen an, die Gasbehälter zugerüstet bekommen. Auch dieses Jahr geht es nicht ohne „Ludmilla“, die von der Railion-Baureihe 232 vertreten wird. Ebenfalls aus dem Osten der Republik stammt die Baureihe 143. Die Sammelreihe deutscher Museumsmaschinen wird mit E 94 056 fortgesetzt, die im Original in Leipzig Hbf zu bewundern ist.

Schweiz-Freunde dürfen sich auf die rote Re 4/4 II mit drei Gopex-Panoramawagen und eine Gaskesselwagenpackung „Wascosa“ freuen. Ein Höhepunkt im Waggon-Bereich ist der Starkstrombauzug, der zwar aus bekannten Formen kommt, aber interessante Aufbauten zeigt. Die preußischen Abteilwagen erhalten nun teilweise ein zweiachsiges Fahrwerk und werden zu einer Viererpackung zusammengestellt.

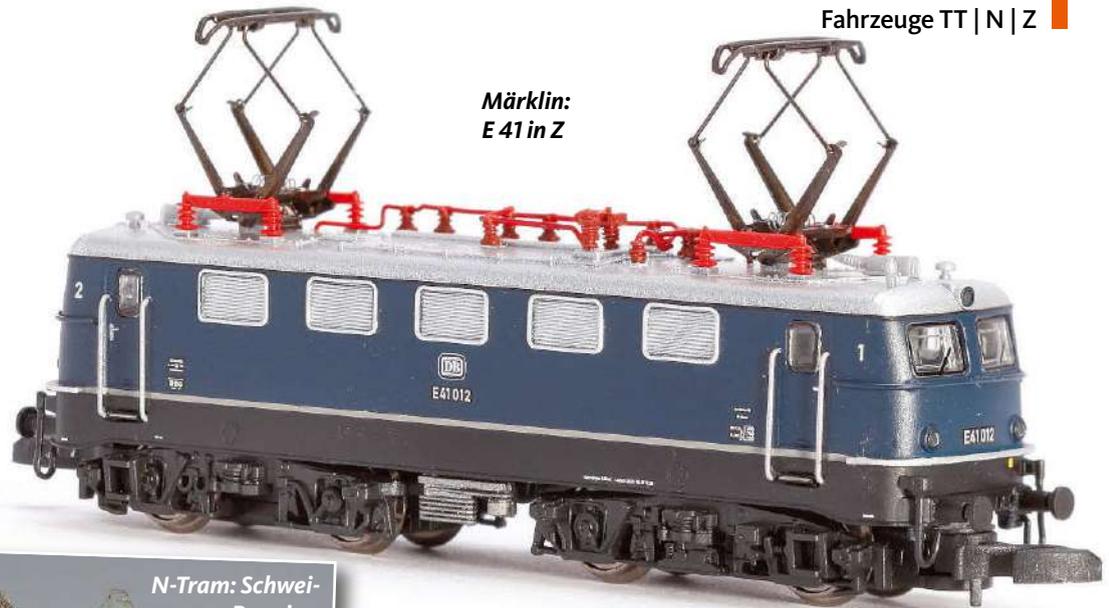
Verschiedene Güterwagen für die Epochen II bis VI runden die Neuheiten ab, die stark auf die Stahlerzeugung verweisen, wie etwa der Wagen der Gattung Omm 52 mit Schrottbladung. Überraschend wird auch die betagte V 60 auf den neuen Motor umgebaut und mit der einzigen Startpackung unter den Neuheiten angeboten.

MDS-Modell

N – Kompakt ist die vierachsige Ge 4/4 II der RhB, der sich der Schweizer Kleinserienhersteller angenommen hat. Ein starker Motor, Decoder, Lautsprecher und viele feine, teilweise separat angesetzte Details sprechen für dieses Modell im Maßstab 1:150. Die Analogversion verzichtet allerdings auf eine Schnittstelle. Die Großserien-Güterwagen Haik-v und Haikq-y der Rhätischen Bahn wurden so konstruiert, dass (vorerst) bis auf die Ursprungsversion alle Ausführungen dargestellt werden können.

Modellbahn Union

N – Als Neuheit unter eigener Marke vorgestellt wurde der Fährbootwagen Tcefs 845 der DB mit Schiebedach. Neben einer Ausführung für die spätere Epoche IV mit Ausbesserungsflecken gab es ein werksfrisch gehaltenes Modell mit Übergangsbeschriftungen der frühen 60er-Jahre. Als Besonderheit weist die Nachbildung zu öffnende Doppelschiebetüren auf.



Märklin:
E 41 in Z



N-Tram: Schweizer
Rangiertraktor Te III 3
in Z

MW-Modell

N – Die SBB- und BLS-Reisezugwagen der Bauart „Schlieren“ waren in Nürnberg noch als unlackierte Produktionsmuster zu sehen.

N-Tram

Z – Einen ersten Eindruck des auch für die kleinste Spur erscheinenden schweizerischen Rangiertraktors Te III 3, angeboten in drei unterschiedlichen SBB-, einer PTT- (Post) und drei Privatbahnausführungen, vermittelt das erste Muster. Es wurde aus Serienteilen montiert. In Handarbeit ent-

Nürnberger Modelleisenbahnen

N – Ein Projekt für das laufende Jahr wird der Schüttgutwagen Facns 133, der für die Epoche VI in Verkehrsrot (Spitzke) und Rotbraun (DSAG) geplant ist. Viele angesetzte Metall- und Kunststoffteile sollen für ein ansprechendes Erscheinungsbild sorgen. Die beim Vorbild auch zum Transport von Kies und Sand eingesetzten DB-AG-Wagen erhalten als Modelle eine Schotter-Ladegutnachbildung.

Peresvet

TT – Das 25-jährige Bestehen feiert der russische Anbieter in diesem Jahr

und präsentiert zu diesem Anlass besonders viele Neuheiten. Alle Vorbilder sind bei der SZD eingestellt. Der kurze gedeckte Güterwagen aus dem OPW-Wagenpark erscheint als Farbvariante für die Epoche IV. Formneu ist hingegen der aus derselben Ära stammende Doppelstockwagen. Ansprechend zeigt sich besonders der nach CIWL-Vorlage im Werk Tver (Russland) gebaute Holzschlafwagen aus dem Jahr 1913. Auf Basis von Hadl-Teilen entsteht zudem ein dem G 10 ähnlicher gedeckter Wagen, der als Set aus je einem Exemplar mit und ohne Bremserhaus geliefert wird. Kraftvoll erscheint die Doppeldiesellok 2M62, die als einfache Lok hierzu-lande als „Taigatrommel“ bekannt wurde. In Vorbereitung ist der Eisenbahndrehkran EDK 300/5, der auch für die DR beschriftet werden soll.



Märklin: Reisezugwagen in DB-Produktfarben in Z



Märklin: Baureihe 24 mit Wagen in Z



Märklin: Baureihe 103 mit
1.-Klasse-Wagen in Z



Trix: Baureihen 290, 150 und 103 in N

PIKO

TT – Schlicht und übersichtlich ist der Charakter der Schleppenderlok der preußischen Gattung G 7.1, die aus Pikos HO-Programm lange bekannt ist. In der „Spur der Mitte“ sollen ange-setzte Details wie etwa die Lokpfeife oder auch freistehende Leitungen für ein attraktives Modell sorgen, das wahlweise als Soundlok erhältlich sein wird. Aus der Ellok 187 abgeleitet ist die neue **Baureihe 147.5** der DB AG, die in weißer Gestaltung mit rotem Fernverkehrsstreifen für die Bespannung des IC2 vorgesehen ist. Dank einer Schnittstelle PluX22 fällt es dem Modellbahner leicht, dieses Fahrzeug auch zu digitalisieren.

Zur jetzt als Soundlok erhältlichen DR-Diesellok **Baureihe 119** gibt es **Zementsilowagen** der Epoche IV. Der **Siemens-Vectron** fährt als tschechische Version Reisezüge Prag – Berlin – Hamburg sowie im Güterverkehr. Bei Letzterem ist er auch als Diesellok **Baureihe 247** für DB Cargo tätig.

N – Als einzige deutsche Ellok besaß die **Baureihe E 16** den aus der Schweiz stammenden Buchli-Antrieb, der ihrem Aussehen ein Alleinstellungsmerkmal verleiht. Formneu zieht sie nun ins Programm ein und ist wahlweise mit NEXT18-Schnittstelle oder als Soundlok zu haben. Feine Speichenradsätze und ein filigraner Dachaufbau verstärken die Authentizität. Wie die 116 erscheint auch die Tenderlok der **Baureihe 082** nun für die DB-Epoche IV, während der **Chiemgau-Schienenbus** schon den Übergang zur Epoche V markiert. Zeitlich davor ist dessen **ÖBB-Beiwagen** unterwegs, der als Ergänzung im Katalogprogramm dient. So stellt der **Schüttgutwagen Falns** in roter WLE-Ausführung die wohl modernste Neuheit dar.

Das Angebot an Fahrzeugen nach niederländischen Vorbildern erweitert die NS-Diesellok-Reihe **2400** als zweite Formneuheit. Sie wird in der Erstausführung mit himmelblauem Lack und samt Rundumleuchte in Grau-Gelb angeboten. Beide stehen mit NEXT18-Schnittstelle oder in Soundausführung zur Wahl. Die Vor-

Pi.R.A.T.A.: E 444 der FS in N



bilder leiteten zusammen mit der **Reihe 2200**, von der eine weitere Variante der Epoche IV folgt, den Traktionswandel ein. Die markante **Elektrolok 1212** ist in der neuen Version in ihrer frühen Dienstzeit angesiedelt.

Pi.R.A.T.A.

N – Von der italienischen Ellok-Reihe **E444R** war am Stand ein erstes Muster zu besichtigen. Der aus dem Hobbytrain-Programm bekannte **Vectron** wird als schwarze Lok der Mercitalia Rail übernommen. Die Schweizer **Dieselrangierlok Tm 4** erscheint in vier weiteren Farbvarianten. Neue Ausführungen gibt es auch von den **Gran-Confort-Wagen** der FS, darunter der rot-beige Speisewagen mit dem klassischen „TV-Logo“. Abgerundet werden die Neuheiten von einem **Autotransportwagen Laeeks** und drei **offenen Wagen Eanos** der FS.

PSK Modelbouw

TT – **Schiebewandwagen** haben Konjunktur. Neben einer Bedruckungsvariante des **Hbis 294** für die Deutsche Bundesbahn wurde auch eine Formneuheit gezeigt. Sie hat den Schiebewand-Schiebedachwagen **Tbis 875** der DB zum Vorbild und wurde bereits als fertiges Modell vorgestellt.

REE-Modèles

N – Vom französischen TEE-Triebwagen **RGF** war in Nürnberg ein erstes Mustergehäuse zu sehen. Als neue Projekte wurden die französischen **UIC-Reisezugwagen** der Bauarten A9, B10 und B5D vorgestellt, die für die CFL in Grün, die SNCF in Grün mit rundem und liegendem Logo sowie in Grün-Grau und Grün-Aluminiumfarben erscheinen sollen. Als formneue Modelle sollen die **Trémies-EX-Schüttgutwagen** der dritten Serie aufgelegt werden. Auch hier sind un-

terschiedliche Farb- und Beschriftungsvarianten zu erwarten.

Rokuhan

Z – Hier wird mit „Shortys“ eine neue Modellserie eröffnet, die im europäischen Modellbahnmarkt doch sehr fremdlich wirkt, unter den beengten Platzverhältnissen in Japan in größeren Maßstäben aber sehr gefragt ist. Die Gehäuse des **Triebwagens KIHA52**, der Ellok **EF66** und des dreiteilig angebotenen **Shinkansen E5** wurden so gestaucht, dass sie geradezu spielzeughaft auf standardisierten, einzeln erhältlichen Fahrwerken Platz nehmen können. Diese besitzen zwei Drehgestelle und werden mit und ohne Motor angeboten. Interessant erscheinen sie so eher für Um- und Eigenbauprojekte.

TILLIG

TT – Eine Hauptneuheit in diesem Jahr ist die Neubaudampflok der **Baureihe 50.40** der DR, die mit kleinen Kompromissen auf vorhandenem Fahrwerk, Kessel und Tender aufbaut. Steu-

erungsträger und Umlauf sind hingegen neu konstruiert worden. Das Modell für einen Mindestradius von 310 mm verfügt über Lichtwechsel an Lok und Tender sowie eine Digitalschnittstelle und erscheint zunächst für die Epoche III. Mit der **Baureihe 52** steht ihr noch eine nahe Verwandte zur Seite.

Die angekündigte Fortsetzung erfährt das Thema „Salonwagenzug der DDR-Regierung“ mit drei weiteren Wagen, womit jetzt bereits ein neun-teiliger Zug gebildet werden kann. Auch ein **Reisezugwagen Bauart B4i** der DRG ergänzt das Angebot; er bekommt passende, im Stirnrandbereich überarbeitete Wagen 2./3. und 3. Klasse zur Seite gestellt. Von dieser Investition profitieren auch weitere Modelle auf gleicher Basis. Neu konstruiert wird zudem der **Gepäckwagen der Bauart Pw4ü-37**, der mit Kanzel für die PKP und ohne diese für die DB Einzug ins Programm hält. Bei den Reisezugwagen setzen ansonsten **dreiachsige Wagen** einen Schwerpunkt, die für die K.P.E.V., DR, DB und PKP erscheinen. Eine große Auswahl **vierachsiger Wagen** für verschiedene Bahnverwaltungen aus West- und Ost-europa hat man bei Tillig ebenso wenig vergessen wie **Triebköpfe und Mittelwagen für den ICE 1**. In Ausblick gestellt war bereits der **Ruheseselwagen Bpm 875**, der formneu für DB Nachtzug oder die „City-Night-Line“ kommt. Bewundernswert ist bei

MDS-Modell: Ge 4/4 II der RhB in N



Modellbahn
Union:
Fahrbootwagen
in N

diesem Modell vor allem die aufwendige Inneneinrichtung mit einzeln eingesetzten Sitzen.

Unter den zeitgenössischen Formneuhheiten ist die auf vorhandenen Fahrwerken basierende **Schiebewandwagen-Doppeleinheit Hirrs-tt 325** für das Startprogramm zu finden. Das Güterwagensortiment wird aber auch mit einem Klassiker weiter ausgebaut: Der **Wärmeschutzwagen mit Bremserhaus auf G10-Basis** zeigt außen nur eine senkrechte Bretterverschalung, aber keine Kastenstreben. Damit eignet er sich für den Einsatz als Privatwagen der Epochen I bis IV. Neben Ausführungen mit großem und kleinem Bremserhaus wurde auch noch eine dritte Formvariante angedeutet. Zur Seite stehen ihm bei den Neuheiten **Wärmeschutz- und Kühlwagen** aus dem vorhandenen Formenschatz.

Vor allem Formenänderungen und -varianten machen die große Zahl an Güterwagenmodellen verschiedener Gattungen und Verwaltungen interessant: Es gibt **Altbaukesselwagen** der Epoche I, den **offenen Wagen Eans 069** und den **Rolldachwagen Tamns 893** der DB AG. Die E 94, Topneuheit des letzten Jahres, erhält Beistand durch die an Vorbauten, Dach und Lokkasten geänderte **Reihe 1020** der Mittelweserbahn. Aber auch viele Varianten bekannter Lokomotiven ergänzen die Neuheiten. Herausragend sind dabei die **185 532-9** der ITL mit der provokanten Seitenaufschrift „Dompteur gesucht“ oder das Freelance-Modell vom „Zementaxi“ (mit nur einem „t“) **145 089-9** der Rhein Cargo.

Weitere Farbtupfer setzen die **S-Bahn Leipzig**, bestehend aus der DR-Baureihe 211 und vier passenden Wagen, sowie der **Wagenzug „Locomore“**. In einer **Startpackung** erscheint die ver-



Trix: 01118 und 18527 in N



Trix: SBB-Panoramawagen in N



Trix: Schneeschleuder in N

einfach lackierte TRAXX-Diesellok der **Baureihe 245 mit Flachwagen samt Containerladung**. Bereits in Aussicht gestellt werden für 2019 ein neuer **Gepäckwagen** der DR und **dreiachsige Umbauwagen** der DB.

Trix

N – Ein buntes Programm – das darf in diesem Fall durchaus wörtlich verstanden werden – wartet bei Minitrix, wobei es im Bereich deutscher Vorbilder allerdings nur eine einzige Formneuheit zu vermelden gibt. Diese ist der Einheitsellok der **Baureihe 141** gewidmet, die verkehrsrötlich mit Klattenlüftern ins Normalprogramm einzieht. Den Blicken nicht entziehen wird sie sich als Clubmodell **E 41 374**, denn ihr beigefarbener Rahmen blieb beim Vorbild einmalig. Die übrigen Neukonstruktionen sind Frankreich gewidmet, wo die SNCF 80 Jahre alt wird. Die rubinrote Ellok der Serie BB 9200 bildet zusammen mit passenden Schnellzugwagen A9 und A7Dd den legendären

„Le Capitole“. Gemeinsam mit dem Gepäckwagen bedienen zwei 2.-Klasse-Wagen B10 künftig den **Zuglauf Nizza – Paris des Jahres 1978**. Vorgespannt wird die Serie BB 22200.

Gut bedient werden auch Schweizer Bahnfreunde mit zwei **Re 4/4 II** und dem „**Gotthard-Panorama-Express**“ und **Großraumwagen**. Auch die „**Taucherbrille**“ der **Reihe D753** fährt für Hupac nun zu den Eidgenossen. **Großraum-Schiebewandwagen, Flachwagen mit Containern** und ein Vertreter der **Gattung Eanos** führen durch die Schweiz bis nach Italien. Dort warten auch zwei attraktive **Liegewagen der FS**. Farbenfroh zeigt sich die elektrische **Serie 252** der RENFE mit violett strahlendem Container auf einem zweiachsigen **Tragwagen**. Auf einem vierachsigen Pendant aus den Niederlanden sind hingegen drei Tankcontainer verladen.

In Deutschland steht das 90-jährige Jubiläum des „**Rheingold**“ an, welches der

Baureihe 18.5 erstmals den bayerischen Langtender besichert. Mit ihm kommt sie vor der sechsteiligen **DRG-Einheit des „Rheingold“** zum Einsatz. Mit Windschneidenführerhaus und passenden Wagen steht eine Schwester für die K.Bay.Sts.B. bereit. Bei den wieder aufgelegten Silberlingen besitzt der „**Hasenkasten**“-**Steuerwagen** jetzt erstmals einen Decoder. Außerdem gedenkt Trix des von der Deutschen Bundesbahn erfundenen **Interregios**, der wie kein anderer Zug für das Produktfarbenkonzept steht. Dieses wird auch mit einer **Wagenpackung** sowie mit Varianten der Ellok-**Baureihen 103 und 150** bedient. Übrigens trägt der **Bar-Gesellschaftswagen WGMh 854** erstmals diese Gestaltung.

Weitere „**Programm-Lückenschlüsse**“ gibt es mit aktuell lackierten **Reisezug- und Güterwagen** sowie der **Baureihe 290**, während die **185.2** nur in einer **Startpackung** erhältlich ist. Die **01118**, zwei **Schneeschleuder**-Versionen und die **218 469-5 „Betty Boom“** runden das Programm ab. Als weiterer Farbtupfer wird der von einer 246 geführte **Metronom** mit aktuellen Zusatzanschriften präsentiert, während das Hobby-Programm u. a. durch eine „**Lollo**“-**Diesellok und offene Wagen** anwächst.

Holger Späing

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBIYTRAIN
Präzisionsmodelle · Spur H0 & N

LEMKE KATO

MINIS
Maßstab 1:160

S. Models Exclusive

MEHANO

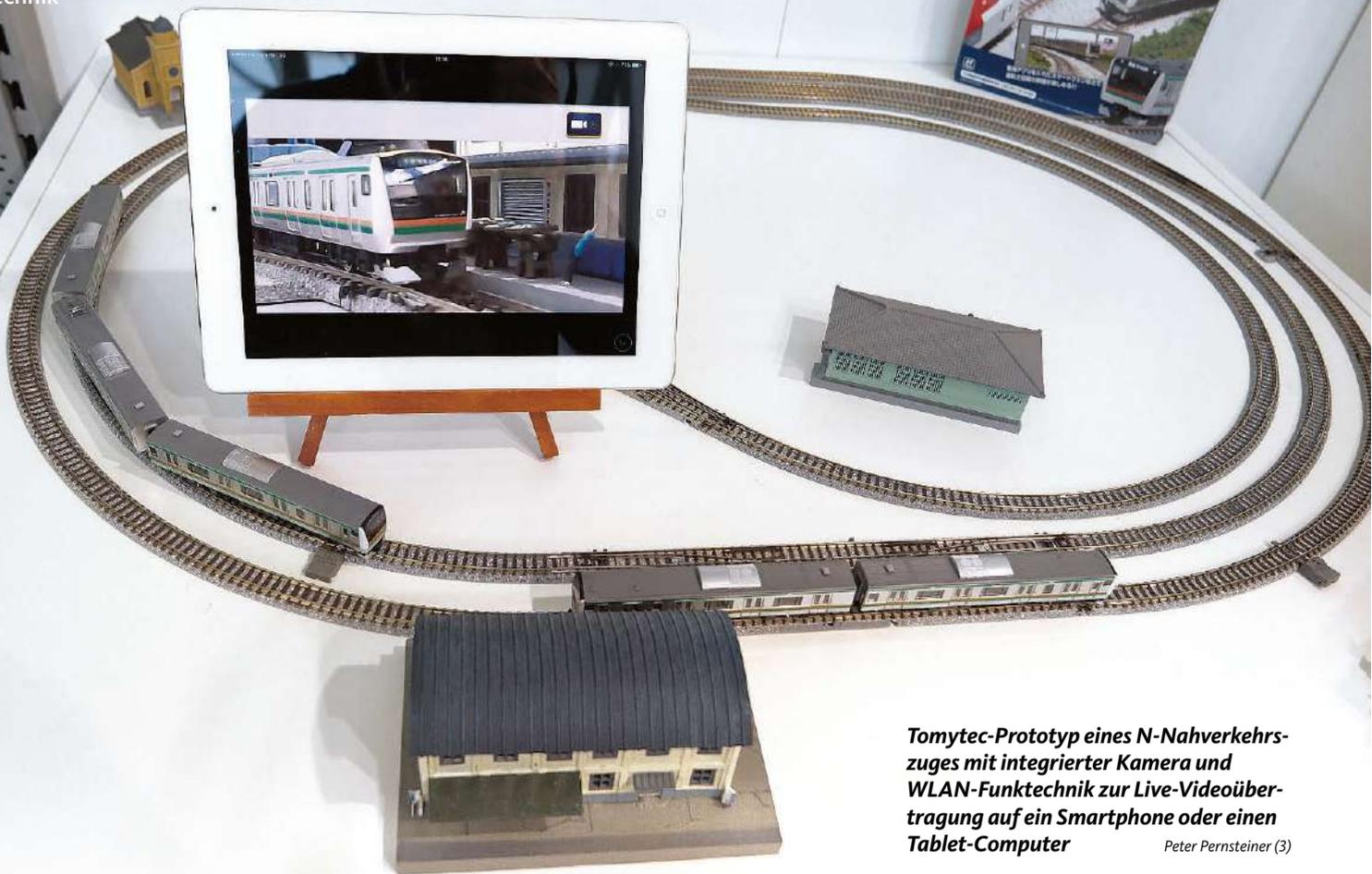
Jägerndorfer Collection



Jetzt im Fachhandel oder direkt über uns (Schutzgebühr inkl. Versand 5,-€)

**Das gesamte brandneue
Lemke Programm 2018 H0 / TT / N**

Wolfgang Lemke GmbH · Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690
Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



Tomytec-Prototyp eines N-Nahverkehrszuges mit integrierter Kamera und WLAN-Funktechnik zur Live-Videoübertragung auf ein Smartphone oder einen Tablet-Computer
Peter Pernsteiner (3)

■ Digitalisierung bis hinein ins Kinderzimmer

Moderne Loksteuerungen und drahtlose Bildübertragung

Die Zahl der echten Innovationen ist im Bereich der Modellbahntechnik zwar weiterhin rückläufig, aber auch dieses Mal gab es auf dem Nürnberger Messegelände interessante neue Produktideen, wie beispielsweise eine winzige Telex-Kupplung für HO-Triebfahrzeuge

Auch in diesem Jahr wurden in Nürnberg wieder einige neue Digitalzentralen vorgestellt, und selbst Vorschulkinder können jetzt die Lego/Duplo-Eisenbahn oder die Hape-Holzisenbahn drahtlos per Tablet-Computer fahren lassen. Aber auch Erwachsene steuern beispielsweise bei der nächsten Jahr lieferbaren Viessmann-Zentrale „Commander II“ ihre Eisenbahn nur noch drahtlos per WLAN und Tablet oder Smartphone – natürlich mit wesentlich mehr Komfort als bei Kinderzimmer-Anwendungen. Die WLAN-Technik kann dank kontinuierlicher Miniaturisierung für weitere Anwendungen genutzt werden. So gab es als Messe-Prototyp einen Nahverkehrszug in N, der im Führerstand eine Mini-Kamera hat und

per eingebauter WLAN-Funktechnik die Bilder in Echtzeit zum Tablet überträgt. Doch noch viel mehr gab es an den Firmenständen zu entdecken:

Beli-Beco

Von N bis 1 sind auf Bestellung **Holz-mastleuchten mit Ausleger** sowie Wandleuchten allein lieferbar. Die Ausleger sind auch für G erhältlich. Außerdem kommt in 1 eine Stecksockel-Mastleuchte mit Pilzschirm, die Reichsbahn-Fans auch als „Salatschüssel“ geläufig ist.

Busch

Acht neue **LED-Leuchten** für HO wurden vorgestellt. Dazu gehören zwei Pilzleuchten mit Beton- bzw. Gittermast, zwei verrostet patinierte Gitter-

mastleuchten und Leuchtenkörper in Topfform für die Deckenmontage.

CiLine

Die neue **Vorsatzvitrine** für LochwandSysteme ist für Läden und ambitionierte Modellbahner geeignet und kann recht individuell konzipiert werden – beispielsweise mit geradem oder schrägem Lichtkasten und in Höhen zwischen 80 und 240 Zentimetern. Die Frontschiebetüren und Seitenscheiben sind aus Sicherheitsglas. Die Mindestbreite beträgt 665 Millimeter, und das System lässt sich ohne seitliche Zwischenwände beliebig lang zu einer befahrbaren Vitrine ausbauen. Die Vitrintentiefe ist variabel zwischen 300 und 600 Millimetern wählbar. Auf diese Weise lassen sich sogar bis zu

dreigleisig befahrbare 1-Vitrinen realisieren. Die Lochraster-Rückwände sind aus Stahl und die Vitrinen-Elemente aus pulverbeschichtetem Aluminium.

Dietz Elektronik

Die 150 Millimeter langen **Lichtleisten** LL-004 bzw. LL-Lite mit vier LED sind als besonders preiswerte Versionen für den Analogeinsatz bzw. mit integriertem DCC-Decoder erhältlich. Mit 240 Millimetern Länge kommt die analog und digital einsetzbare Lichtleiste LL-SLIM, deren Lichtfarbe zwischen Warm- und Kaltweiß eingestellt werden kann. Zudem lassen sich Neonflackern, Blinken und andere Effekte programmieren. Neu ist auch die kleine **Zugschlussleuchte** ZSL-CH für



Beli-Beco: Holzmastleuchten mit Ausleger und diverse Wandleuchten für die Nenngrößen N bis 1



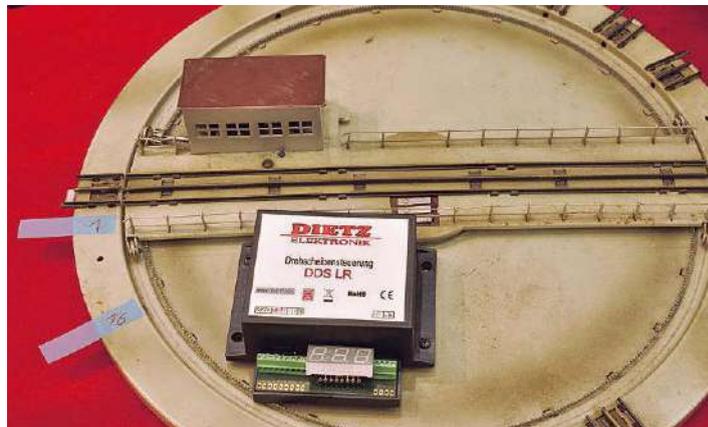
CiLine: Endlos-Wandvitrinen-system zur Modellpräsentation

Analog- und Digitalbetrieb mit integriertem DCC-Decoder. Die Servoansteuerung „Servo II“ ist eine kleine Platine, die wahlweise über DCC direkt angesprochen werden kann oder über die integrierte SUSI-Schnittstelle oder manuell über einen anschließbaren Taster. Die **Drehscheibensteuerung** DDS-LR für den Digital- und Analogbetrieb kann per Taster als auch über DCC-Weichenbefehle angesteuert werden und eignet sich sowohl für G-Drehscheiben von Pola als auch für alte Märklin-Metall- oder Fleischmann-Drehscheiben.

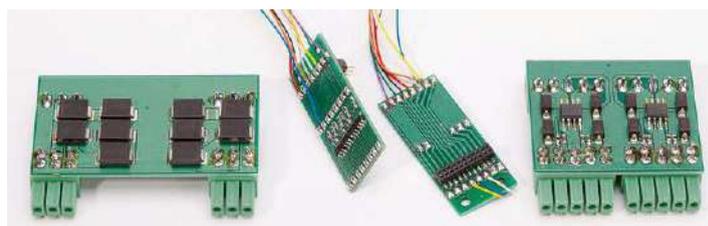
ESU

Der neue **ABC-Bremsstrecken-Adapter** wird einfach an die Anschlussklemmen eines SwitchPilot-Ex-

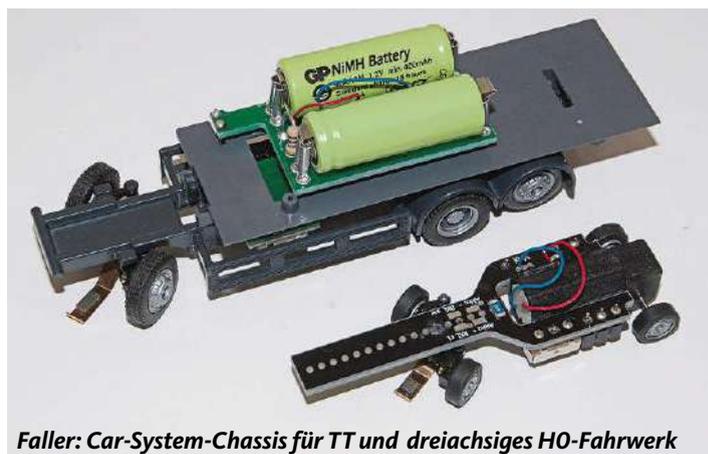
ension-Moduls angesteckt und kann die Signale für zwei Bremsabschnitte erzeugen. Die ABC-Bremstechnik soll mit ESU-V4-Decodern und Decodern anderer Hersteller funktionieren. Sie sorgt für ein sanftes Abbremsen vor Signalen und für das Auslösen von Funktionen während des Signalhalts. Nachdem auf dem Bremsabschnitt der Gleisstrom bestehen bleibt, bleiben auch die Geräuschfunktionen von darauf befindlichen Loks erhalten. Als Ergänzung für die SwitchPilot-Decoder kommt ein Signal-Adapter zur Vereinfachung der Verkabelung von mehrbegriffigen LED-Lichtsignalen von Herstellern, bei denen nicht die Anodenanschlüsse gekoppelt sind, sondern die Kathoden. Jeder Signal-Adapter ist für vier Ausgänge ausgelegt. Wer Loks ohne großem Lötaufwand nachträglich digitalisieren will, kann sich auf die beiden vorverkabelten Adapterplatinen für 21MTC- und PluX22-Decoder freuen. Für besonders beengte Platzverhältnisse in Lokmodellen kann bei Bedarf die Befestigungsglasche mit ihren Verschraubungslöchern ganz einfach weggebrochen werden. Der Adapter für 21MTC-Decoder hat zudem acht Leistungsverstärker für je 250 Milliampere Ausgangsstrom an Bord. Schließlich stellte ESU **Lautsprechersets** in unterschiedlichen Größen vor, die für ein oder zwei eckige Acht-Ohm-Mini-Lautsprecher mit elf mal 15 Millimetern Größe gedacht sind. Mithilfe von



Dietz: Drehscheibensteuerung



ESU (v. l.): ABC-Bremsstrecken-Adapter, 21MTC-Decoder-Adapter, PluX22-Decoder-Adapter und Signal-Adapter



Faller: Car-System-Chassis für TT und dreiachsiges H0-Fahrwerk

Zwischenringen lässt sich ein sechs bis 13 Millimeter hoher Resonanzraum realisieren.

Faller

Für die vorgestellte H0-Containerbrücke kommt im Herbst ein **Motorisierungskit** mit Digitalsteuerung und Automatikbetrieb. Es verfügt auch über eine Schnittstelle zu DCC-Zentralen. Neben mehreren Lichtfunktionen steuert sie das Verfahren in der Kranbahn, das Verfahren der Katze und das Heben und Senken des Containers. Nach dem Lkw-Chassis-Kit für den Eigenbau von H0-Car-System-Fahrzeugen folgt nun das **Chassis-Kit „Transporter“** mit geringerer Spurbreite und kürzerem Radstand zwischen 28 und 54 Millimetern. Da das Chassis nur 21,5 Millimeter breit ist, eignet es sich auch

ideal für die Animation von TT-Lkw- und Bus-Modellen. Speziell für große Lkw von Herpa gibt es ein neues **Dreiachs-Chassis**, das komplett fahrfertig vormontiert ist. Führerhaus und Heckpartie brauchen nur aufgesteckt werden und können jederzeit wieder zum Vitrinenmodell rückgebaut werden. Für Standmodelle und Car-System-Fahrzeuge gibt es **LED-Lichtbalken** mit Blinkelektronik in drei Breiten und wahlweise in Orange oder Blau. Der neue **LED-Beleuchtungssockel** für die Montage in vorhandene Öffnungen wird wahlweise warm- oder kaltweiß geliefert. Trotz fast 180 Grad Abstrahlwinkel ist er extrem lichtstark. Der große Servo für die Drehscheibe ist jetzt auch einzeln erhältlich und eignet sich dank hohem Drehmoment für große Tore. Schließlich wurden auch



Faller: Bastelmesser mit Wechselklingen und Schneidematte

diverse **neue Werkzeuge** vorgestellt wie beispielsweise sechs Modellierspindel, ein Bastelmesser mit viermal fünf Wechselklingen oder eine langlebige Schneidematte im DIN-A6-Format.

fischertechnik

Ein neues **Robotics-Ergänzungsset** für den per Farbtouchscreen bedienbaren TXT-Controller-Baustein soll unter anderem in die Welt der Smart-Home-Steuerung einführen. Das Set TXT SmartHome kommt im Juni und besteht aus 150 Teilen – dazu gehören zwei Motoren, drei LED, eine USB-Videokamera und ein Umweltsensor für Luftfeuchtigkeit, Temperatur, CO₂, Stickoxide und Kohlenmonoxid. Mit diesem Set kann man beispielsweise eine Kamera in den Schattenbahnhof integrieren und via Tablet oder

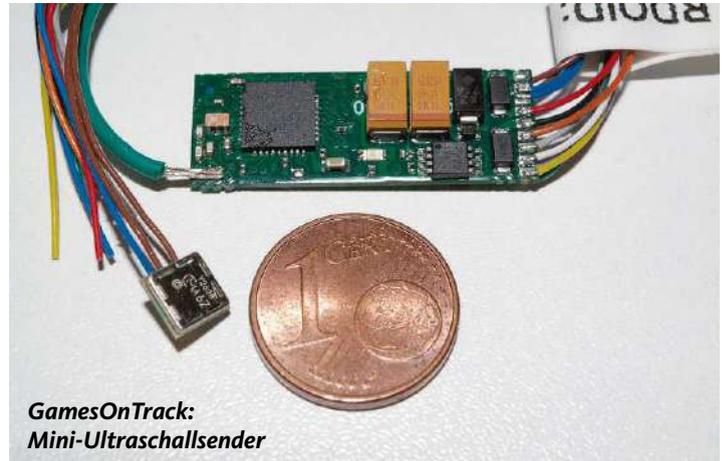
Smartphone drehen und schwenken lassen. Aber auch ein Fernabruf von Kamera- und Umweltdaten ist möglich. Hierzu hat fischertechnik eine Verschlüsselung der Daten und Videos integriert und bietet auch eine sichere Zwischenspeicherung der Daten auf einen Cloudspeicher.

Fleischmann

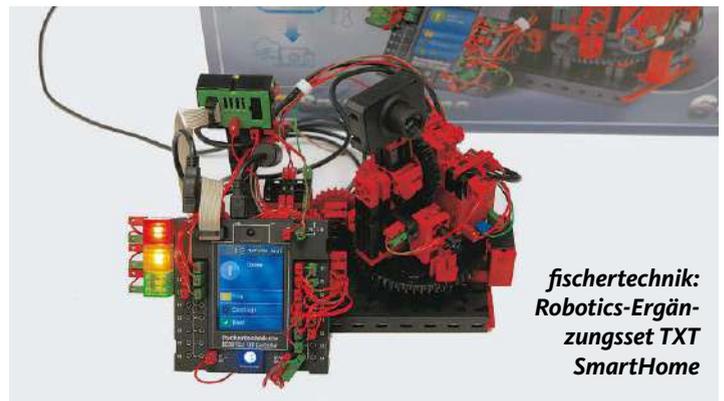
Passend zu den Zimo-Sounddecodern wurde ein **Lautsprecher-Set** mit Resonanzkörper vorgestellt. Außerdem gibt es einige neue **Modellbahn-Bücher** – mehr hierzu unter Roco.

GamesOnTrack

Der **Ultraschall-Sender** zum Einbau in Loks und Autos ist jetzt zusätzlich in einer auf fünf mal fünf Millimeter verkleinerten Version erhältlich, die



GamesOnTrack: Mini-Ultraschallsender



fischertechnik: Robotics-Ergänzungsset TXT SmartHome

immerhin eine Ortungsreichweite von bis zu fünf Metern ermöglicht. Die angekündigte Kombination aus der GamesOnTrack-Ortung und einem automatisierten Auto-Fahrbetrieb ohne Straßenleitsystem auf Basis von

kompakten Arduino-Mikrocomputer-Boards ist jetzt lieferbar. Für Gartenbahnen hat das Unternehmen eine **Akku-Stromversorgung** entwickelt, die zu üblichen Akkus von beispielsweise großen Drohnen kompatibel ist.

Technische Innovation

Schlanke Telex-Kupplungen für HO

Nach den positiven Erfahrungen mit schlanken Telex-Kupplungen für 1-Loks hat Märklin auf der Spielwarenmesse erste Prototypen einer kompakten HO-Telexkupplung gezeigt. Die neuen Kupplungen kommen zunächst beim HO-Insidermodell des Schweizer Krokodils zum Einsatz. Wolfrad Bächle, Märklin-Geschäftsführer für Technik, freut sich sehr, dass Märklin hierzu eine Technologiepartnerschaft mit dem Start-up-Unternehmen Memetis, einer Ausgründung des Karlsruher Institute of Technology, eingehen konnte. Die neuen Kupplungen benötigen keine unförmigen elektromagnetischen Aktoren mehr und erlauben dadurch ein faszinierend schlankes Aussehen an HO-Modellen.

Die patentierte Kompaktkupplung besteht aus einem in Kooperation zwischen Memetis und Märklin entwickelten Miniatur-Aktor auf Basis einer Formgedächtnis-Legierung (FGL), die mäanderförmig auf eine Folie aufgebracht ist. Im Ruhezustand ist die Folie flach, und der Entkopplungsarm wird von einer Feder unten gehalten.

Wird der Aktor kurz durch definierte Stromimpulse erhitzt, „erinnert“ sich die Folienlegierung an ihre Ursprungsform und zieht sich quasi zusammen. Dadurch wird der Kupplungsbügel bewegt.

Wird die Kupplung wieder stromlos, sorgt die Feder dafür, dass der Arm nach unten gezogen wird. Die Göppinger wollen die neue



Die neue Telex-Kupplung in einer Nahaufnahme von der Seite im zusammengezogenen Zustand der Folie mit der im Zickzack gefalteten Formgedächtnis-Legierung

Telex-Kupplung zwar auch bald in andere Märklin- und Trix-Modelle integrieren, zunächst kommt sie aber nur exklusiv bei den neuen Krokodil-Insidermodellen zum Einsatz. Dazu Bächle: „Natürlich wollen wir diese neue Telex-Kupplung bald in weitere Loks einbauen, allerdings frühestens zum Jahresende.“ Ob diese Technologie auch als Umrüst-Zubehör für Bastler ins Märklin-Sortiment kommt, ist derzeit



Peter Pernsteiner (5)

Wolfrad Bächle, Geschäftsführer für Technik von Märklin, mit einem Prototypen der neuen Telex-Kupplung auf Basis einer Formgedächtnis-Legierung

noch vollkommen offen: „Das liegt vor allem daran, dass für die Kupplungsansteuerung eine speziell dafür ausgelegte Hardware- und Software-Ausstattung erforderlich ist, die nur zusammen mit der neuesten Decodergeneration realisierbar ist.“, argumentiert der Märklin-Chef. PP



Hape International: Holzisenbahn mit App-Steuerung für Smartphones und Tablets

Hape International

Der Hersteller von Holzisenbahnen fürs Kinderzimmer hat jetzt einen kleinen **Triebwagen** mit integriertem Akku vorgestellt, der über eine Gratis-App per Smartphone oder Tablet-Computer von Kindern gesteuert werden kann. In jede Fahrrichtung gibt es zwei Fahrstufen, zudem lassen sich zwei Geräusche und das Licht drahtlos via Bluetooth-Funkstandard auslösen. Aufgeladen wird der Akku recht praktisch über USB-Ladegeräte von Handys.

Herkat

Die **Plakatwände** für N, TT und HO wurden um neue Versionen ergänzt. Sie haben statt einer Hinterleuchtung oben ein Dach und zwei weiße superhelle LED-Strahler. Die darin verbauten drei Millimeter kurzen Micro-Leuchtdioden mit angelöteten Lackdrähten sind auch einzeln erhältlich.

Hobby-Ecke Schuhmacher

Für HO wurde eine **Gleissperre mit LED** vorgestellt, und für H0m ist das exakt maßstäbliche RhB-Zwergsignal samt Anschlusskasten mit golden/weißen LED lieferbar. Zudem wurde eine **HO-Bogenweichen-Gleisverbindung** mit 9,5 Grad bei 1.100 Millimetern Radius und 55 Millimetern Gleisabstand vorgestellt. Die Weichen werden gemäß Code 70 oder 83 in mehreren verschiedenen Varianten fertig montiert oder als Bausatz angeboten.

Jägerndorfer Collection

Für 1 gibt es neue größere **Seilbahnkabinen** mit zehn statt bisher acht Sitzplätzen, die auch eine funktionell nachgebaute Seilklemme mit echten Federn haben. Zunächst wurden 30 Farb- und Bedruckungsvarianten aufgelegt – weitere sind in Vorbereitung. Ebenfalls im Maßstab 1:32 kommt eine Schneekanone als Standmodell.



KM 1: Basisplatine BaseMini mit Steckplatz für das Soundmodul HDKM-16



KM 1: Flexibel programmierbarer Weichendecoder

Kato

Für das N-Bahnsystem kommt ein **neuer Fahrregler** mit überarbeitetem Ausgang, der je nach verwendetem Netzteil maximal zwölf oder 16 Volt Ausgangsspannung bietet.

KM 1 Modellbau

Das vor einem Jahr angekündigte neue Digitalsystem für 1:32-Modelle soll ab April zu recht günstigen Preisen lieferbar sein – samt Sound in CD-Klangqualität und Rauelektronik. Mit dem Digitaldecoder DCCD-5 kommt ein RailCom-fähiger **DCC-Digitaldecoder** für fünf Ampere Dauerausgangsstrom, der über zwölf Funktionsgänge für insgesamt zwei Ampere Ausgangsleistung verfügt und bis zu 28 Funktionen schaltet. Der 43 mal 33 mal elf Millimeter kleine Decoder hat

eine SUSI-Schnittstelle zur Erweiterung mit konventionellen SUSI-Sounddecodern und dem neuen Klang-Modul von KM 1.

Das **Soundmodul HDKM-16** (HighDefinition mit 16 parallel abspielbaren Tonspuren in 16-Bit-Auflösung) soll erstmals in der neuen 1-Lok „Berg“ der Baureihe 98.75 zum Einsatz kommen und dann sukzessive im Lauf des Jahres mit diversen Sounds angeboten werden. Es hat neben einer SUSI-Schnittstelle für die Ansteuerung über verschiedenste Digitaldecoder anderer Hersteller auch die neue LoK-Bus-Schnittstelle. Die Speicherkapazität von 64 MB (512 MBit) reicht für rund 725 Sekunden Sound-Effekte in CD-Qualität. Die Lautsprecher-Endstufe hat bis zu 20 Watt Ausgangsleistung und eine dynamische Lautstärkeregelung sowie eine Equalizer-Funktion zur individuellen Bässe- und Höhenregelung. Auch eine Lautstärke-Balance zwischen den Fahr- und Nebengeräuschen ist möglich. Zudem lässt sich die Lastigkeit des Klangs per Funktionstasten in neun Stufen anheben und absenken, um manuelle Last- oder Rollsimulationen zu ermöglichen. In einer später folgenden Komfortversion gibt es zwei unabhängige Laut-

Modellbahn Schröder
www.moba-s.de
Ihr Online-Versandpartner in Schrobenhausen
Neu- und Gebrauchtware

Thiel-Gleis • TrainLine45 • Prehm • Bachmann-Liliput
Jordan • NME • NPE • B-models • Hädl • Seuthe
Viessmann • Kibri • Vollmer • Herpa

Öffnungszeiten:
 Mo/Do/Fr 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Di. 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr • Sa. 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

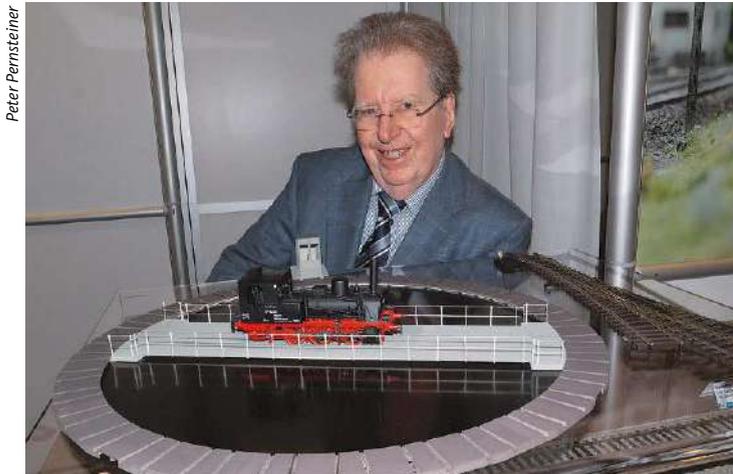
Modellbahn Schröder • Inhaberin Heike Yvonne Schröder
 Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen • E-Mail: moba-s@t-online.de

DIGIRAIL®
 DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG

LokLift

- Bis zu 16 Parkebenen, für alle Spurweiten, auch Spur Z-LGB und Längen bis zu 6 m.
- Bis zu 80 (LL), über 200 Zugspeicherplätze (LL2).
- Steuerung system-unabhängig - auch für DCC und analoge Anlagen mit dem LokLift Controller.

Dieter Stollner
 Modellbahn und Industrieelektronik
 Reichergasse 4, 86559 Adelzhausen
 Tel.: 08258/928350, www.digirail.de



Peter Pernsteiner

Bernd Lenz und sein neues Teppich-taugliches „Drehgleis“ für O

sprecherausgänge. Sobald die Programmier-Software verfügbar ist, sollen auch von Kunden individuelle Soundprojekte, Musik und eigene Durchsagen programmierbar sein.

Die neue **Rauchsteuerung DSM-4** kann unabhängig voneinander vier Racheinheiten für Schornstein, Zylinderdampf, Dampfpfeife und mehr ansteuern und ist für 18 bis 24 Volt Betriebsspannung ausgelegt. Sie ist rückwärtskompatibel zum bisherigen Aux1-Protokoll und hat ebenfalls die neue LoK-Bus- sowie eine SUSI-Schnittstelle. Mit dem Modul lassen sich unter anderem die Leistung der keramischen Heizelemente und die Lüftergeschwindigkeit sowie die Impulslänge der Rauchentwickler-Lüfter individuell oder fahrdynamisch ansteuern. Zudem wird der Füllstand des Tanks überwacht, und es gibt eine echte Temperaturüberwachung durch Sensoren. Schließlich will Andreas Krug auch eine 76 mal 43 Millimeter große **Basisplatine Base V1.0** anbieten, die über Steckplätze für den Decoder DCCD-5 und das Soundmodul HDKM-16 verfügt und Stützkondensatoren für die unterbrechungsfreie Stromversorgung enthält. Zudem können von der Basisplatine direkt und unabhängig voneinander vier Servomotoren angesteuert werden. Die Basisplatine mit ihrem 20-poligen Anschluss ist auch kompatibel zu den

bisherigen KM 1-Modellen. Für kleine Lokomotiven kommt die Basisplatine BaseMini. Zu guter Letzt wird der **Weichendecoder** des Weichenantriebs künftig auch einzeln erhältlich sein, um beliebige Getriebemotoren ansteuern zu können. Er kann deren Arbeitsweg mit Endanschlägen automatisiert einlernen und hat einen programmierbaren LED-Ausgang sowie eine programmierbare Herzstück-Polarisierung.

LEGO

Der bekannte Noppenstein aus Dänemark feiert sein 60-jähriges Firmenjubiläum mit vielen Neuheiten. Dazu zählt auch eine Modernisierung der **Duplo-Eisenbahn**. Sie kann jetzt sowohl ganz modern drahtlos per App und Smartphone fernbedient werden als auch mit Hilfe von Funktions-Farbplättchen, die man zwischen die Gleise legt. Sie werden von einem Farbsensor auf der Lokunterseite erkannt und lösen beispielsweise Sounds, Fahrtrichtungswechsel oder das Licht aus.

Lenz Elektronik

Nach 25 Jahren will Lenz nun die Hardware seiner Zentralen-Verstärkerkombination LZV100 komplett neu entwerfen und fit für die Zukunft ma-



Lenz: Digitalzentrale LZV200



Lenz: Handregler LH101



Märklin/Trix: Gittermast-Hauptsignal

Märklin/Trix: Schmalmast-Hauptsignal

Märklin/Trix: Sperrsignal

chen. Oberste Priorität haben dabei Bedienung, Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit. Software-Updates soll man bei der neuen **Digitalzentrale LZV200** selbst per Update-Stick aufspielen können. Die LZV200 ist für 2.048-Magnetartikel-Adressen ausgelegt, hat eine Computer-Schnittstelle, kann Spannung und Maximalstrom voreinstellen, hat einen RailCom-Detektor und kann CV-Register während des Betriebs auslesen. Als Basis für eine ergonomische Bedienung dient der schon letztes Jahr angekündigte **Handregler LH101** mit seinem feinfühlig steuerbaren Drehregler, seinem hinterleuchteten LCD-Display und den beiden Fahrmodi für Normalbetrieb und Rangierbetrieb. Den Handregler gibt es jetzt für Besitzer eines LH100 im Tausch für einen attraktiven Preis von 79 Euro.

Kleinster und der größter Digital-plus-Decoder kommen in zweiter Generation: Der **GOLD+ maxi V2** unterstützt DCC-RailCom, schafft jetzt vier Ampere Dauerbelastung, hat zwölf Funktionsausgänge, eine SUSI-Schnittstelle und einen verstärkten Puffer-Speicher. Der **SILVER+ mini V2** hat vier Funktionsausgänge, eine SUSI-Schnittstelle und einen Energiepuffer. Beide neuen Decoder haben einen Betriebsstundenzähler und können unter anderem für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie für den Rangiergang unterschiedliche Maximalgeschwindigkeiten programmieren. Die im letzten Jahr angekündigten **Xpress-Net-Funk-Module** zur preiswerten drahtlosen Steuerung von Digitalloks auf Basis unterschiedlichster kabelgebundener Xpress-Net-Digital-Hand-

regler ist leider immer noch im Entwicklungsstadium. Das vor einem Jahr angekündigte **Drehgleis** für den O-Einsatz auf Anlagen und Teppichen ist seit November im Prototypeinsatz und hat sich seither mehr als 1.000 Stunden im Dauereinsatz bewährt. Es besteht aus einem acht Millimeter hohen Drehgleis-Ring mit Achtelkreis-Segmenten im 25-Zentimeter-Radius und einem darunter versteckten Zahnkranz. Die 50-Zentimeter-Drehbühne gleitet auf einer reibungsarmen Drehplatte. Als Antrieb dient ein robuster Faulhaber-Getriebemotor. Jedes Achtelkreis-Segment des Ringes enthält Schlitze für die Montage von vier Gleisabgängen im 11,25-Grad-Raster.

LUX Modellbau

Der letztes Jahr angekündigte **Schleifwagen** für TT, H0m und HOe steht kurz vor der Auslieferung. Die **Staubhexe** zur Geländereinigung wird erst im Herbst fertig. Die schon vor langem angekündigten **Gleisreinigungswagen** für O bis G werden im nächsten Jahr folgen.

Märklin

Für die Kunststoffgleise der my-world-Kindereisenbahn kommt eine **Hochbahn-Ergänzungspackung** mit 24 Bogengleisen für zwei Gleiswendeln nebst dazu erforderlichen Stützpfählen und Auflageplatten.

Neu sind auch ein **Gleiskreuzungs-Set** und ein Kunststoffgleis-Bahnübergang, der kompatibel zum Majorette-Creatix-Straßensystem ist und Ampeln mit Licht und Sound beinhaltet. Passend zu den normalen C-Gleisen kommt ein vollautomatischer, einglei-

**Märklin/Trix:
HO-C-Gleis-
Bahnübergang**



**Märklin/
Trix: Form-
vorsignal**



**Märklin/Trix: HO-my-world-
Bahnübergang mit Licht**



**Märklin/Trix:
HO-Lichtstein
für my world**



siger Bahnübergang mit elektromagnetisch bewegten Halbschranken und Warnleuchten an den Andreaskreuzen. Die Auslösung erfolgt über Kontaktgleise. Neu ist ein **HO-Bausteinwagen** mit Lego-kompatiblen System-Bausteinen der Marke LightStax, der eine mobile Akku-Power-Einheit für vier Lichtfunktionen nebst einem USB-Ladekabel und diversen Lichtbausteinen beinhaltet.

Nach den 2016 eingeführten HO-Lichtsignalen kommen nun **HO-Formsignale** für die Epochen III und IV. Realisiert werden je zwei Schmalmast- bzw. Gittermast-Hauptsignale mit einem bzw. zwei ungekoppelten Flügeln. Zudem gibt es ein Vorsignal mit stellbarer Scheibe und eines mit zusätzlich stellbarem Flügel. Schließlich kommt auch ein Sperrsignal mit beweglichen Blenden. Alle Signale unterstützen

neben Motorola und mfx auch DCC. Die kleinen Servo-Antriebe befinden sich in einem flachen Sockel. Sie haben eine programmierbare Bewegungsgeschwindigkeit sowie ein vorbildgerechtes Nachwippen und eine LED-Beleuchtung. Für den vorbildgetreuen Einsatz liegt jedem Signal ein Unterflur-Montagekit bei.

Für die Nenngröße 1 wurde das **Gleisanschlussklemmen-Set** neu aufgelegt. Es ist für Litzen mit einem Quadratmillimeter Durchmesser gedacht und verträgt hohe Stromstärken.

Überraschend wird es künftig **Märklin-Batterien** zur Stromversorgung von Spielzeugen und vielen weiteren elektronischen Geräten geben. Die Firma Eures entwickelt hierzu als Lizenznehmer von Märklin zwei innovative Batterielinien für unterschiedliche Bedürfnisse.

Die Märklin-ToyLine mit Nickel-Metall-Hybrid-Akkus und Batterien ist für Spielzeug gedacht und wird auf Langlebigkeit ausgelegt. Die Märklin-PremiumLine enthält zusätzlich Knopfzellen und zielt auf hohe Kapazität.

Hätten Sie's gewusst?

GeraMond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

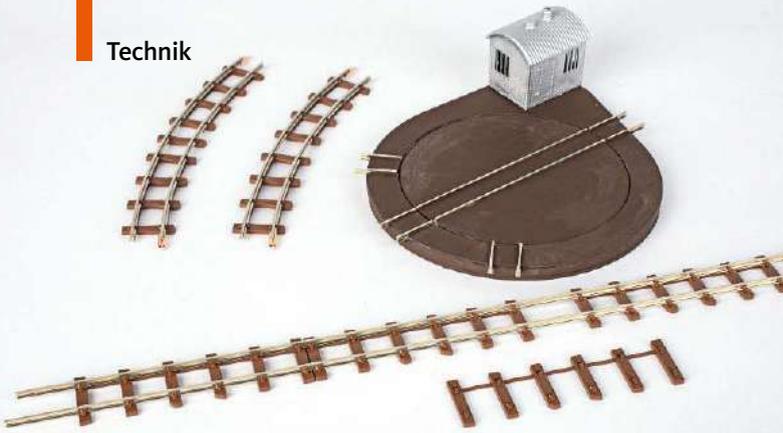


192 Seiten · ca. 120 Abb.
ISBN 978-3-95613-028-1
€ (D) 14,99

Faszination Technik

GeraMond

Diesen und viele weitere Titel unter
www.geramond.de oder im Buchhandel



Minitrains: HOe-Feldbahn-Drehscheibe und -Gleise

MAFEN

Das vor zehn Jahren gegründete Unternehmen aus Barcelona war erstmals in Nürnberg und präsentierte gemeinsam mit N-Train und 87Train diverse Neuheiten in den Bereichen **Lichtsignale und Oberleitungen** für N und HO sowie Leuchten in HO. Neu ist eine komplette N-Lichtsignalfamilie für die DB-Epoche III und die DR-Epoche IV.

Massoth

Zwei neue **LED-Lichtleisten** mit 100 bzw. 330 Millimetern Länge kommen wahlweise in Versionen für den Analog-Betrieb oder mit Decoder und können nachträglich mit einem Energie-

puffer ergänzt werden. Der **Servodecoder** wird überarbeitet und kann bei leicht vergrößerten Außenabmessungen von 25 mal 25 Millimetern dreimal so viel Strom bis zwei Ampere liefern. Der neue eMOTION 8FS II steuert vier Servos, zwei Entkuppler und zwei weitere Funktionsausgängen. Zudem hat er einen überarbeiteten Spannungspuffer für den gleichmäßigeren Lauf von Servos und Entkupplern. Der **Rundkesselverdampfer** für G-Modelle wird mit einer Diesellok-Betriebsart erweitert. Eine nette Idee für Gartenbahner mit Soundambitionen ist die Lautsprecher-Bohrschablone. Mit der Version 3.0 wird Massoth-Service-Tool (MST) deutlich erweitert. Der neu integrierte **Soundprojektor** er-



Mafen: N-Lichtsignale von Bundesbahn und Reichsbahn

Massoth: LED-Lichtleisten mit 100 und 330 Millimeter, Servodecoder und Lautsprecherschablone



möglicht die individuelle Anpassung von Soundprojekten und kann auch selbst aufgenommene Ansagen, Glocken oder Pfeifen aus dem Urlaub und vieles mehr im Sounddecoder speichern. Werden ältere Soundkomponenten von Massoth verwendet, muss zuvor ein Firmware-Update auf die

Version 4.1 erfolgen. Zudem werden neue Soundprojekte für die Baureihen 95 und 103 vorbereitet.

NOCH

Der **elektronische Fahrregler** für N und Z verfügt über zwei Drehregler, mit denen unabhängig voneinander

Im Gespräch

Digitalisierung entscheidet die Zukunft

Auf der Spielwarenmesse 2017 hatte Piko einen selbst entwickelten HO-Messwagen vorgestellt, der seit dem Herbst ausgeliefert wird. In diesem Jahr verstärkt das Sonneberger Unternehmen nochmals seine Elektronik-Ambitionen. Unser Autor Peter Pernsteiner sprach darüber während der Spielwarenmesse mit René F. Wilfer, dem Geschäftsführer von Piko.

eisenbahn magazin: *Bislang haben Sie Decoder, Soundmodule und Digitalzentralen hauptsächlich von darauf spezialisierten Herstellern zugekauft. Warum wollen Sie dieses Prinzip jetzt ändern?*

Dr. René F. Wilfer: Die Digitalisierung wird in allen Bereichen der Industrie immer entscheidender für die Zukunft. Auch als Hersteller von technischen Spielzeugen wie der Modelleisenbahn braucht man umfassendes eigenes Digital-Know-how, um technologisch vorn bleiben zu kön-

nen. Wir haben deshalb bereits 2016 eine eigene Entwicklungsabteilung für Elektronik aufgebaut. Das erste sehr erfreuliche Ergebnis dieser Aktivitäten war unser Messwagen.

em: *Aber kann man einen Messwagen mit einer Digitalzentrale vergleichen?*

Wilfer: Auf den ersten Blick vielleicht nicht, aber in unserem Messwagen steckt viel DCC-Digital- und WLAN-Technik. So können Messungen via Funktionstasten oder Smartphone-App umgeschaltet werden.

Zudem wertet der Messwagen DCC-Digitalsignale für Analysen aus. Und das kontrastreiche Vollgrafik-Display des Messwagens kommt in unserem neuen Handregler SmartControl light ebenfalls zum Einsatz.

em: *Könnte man Handregler und DCC-Zentrale als geschlossenes Einsteiger-System bezeichnen?*



Piko-Chef Dr. René F. Wilfer vor der Messe-Präsentationswand für die Digitalzentrale SmartController light

Wilfer: Natürlich wurden diese Komponenten entwickelt, um eine preiswerte Komfortsteuerung für Einsteiger anbieten zu können. Aber da die Zentrale eine LocoNet-Schnittstelle hat, kann sie auch mit unserer Komfort-Digitalzentrale SmartControl vernetzt werden.

em: *Und wie sieht es mit dem neuen Sounddecoder aus – dafür müssen Sie doch sicherlich noch Know-how in der Firma aufbauen?*

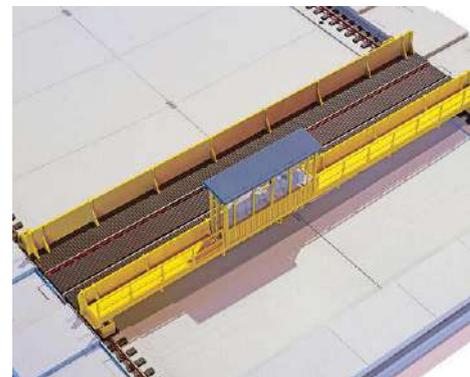
Wilfer: Der SmartDecoder 4.1 Sound wurde bei uns komplett

selbst entwickelt. Um die vielen Soundprojekte fertigstellen zu können, haben wir Anfang dieses Jahres einen Sound-Master eingestellt, der alle unsere Lokomotiv-Geräusche selbst aufnimmt und abmischt. Diese haben eine 12-Bit-Sound-Technologie und einen größeren Speicher, was uns ermöglicht, mehr Sound-Sequenzen anzubieten. In der nächsten Zeit wollen wir unser Unternehmen durch einen Leiter und einen weiteren Mitarbeiter in unserem Elektronik-Entwicklerteam verstärken.

Peter Wieland



Peter Pernsteiner (2)



Piko: SmartController light

zwei Stromkreise angesteuert werden. Am Fahrregler sind zusätzlich vier Ein/Aus-Taster für LED-Dauerstromausgänge, deren Helligkeit mittels Poti gedimmt werden kann. Weitere Neuheiten im NOCH-Vertrieb sind unter Kato und Rokuhan vermerkt.

Minitrains

Das **Feldbahn-Gleissystem** für HO wird erweitert um den Radius 215 Millimeter und um ein bereits erhältliches Flexgleis. Dazu passend kommt im Sommer auf Basis eines mechanischen Schrittmotors mit 22,5-Grad-Drehschritten eine **Feldbahn-Drehscheibe**. Die 80-Millimeter-Scheibe ist fünf Millimeter flach, der Antrieb befindet sich im Maschinenhaus, das von Faller stammt.

Modellbau Service de Boer

Passend zu allen Spurweiten zwischen N und G wurden 290 Millimeter lange und 7,8 Millimeter schmale **Lichtleisten** mit zwölf LED vorgestellt, die nur zehn bis 18 Milliampere Stromaufnahme haben und wahlweise in Warmweiß oder Sunny-Gelb erhältlich sind. Für den Bahnsteigeinsatz gibt es einen Meter lange Lichtleisten mit 16 kaltweißen LED. In der gleichen Länge sind Partyleisten in Rot oder mit bunter LED-Mischung und Lauflichtfunktion lieferbar.

Tomytec: Chassis fürs Omnibus-System



Proses: HO Ultimate Track Cleaner und Powered Railer Aufgleiser

PECO

Für den US-Einsatz kommen Code-70-Flexgleise und -Abzweigweichen für die Nenngröße HO.

PIKO

Für N und TT gedacht sind zwei kleine multiprotokollfähige **SmartDecoder** in der Version 4.1 mit 0,8 Ampere Motorleistung, MicroSUSI-Schnittstelle und sechspoliger NEM-651- bzw. PluX12-NEM-658-Schnittstelle. Deutlich größer sind die SmartDecoder 4.1 PluX16 bzw. PluX22 mit integrierter Soundschnittstelle. Außerdem kommt ein SmartDecoder 4.1 Sound mit verbesserter 12-Bit-Soundqualität und bis zu 44 schaltbaren Funktionen, der in diversen Geräuschvarianten für unterschiedliche Loks realisiert wird. Für das A-Gleis in HO kommen 15-Grad-Weichen in **Betonschwellenoptik** im Gleisradius R9, die nachträglich mit einem Elektroantrieb ausgestattet werden können. Dazu passend wurden 940 Millimeter lange Flexgleise mit Betonschwellen sowie 31 Millimeter lange Gleisschwellenelemente als Übergang zu anderen Gleisen vorgestellt. Neu sind auch **LED-Beleuchtungsbausätze** für diverse HO-Personenwagen, Klauenkupplungen, profilierte und bedruckte Umbauradsätze für Vectron-Dieselloks sowie Rad-schleifer-Sets für verschlissene Schleifer des HO-Messwagens.

Im Sommer kommt eine zweigeteilte Aufgleishilfe für den 2m-Gartenbahneinsatz, die gefräste Spurrillen und integrierte Stromschienen für eine

automatische elektrische Verbindung enthält. Passend zu den neuen G-Loks der Baureihe 95 und 103 kommen im zweiten Quartal **Soundmodule** mit wetterbeständigem Lautsprecher. Der **SmartController light** ist ein ergonomisch gestylter Digitalhandregler mit 18 Zentimetern Länge und griffigem Drehknopf mit 36 Millimetern Durchmesser, der auch einen Taster mit langem Hebelweg zum Fahrtrichtungswechsel enthält. Das Display mit gelber Schrift auf schwarzem Grund ist sehr kontrastreich, und der Regler kann bis zu 24 Lokfunktionen auslösen. Er eignet sich auch als Zusatzhandregler für einen zweiten Mitspieler in Verbindung mit den SmartControl-light-Basis- oder -Start-Sets. Das ebenfalls neue **SmartControl-light-Basis-Set** besteht aus einem der neuen Handregler, einer kompakten DCC-Digitalzentrale für bis zu 20 Loks mit zwei Ampere Ausgangsstrom, einem Spiral-Verbindungskabel und einem 32-Watt-Netzadapter.

Proses Elektronik

Der PoweredRailer ist ein **Aluminium-Aufgleiser**, der leicht zu handhaben ist. In der HO-Version ist er 48 Zentimeter lang und 55 Millimeter breit und ermöglicht, dass man Loks beim Aufgleisen zwölf Millimeter horizontal verschieben kann. Dank durchgehender Alu-Flächen kann der Railer elektrisch befahren werden. Eine Rückfahrt auf den Aufgleiser ist ebenfalls elektrisch möglich. Der PoweredRailer kommt auch in einer Version für den Dreileiter-Betrieb sowie für O, TT und N. Für Z ist eine Version in Vorberei-

Real-Modell: Schiebepöhlne für HO

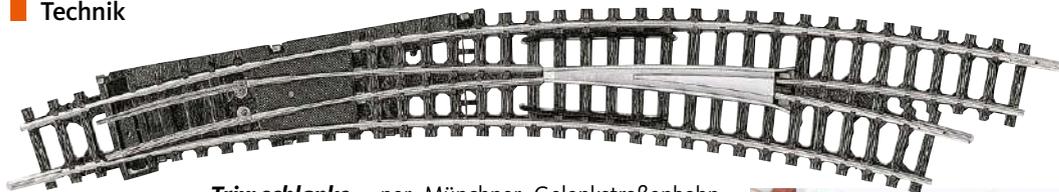
Neu ist auch der **UltimateTrackCleaner** für HO mit Schleifklotz und zwei rotierenden Schleiftellern, die individuell mit unterschiedlichen Schleifscheiben bestückt werden können. Auch hier ist eine Dreileiterversion in Vorbereitung.

Real-Modell

Nach einem Vorbild aus Hamm kommt in O und HO eine **Schiebebühne** aus gelaserten Messingteilen, die individuell mit sechs bis zwölf Gleiszugängen pro Seite gefertigt wird. In der abgebildeten HO-Version ist die Bühne 269 Millimeter lang und basiert auf dem meinGleis-System von Weinert. Die Stromversorgung erfolgt über die beiden Grubengleise. An Bord sind eine motorisierte Gleisverriegelung und ein DCC-Decoder mit SUSI-Schnittstelle zur optionalen Erweiterung mit dem bereits gesampelten Originalsound. In O wird die Bühne mit den Gleisen von Lenz gefertigt.

Roco

Die **Smartphone/Tablet-App Z21 mobile** zur digitalen Steuerung der Roco-Zentrale Z21 wurde umfassend überarbeitet. Sie ermöglicht jetzt die Anlage einer detaillierten Lokbibliothek samt aller lokspezifischen Daten wie Adresse, Fahrstufen und Maximalgeschwindigkeit. Zudem hat sie einen direkten Zugriff auf die Roco-Lokdatenbank und ein zoombares Raster für das Gleisbildstellpult. Die App kann auch weiterhin kostenlos in den AppStores für das Apple-iOS und für Android-Smartphones/Tablets heruntergeladen werden. Neu sind auch die



Trix: schlanke N-Bogenweiche mit R3/R4

Handbücher „Modellbahn Digital für Einsteiger“ und „Modellbahn-Signale – Aufbau & Anschluss“ sowie ein HO-Gleisplan-Buch für das Roco-Line-Gleissystem. Zudem kommt in englischer Sprache das Buch „Digital for beginners“.

Rokuhan

Der **e-TrainController** wird künftig über NOCH auch in Europa angeboten. Die DCC-Zentrale ist in erster Linie für Z gedacht, kann aber auch mit höherer Spannung für größere Nenngrößen bis HO verwendet werden. Die Bedienung der Blackbox-Zentrale erfolgt per Smartphone oder Tablet. Optional ist das System um ein Bluetooth-Modul erweiterbar. Der Maximal-Strom des Controllers beträgt 1,5 Ampere.

The Cool Tool

Der **Unimat-Schraubstock** für das universelle Hobby-Werkzeugsystem hat jetzt in den Backen jeweils vier Schraubgewinde, mit deren Hilfe sich unförmige Werkstücke fixieren lassen. Neu für die MetallLine-Werkzeuge ist ein Bohrschlitten mit vergrößertem Hebel. Im Sommer kommt ein neuer Controller für das CNC-System, der bis zu sechs Achsen ansteuern kann.

Tomytec

Passend zur inzwischen lieferbaren Gelenk-Straßenbahn in N kommt für das **Bus-System der Mercedes-Benz Citaro** in Versionen der Berliner und Münchner Verkehrsbetriebe. Geladen wird per microUSB-Buchse, der Lithium-Ionen-Akku reicht für eine Stunde Fahrtzeit. Die Karosserie ist wechselbar, hat einen verstellbaren Radstand und abnehmbare Beleuchtungen für variable Überhänge. Bereits im Frühjahr kommt auch ein Tram-System-Startpaket mit ei-

ner Münchner Gelenkstraßenbahn Typ 2000, einem Steckgleis-Oval und einem Fahrregler. Vorgestellt wurde zudem ein **japanischer Nahverkehrszug** in N mit integrierter Kamera und WLAN-Accesspoint für die direkte Echtzeit-Videoübertragung auf eine Smartphone-App. Ob dieses System auch nach Deutschland kommt, ist noch offen.

Trix

Für Minitrix kommen schlanke 30-Grad-R3/R4-**Bogenweichen** mit polarisiertem Herzstück und nachrüstbarem Elektroantrieb. Neu ist auch ein **Schaltnetzteil 15 Volt/30 VA** zur Versorgung der Gleisboxen speziell für den Einsatz mit Minitrix-Anlagen. Zum Umrüsten von HO-Wagen ohne Kupplungskinematik aus dem Märklin-StartUp-Programm für den Trix-Express-Einsatz erscheinen preiswerte Umrüstsets mit Kunststoff-Wagenböden, Beschwerung, Schaltschiebefedern, Deichseln und Kupplungen. Ebenfalls neu ist ein Set mit 30 Trix-Express-Kupplungsköpfen. Infos zu den neuen Lichtsignalen und zum Ardelt-Dampfkran gibt es unter dem Eintrag Märklin.

Uhlenbrock



Die letztes Jahr angekündigten **Decoder für PluX22** mit und ohne mfx sind jetzt lieferbar. Für den Expertenmodus der

Viessmann: zweiflügliges N-Formsignal



Weinert: HO-Stahlschwellengleis für das mein-Gleis-System

neuen Decoder-Generation kommen mit **Digi-Test** eine Programmiersoftware und ein Adapter für den Programmiergleis-Anschluss. Auf dieser Basis lassen sich beispielsweise Spezial-Lichteffekte programmieren oder einzelne CV-Registerbereiche separat resetten. Im Laufe des Jahres werden auch die anderen Decoder für alle Nenngrößen überarbeitet.

Viessmann

Für N wurden filigrane **Gittermast-Formsignale** (einflüglig oder mit zwei gekoppelten oder ungekoppelten Flügeln) mit integriertem Digitaldecoder für Motorola und DCC vorgestellt. TT-Fahrer können sich auf das Messingmast-Wartesignal mit Anstrahlleuchte und zwei weiteren LED freuen. Passend zum neuen bewegten HO-Modell „Schmied mit glühendem Eisen“ kommt ein **Soundmodul** mit integriertem Lautsprecher und externem Lautsprecheranschluss, das mit der Hammerbewegung der Figur synchronisiert ist. Ein weiteres Highlight ist das **Rolltor mit motorischem Antrieb**, das sich zum Einbau in verschiedenen Eigenbau-Hallen eignet und individuell kürzbar ist.

Auch verschiedene neue Bahnsteig-, Holzmast- oder Peitschenleuchten für HO, N oder TT wurden vorgestellt. Der



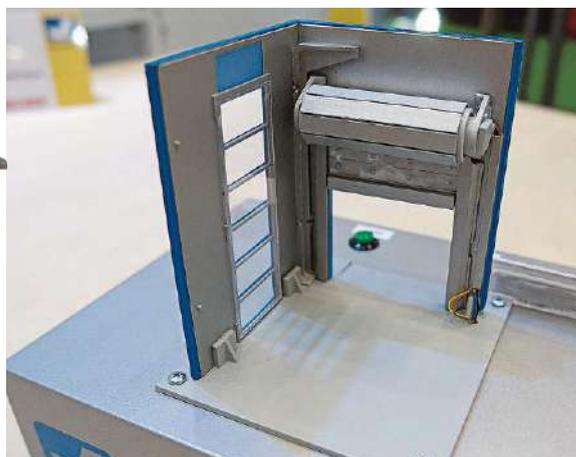
Trix: umgerüstete Trix-Express-Wagen in HO

Doppel-Relais-Baustein 5226 mit zwei voneinander unabhängigen monostabilen Relais hat pro Relais je zwei separate Umschaltausgänge, die mit zwei Ampere belastbar sind. Das **Powermodul 5225** ermöglicht einen stabilen und kräftigen Schaltstrom für LED-Beleuchtungen und für Digitaldecoder mit separater Spannungseinspeisung. Es hat einen Wechselspannungseingang für bis zu 24 Volt und liefert einen Ausgangsstrom von bis zu fünf Ampere. Der letztes Jahr vorgestellte **Multiprotokoll-Lichtdecoder** mit 32 individuell programmierbaren LED-Ausgängen wurde erstmals in Funktion gezeigt und soll im Sommer 2018 lieferbar sein.

Die **Digitalzentrale Commander II** wurde intensiv weiterentwickelt, wie uns Matthias Viessmann versicherte: „RailCom funktioniert inzwischen, und das komplette Hardware- und Software-Design ist kurz vor der Finalisierung. Wir wollen im Sommer mit der Herstellung der Gehäuse-Formteile beginnen und rechnen mit einer Markteinführung im nächsten Jahr.“ Am Grundkonzept für die beiden Bedienwelten Stationärbetrieb mit Drehreglern und Tablet im Stellpult-Modus bzw. SmartMaus-Handregler für die mobilen Lokführer hat sich nichts geändert, weil das zweigeteilte Konzept



Viessmann: bewegte Szenen in HO



Matthias Viessmann mit einem funktionstüchtigen Handmuster des neuen HO-Rolltores



Peter Pernsteiner (4)

von Anfang die potenziellen Kunden überzeugt habe.

Weinert Modellbau

Das meinGleis-System mit 1,9 Millimeter niedrigen Code-75-Profilen wird um Flexgleise in Stahlschwellenoptik, Stahldoppelschwellen und Stahlschwellen mit Aussparungen für Schienenverbinder erweitert. Der kompakte Unterflur-Motorantrieb MP6 von mtb kann auch als Ersatz für Spulenantriebe von Weichen und Signalen dienen. Sein langsamer, ruhiger Hub ist in vier Stufen einstellbar und wird per Impuls ausgelöst. Der Weichenantrieb von Weinert ist nun auch für den Einbau von ESU-Servos geeignet. Für TT bis 1 kommen diverse Peitschenlampen, Holzmastleuchten, Hängelampen und Laterne mit schrägem oder geradem Ausleger.

Woodland Scenics

Für das JustPlug-Lighting-System kommt ein SequenzingLightHub, mit dem vier Lichtausgänge der Reihe nach mit einer einstellbaren Geschwindigkeit geschaltet werden. Die Ausgänge haben Dimmregler.



XYZprinting

Der 3D-Drucker da Vinci Color ist das erste Modell, das farbig drucken kann. Er druckt schichtweise ein farbloses Filament, das anschließend von einer Ölbasierten Tinte in vier Farben bedruckt wird. Auf diese Weise kommen am Ende farbige 3D-Drucke aus dem Gerät.

Zimo

Erneut stellte Zimo seine Neuheiten im Messe-Konferenzraum von Roco/Fleischmann vor. Der 2017 angekündigte kompakte 1,8-Ampere-Hochleistungsdecoder MX636 mit MTC21-

XYZprinting: 3D-Farbdrucker

Zimo: MX10EC und Decoder MS450P22



Schnittstelle soll bald lieferbar sein. MX637P22, MX638C und MX638D sind preisgünstige High-End-Decoder mit PluX22- bzw. 21MTC-Schnittstelle, die aus Kostengründen keine Energiespeicher-Anschaltung haben.

Mit dem MX659N18 wurde ein 20 mal 9,5 Millimeter kleiner Sound-Decoder mit Next-Schnittstelle vorgestellt. Die MS450-Decoder-Familie sind die ersten Zimo-Decoder für das mfx-Datenformat von Märklin-Zentralen und können auch Sounds mit

16 Bit Datenbreite abspielen. Noch im ersten Quartal sollen das Stationär-Einrichtungsmodul StEin ausgeliefert werden. Es ist für größere Anlagenteile gedacht und sorgt beispielsweise für eine signalabhängige Zugbeeinflussung zur Geschwindigkeitsreduzierung und schrittweisen Abbremsung in fünf Stufen (Zimo-HLU) bis zum Signal-Halt.

Der Gleisbesetzzustand wird dabei stromsparend ohne Dioden durch eine direkte Strommessung erfasst. Jeder StEin hat im Endausbau acht Anschlüsse für Gleisabschnitte, acht für Weichenantriebe, 16 Logikpegel-Eingänge, zwei Lautsprecher-Ausgänge für Soundgeneratoren, einen I²B-Bus-Anschluss und zwei Steckverbinder für Erweiterungsplatinen. Im Sommer will Zimo die Economy-Digitalzentrale MX10EC auf den Markt bringen. Sie hat nur den Schienenausgang mit zwölf Ampere und verzichtet auf den zweiten Ausgang der MX10 mit acht Ampere. Zudem fehlen auch einige andere in der Praxis selten benötigte Anschlüsse.

Peter Pernsteiner

KROIS MODELLS CAR SYSTEM

Johann Krois
Wienerstrasse 42
2320 Schwechat
Austria

- 2,4 Ghz gesteuerter Miniaturdecoder, der es erstmalig erlaubt kleinste PKW's 1:87 zu betreiben (z.B.: Smart von der Firma Busch).
- Infrarot Ein- und Ausgänge (Abstandsteuerung)
- 16 frei über Software festlegbare Funktionsausgänge LEDs
- PWM Motorsteuerung (Bergauf und Bergab gleiche Geschwindigkeit)
- Erstmalig Retourfahrten möglich
- Über PC oder Digitalzentrale steuerbar (Roco, Zimo, Lenz, ESU, usw...)
- Stromversorgung über LIPOs
- Firmware, Updates und CV-Programmierung über Funk
- Ladezustand des LIPOs über Funk am PC

www.krois-modell.at verkauf@krois-modell.at

DAISY II

... als digitaler Handregler

... als Funk-Handregler

... als Digital-Set mit DCC-Zentrale

Uhlenbrock digital
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Faller bringt das Straßenbahn-Depot Naumburg in HO (Bild) und N



■ Neuheiten für die realistische Szenengestaltung

Ideenvielfalt in allen Nenngrößen

Viele Details und interessante Gestaltungselemente prägten das Zubehörspektrum auf der Spielwarenmesse 2018. Dabei mussten es nicht immer die „großen“ Modelle sein – viele kleine Szenen überzeugten mit Charme

Container in Bewegung – das war das weithin sichtbare Motto am Faller-Messestand. Das neue Verladeterminale zog die Blicke fast magisch an. Und so faszinierend das Hin und Her der Behälter in 1:87 war – manch einer staunte nicht nur über die technischen Möglichkeiten dieser Neuheit. Denn Faller setzt damit im Zubehörbereich auch einen Gegenpol. Moderne Themen gesellen sich zu den sonst nach wie vor weit verbreiteten Gebäuden früherer Epochen.

Gleichzeitig ging 2018 die Fokussierung der Neuheiten auf mehrere, in sich geschlossene Einzelthemen weiter, etwa bei Busch und Noch. Damit hat der Modellbahner viele schöne Möglichkeiten zu „runden“ Szenen,

die „echt“ und „wie aus einem Guss“ wirken. Viele Minidioramen und Ausstattungsdetails gibt es bereits fertig zum sofortigen Einbau in die Anlage.

Bei den Gebäudemodellen hält inzwischen der Trend zu Laser-cut an; fast alle Hersteller führen mittlerweile solche Modelle, wenngleich die Materialien voneinander abweichen. Neben Karton in unterschiedlicher Stärke und Ausprägung gibt es auch Echtholz als Grundmaterial. HMB führt nun einen neuen Werkstoff mit der Möglichkeit zu Gehrungsschnitten und noch feineren Details ein.

All das lässt erahnen, wie vielseitig der Zubehörsektor mittlerweile ist. Und in der Tat: Ob großes Schaustück oder

kleines Detail, ganze Szenerie oder „nur“ Gestaltungselement, das Angebot an Neuheiten war beeindruckend.

Arnold

TT – Eine neue Gebäudeserie stellt Arnold für den Maßstab 1:120 vor. Ziegelmauerwerk prägt die meisten davon. Vom **Bahnhof Oberwiesenthal** gibt es das Empfangsgebäude, den einständigen **Lokschuppen** und ein kleines **Postengebäude**, gut dazu passen auch das zweistöckige **Stellwerk** und der **Wasserturm Cottbus**. Das kleine quadratische **Trafohaus** kommt in verputzter Ausführung hinzu.

Artitec

HO – Auch 2018 wartet Artitec wieder mit einer großen Zubehör-Palette auf. Als Fertigmodelle werden **Schaltkästen** in unterschiedlicher Bauform angekündigt, teilweise mit Graffiti verziert. Für niederländische Bahnen gibt es **Bahnübergangswarnschilder** sowie rote **Zugschlussignale**. Überall verwendbar sind ein filigraner **Fahrradständer**, ein **Set Gitterboxpaletten**

mit detailliertem Ladegut sowie der **Hemmschuhständer** mit Hemmschuhen. Neue **Wagenladungen** gibt es in Form von Kabelrollen, Holzfasern und volumigen Transportkisten. Ebenfalls als Ladegut nutzbar sind die kleine **Feldbahn-Diesellok** sowie die **Grubenbahnlok Deutz GZ30B** samt verschiedener Lören. Für Szenengestaltungen von der Epoche I bis zur Epoche IV geeignet sind die neue mobile **Viehverladerampe** sowie ein **Pferd mit Pflug und Bauer**. Als Nassschiebilder kommen unter anderem **Schilder für deutsche Bahnbetriebswerke** der Epochen III–IV, deutsche **Kfz-Kennzeichen 1956–1994** sowie **Graffitis**. Interessant sind die neuen **Zuglaufschilder-Sets** für die Epochen III und IV für niederländische Zugläufe.

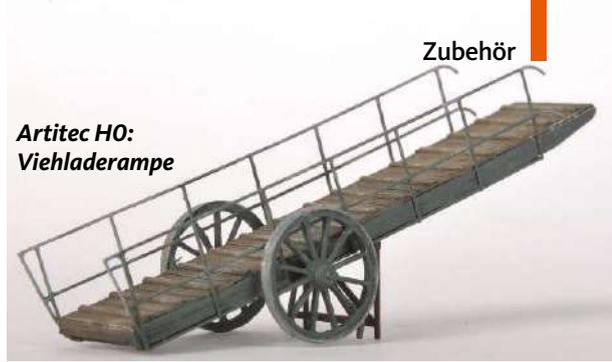
Wichtigste Bausatz-Neuheit ist der **150-Tonnen-Rheinkahn „Helena“**, dazu offerieren die Niederländer eine **Ufermauer** sowie filigrane **Gartenzäune**. Im Militärprogramm erscheint die ab dem Zweiten Weltkrieg genutzte **Behelfs- und Notbrücke Baileybridge M1** samt Ergänzung.

Arnold TT: neue (Bahn-)Gebäude





Auhagen HO/TT/N: Bahnhofsausstattung



Artitec HO:
Viehladerampe

Zubehör



Auhagen TT: Lokschuppen mit Turm



Artitec HO-Z: Bauer mit Pflug und Pferd



Artmaster Z:
Kaimauer
und
Schlepper



Auhagen N: Stahlbrücke



Auhagen HO: Fahrzeugbau

Auhagen

HO – Größtes Einzelbauwerk ist in diesem Jahr das zur Unterstellung von Straßenbahnen, Bussen oder Lkw nutzbare **Fahrzeugdepot**, das ebenso als Reparatur- oder Fertigungshalle zum Einsatz gelangen kann und mit einem Sheddach ausgestattet ist. Damit wird das hauseigene Baukasten-System um ein weiteres attraktives Modell ergänzt, ebenso gibt es weitere Wand- und Stabilisierungselemente zur freizügigen Gebäudeumsetzung. Im reichhaltigen **Set „Bahnhofsausstattung“** finden sich ein Dienst- und ein Kioskgebäude, wie sie etwa für Berliner S-Bahn-Stationen typisch sind, hinzu kommen ein Fahrrichtungsanzeiger, eine Personenwaage sowie weiteres Ausstattungs-zubehör. Preislich attraktiv sind zwei neue **Einfamilienhäuser**, dazu gibt es Sets zur **Terrassenausstattung**, **Sichtschutzzäune**, **Mülltonnen** sowie eine preiswerte kleine **Tankstelle**.

TT – Freunde der TT-Bahn dürfen sich auf einen weiß verputzten zweistöckigen **Lokschuppen mit rückseitig angebautem Wasserturm** freuen. Auch im Maßstab 1:120 ist das **Bahnhofs-ausstattungs-Set** mit den beiden Bahnsteiggebäuden, dem Fahr-richtungsanzeiger und weiterem Zubehör angekündigt.

N – Hauptneuheit in N wird (wie in HO und TT) die **Bahnhofs-ausstattung** mit Dienst- und Kioskgebäude sowie umfangreichem weiteren Aus-

gestaltungsmaterial werden. Dazu gibt es eine neue, knapp 40 Zentimeter lange **Stahlbrücke** in dreiteiliger Ausführung mit zwei Vorfluterbrücken und einer mittigen Bogenbrücke samt Flügelmauern und Mittelpfeilern. Der vorbildgerechten Gestaltung entlang der Bahnstrecken dienen **Eisenbahn-Signaltafeln und -Schilder**.

HO/TT/N – Für alle drei Nenngrößen wird es **Natursteinmauern** und **Tunnelportale** in neuer steingrauer Farbgebung geben; hinzu kommt ein neues **Laubbaum-Sortiment** in zwei verschiedenen Grüntönen und drei Größen. Neue **Gelände- und Schottermatten**, **Begrünungsmaterial** und **Grasfasern** runden das Landschaftsbau-Spektrum ab. Als weitere Neuheit präsentiert Auhagen einen „Echt-Stein“-**Granit-Gleisschotter** aus scharfkantig gebrochenem Naturmaterial in drei verschiedenen Farben samt Spezialkleber und Pipetten.

Baumann/DUHA

G – Freunde der Gartenbahn dürfen sich auf verschiedene **Werkzeugmaschinen** freuen; angekündigt sind Säulen- und Tischbohrmaschinen sowie verschiedene Schraubstöcke. Im Bereich der Ladegüter ergänzen ein **Lkw-Motor im Transportgestell**, eine **Siemens-Kabeltrommel**, zwei Stapel **Spundwände „Larsen“** und **aufgeschnittene Baumstämme** das Sortiment. Der **Leiterwagen mit zwei Deichseln** ist ein hübsches Detail zur Szenengestaltung.

TT/N/Z – Für TT angekündigt werden der **Bauer mit Pferd und Pflug** sowie die hölzernen **Bahnsteigkanten**. Letztere gibt es auch im Maßstab 1:160, neu sind hier zudem ein **AEG-Transformator** als Ladegut, ein filigraner **Fahrradständer**, eine **Kaimauer** sowie **Betriebswerksschilder**. Z-Bahner dürfen sich ebenfalls auf den **AEG-Trafo** und das **pflügende Pferd** freuen.

Artmaster

HO – Norbert Schuh kann dieses Jahr 25-jähriges Firmenjubiläum feiern und stellt dazu weitere neue Resin-Modelle vor. Maritimes Flair verströmen der neue **Hafenschlepper** und ein **De-**

tailset Hafen, passend dazu gibt es auch **Kisten, Fässer und Kabeltrommeln** sowie sitzende **Seeleute**. Auch das **Militariaprogramm** wird zielstrebig weiter ausgebaut, hier gibt es viele neue Ladegüter und Figuren.

Z – In 1:220 kommen ebenso neue Resin-Modelle rund um das Hafenthema auf den Markt. Eine **Sandstein-Kaimauer** kann aus mehreren Einzel-elementen beliebig zusammengesetzt werden, dazu gehört auch eine Treppen-anlage. Dem Vorbild von 1906 aus dem Bremer Hafen nachgestaltet ist das **Molenhaus**, das es jetzt zusätzlich für Z gibt. Passend dazu kommen ein **Motor-** und ein **Dampfschlepper** sowie ein **Polizei-/Zollboot**.



Busch HO: Sägewerk

Busch: Straßen-
sanierung

1 – Im Maßstab 1:32 gibt es ein neues **Stellwerk**, ebenso gestapelte **Holzbretter** und **Spundwände**. Dazu kommen eine **Kabeltrommel** mit Siemens-Schriftzug sowie **gealterte Drahtrollen im Holzgestell** heraus.

0 – Viel vorgenommen hat man sich für die Spur O: Zum neuen **Stellwerk** und dem **zweiständigen Lokschruppen** samt Nebengebäude passend wird es sechs unbenmalte **Zinnfiguren „Bahnpersonal“** geben. Hinzu kommen ein als **Garage/Schuppen** nutzbares Kleingebäude sowie ein braunes oder grünes **Haltestellenhäuschen**, ferner gestapelte **Spundwände** und **Holzbretter** sowie **Holzäune** und passende **Türen/Tore**.

HO – Angekündigt sind ein **16-Zylinder-Dieselmotor**, auch als Ladegut im Transportgestell, sowie eine **Überdachung**.

Busch

HO – 2018 feiert man in Viernheim 60 Jahre Busch und legt dazu ein paar exklusive Jubiläumsartikel auf. Ansonsten prägen gleich mehrere Jahresthemen das Neuheitensortiment in HO: Der Holz- und Forstwirtschaft gewidmet und weitgehend aus echtem Holz im Laser-cut-Verfahren hergestellt sind ein schmales **Forsthaus** sowie ein **Sägewerk** samt offenem Holzlager, ergänzend dazu bietet man **Holzbearbeitungsmaschinen** und einen **Holzspalter** sowie einen **Handkarren mit Bretterladung** an. Abgerundet wird das Thema durch ein **Köhler-Set** mit einfacher Hütte sowie Kohlenmeiler. Wahrscheinlich ebenfalls im Wald zuhause ist das **Hexenhaus** mit fliegender Hexe und beleuchtetem Hexenkessel. Die „bewegten Welten“ werden abgerundet durch einen **fliegenden Adler** sowie einen **See mit fahrendem Polizeiboot** und Einsatztaucher.

Im Eisenbahnsektor nimmt sich Busch des in Fachwerk errichteten **Bahnhofs Ifeld im Harz** samt **Wartehalle** und **Güterschuppen** an. Am Güterbahnhof zu finden ist auch die **Gleiswaage** mit Bodenplatte und Füllstücken, die es in abgewandelter Form auch als **Lkw-Waage** gibt. Zur Szenengestaltung rund ums Gleis gehören auch ein **Verlade-sowie ein kleiner Ölschuppen** und ein neues **Set Gitterboxen mit Ladegut**.

Das erfolgreiche „Buschheide“-Sortiment mit Fachwerk-Kleinstadthäusern ergänzen das **Torhaus Ickelheim**, ein **Wohnhaus aus Ahlbach**, eine kleine **Schmiede aus Weimbach** sowie die **Martinsklause** samt großer Scheune. Aus dem Vogtland zwischen Auerbach und Elfeld stammt das Vorbild eines zweistöckigen **Bauernhauses** mit quer angebautem Stall- und Scheunentrakt. Ein neues **Feuerwehrgebäude** mit Vorbild in Jonaswalde/Thüringen rundet das Programm ab.

Zwei weitere Neuheitenschwerpunkte umfassen die Arbeit mit Tieren: Zum **Reitergut Sorga** bei Auerbach gibt es das passende Zubehör zu dessen Ausgestaltung sowie für einen Reitplatz. Auch ein **Hundeplatz** samt Hindernisparcours und Hunderennen lässt sich nun auf der Modellbahn nachbilden. Ebenfalls erhältlich sein wird 2018 ein **Gartencenter**, beste-

hend aus Gewächshaus, Inneneinrichtung sowie einer Baumschule.

Viele neue Szenengestaltungen sind rund um eine **Straßensanierung** möglich. Zum Grundset mit reichhaltigem Ausgestaltungsmaterial kommen **Baustellenampeln** sowie **Teerflecken** hinzu. Einzeln erhältlich sind die kleinen Action-Sets **Aspaltsäge**, **Teerkocher**, **Rüttelstampfer**, **Rüttelplatte**, **Straßenwalze**, **Markierungsmaschine** sowie **Baukreissäge** und **Tragbares Stromaggregat**.

Passend zur Feldbahn gibt es einen **Dreibock mit Kettenzug**, einen kleinen **Bockkran** und eine **Kleinbekohlung mit Gelenkwasserkrane**.

Faller

HO – Hauptattraktion im diesjährigen HO-Neuheitensortiment ist sicherlich die moderne **Containerbrücke** nach dem Vorbild des DUSS-Terminals der DSD-Hilgers in Basel/Weil am Rhein. Mit der schienenengebundenen Portal-krananlage lassen sich Container und Wechselaufbauten schnell zwischen Schiene und Straße umschlagen. Kran-gestell und Kranarme lassen sich in der Länge variabel aufbauen. Kranbrücke und Untergestell sind beweglich und können dank eines separat erhältlichen Antriebssets mit Motoren und Steuerung auch ferngesteuert werden.

Als maßstäbliches Laser-cut-Modell legt Fallers den Brockenbahn-**Bahnhof Schierke** der Harzer Schmalspurbahnen (HSB) mit Steinfundament und farbiger Holzverschalung auf. Deutlich kleiner in seinen Dimensionen fällt das ebenfalls lasergeschnittene **Haltepunktgebäude „Waldhausen“** aus. Ungewohnt, aber nicht weniger attraktiv fällt das **Stellwerk „Ahlhorn“** mit seinem mittig integrierten vierstöckigen Wasserturm aus. Das 1931 im Stil der neuen Sachlichkeit errichtete Kombibauwerk steht heute unter Denkmalschutz und lässt sich als Blickfang auf Modellbahnanlagen ab der Epoche II einsetzen. Passend dazu gibt es ein Figurenset mit Stellwerkspersonal. Ebenfalls aus dem direkten Bahnumfeld kommen das Set **Weichenheizungen mit Zubehör** und das neue **Streckenschilder-Set** mit 190 digital bedruckten Signaltafeln.

Auf großes Interesse bei Straßenbahn- und Kleinbahnfreunden dürfte das Laser-cut-Modell **Straßenbahndepot „Naumburg“** stoßen. Das 1840 als Reithalle erbaute Gebäude wurde 1892 zum zweistöckigen Straßenbahndepot mit Werkstatt umgebaut. Wer mehrere Bausätze aneinander reiht, kann es in der Länge erweitern und damit mehreren Straßenbahnen oder auch Kleinbahnzügen Platz bieten.



Busch HO: Bf Ifeld



Faller Z: Rathaus

Mit der modernen **Industriehalle „Goldbeck“** des gleichnamigen Hochbauunternehmens beginnt bei Fallner eine neue Modulbaukastenserie. Der Bausatz ist variabel gestaltet und lässt sich durch individuelles Aneinanderfügen von Tragwerk und Stützen sowie mit Wand-, Dach- und Fensterelementen nach eigenem Geschmack aufbauen und erweitern. Interessante Variationen schon bekannter Modelle sind die neue **UPS-Logistikhalle** und die **Autowaschanlage** mit Portalwaschanlage und zwei SB-Waschboxen. Für vielfache Zwecke einsetzbar sind die verschiedenen **Wohn-, Büro- und Sanitärcontainer** sowie das umfangreiche **Baustellen-Ausstattungsset**. Zum kleinen **Getränkefachhandel** gibt es ergänzend ein Inneneinrichtungssset mit Getränkekästen, Paletten, Bierfässern und Hubwagen.

Nicht ganz unerwartet bereichert dieses Jahr eine **Kathedrale** als überzeugende Abwandlung des 2016er-Ju-



Busch HO: Reiterhof

biläumsmodells vom Kloster Bebenhausen das Fallner-Programm. Das stattliche mittelalterliche Kirchengebäude mit seinem dreischiffigen Langbau, dem Querhaus sowie dem Chor mit Sakristei eignet sich sehr gut als hoch aufragender Mittelpunkt einer Modellstadt. Für die Innenraumgestaltung legt Fallner ein **Kirchen-Ausstattungs-Set** auf, ergänzend gibt es Nonnen und Pfarrer sowie eine Hochzeitsgesellschaft.

Als limitiertes Premium Modell wird eine moderne **Klinik** nur 2018 aufgelegt; sie setzt sich aus mehreren drei-

und vierstöckigen Flachdachbauten als Betten- und Funktionshäusern zusammen. Auch hierzu wird von Fallner Personal geliefert.

Das erfolgreiche Sortiment mit historischen Bauernhäusern aus dem Schwarzwald setzen die Gütenbacher mit einem neuen zweistöckigen **Schwarzwaldhof**, mit **Hofkapelle und Backhaus**, der historischen **Getreidemühle** im Gütenbacher Hübschental sowie einem **Kinzigtäler Speicher** fort. Auch ein neues **Fachwerk-Bauernhaus** mit Wirtschaft ist angekündigt. Die Serie der Kleinwohn-

häuser und Katen wird durch ein **Klinkerhaus**, zwei **Dorfhäuser** und zwei **Ferienbungalows** ergänzt, passend dazu gibt es zwei **Garagen** mit Krüppelwalmdach und eine **Dönerbude**.

Damit die kleinen Miniaturmenschen ihren Strom nicht selbst erzeugen müssen, stellt Fallner ihnen künftig zwei **100-kV-Freileitungsmasten** sowie ein kleines **Trafohäuschen** zur Verfügung. Der Szenengestaltung rund um den Bahnhof oder in der Stadt dient ein neues **Stadtausstattungs-Set** mit mehreren Fahrkartenautomaten, Telefonzellen und -sprechsäulen sowie mit einem Bankautomat. Eine grau/magentafarbene Telekom-**Telefonzelle** gibt es ebenso wie das letzte gelbe Modell der Bundespost und weitere Kleinigkeiten wie **Holzbearbeitungsmaschinen** schon kurz nach der Messe auch einzeln im Kleinteile-Beutel. Dankenswerterweise legt Fallner auch die aus alten Bausätzen bekannten **Kunststoff-Ladenschriftzüge und Einzelbuchstaben** der 50er- bis

Interview mit der Firma BUSCH

Drei Fragen an Buschmann Richard Storch

eisenbahn magazin: 60 Jahre Busch – ein rundes Jubiläum und wieder ein Jahr voller schöner Neuheiten-Themenwelten. Wie zelebrieren Sie das Jubiläum?

Richard Storch: Wir haben dieses Jahr ein interessantes Jubiläumsprogramm zusammengestellt. Der Schwerpunkt liegt auf einem Super-Preis-Leistungs-Verhältnis. Verschiedene Baumsets, darunter auch eines mit Traktor und Hochstand, kommen zu einem sehr attraktiven Preis in den Handel. Mit unseren kleinen Aktions-Sets „Natur Pur“ bieten wir Modellbahnern eine preiswerte Einstiegsmöglichkeit mit kleinen Gebinden, meist passend zum Jubiläum 60 Stück. Mit der Messerschmitt Me 109 legen wir unser erstes Kunststoffmodell aus dem Jahre 1958 noch einmal auf, im Design des Ursprungsmodells bedruckt und in einer Replik der Originalverpackung aus den späten 50er-Jahren. Für Sammler ebenfalls interessant ist eine Sonderversion unseres neuen Garant K 30 Kastenwagens.

em: Buschheide – ein erfolgreiches Dauerthema mit Gebäuden nach

konkreten Vorbildern und weiteren sinnvollen Ergänzungen, dieses Jahr beispielsweise die Forst- und Holzwirtschaft und der Reiterhof. Die Serie wird scheinbar gut angenommen von Handel und Kundschaft?

Storch: Ja, wir sind damit sehr zufrieden und bauen das Programm nach und nach weiter aus. Im Zentrum unserer diesjährigen Buschheide-Neuheiten steht der Reiterhof, ergänzt durch vier Gebäudemodelle, die im Original im Freilichtmuseum Hessenpark stehen. Besonders interessant ist das kleinste davon, eine Fachwerk-Schmiede, die ursprünglich in Weinbach stand und durch ihren asymmetrischen Grundriss aus dem üblichen Rahmen fällt. Damit haben wir auch ein paar kleinere und preiswertere Laser-cut-Modelle im Programm, die unseren größeren „Superium-Gebäuden“ in der Hochwertigkeit der Ausführung jedoch nicht nachstehen.

Abgerundet wird das Programm mit unseren neuen kleinen Action-Sets, die eine sehr gute Ergänzung zu den Gebäuden sind und noch mehr zusätzliches Le-



Busch-Marketingleiter Richard Storch und em-Autor Oliver Strüber während des Interviews in Nürnberg

ben auf die Anlage bringen. Dieses Jahr sind das kleine Themen rund um die Straßensanierung.

Im Mittelpunkt steht jeweils ein vorbildgetreues Modell eines einsatzspezifischen Gerätes oder einer Maschine, meist kombiniert mit einer Figur in passender Position und weiterem Zubehör.

em: Auch sonst gibt es dieses Jahr schöne Themen: Forst- und Holzwirtschaft und Bahnhof Ilfeld bilden ein breites Spektrum ...

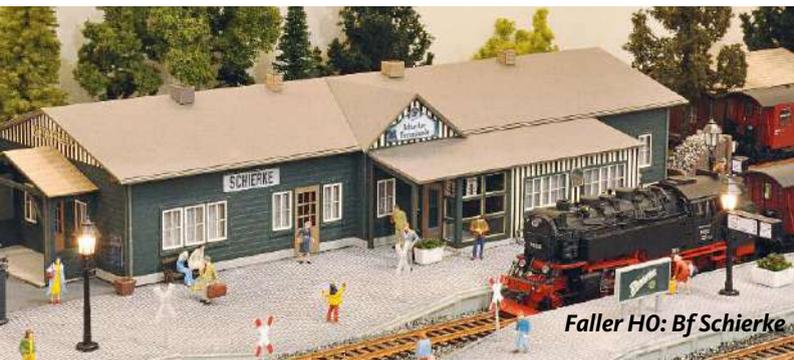
Storch: Der Bahnhof Ilfeld ist ein wirklich hübsches Gebäude geworden. Zusammen mit der Warthalle und dem Güterschuppen erhält der Modellbahner ein in sich stimmiges Ensemble, des-

sen einzelne Gebäude mit ihrem kleinen Platzbedarf nicht zu viel Raum auf der Anlage benötigen.

Unser vielleicht schönstes diesjähriges Diorama dreht sich um die Forst- und Holzwirtschaft. Viele realistische Arbeitsabläufe lassen sich rund um das Sägewerk nachgestalten. Richtig hübsch geworden ist auch unser uriges Forsthaus, das in sich völlig stimmig wirkt und dessen Proportionen dem „goldenen Schnitt“ nahekommen. Durch seine nicht regionalspezifische Bauweise lässt es sich in vielerlei Modellbahnumfeldern von Nord bis Süd einsetzen. Mit 110 x 95 Millimetern nimmt es auch nur wenig Platz ein und lässt sich gut am Waldrand unterbringen.



Faller HO: Containerbrücke



Faller HO: Bf Schierke



Faller HO: Luftschiff



Heki: Felsfolie

Faller HO: Stw Ahlhorn

70er-Jahre wieder auf, die zur epochengerechten Ladengestaltung lange Jahre schmerzlich vermisst wurden.

Die beliebten „Monatsmodelle“, zu attraktiven Preisen neu zusammengestellte oder wieder aufgelegte Gebäude aus dem Faller-Formenfundus, gehen 2018 in eine neue Runde. Bereits in Auslieferung befindet sich ein Gebäude-Set „50er-Jahre“, im Februar und März folgen das Parkhotel und das Hauptpostamt Bad Liebenstein. Noch tiefer in das Firmenarchiv greift man mit dem legendären Shell-Tankstellen-Bausatz B-217, der in diesem Jahr als „Faller-Klassiker“ Auferstehung feiert.

N – Das zweistöckige Straßenbahndepot „Naumburg“ hält als Laser-cut-Bausatz auch im N-Programm Einzug. Eine Segmentdrehzscheibe mit Servoantrieb und einem Abzweigwinkel von 37,5 Grad bringt N-Bahnern nun die Möglichkeit zum platzsparenden Umsetzen in Endbahnhöfen. Ein moderner Bahnsteig mit bedruckten Betonplatten, ein Bahnhofs-Toilettenhäuschen und das kleine Haltegebäude „Waldhausen“ sind weitere diesjährige Faller-Neuheiten rund um die Bahn. Für die moderne Dieseltraktion auf der Schiene unabdingbar ist das kleine Öllager mit Dieseltankstelle.

Wer gerne Modellbahnen mit Mittelgebirgs- oder Gebirgscharakter gestal-

tet, darf sich auf zwei neue Viadukt-Sets für zweigleisige, entweder gerade oder im Bogen verlaufende Strecken freuen. Beide Sets bestehen aus jeweils drei Fahrbahnteilen, fünf Pfeilern und zwei Brückenköpfen und haben eine Durchfahrhöhe von 120 Millimetern. Ebenfalls im alpinen Bereich zu finden sind die eingleisigen Dekorplatten-Tunnelportale „Landwasser“ für Dampf- und Oberleitungsbetrieb.

Auch in N kann in der UPS-Logistikhalle viel Transportgut umgeschlagen und gelagert werden. Wie man die entsprechenden Frachtsätze berechnen kann, lernen die lieben Kleinen im zweistöckigen Altstadtgymnasium.

Eher ländlichen Charakter hat die Burgmühle mit ihrem Erkertürmchen und dem seitlichen Mühlrad. Mit dem großen Alpenhof mit rückseitig angebauter Scheune und reichhaltigem Zubehör lassen sich ebenso wie mit den beiden kleinen Ferienhäusern schöne Urlaubserlebnisse auf der heimischen Anlage in Erinnerung rufen.

Eine ganz besondere Neuheit sind die beiden neuen Luftschiffe vom Typ Blimp GZ-20a, die es entweder in der Farbgestaltung der Dortmunder Brauerei Wicküler oder als Bestandteil der

„Goodyear“-Flotte geben wird. Ebenfalls neu kommt 2018 der Heißluftballon „Meckatzer“.

Z – Passend zum 200-Jahres-Jubiläum des klassizistischen Rathauses im niedersächsischen Quakenbrück legt Faller das entsprechende Modell als Laser-cut-Bausatz im Maßstab 1:220 auf. Zum Bausatzumfang gehört auch das davor aufgestellte Kriegerdenkmal. Sehr filigran fällt die Brücke „Laasan“ aus; das 1945 zerstörte Vorbild im niederschlesischen Herzogtum Schweidnitz war eine der ersten befahrbaren Gusseisenbrücken mit fünf parallel stehenden Segmentbögen als Tragwerk.

HO/TT/N – Mit preiswerten Baum-Großpackungen für die Baugrößen HO/TT bzw. TT/N forstet Faller 2018 die Modellwälder auf. In verschiedenen Zusammenstellungen und Baumgrößen gibt es mehrere Sets mit Tannen, Laub- und Mischwaldbäumen. Das Sortiment der PREMIUM-Bäume wird ebenfalls mit Baumpackungen erweitert. Ein Heckensortiment mit immergrünen sowie gelb, rot und blau blühenden Hecken bringt Abwechslung in die Grundstückseinfassungen. Ganz neu bei Faller angeboten wird

Frey 2: Eisenbahner



nun Blätterfoliage in unterschiedlichen Farben, hinzu kommen einzelne Grasbüschel und -streifen in mittel- und hellgrüner Farbgebung, Schilf und langes Gras.

Mit Dioramensockeln in zwei verschiedenen Größen legt Faller die Grundlage für eigene kleine Szenengestaltungen. Das Werkzeugspektrum für die Landschaftsgestaltung wird durch so hilfreiche Dinge wie ein Set Modellierspachtel, Dosiernadeln, Pipetten, ein Bastelmesser mit Wechselklingen sowie einen Schleifblock und eine DIN-A6-Schneidematte weiter ausgebaut.

Frey Modellbau

G – Wolfgang Frey (www.modellbahnfleischer.de) bringt in seinem 1:22,5-Programm neu die Figur des vielen Modellbahnfreunden bekannten Alfred Simm in seiner Uniform der Sächsischen Staatsbahnen, in der er auf vielen Messen und Veranstaltungen die Dampfbahn-Route Sachsen präsentiert.

Hack

HO/TT/N – Mit einer knapp 25 Zentimeter langen Vorflutbrücke mit hölzernen Laufstegen und fein gestalteten Trägern startet Hack eine neue Serie hochdetaillierter HO-Modelle. In gewohnter Manier gefertigt werden in HO eine ein- und zweigleisige Fischbauchbrücke, mehrere verschiedene



HO: hmb Hallen, Brekina Lkw



Hack HO-N: Brücken



HPR 2: Viadukt



Joswood HO: Gasometer

Vorflut- sowie **Blechträgerbrücken**. Für TT-Bahner kommen 2018 eine **Kasten-** und eine **Blechträgerbrücke** in ein- und zweigleisiger Ausführung. In N neu ist eine zweigleisige **Blechträgerbrücke**, die es auch in doppelter Länge gibt. Ebenfalls angekündigt sind in dem Maßstab **Widerlager-Paare** in Ziegel- und Sandsteinausführung.

Heki

1-Z – Mit der **Form'it-Landschaftsbau-Folie** lassen sich sehr leicht Felsen gestalten. Die Kombination aus Textil- und Alugewebe gibt es unbedruckt, in Sandstein- und Granit-Ausführung. Die Folie kann ganz einfach so oft zusammengeknüllt und wieder auseinandergezogen werden, bis die gewünschte Felsformation erzielt wurde. Eingefärbt werden kann sie mit Lasurfarben. Mit wasserverdünntem Weißleim erhält sie am Ende ihre Stabilität. Neue Grasfasern mit 4,5 Millimetern Länge in vier verschiedenen Grüntönen ergänzen das Begrünungssortiment. Neuen **Steinschotter** gibt es vom Hersteller in verschiedenen Körnungen und Farben.

hmb

HO – HMB produziert künftig papierfreie Laser-cut-Bausätze. Nach und nach werden alle bekannten Bausätze auf das neue Material Polyplate umgestellt, ein Urethan-Composite-Material, das sich durch hohe Kantenstabilität und extrem feine Texturen auszeichnet. Mit dem neuen Material sind nun auch Gehrungsschnitte und damit feine Kantenübergänge an den Ecken möglich. Wieder angekündigt werden als überarbeitete Wiederauflagen im neuen Material die Gebäude der **Zeche Zollern** und der **Kokerei Hansa** in Dortmund. Neu entwickelt wurden das maßstäbliche **Pförtner- und Waschkauengebäude**, das **Bürogebäude**, die **Kompressorhalle**

mit **Kran** sowie die **Kühltürme der Dortmunder Kokerei Hansa**.

Hobby-Ecke Schumacher

HO – Im Maßstab 1:87 kündigt die Hobby-Ecke eine **LED-beleuchtete Gleissperrtafel** der DB zur Montage am Schienenprofil an. Ebenfalls neu sind an Masten befestigte **Infotafeln** in einfacher und doppelter Ausführung. Mit **Unikat-Bäumen** aus Naturmaterialien der Farben Grün und Hellgrün in verschiedenen Größen von zehn bis 25 Zentimetern Höhe lassen sich besondere Hingucker auf die Modellbahn oder das Diorama zaubern.

HPR

G – Horst Perski (www.hpr-beton-modellbau.de) erweitert sein Baukastenprogramm an Betonelementen für den Gartenbahnbau mit einem **Kurvenkeil** und zugehörigen **Pfeilern**. Damit lassen sich die waagerechten Steinbogenbrücken jetzt auch für den LGB-Radius R 5 nutzen. Auch Sonderradien sind nach Absprache erhältlich.

Jägerndorfer

1/HO – Im Maßstab 1:32 gibt es 30 neue **Gondelkabinen** vom Typ Omega IV/10 als detailgenaue Kunststoffmodelle mit zu öffnenden Türen und Seilklemmen mit Federdruck, die sich auch als Ladegut nutzen lassen. Zum HO-Seilbahn-System gibt es ebenfalls vier neue Gondeln. Der weißen Pracht hilft man in Spur 1 mit einer **Schneekanone** nach, während es in O den **PistenBully 100** von Kässbohrer geben wird.

Jordan

2 – Für Gartenbahnen angekündigt werden 50 Zentimeter lange und drei Zentimeter breite **Hecken** in mittel- und dunkelgrüner Farbgebung sowie in beschneiter Ausführung. Ebenfalls neu sind kleine beschneite **Büsche**.

Joswood

O – Für die Spur O sind dieses Jahr gleich mehrere Neuheiten angekündigt. Nach dem Original-Plan entstand das **Empfangsgebäude des Bahnhofs Rennsteig** samt Güterschuppen. Beide sind auch separat aufstellbar. Der kleine **Schrankenposten 210** nach dem inzwischen abgebrochenen Vorbild bei Rheine an der Emslandstrecke gefällt durch seine schlichte, platzsparende Bauweise. Die **bergische Fachwerkkate** verfügt über einen gezielten Stallanbau, den man variabel an das Hauptgebäude ansetzen kann.

HO – Optisch dominierend am Stand von Jörg Schmidt war der exakt im Maßstab 1:87 umgesetzte **Gasometer** nach dem Vorbild der Kokerei Hansa in Dortmund. Das aus Architekturkarton gefertigte Laser-cut-Modell mit 450 Millimetern Durchmesser gibt es als Grundbausatz mit drei Ringen (Höhe 60 Zentimeter), zusätzlich ist ein weiterer Ring als Ergänzung erhältlich. Als Hintergrundmodell ist außerdem ein platzsparender Reliefbausatz für die hintere Anlagenkante angekündigt. Passend zur ebenfalls mit gewaltigen Dimensionen aufwartenden



FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE

Heißdraht-Schneidegerät THERMOCUT 12/E. Für freies Modellieren in Styroporplatten. Zum Herstellen beliebiger Profile.

Für Architekturmodellbau, Prototypenbau, für Designer, Dekorateure, für Feinarbeiten an Bau-Isolierungen und natürlich für den klassischen Modellbau. 5 verformbare Schneidedrähte (285 x 0,85 mm) gehören dazu.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

THERMOCUT 12/E



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

Joswood HO: Schnitzbude, Steg



Ladegut Bauer HO: Güterwagen-Ladungen

Konverterhalle gibt es auch eine Erweiterung sowie eine Inneneinrichtung. Verschiedene Luft- oder Gasverunreinigungen können mit der **Elektrofilteranlage** jetzt ebenso aus der HO-Luft „gefiltert“ werden. Schüttgüter aller Art können mit einem **Verladeturm** auf Lkw oder Schmalspurbahnen verladen werden. Zur Detaillierung rund um Industriebauten gibt es **neue Laufstege, Podeste mit Leitern** sowie einen **Treppenbergang** für eine Rohrbrücke. Ins schwerindustrielle Umfeld passen weiterhin das **Transportgestell für vier kleine Schnurten** und zwei **Schlackepfannen-Gitterkörbe** als Ladegut für Güterwagen. In drei verschiedenen Längen gibt es seefeste, gemäß den Vorgaben des deutschen Versicherungsverbandes umgesetzte **Holzboxen** mit aufwendig graviertes Holzstruktur und mit verschiedenen Anschriften.

Nach Originalplänen aus dem 19. Jahrhundert gestaltet wurde ein **nostalgisches Stellwerk** mit fein strukturierten Fassaden und filigranen schmiedeeisernen Applikationen. Vorletztes Element des Großprojekts Leipziger Hauptbahnhof ist der Haupteingang.

An ein Vorbild in Wuppertal angelehnt ist eine alte **Schmiede** mit 3D-Ziegeln mit Esse und Feuerstelle; nicht weit entfernt steht auch das Vorbild des gegenüber des Bahnhofs gelegenen **Eisenbahnerwohnhauses Dahlhausen (Wupper)**. Deutlich kleiner fällt der beim Vorbild aus verschiedensten Restmaterialien zusammengesetzte **Taubenschlag** aus. Freizügig verwendbar, etwa zur Überwindung kleiner Bachläufe, ist eine filigrane **Holzbrücke für Fußgänger**.

Das erfolgreiche Schweden-Programm wird mit weiteren Gebäuden rund um die Geschichten von „Michel aus Lönneberga“ fortgesetzt. Neben **Michels Schnitzbude** gibt es auch das **Wohnhaus vom Knecht Alfred**. Das bekannte **Haus mit Mansardendach** kommt nun auch in Gelb auf den Markt. Ebenfalls neu sind ein typisch **schwedisches Bahnwärterhäuschen** und ein **Wasserturm** mit Vorbild an der Inlandsbanan.

N – Das in HO bekannte **Bandbrücken-System** gibt es nun auch in 1:160. Ebenso angekündigt ist der kleine **Verladeturm für Schüttgüter**.

kibri

HO – Wichtigste Neuheit bei kibri ist 2018 der Funktionsbausatz eines modernen **Kiosks mit LED-Beleuchtung und Inneneinrichtung**. Das futuristische Modell wird vormontiert ausgeliefert und ist sowohl an den Seiten wie auch innen beleuchtet. Auch die weiteren Neuvorstellungen sind mit LED-Licht ausgestattet: Die **ARAL-Tankstelle** der 70er-Jahre leuchtet im Verkaufsraum, in der Werkstatt und unter dem Dach über den Zapfsäulen, auch das ARAL-Schild ist beleuchtet. Der große **Alpenhof** verfügt über eine variable Etageninnenbeleuchtung, die **Käserei Thal** aus dem schweizerischen Heimisbach im Emmenthal kommt mit einem Hausbeleuchtungs-Startset. Aus Öschberg im Kanton Bern schließlich stammt das als Heulager dienende kleine hölzerne **Speichergebäude**.

KM 1

1 – Neben diversen Fahrzeugmodellen kümmert sich Andreas Krug dieses Jahr auch verstärkt um Zubehör für die Spur 1. Der **Wasserturm „Niebüll“**

KM 1: Wasserturm



Liliput HO-N: Haltestelle



Liliput N: Kiosk, Bude

von 1908 mit seinen 50 Kubikmetern Inhalt lässt sich ideal für mittelgroße und große Bahnbetriebswerke verwenden. Ausgeführt ist er in Sichtfachwerk mit Klinkerausfachung im Bereich des Behälters. Passend zu den hauseigenen mechanischen Stellwerken gibt es nun auch **Blechkanäle, Ablenkungen und Rollenkästen** als 3D-Druck. Für die individuelle Bahnsteiggestaltung hochwillkommen sind die **hölzernen Bahnsteigkanten**, die KM1 als sechs verschiedene Typen in genauen Vorbildabmessungen ankündigt. Auch **Grenz- und Isolierzeichen** (Ra 12/Ra 13) sowie **Wandlampen** mit LED als Fertigmodell sind von dem Hersteller angekündigt.

Der Begrünung der Spur-1-Anlagen widmet man sich in Lauingen dieses Jahr eingehend: **Grasmatten** mit bis zu 12 Millimeter hohem Graswuchs wird es in verschiedenen Farbgebungen geben. Das Sortiment der handgefertigten **Modellbäume** im Maßstab 1:32 wird ebenfalls weiter ausgebaut, neu sind nun eine Blutbuche, Apfelbäume und kleine Büsche.

Krüger Modellbau

HO – Für die 26-Meter-Drehscheibe von Fleischmann/Märklin gibt es von Martin Krüger eine neue filigrane **Drehbühne** nach den maßlichen Vorgaben des Vorbilds in Northeim. Die bei vielen Drehscheiben vorhandene **Spillanlage** wird ebenfalls angeboten. Für den alten Lokschuppen von Bochmann & Kochendörfer gibt es neue **Oberlichtfenster** in feiner Ausführung sowie **Dachträger**. Das Stellwerk „Cölbe“ von Kibri kann mit neuen **Fensterverstreben** optisch aufgewertet werden. Ganz neu sind feine **Mastbleche** für ein- und zweiflügelige Formsignale. Eine nützliche Hilfe bei

der farblichen Nachbehandlung sind **Lackierschablonen** für Schwellen und Schienen.

TT – Im Maßstab 1:120 avisiert Krüger ein **Hochgleis** für Bekohlungsanlagen und Industriebetriebe.

N – Auch in N kommt eine **Spillanlage** für Drehscheiben, in exakt maßstäblicher Ausführung wird das **Bahngeländer „Marburg“** angekündigt.

Z – Für den Märklin-Rundlokschuppen gibt es neue **Schuppentore**, filigrane **Seitenfensterverstreben** und **Oberlichter**.

Ladegüter Bauer

O – Der Ladegutspezialist stellte auf der Messe drei neue fertig montierte Ladegüter im Maßstab 1:45 für Güterwagen und Lkw vor: einen **Balkenstapel mit Abdeckung**, gebündelte **Großröhren** mit Ladungssicherung sowie einen **Trecker unter grüner Plane**.

HO – Der Hauptschwerpunkt der Neuheiten liegt traditionell im HO-Bereich, entsprechend vielseitig fällt auch dieses Jahr das Novitätenprogramm aus. Der Großteil der neu angekündigten **Ladegüter** kommt **aus dem Bereich der Montan-/Schwerindustrie**, sie sind jeweils fertig auf Transportgestellen montiert und sofort auf Güterwagen verladbar. Neu sind unter anderem Großrohr-Formstücke, Rohrbögen und -stapel, ein foliertes Maschinenteil „Krones“, Trafoblöcke, Stahldachträger und Maschinenschrott. Für Bahndienstzwecke kommen für die Kbs-Rungenwagen ein dreiteiliges **Gleisbau-Set** sowie ein **Kabelbau-Set**. Schwerlast-Lkw können nun mit verschiedenen Industrieanlagen-Bauteilen beladen werden.



**Liliput HO: Lokschuppen,
Gleiswaage**

N – Für Schwerlastwagen erscheinen drei im Holzrahmen verladene **Stahlblech-Coils** sowie geschichtete **Stahlplatten**, für Kbs-Rungenwagen gibt es einen **Einsatz mit gestapelten Säcken**, für die vierachsigen Eaos-Wagen einen **Schrotteinsatz**.

Liliput

HO – Bereits fix und fertig lackiert kommt eine neue Gebäudemodell-Serie bei Liliput zur Auslieferung. Passend zum hauseigenen HOe-Programm ist ein **zweiständiger Lokschuppen** nach österreichischem Vorbild angekündigt, der sich aber auch als Unterstellplatz für nicht allzu hoch bauende Normalspur-Dieselloks nutzen lässt. Ebenfalls in Österreich zu Hause ist das Vorbild der kleinen **hölzernen Gleiswaage** mit ihrem separaten Übergangsteil zum Gleis. Sehr nett anzuschauen sind die weiteren Kleingebäude wie der **Zeitungs-Kiosk**, die kleine **Imbiss-Bude** und das **Haltestellen-Wartehäuschen**. Allen Modellen liegen umfangreiche Beschriftungsbögen zur Selbstmontage bei.

N – Der **Zeitungs-Kiosk**, die **Imbiss-Bude** und das **Wartestellen-Wartehäuschen** kommen als Fertigmodelle auch für die N-Bahn. Das hölzerne **Gleiswagen-Häuschen** wird ebenso für diese Baugröße lieferbar sein.

Märklin

1 – Für die Spur 1 erscheint bei Märklin 2018 das **Reiterstellwerk Kreuztal Nord (Kn)**. Das heute denkmalgeschützte Vorbild steht im Personenbahnhof Kreuztal an der Ruhr-Sieg-Strecke; erbaut wurde es 1931 als elektromechanisches Stellwerk. Die schmalen Grundmaße von zirka 400 + 180 + 380 Millimeter machen es zu einem ebenso eindrucksvollen wie platzsparenden Blickfang. Ausgeliefert wird es als Bausatz aus lasergeschnittenem stabilen Grafikkarton.

O – Passend zum diesjährigen Thema „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ bringt Märklin neben einer bedruckten Spielunterlage auch ein **3D-Puzzle „Lummerland“** heraus, das der Lok „Emma“ das passende Umfeld



mbr HO-N: Büsche

mit der Insel, den zwei Bergen, dem königlichen Palast und den übrigen Häusern bietet.

Z – Ein **Hafenkran aus dem Duisburger Innenhafen** im Zustand der Epoche IV bietet mini-club-Freunden künftig vielfältige Möglichkeiten zur Nachbildung von Be- und Entladeszenen im Hafengebiet. Das Modell wird als detaillierter Laser-cut-Bausatz aus stabilem Architektur-Hartkarton geliefert. Alle Teile tragen bereits eine realistische Farbgebung und müssen nicht mehr lackiert werden. Eine nachträgliche Alterung ist jedoch möglich, ebenso das Drehen des Kranaufbaus auf dem Sockel.

mbr MODEL

O-Z – Ganz neu sind dieses Jahr große **Büsche** mit Höhen von zehn bis zwölf Zentimetern in verschiedenen Vegetationsfarben von Frühling bis Herbst. Kleine **Sträucher** individuellen Zuschnitts lassen sich gut aus den 15 x 15 Zentimeter messenden Matten heraustrennen. Ganz neu sind auch verschiedene filigrane **Laubblätter** für die Baugrößen O bis N sowie **Grasmatten** in Höhen von 2 bis 4, 4 bis 8 und 8 bis 18 Millimetern, jeweils in verschiedenen Tönungen.

Merten

HO/N – Dieses Jahr bereichern neue **Bauarbeiter** mit Schutzhelmen HO-Baustellen auf der Modellbahn. In N wird es **Einkaufende** sowie eine **Familie am FKK-Strand** geben.

MKB Modelle

HO/TT/N – Die diesjährigen Laser-cut-Neuheiten von MKB erscheinen parallel gleich in allen drei Baugrößen. Wuchtigste Neuheit ist sicherlich das



**Märklin Z:
Kran Duisburg**

Merten HO: Bauarbeiter



maßstäblich nachgebildete **St.-Pauli-Theater** in Hamburg mit seiner verzierten Vorderfront und der schlichten Rückseite. Ebenfalls eher schlicht, dafür aber nicht weniger vorbildgerecht sind die großstädtischen **Hinterhof-fassaden mit Anbau**, die es in einer schmalen und einer breiteren Ausführung mit fünf oder sieben Fenstern gibt. Die Anbauten lassen sich auch gespiegelt montieren und erlauben damit noch größere Variationsmöglichkeiten. Dazu passend gibt es noch ein

Set mit zwei einstöckigen **Hinterhof-remisen**. Der dreistöckige Ziegel-Fachwerk-**Rechtecklokschuppen Wilhelmsburg Industriebahn** der ehemaligen Wilhelmsburger Industriebahn aus Hamburg bietet Platz für insgesamt sechs Rangierloks. Auffällig sind die beiden Reihen mit je drei massiven Rauchabzügen auf dem Dach. Für vielfältige Industrieansiedlungen geeignet ist das **Lagergebäude der ehemaligen Zinnwerke in Hamburg-Wilhelmsburg**, Filmfreunden sicherlich noch als Kulisse der Filmkomödie „Soul Kitchen“ von Fatih Akin aus dem Jahre 2009 bekannt. Mit beeindruckenden Dimensionen aufwarten kann zudem die **Ammoniakfabrik der Zeche Zollern in Dortmund**. Passend zur letztjährigen

**PROXXON
MICROMOT
System**

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

**Spezialisten für feine Bohr-,
Trenn-, Schleif-, Polier- und
Reinigungsarbeiten.**

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für 230 V-Netzanschluss. Getriebekopf aus Alu-Druckguss. Balancierter DC-Spezialmotor - durchzugskräftig, extrem laufruhig und langlebig.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

**Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.**

PROXXON

www.proxxon.com



PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

Zubehör



**MKB N:
Fabrik**

**Modellbau
Laffont Z:
Hafenspei-
cher**

**NordModell
N: Gabel-
stapler**



NMJ: Haus mit Garage



**Noch N:
Signalsockel**



Moebo TT, N: Bf Mölln



MKB HO: Lagergebäude

Eisfabrik bietet MKB nun einen gleisseitigen **Anbau zur Eisverladung** an; diesen gibt es aber nur in HO.

Modellbau Laffont

1-Z – Dipl.-Ing. Stefan Laffont stellte auf der Messe seine Laser-cut-Neuheiten vor, die ab Frühjahr/Sommer parallel für die Baugrößen 1, HO, N und Z lieferbar sein werden. Der **Bahnhof Waldangeloch** mit angebautem Güterschuppen ist ein kleiner Typenbau, wie er in ähnlicher Form vielfach in der Region zu finden ist. Ein kleines, universell einsetzbares **Nebengebäude** gibt es in zwei Ausführungen mit Ziegelfassade und feiner Dachgravur sowie in einfacherer verputzter Form. Ein „gewichtiges“ Modell ist der **Hafenspeicher** geworden; auch ihn gibt es entweder in verputzter oder in ursprünglicher Ausführung mit zweifarbiger Ziegelfassade. Nette Kleinigkeiten sind die **Einzel-Pkw-Garage** mit nach hinten abfallendem Dach und das **Set mit drei Bw-Buden** (nur erhältlich in HO, N und Z).

Modellbau Luft

HO/N – Das „Ritzerduo“ bringt in gewohnter Weise viele neue Gipsbausätze auf den Markt, die es auch als kolorierte Fertigmodelle gibt. 2018 wird es in HO in der typischen Luft-Qualität einen siebenteiligen **Autofriedhof am Hang**, einen kleinen he-

runtergekommenen **Schuppen mit Toilette**, eine **Eternithütte** und ein **Karbidlager** geben. Für N-Bahner wird der **Autofriedhof** ebenfalls realisiert und bei einer Ausgrabung ist ein **Jagdflugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg** zutage gefördert worden.

Moebo

O-N – Von Dirk Möller aus Bochum wurden dieses Jahr vorab nur wenige Neuheiten angekündigt. Hauptthema werden **Kleinsiedler-Häuser** sein, die es in verschiedenen Varianten geben wird. Sie wurden in den 1920er-Jahren entwickelt, um den immer größeren Wohnraumbedarf im ländlichen Raum schnell und einfach decken zu können, und auch von verschiedenen Eisen-

bahngesellschaften für ihre einfachen Arbeiter errichtet. In grauer Putzausführung erscheint ein Einzelhaus mit Tür seitlich oder auf der Frontseite sowie mit Stallanbau. Ein Doppelhaus ist ohne und mit angebautem Stall erhältlich, ebenso gibt es zwei Einzelhäuser mit verbindendem Stall. Das Stallgebäude erhält man auch einzeln. Für die Gestaltung von Straßenzügen mit direkt aneinandergelagerten Gebäuden gibt es ebenfalls eine Variante. Holzgiebel in Echtholzoptik werden dazu separat angeboten. Die Postenserie in HO, TT und N wird dieses Jahr mit dem **Posten Heidenheim** und einem **Posten der Glantalbahn** erweitert. Bei ausreichender Vorbestellzahl wird der aus dem HO-Programm bekannte

Bahnhof Mölln in TT und N umgesetzt. In 1:45 sind kleine **Kotten** und weitere **Ladeböden** avisiert. Weitere Neuheiten werden im Laufe des Jahres zu den Modellbahnmessen folgen.

NMJ

Mit dem neuen einstöckigen **Einfamilienhaus** „Husbankhus Typ 117“ nimmt NMJ ein typisches norwegisches Wohngebäude in sein Sortiment auf. Das Gebäude gibt es in roter, grauer und brauner Farbgebung in ebenerdiger Ausführung sowie als Haus am Hang in Weiß, Gelb und Hellgrau. Passend zu den ebenerdigen Gebäuden gibt es auch **Garagen** in den gleichen Farben.

NOCH

O-N – Das Fokusthema 2018 bei NOCH lautet „Landleben“ und ist weit gesteckt. „Auf der Schwäbsche Eisenbahn“ zuhause ist als wichtigstes Gebäudemodell dieses Jahres der HO-Bausatz des **Bahnhofs Honau** mit passendem **Aborthäuschen**, umgesetzt als maßstäblicher Laser-cut-Bausatz. Dem Feuerwehr-Motto „Retten, löschen, bergen, schützen“ verbunden ist das kleine **Feuerwehrhaus** aus Wasserburg am Bodensee. Die weiteren Gebäudemodelle kommen aus dem alpinen Raum. Mit einem Augenzwinkern zu verstehen ist der HO-Bausatz des **Hühnerhofs** „Hot Chicken“



**Noch:
Feuer-
wache**

mit Sound und Figuren, darunter auch zwei „Sexy Scenes“, die durch die großen Dachfenster erkennbar sind. Die kleine **Schleifmühle mit Wasserrad** kommt sowohl in HO als auch in N, ebenso das **Themenset „Alm“** mit kleiner Holzhütte, Kühen und Zaun. Wer's gerne schaurig mag, kann nun auf den auf 1.000 Exemplare limitierten HO-Laser-cut-Bausatz eines **Geisterhauses** mit Sound- und Lichteffekten zurückgreifen. **Vampire und Zombies** runden die Umfeldgestaltung ab, zur normalen Friedhof-Ausstattung gibt es **Särge** und **Grabmäler**. Schnell zusammengebaut sind die „Laser-Cut minis“-Bausätze, von denen das **Hausboot**, das **Backhaus** und der kleine **Rastplatz** in HO, TT und N angekündigt sind. Eine kleine **Berghütte**, ein **Hoinzenständer** und **Heuböcke** kommen in HO. Gleich mehrere kleine, „Deko-Minis“ genannte **Klein-Gemüsefelder** erlauben als Fertigmodell in HO die schnelle Gestaltung von Nutzgärten, auch Zierpflanzen wie **Thujen**, **Palmen** oder **mediterrane Pflanzen** sind als Fertigmodelle angekündigt. Für die Erntezeit stehen ab Spätsommer **Heuballen** zur Verfügung. Neue **PROFI-Tannen**, **-Fichten** und **-Kiefern** in originalgetreuer Ausführung weiten das hauseigene Baumprogramm in HO, TT und N aus.

In HO erlauben neue **Telegrafemaschinen** die Kommunikation am Bahndamm, in TT und N sind verschiedene **Deko-Szenen** auf dem Bahnsteig und rund um den Bauernhof mit kleinen Gebäuden und Figuren bereits erhältlich. Auch für N-Bahner gibt es ab Sommer kleine und große **Signalsockel** und eine **Signalbucht** aus Hartschäum. Neue **Fertiggelände** in N und Z, sind bereits ab März lieferbar, darunter auch fertig in Modellbahnkoffern montierte Anlagen.

Eine große Bandbreite passender **Figurenpackungen** in HO, TT und N ist bereits im Fachhandel erhältlich. Ganz neu kommen in diesem Herbst auch **Figuren für die Spur O**. Darüber hinaus kombiniert NOCH nun Figuren mit einer Lautsprecherplatte zu **Sound-Szenen**, die überall an der Anlage platzsparend eingebaut werden können. Angekündigt sind ein Feuerwehreinsatz, eine Kuhweide und eine Szene auf dem Weihnachtsmarkt.

Die neuen **Struktur-Straßen** bestehen aus den Naturrohstoffen Quarzsand und Gesteinsmehl und zeichnen sich durch eine hohe UV-Beständigkeit und eine hohe Flexibilität aus. An-



Modellbau Luft HO: Eternithütte

Noch HO: Bahnhof Honau

gekündigt sind in HO Straßen und Plätze, jeweils in der Ausführung Kopfsteinpflaster und Römischer Verbund. Mit dem neuen **Modellwasser XL** bringt NOCH ein Ein-Komponenten-Material auf den Markt, das nicht mehr gemischt, sondern direkt aus der Flasche verwendet werden kann.

Das Foliage-Programm wird mit feinem, **natürlich koloriertem Flock** ergänzt, dazu gibt es neue **Wildgras- und Wiesen-Foliage**, die mit feinen Flocken elektrostatisch beflocht wird; auch **Laub-Foliage** mit dem fein geschnittenen NOCH-Laub wird es als Neuheit geben.

NordModell

N – Als neuer Kleinserienhersteller präsentierte Eberhard Herbst (www.modellbausatz-nord.de) in Nürnberg seine Neuheiten. Der Schwerpunkt des Programms liegt bei Modellen nach norddeutschen Vorbildern, die im Laser-cut- und 3D-Druck-Verfahren produziert werden. Abgerundet wird das Sortiment durch Gebäude- und Ausstattungsdetails, die teilweise aus dem früheren Programm von HOGOST-Finest stammen. Ganz neu ist der **Fachwerkhof** mit Klinkerausfachung. Vielseitig verwendbar sind ein **alter Holzschuppen** mit seitlichem Unterstand und eine moderne landwirtschaftliche **Holzscheune** als Unterstand für Maschinen und zur Heulagerung. Eine Wiederauflage ist das zweigeschossige verputzte **Bahnwärterhaus der SBB**. Das **Bauerngehöft „Wiesbaur“** und der **Gasthof „Diekholz“** sind im alpenländischen Stil gehalten. Universell einsetzbar sind das **Buswarte-häuschen** und der moderne **Carpport**. Die Bastelplatte mit individuell ab-längbaren **Holzbalken** hilft sicherlich bei vielen Bastelprojekten. Als 3D-Druck-Accessoires angekündigt sind ein preußisches **Läutewerk**, **Streckenfernsprecher** und **Grenzzeichen** sowie zwei verschiedene STIHL-



Gabelstapler, Nachträglich mit Mini-LED beleuchtbar sind **Straßen-/ Parklaternen**, **Kugelleuchten** sowie **Tischleuchten für Speisewagen**. Als nützliche Werkzeuge gibt es außerdem eine **PVC-Zange** und eine **Miniatur-Farbpalette**.

NPE

HO – Für seine sechsachsigen Sammschwerlastwagen kündigt NPE verschiedene **Ladegüter** einzeln an. Fertige Ladeguteinsätze gibt es mit **Schotter** und **Kies** sowie **Stahlrohren**. **Ladeguthalter** dienen der Fixierung von Coils, Kisten und Fahrzeugen, dazu passend einzeln lieferbar sind **Coils** und **Holzketten**.

Pola

G – Für die Gartenbahn kommen dieses Jahr einige neue Gebäude als Wiederauflagen und Abwandlungen bekannter Bausätze. So bereichern 2018 der **RhB-Bahnhof Susch**, das kleine ländliche **Bahnhofsgebäude „Altenholz“** mit Warteraum, eine kleine **Kirche** und ein **Bauernhaus** mit weißer Holzverkleidung und Dachkerker mit Taubenschlag das Programm. Rund um die Bahn angesiedelt sind auch ein **eingleisiges Tunnelportal**, eine kleine hölzerne **Bahnbude**, ein **Lastkran** und ein kleiner **Gepäckwagen** für den Bahnsteig. **Mülltonnen** und neue **Figuren** im Doppelpack sind für



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Dekupiersäge DS 230/E. Mit elektronischer Hubzahlregelung (150 – 2.500/min).

Schneidet Weichholz bis 40 mm, Hartholz bis 10 mm, Kunststoff (auch Platinen) bis ca. 4 mm und NE-Metalle bis 2 mm. Plan-gefräste Arbeitsplatte (160 x 160 mm) sowie stabiler Sägebügel (Ausladung 300 mm) aus Alu-Druckguss. Mit Längs- und Winkelanschlag. Hohe Standzeit der Sägeblätter durch höhenverstellbares Kopfteil. Gewicht ca. 2 kg.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

**Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.**



PROXXON — www.proxxon.com —

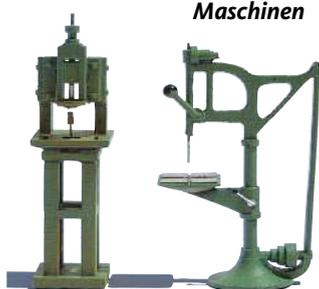
PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

Zubehör



Preiser HO: Fahrkartenautomat

Preiser 2: Schlachtung



Real Modell O-2: Maschinen

Preiser HO: Kartoffelverkauf



Vollmer HO: Steinkunst

Real Modell O: Güterschuppen Schlosshalte



Real-Modell O-2: Werkbank Salzwedel

den Sommer angekündigt: Schaffner, Zugbegleiter und Bauern.

Preiser

G – Im Gartenbahnmaßstab wird eine **Hofschlachtung** vorgenommen. Ein friedlicheres Motiv ist der **Weihnachtsmann** im Sessel bei der **Beschierung**, romantische Szenen lassen sich noch mit dem **Heiratsantrag am Ring** gestalten, vielleicht sogar gleich vor dem neuen **Denkmal für Willy Brandt**.

HO – Auch dieses Jahr gibt es wieder ein großes Spektrum neuer Miniaturfiguren. **Auf dem Campingplatz** tumeln sich sechs junge Schönheiten, eine andere Familie ist bereit zum **Sonnenbad**. Im Stadtpark treffen **Skater** und **Spaziergänger** auf eine Mehrgenerationengruppe auf **Familienaus-**

flug. Die **Deutsche Post der Epoche V** stellt gerade Pakete an der Haustür zu, während **an der Haltestelle** Fahrgäste auf die nächste Straßenbahn oder den Bus warten. Für die aktuellen Epochen gibt es **Reisende am Fahrkartenautomaten** sowie **Straßenbauarbeiter mit einem Kompressor**. Für die in den letzten Jahren neu ausgelieferten Elektrokarren gibt es nun stehende und sitzende **Fahrer der Epoche III**.

Die als Bausatz gelieferten **Schlauchboote und Anhänger** können mit einem Set **Taucher** in voller Montur belebt werden. Ein großes Thema sind dieses Jahr auch Szenen auf dem Wochenmarkt, die mit einem historischen **Marktstand „Kartoffelverkauf“** sowie **Verkaufswagen** für Döner, Käse, Süßwaren und kleine Snacks ergänzt werden. 2018 wird bei Preiser auch **Fuß-**

ball gespielt – hier sind verschiedene Mannschaften in unterschiedlichen Trikots sowie **Fußballfans** neu im Sortiment. Der kleinen Fußball-Weltmeisterschaft im Hobbykeller, analog zum großen Ereignis im Sommer in Russland, steht also nichts im Weg.

Unbemalte Figuren gibt es am Fenster in Kombination mit bunten Vorhängen sowie als Großset bei der Garten- und Hausarbeit. Als Bausätze gibt es die **Elektrokarre** für stehende Fahrer, ein **Set aus Hasenstall und Bienenstand** sowie eine neue **Garderobeneinrichtung**. Für die Feuerwehr gibt es ebenfalls eine Garderobe sowie für den Einsatz ein **Hydraulikaggregat** mit Schere und Spreizer.

TT – Drei neue Figurengruppen kommen 2018 von Preiser für TT: An der

Dorfstraße sind in der Epoche III mehrere **Landbewohner** unterwegs. In der DDR zuhause waren die **Jungen Pioniere** der FDJ, dort ist auch eine **Straßenszene** beheimatet.

Real Modell

2 – 0 – Als Auftakt zum Gebäudeensemble des Bahnhofs Schloß Holte, dessen Empfangsgebäude vorab schon für 2019 angekündigt wird, kommt dieses Jahr für die Spur 0 schon der einzeln stehende **Güterschuppen** in kurzer Ausführung heraus. Im hochwertigen 3D-Druck erscheinen viele nette kleine Ausschmückungsdetails für die Baugrößen 2, 1 und 0: Aus dem direkten Bahnumfeld stammen der **Kurbelbock für die Bahnschranke** und die **Stellwerkeinrichtung** (1 und 2). Für die Einrichtung einer Werkstatt gut geeignet sind **Presse und Bohrstände**, eine **Werkbank mit Schraubstöcken**, eine **alte Ölkanne** und eine **Hängelampe**. Für die Spur 0 neu sind **Euro-Paletten**, ein alter **Heizkörper**, **Essbesteck** und weiterhin verschiedene **Ausstattungen für Regale**. Ebenfalls in Nenngröße 0 neu sind **Bü- und Gleisperrsignal**. Alle Modelle sind bereits verfügbar.

Schreiber-Bogen

HO – Neu ist in diesem Jahr im Maßstab 1:87 ein **Stabsgebäude** als Bestandteil eines römischen Kastells, das sich beispielsweise als Bestandteil eines archäologischen Parks oder als Museum nutzen lässt. Im Maßstab 1:100 gehalten ist der **Seenotretungskreuzer „Theodor Heuss“**.

N – Der berühmte „**Big Ben**“-Glockenturm in London kommt trotz „Brexit“ im Maßstab 1:160 zu Ehren. Ein stimmiges Ensemble bilden die vier **Bürgerhäuser** aus der Hamelner Altstadt.

Hintergrund

Wohin geht die Reise bei Viessmann, Vollmer und kibri?

Im Vorfeld der Messe sorgte in Internetforen eine Vollmer-Neuheit für heiße Diskussionen: Ein Kriegerdenkmal für die Modellbahnanlage – muss das sein? Dazu hat Wieland Viessmann einen Standpunkt: „Uns geht es eigentlich nur ums Gedenken an die gefallenen Soldaten, nicht um die Verherrlichung des Krieges. Solche Denkmale stehen überall in Deutschland, weshalb nicht auch auf einer Modellbahnanlage.“

Das zweite Stichwort: Vollmer-Steinkunst. Sie ist inzwischen im Handel etabliert. Doch bis die neue Produktlinie mit all ihren Vorzügen von den Kunden anerkannt ist, wird es wohl noch dau-



ern. Nun steht bald das erste Gebäude zur Verfügung. Dazu der Viessmann-Chef: „Die Steinkunst-Mauern erreichen eine naturgetreue Filigranität, die Klinkersteine sind besonders fein ausgefallen. Da, wo es sich anbietet, kommen weiterhin Po-

lystyrol-Bauteile zum Einsatz.

Das dritte Stichwort: Innenbeleuchtung von Gebäuden. Hier bietet die vorhandene Viessmann-Technik eine günstige Basis, kibri- und Vollmer-Bauten aufzuwerten. Doch wird das künftiger Standard? Dazu Viessmann: „Mit unserer vorhandenen Technik lassen sich prima Lichteffekte erzielen. Hiermit werden wir nach und nach weitere Gebäude ausstatten. Auch das Modell des vor vielen Monaten angekündigten modernen Busbahnhofes gehört zu diesem Vorhaben. Mit über 300 LED und den großen Glasflächen wird es ein recht anspruchsvolles Modell.“ OS/PW



Silhouette:
Linde und Sanddorn

N/Z – Im Kartonmodellbau-Maßstab 1:200 ist der **Limburger Dom** angekündigt; er lässt sich schnell als weniger detaillierte Version aufbauen oder aber zu einem hochdetaillierten Supermodell gestalten.

Silhouette

O–N – Auch 2018 kommen wieder viele feine neue Solitärbäume von Silhouette. Neu sind eine **Linde** und eine **Eiche** in O sowie eine Linde in HO. Filigranbüsche als **Birken** kommen für die Baugrößen O, HO, TT und N, **Platanen** in O und ein **Sanddorn** in HO.

THS-Modell

O/HO – Eine typische Reihenhaussiedlung der 60er-Jahre kann mit den einstöckigen **Reihenbungalows** „Klausen“ gestaltet werden, die es als Laser-cut-Bausätze in HO gibt; sie können entweder einzeln aufgestellt oder direkt aneinander gebaut werden. In O und HO neu sind drei **Buden für den Weihnachtsmarkt**. **Verkaufsautomaten** für Rollfilme und Lebensmittel der Epoche III gibt es als Fertigmodelle in HO, ebenso farblich sortierte **Spanngurte**. Ebenfalls neu sind **Nassschieber-Zierlinien**.

Trix

N – In Eckartshausen bei Crailsheim steht das Vorbild des großen **Raiffeisen-Lagerhauses** mit Markthalle, das man sich bei Minitrix als eine von zwei diesjährigen Gebäudeneuheiten ausgesucht hat. Bis Mitte der 1990er-Jahre verfügte es noch über einen Gleisanschluss zur DB. Der Laser-cut-Bausatz aus durchgefärbtem Architekturkarton lässt dem Modellbahner daher alle Möglichkeiten zur Anlagengestaltung – entweder als wichtiger Umschlagplatz an der Ladestraße oder als nunmehr freistehendes Gebäude im Bahnhofsumfeld. Einsetzbar ist es ab der Epoche III. Zweites, nicht minder interessantes Modell ist der dreistöckige **Fachwerk-Rechtecklokschuppen** „Rottweil“, der ebenfalls als lasergeschnittener Architekturkarton-Bausatz zu den Fachhändlern kommt. Das Gebäude kann individuell mehrfach neben- und hintereinander auf-



Trix N: Lokschuppen und Lagerhaus

Unique HO: Güterschuppen



gestellt werden; für die Nachbildung des fünfständigen Originals mit seitlicher Werkstatt wären vier Bausätze vonnöten, die alle erforderlichen Teile enthalten. Der Gleismittenabstand ist auf die hauseigene Schiebebühne zugeschnitten, die Tore sind beweglich und können durch Servos (nicht beiliegend) angesteuert werden.

Unique

HO – Als Laser-cut-Bausatz neu angekündigt ist der **Güterschuppen Zerne** an der Rhätischen Bahn. Auch das **Gleisschotter- und Bettungssortiment** wird weiter ausgebaut.

Viessmann

HO – Im Rahmen seiner Serie „Bewegte Welten“ erscheinen dieses Jahr bei Viessmann gleich drei neue Figuren mit Antrieb. Für zünftige Grillfeste im großen Kreis empfiehlt sich der **Grill mit drehendem Ochsen und leuchtender Glut**, der den meisten Modellbahnern beim bloßen Anblick wahrscheinlich schon das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Schade (oder gut!), dass es noch keine Geruchsmodule gibt. Zum ebenfalls neuen **Schmied**, der mit seinem Hammer unentwegt das heiße Eisen auf dem Amboss schmiedet, bietet Viessmann gleich ein passendes Soundmodul mit den typischen, bewegungssynchronen Arbeitsgeräuschen an. Anschließend auf der Fehlersuche ist der knieende **Automechaniker**, der mit seiner Taschenlampe die betreffende Stelle anleuchtet und zusammen mit dem schon lieferbaren Werkstattzubehör ein neues Glanzlicht setzt. Ein



Weinert

1–N – Für die drei Baugrößen 1, O und HO neu angekündigt ist ein **Handschrapper** (Kraftschaukel) zum kraftsparenden Verschieben von Schüttgütern auf Baustellen. Die

Wema 1: Reisende

Gleisbremsschuhe oder Knaggen am Gleisende von Untersuchungsgruben oder im Lokschuppen sind ebenfalls für alle drei Baugrößen in Aussicht gestellt. Zur individuellen Gartengestaltung gibt es eine hübsche **Schwengelpumpe**. Für O, HO, TT und N kommt ein nettes achteckiges **Kiosk- oder Pförtnerhäuschen** als Laser-cut-Bausatz.

HO – Nach dem Vorbild in Wiesenburg/Sachsen fertigt Weinert 2018 eine filigrane **Messing-Signalbrücke** mit Signalfügel. Für den Gleisabschluss gibt es **ShO-Tafeln** zur Montage auf dem Prellbock, für die Gestaltung von Ladestraßen ein **Kabelrollenbausatz** aus Messing. Die Einfahrten in Wald- oder Feldwege werden mit einer **Absperrschranke** gesichert und der Abgrenzung verschiedener Grundstücke dient gleich eine ganze Palette an neuen Zaun- und Torsystemen; darunter befinden sich ein **Lattenschrägzaun**, eine **Toranlage mit Stacheldraht** und ein **Weidenzaun**.

Das hauseigene „mein Gleis“-System wird durch **Stahlschwellengleise** ergänzt. Lieferbar sind ein 914 Millimeter langes Flexgleis, Stahldoppelschwellen und ein -schwellerrost.

WEMA

1 – Das Wema-Bahnatelier bringt 2018 zusammen mit der Figurenmanufaktur **handbemalte 1:32-Figuren** heraus. Sie zeigen sich mit freundlichen Gesichtern und Details wie einem Fotoapparat, Brillen oder Taschen aus Resin für die Epochen III–VI. Zu ihnen gehören ein **treppensteigender Eisenbahner** und eine **weibliche Reisende** mit Koffer. Ein Kofferstapel zum Stehen oder Liegen ist ebenfalls in Planung. *Oliver Strüber/GM*



Auhagen HO: Raupenbagger
RK3 für DR-Anlagen

■ Preise steigen, Auflagen sinken

Auhagen baggert in neuem Revier

Ideenreich und klein, aber fein sind die Miniaturen von Auhagen. Und damit stellt sich das Unternehmen gegen den allgemeinen Trend. Denn der Markt wird enger – mit dem Ergebnis steigender Preise, kleiner Auflagen und Doppelentwicklungen

Es sind nicht nur wirtschaftliche Gründe, die den Markt der Modellautos schrumpfen lassen. Es sind auch demografische Einflüsse: Wir werden älter.

Und die ältere Generation – das ist jene, die noch ein reales Modell in die Hand nehmen möchte – macht langsam, aber sicher Platz für die Jüngeren, denen ein virtuelles Modell vollauf genügt. Das Ergebnis: Immer weniger reale Modelle werden nachgefragt. Die Auflagen sinken. Die Produktion wird – auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen – immer teurer.

Hinzu kommt die leidige Lizenzbelastung, welche die Modelle unnötig verteuert und das Interesse der Modellauto-Hersteller an modernen Fahrzeugen mehr und mehr sinken lässt. Die Anzahl der echten Formneuheiten nach Vorbild moderner Fahrzeuge ist hochpreisig und sehr

überschaubar. Um also dem Fluch der Lizenzen zu entkommen, entdecken die Hersteller die lizenzfreie Vergangenheit. Immer mehr Hersteller fokussieren sich auf die Modelle der Epochen III und IV sowie auf Exoten und ausländische Vorbilder. Und auch hier wird es eng, denn so viel Auswahl gibt es nicht mehr.

Es kommt daher immer häufiger zu Doppel- und Dreifachentwicklungen, was auch dazu führt, dass wichtige Kapazitäten vergeudet werden. Dadurch werden die Auflagen kleiner, die Preise steigen.

Aber es gibt Lichtblicke: Die Drehleiter von Brekina ist ebenso ein Highlight wie die schweren Laster der Wirtschaftswunderzeit. Ganz modern dagegen sind die vierachsige Scania-Schwerlastzugmaschine und der multifunktionale FMS-Lkw-Transporter-Hängerzug von herpa, die Streetscooter von

Lemke und Rietze, leider eine Doppelentwicklung, und die Familie der IFA-G5-Laster bei herpa und Busch.

ArsenalM

HO – Auch im Jahr 2018 bedient ArsenalM vorrangig die Militärbastler mit einer Vielzahl von Fahrzeugmodellen. Die für Zivil-Modellbauer und -Sammeler interessanten Modelle, die eine zivile Zweitverwendung darstellen könnten (THW, Feuerwehr), kommen sowohl aus dem Kunststoff-Großserien- als auch aus dem Resinprogramm. Zentrales Thema 2018 sind bei ArsenalM zwar die zusätzgepanzerten **Füchse der Typenreihe A8** und neue Formvarianten des **Hägglund BV 206 D** (auch zivil einsetzbar). Aber in der Fertigmodell-Sammelserie „AAA-Collect“ finden sich wahre Highlights: Neben dem vierachsigen **Faun-Feuerlösch-Kfz 8000** (FLKfz 8000), dem Faun-Zweiachser **KLKfz 3000** (LF

16.30/45V) und dem dreiachsigen **Faun TroLF 3000** erscheinen ein zweiachsiges „Scania FLF leicht“ mit Rosenbauer-Aufbau „Buffalo“, ebenso ein Eagle IV als Bundespolizeifahrzeug.

Artitec

HO – Der holländische Spezialist besonderer Miniaturen begeistert auch in diesem Jahr mit unzähligen Neuheiten. So kommen neben drei älteren Zirkus-Wohnwagen eine **Hanomag K50 Raupe**, ein **Bischoff Polytrac** mit Schaufel und mit Greifer sowie ein Opel-Viertonner aus dem Ersten Weltkrieg, den es auch als Heeres-Lastwagen gibt. Neben den zivilen Fertigmodellen erscheinen noch viele Militärfahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen: Opel Viertonner, Land Rover Lightweight.

N – Die im letzten Jahr vorgestellten **GMC-Laster, Mähdrescher und D7-Bulldozer** kommen auch im Maßstab 1:160.

Z – Dieselben Modelle sind auch für den Maßstab 1:220 vorgesehen.

Arwico

HO – Nach dem in den letzten Jahren vorgestellten Saurer- und Berna-Lastwagen folgt in diesem Jahr ein **Henschel HS 3-14 6x6**. Vorgesehen sind die Militärversion, aber auch zivile Varianten. Die Armee-Modelle werden voraussichtlich im dritten oder vierten Quartal in Deutschland über den Vertrieb von Brekina erhältlich sein – dies

Artitec HO: Bischoff Polytrac mit Greifer



Brekina HO: BMW 326 aus Eisenach



Artitec HO: Opel-Viertonner-Pritschenlaster der Epoche I



Auhagen HO: Multicar M22 mit Müllsammelbehälter



aber nur in zweiter Linie. In erster Linie wird Brekina eine eigene Version lancieren, die sich in Farbgebung und einigen Details von der Schweizer Armeeverversion unterscheidet. Vorgesehen sind Modelle in mehreren Farbversionen mit diversen Aufbauten.

Atlas

N – Nach den Modellen im HO-Maßstab 1:87 gibt es jetzt den **Ford F-150 Pickup** auch für die Nenngröße N, und zwar in verschiedenen Farben, unter

anderem auch als „Police“ und als „Atlas Model Railroad Company“.

Auhagen

HO – Unter den Neuheiten befindet sich traditionsgemäß immer eine Fahrzeugneuheit: In diesem Jahr ist es ein **Multicar M22** mit Abfallsammelbehälter

ter als Bausatz. Der Multicar wurde von 1964 bis 1974 im VEB Fahrzeugwerk Waltershausen mit mehreren Aufbauvarianten hergestellt. Der Müllsammelbehälter kam vorwiegend bei Kommunen zum Einsatz. Die Vorderräder des Modells können auch eingelenkt dargestellt werden.

Highlight ist aber der Drei-Tonnen **Raupenkran RK3**. Dieser Kran, auch als „Bleichert-Kran“ bekannt, kann mit zwei unterschiedlich hohen Führerhö-

tern ausgestattet werden. Außerdem ist die Gestaltung mit Raupenfahrwerk oder ortsfestem Betonsockel möglich.

TT – Neu sind zwei **Skoda-Kastenwagen** und zwei Pickup-Fertigmodelle.

Brekina

HO – Brekina zeigt gut 160 Messeneuheiten, darunter gleich 16 aufregende Formneuheiten: Neu und auslieferbereit ist ein **BMW 326**, ein viertüriger Personenwagen des bayerischen Fahrzeugherstellers, der in den späten 1930er-Jahren bis Kriegsende in Eisenach gebaut wurde. Ein weiteres Messe-

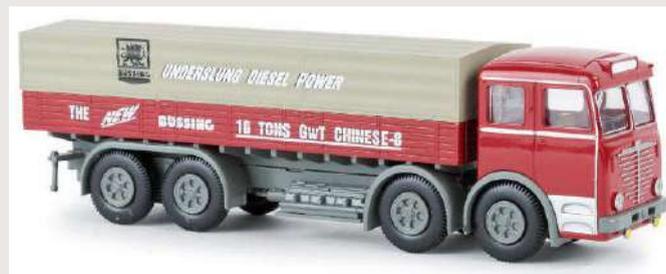
Im Interview

Fluch eines Scherzes

Unser Autor Gunter Waize interviewte am Rande des turbulenten Messegeschehens den Brekina-Produktentwickler Matthias Frank zum Aprilscherz vom Vorjahr, der ungeahnte Folgen hatte, sowie zum leidigen Thema Modellauto-Doppelentwicklungen. Hintergrund: Am 1. April 2017 erschien eine „Fake-News“ auf der Internetseite der Firma Brekina, dass Unterlagen im Büssing-Archiv aufgetaucht seien, die einen vierachsigen Prototypen des Büssing 16.000 unter der Bezeichnung „Büssing 16.000“ für den chinesischen Markt zeigten. Brekina würde das Modell realisieren, wenn ausreichend viele Bestellungen eingehen würden.

Was als April-Scherz gedacht war, entwickelte sich zum Selbstläufer: Brekina erreichten viele Zuschriften mit dem einheitlichen Tenor: „So hätte 1950 unser Traum-Lkw ausgesehen. Baut den!“ So beschloss man, den Büssing 16.000 in den Maßstab 1:87 umzusetzen.

eisenbahn magazin: Der Aprilscherz von 2017 hat sich zum Bumerang entwickelt. Was hat Sie



Einen Büssing 16.000 gab es zwar nie, aber Automodellfans haben ihn von Brekina aufgrund eines Aprilscherzes als HO-Modell von der Firma gefordert und werden ihn auch bekommen

damals bewogen, und hätten Sie mit so viel Zustimmung gerechnet?

Matthias Frank: Seit meiner Kinderzeit war es ein riesiges Vergnügen, am 1. April Leute in den April zu schicken, aber auch, selbst in den April geschickt zu werden. Oft haben wir deshalb in den letzten Jahren einen kleinen Aprilscherz in die Informationen über Brekina eingebaut. Das war auch nie ein Problem, denn jeder wusste um den Aprilscherz und verstand diesen auch.

em: Und 2017 war plötzlich alles anders?

Frank: Ja, denn wir konnten nicht ahnen, dass der Aprilscherz mit dem Büssing 16.000 geheime Sehnsüchte wecken würde. Die Reaktion war überwältigend. Wir

hatten unerwartet den Nerv von Brekina-Sammlern getroffen.

em: Wie drückte sich das aus?

Frank: Schon wenige Stunden nach der Veröffentlichung erhielten wir einige zaghafte Anfragen von Sammlern, die die Hoffnung hegten, dass es sich doch nicht um einen Aprilscherz handle.

Es folgten Anrufe von Sammlern und Händlern, die das Modell bestellen wollten. Schon zwei, drei Tage nach dem 1. April hatten wir schon so viele Bestellanfragen, das wir uns überlegten, das Modell zu realisieren.

em: Obwohl das Modell kein Vorbild hat, also ein reines Spaßmobil ist?

Frank: Das ist es wohl gerade! Brekina ist ja dafür bekannt,

recht aufwändig und gründlich zu recherchieren. Jedes Brekina-Modell hat ein reales Vorbild. Nur dieser Büssing-Vierachser nicht. Der war reine Fantasie und ist dennoch auf das Interesse der Sammler gestoßen.

em: Brekina brachte den Büssing 12.000 und Wiking zog nach. Brekina bringt jetzt den Büssing 16.000. Was macht Wiking? Gibt es jetzt ein Wettüben, und Wiking kündigt am 1. April 2018 den Büssing 24.000 an?

Frank: Schön wäre es, wenn diese Spielerei die Fantasie beflügelt und sich auch andere Firmen für den kommenden ersten April etwas einfallen lassen. Eigentlich bin ich mir aber sicher, dass die Umsetzung unseres Aprilscherzes eine einmalige Sache bleiben wird.

em: Wegen der happigen Lizenzforderungen der Automobilindustrie drängen mehr und mehr Mitbewerber in die Brekina-Domäne der Epochen III/IV und präsentieren Klassiker. Nervt Sie das?

Frank: Das ist richtig, aber so funktioniert nun einmal der Wettbewerb. Wir sehen das als Kompliment, bestätigt es doch den von unserer Firma 1980 begonnenen Weg mit den Klassikern.



Brekina HO: Drehleiter DL 30 K auf Mercedes-Benz-Kurzhauber

Busch HO: Garant 30K Kastenwagen mit vorbildgetreuer Bahlsen-Werbung



Busch HO: Variante des IFA G5, jetzt mit Rundkoffer



Busch HO: Erstes Muster des Land Rover Discovery II



Busch HO: Mährescher E 514 mit Maispflücker



Brekina HO: Superlaster Fiat 690 N als Vierachser mit vierachsigen Anhänger

Highlight ist eine Metz-Drehleiter DL 30K (Drehleiter mit Korb) mit Staffelnkabine auf Basis des Mercedes-Benz Kurzhaubers MB L 1519. Auch dieses sehr aufwändige Modell ist schon fix und fertig und wird mit dem BMW zur Messe an den Fachhandel ausgeliefert.

Nicht unerwartet kommen der schon im vergangenen Jahr für die Schweiz (Arwico) produzierte kurze Land Rover 88 mit festem Fahrerhaus/Pritsche und Plane sowie der italienische Fiat 238 (Baujahre 1966–1978) als Bus und Kastenwagen, der letztes Jahr exklusiv für P.I.R.A.T.A./Italien ausgeliefert wurde. Ihm zur Seite gestellt wird nun endlich der Fiat 690 N Frontlenker-Lkw „Millepiedi“ mit „Baffo-Grill“ – ein vierachsiger Laster mit vierachsigen Anhänger. Neu ist ebenfalls ein Skoda/Liaz 706 Pritschenlastwagen aus dem Brekina-Formenfundus, den Brekina als Lastzug mit zweiachsigen Anhänger ankündigt. Die Modelle sol-

len zur Jahresmitte im Handel sein. Das gilt auch für das seit langem angekündigte Goggo Coupé. Der große dreiachsige Büssing-Stadtbus 12.000 T ist für Frühjahr 2018 vorgesehen.

Das dritte Messe-Highlight ist genau genommen ein Spaß: Am 1. April 2017 erschien eine Meldung auf der Internet-Seite der Firma Brekina, dass nunmehr Unterlagen im Büssing-Archiv aufgetaucht wären, die einen vierachsigen Prototypen des Büssing 12.000 unter der Bezeichnung „Büssing 16.000“ für den chinesischen Markt zeigten. Brekina würde das Modell realisieren, wenn ausreichend viele Bestellungen eingehen würden. Was als Aprilscherz gedacht war, entwickelte sich zum Selbstläufer, so dass sich Brekina gezwungen sieht, tatsächlich den vierachsigen Prototypen „Büssing 16.000“ als Modell zur Messe 2018 zu realisieren. Auch dieses Modell ist im Frühjahr auslieferungsbereit.

Neu in der Edition Starline ist der Neoplan NS 12 als Reisebus in Schweizer Breite (2,30 m). Weiterhin kommen die bekannten Starline-Modelle des Elektro-Paketwagens und des Steyr Baby in zivilen Varianten ins Programm. Als „Kleinigkeit“ hat Brekina für bekannte Modelle (Land Rover 109, Opel Blitz, Unimog 411 und Dodge A 100) einen neuen Abschleppaufbau entwickelt. Der DAF 600 wird zum Typ DAF 750 mit modifiziertem Grill weiterentwickelt. Auch dieses Modell soll schon im Februar erhältlich sein. Für den bekannten Jeep Gladiator wird es einen voluminösen Camping-Aufbau geben. Und schließlich kommt, wie erwartet, der Opel KAD A in dritter Ausführung als „Diplomat“ mit schwarzem Dach. Nach langer Zeit erscheinen Varianten des Porsche 917 K zum Teil mit neuen zusätzlichen Flügeln.

Busch

HO – Im letzten Jahr stand der Phänomen Garant 30K als geschlossener Bus noch als Zeichnung ohne Artikelnummer im Messe-Neuheitenprospekt. Jetzt stellt Busch diese Formneu-

heit auf der Spielwarenmesse 2018 als Kasten- und als Kombiwagen offiziell vor. Daneben gibt es die nächsten Varianten des Lastwagens G5. Es ist einmal ein zweiachsiger Tankwagen, der sowohl von der NVA als auch zivil eingesetzt war, als Militärversion mit Bockkranaufbau und mit Rundkofferaufbau. Die weiteren Formneuheiten sind ein Framo 901/Kastenwagen, ein Land Rover Discovery, ein Traktor Fordson Model F (Baujahr 1917), ein Mährescher E 514 mit Maispflücker, ein weiterer Schwergrubber B365 A02 sowie Zwei-Wege-Fahrzeuge Fortschritt und Unimog. Ergänzt wird das Neuheitenpaket mit Farb- und Bedruckungsvarianten aller Epochen.

In der Edition „DreiKa“ kommen ein Goliath-Express-Luxusbus und -Pritschenwagen. Die Edition ESPEWE wird mit zwei revitalisierten Uraltaufgaben ergänzt, die bereits über den Atlas-Verlag angeboten wurden. Die gut 50 Jahre alten Modelle sind der Bus Robur LO 2500 und ein TLF 15 auf IFA S 4000.

TT – Die Lanz-Dreschmaschine kommt als Echtholz-Modell. Sie wird-



herpa N: Ziegler
HLF 20 auf Mercedes-Benz Atego



herpa HO: IFA G5
mit Rundkoffer

herpa HO: Lkw-Transporter nach FMS-Vorbild mit drei
MAN-Zugmaschinen



voraussichtlich im September verfügbar sein.

N – Die Lanz-Dreschmaschine gibt es in diesem Jahr auch im Maßstab 1:160. Neu sind zudem eine **Mercedes-Benz C-Klasse**, ein Land Rover und der Lanz Schweröl-Bulldog. In der Edition „Oxford N“ kommen eine **Scania-Feuerwehr** und ein Scania-Sattelzug sowie ein Personenwagen.

Faller

HO – Im Segment „Faller Car System“ ergänzt Faller 2018 das Programm mit weiteren Modellen von herpa (MB SK'94 mit Baucontainer, MB Actros L'02 Abrollmulde, MAN TGA Kehrmaschine, MB Actros L'02 Chemietransporter und MB G-Klasse) und Wiking (MB SK Pritsche). Für das Programm „Car System Digital 3.0“ ergänzt Faller das Angebot mit einem **MB Actros L'02** von herpa und einem Hanomag von Brekina.

N – Für dieses Jahr sind keine Neuheiten in Sicht.

Fleischmann

HO – Modellautos sind bei Fleischmann überwiegend Ladegut und Zubehör. Neu in diesem Jahr sind zwei dreiachsige Auflieger „Carreos“ (Roco) auf einem Einheitstaschenwagen der RENFE sowie zwei **Wechselpritschen „SAE“** auf einem Einheitstaschenwagen der FS.

herpa

O – Seit Sommer 2017 vertreibt herpa die Modelle „Start Scale Models“. Neu sind hier – nach Vorbildern aus der ehemaligen UdSSR und CSSR – **Tatra-, Kamaz- und MAZ-Lastwagen**. Diese Modelle sind aus Metall mit Kunststoffteilen.

HO – Traditionsgemäß verkündet herpa die Neuheiten der Monate März/April schon Anfang Januar. Die Ankündigung für die Monate März und April 2018 übt daher deutliche Zurückhaltung. Trotz erneut umfangreicher Zusammenstellung der Frühjahrsneuheiten wird lediglich eine zivile Form-

neueit angekündigt. Die aktuelle **Volvo-Sattelzugmaschine** ist nun auch mit flacher Kabine verfügbar, und zwar als Zugfahrzeug eines Rundmuldenaufliegers. Das Programm der nächsten Monate wird mit Druck- und Farbvarianten ergänzt.

Die auf der Messe vorgestellten Formneueheiten werden schon nach der Messe von den Fertigungsbändern in Diethenhofen rollen – darunter der klassische **IFA G5** mit einem Tonnendach-Kofferaufbau als Varianten der NVA und der Feuerwehr, der moderne **Volvo FH** mit flachem Dach als Solozugmaschine sowie eine formneue Ballastpritsche als Aufbau für die Schwerlastzugmaschinen.

Eine herausragende Formneueheit ist zweifellos der **Lkw-Transporter-Hängerzug nach FMS-Vorbild** – ein Fahrzeug, an dem so gut wie alles außer dem Fahrerhaus komplett neu konstruiert und hergestellt ist. Das Besondere hierbei ist das tiefliegende Fahrgestell, das direkt nach dem Fahrerhaus nach

unten gezogen ist und aus vielen, teilweise auch beweglichen Einzelteilen komponiert wurde. Als Ladung konnten drei MAN-Zugmaschinen kreierte werden, die so weder in Farbe und Design jemals in HO hergestellt wurden.

Für die Freunde des Schwertransports wird mit der vierachsigen **Scania CS HD** Schwerlastzugmaschine ein langgehegter Wunsch erfüllt. Feine Pkw-Preziosen, wie das **Porsche Turbo Cabriolet** und ein VW Passat Variant GTE e-hybrid, runden das Neuheitenpaket ab, wie auch der MAN TGE Pritsche/Plane mit Einfachkabine und Minikits mit Wohnwagengespannen. Die **Wohnwagenbausätze** stammen aus dem Hause Faller und finden bei herpa ein neues Einsatzgebiet. Die 2017 vorgestellte Wirtgen-Fräse ist vorerst zurückgestellt.

N – Die Modellreihe der Baugröße 1:160 wird durch einen **Mercedes-Benz Atego** mit Ziegler HLF 20 Aufbau ergänzt. Das Modell ist selbstverständlich rollfähig, mit zwei

NORDMODELL
Perfektion durch Liebe zum Detail
www.modellbausatz-nord.de

Ausstattungszubehör, Ladegüter, Umbausätze hergestellt im 3D-Druck, sowie Lasercut-Modellbausätze in Spur N (1:160)

Jetzt im Fachhandel

Schwerlastverkehr in Ost und West

NPE
Geschwister-Scholl-Str. 29
D-91452 Wilhermsdorf
www.npe-modellbau.de
+49 (0) 9102 999 3808

IGRA HO: Handmuster eines schweren Autokrans Tatra T148 AD 20



Lemke miNis
HO/N: Street-scooter



MO-Miniatur 1: schwere Drehleiter DL 27 auf einem Mercedes-Chassis

Rundumleuchten sowie Leiterpaketen ausgestattet und mittels Tampondruck aufwändig verfeinert.

IGRA

HO – Das recht umfangreiche Programm des tschechischen Herstellers wird durch einen imposanten **Tatra 148 AD-20 Autokran** ergänzt. Neu sind auch zwei vierachsige Kipper, ein Tatra Phoenix E5 Pritschenkipper und

ein Tatra Phoenix E6 Rundmuldenkipper. Angekündigt ist ebenfalls ein **Liaz 100 Pritschenkipper**.

TT – Als Militärversion erscheint der **Praga V3S** als Pritsche/Plane und als Koffer-Lastkraftwagen.

Lemke miNis

HO – Gleich für drei Nenngrößen kündigt Lemke Collection einen **Street-**



REE HO: Panhard Movic
Tankwagen-Hängerzug nach französischem Vorbild

scooter an. Dies ist ein rein elektrisch angetriebener, aktueller Lieferwagen, den DHL zusammen mit der Post-Tochter Streetscooter GmbH entwickelt hat. Die Lemke Collection bringt ihn als Kunststoffmodell mit zwei unterschiedlichen Koffergrößen: Typ „Work“ (kurz) und Typ „Work L“ (lang). Acht Druckvarianten sind geplant. Schade nur, dass Rietze das gleiche Modell vorstellt.

N – Der **Streetscooter** kommt in sechs Druckausführungen parallel auch in 1:160 als Typ „Work“ (kurz). Dazu gesellen sich verschiedene Aus-

führungen des **VW T3** als Bus, Kastenwagen, Pritsche und Doppelkabine, Feuerwehren, Krankenwagen und Militärfahrzeuge. Ebenfalls neu sind Varianten des **VW T2** – sogar als Camper – und des **VW 1600** als L, TL und Variant.

Ebenfalls neu erscheinen der **Opel Rekord D** und der **Citroen Hy**, jeweils in verschiedenen Ausführungen, der **Krupp Titan** mit Dreiachsanhänger und auf **Mercedes-Benz-Kurzhauber** ein ganzer Feuerwehruzug. Drei Stadtbusse auf Mercedes-Benz-Basis (MB O 302 13 RÜh, MB O 303 15 RHD) runden das Programm ab.

Überraschung aus Göppingen

Doppeldeckerbus Do36 von Märklin

Mit einem gut 16 cm großen Metallmodell realisiert Märklin ein seit der Vorkriegszeit im Firmenarchiv vorhandenen, bislang aber nie gefertigten historischen Doppeldeckerbus. Das Modell erscheint in der damaligen historischen Verpackung.

Vorbild ist ein historischer Berliner Doppeldecker, den die BVG vor 80 Jahren in Auftrag gab. Dieser verfügte über einen innenliegenden Frontmotor und bot so im verlängerten Oberdeck mehr Sitzplätze als bisherige Doppeldecker. 1939 wurden drei Prototypen des Do36 ausgeliefert: je einer von Büssing-NAG (Wagen 626 als Bü Do36), Daimler-Benz (Wagen 627 als DB Do36) und



Henschel & Sohn (Wagen 625 als HS Do36). Büssing und Daimler lieferten ihre Prototypen mit 160 PS, Henschel mit 145 PS. Der untere Aufbau war aus Stahl, der obere hatte ein Holzgerippe. Der Wagen bot oben 36 Sitzplätze, unten 32 Sitz- und sieben Steh-

plätze auf der Plattform. Die BVG bestellte einhundert Wagen, jedoch verhinderte der Kriegsausbruch die Produktion. Alle drei Prototypen überlebten den Krieg und versahen bis in die 1950er-Jahre Dienst in beiden Teilen von Berlin. GW

Märklin

Mit einem 16,5 cm langen Metallmodell (Vorbild: Berliner **Doppeldeckerbus Do36**) mit Werbebeschriftung „Märklin“ realisieren die Göppinger einen seit ca. 80 Jahren im Firmenarchiv vorhandenen, doch bislang nie von Märklin gefertigten historischen Bus. Der Aufbau ist Metall-Druckguss, der Boden aus Stahlblech geprägt. Die Metallräder tragen Gummireifen. Kühlergrill, Scheinwerfer, Rücklichter und weitere Details sind farblich abgesetzt – und alles in historischer Verpackungsgestaltung. Der Maßstab dürfte etwas größer als HO sein.

HO – Dem Güterwagen-Set zum Rangier-Krokodil Ce 6/8 II sind fünf Güterwagen unterschiedlicher Bauarten beigefügt. Darunter ein Autotransportwagen-Paar Laaes 541 der DB, beladen mit acht **Audi 80 von Drummer/Brekina** in unterschiedlichen Farbgebungen. Dieses Güterwagen-Set findet sich in Gleichstrom-Ausführung auch

Rietze HO: aktueller Streetscooter der Post



REE HO: schwerer Willème-Haube

Roco HO: Fiat 127 von Starline



im Trix HO-Sortiment exklusiv für Trix-Clubmitglieder. Dem Museumswagen-Set 2018 ist ein Metallmodell eines **Magirus-Rundhaubers** mit kurzer Pritsche und Plane als Auslieferungsfahrzeug der Firma Confiserie Bosch, Uhlingen, beigelegt.

in der „Rennserie“ mit diversen Farben und Bedruckungen.

TT – Auch für den Maßstab 1:120 ist der **Melkus RS 1000** in unterschiedlichen Farben angekündigt.

PIKO

Z – Dem Museumswagen-Set 2018 ist ein Modell eines **Hanomag Kurier** mit Pritsche und Plane, ebenfalls in den Farben der Firma Bosch, beigelegt. Das winzige Hanomag-Modell ist aus Metall gefertigt und verfügt über verglaste Fenster und Gummibereifung.

G – Im US-Segment der großen Bahnen transportiert ein Autotransportwagen einen **55er Buick Century-Polizeiwagen** und in der Weihnachts-Edition eine **Chevrolet Corvette**.

HO – In der Expert-Edition ergänzt Piko die Serie der Taschenwagen mit zwei DHL-Aufliegern auf dem T3000e der DB Cargo bzw. zwei Aufliegern der Spedition „Schöni“ auf Wascosa-Wagen. In einer Sonderreihe für die Schweiz kündigt Piko einen Armee **Henschel HS 3-14-Transport** auf einem SBB SImmnp 149-1 an (Auto von Arwico).

MO-Miniatur

1 – Kurz vor der Messe präsentierte MO-Miniatur noch schnell zwei Modelle als Handmuster: eine **Magirus Motorspritze** und eine **Drehleiter DL 27** auf einem Mercedes-Benz-Hauber.

HO – Im Maßstab 1:87 sind neu ein **Steyr 1100 Allrad**, ein **Steyr Plus 768 Allrad** und ein **Fahr D 15**.

Nordmodell

N – Für den Maßstab 1:160 kündigt NordModell zwei **Gabelstapler** an. Vorbilder sind ein **Stihl Muli** und ein moderner **Stihl-Stapler**.

NPE

HO – Der auf der letzten Messe angekündigte **Melkus RS 1000** erscheint

Pola

G – Zum Jubiläum „50 Jahre LGB“ reaktiviert Pola noch einmal den Dreirad-Kleintransporter **Goliath GD 750** als neutralen Pritschenlastwagen und mit Kastenaufbau mit dem 50-Jahre-Logo.

REE Modèles

HO – Die Edition „Asphalte 87“ wird 2018 ergänzt um die nunmehr fertigen **Berliet GLC Lastwagen** mit unterschiedlichen Aufbauten und die schwe-

ren Willème-Lastwagen – jetzt mit Tankwagen für Weintransporte auf Basis des Panhard Movic. Im Programm sind auch **Baumaschinen** und landwirtschaftliche Fahrzeuge aus dem Artitec-Programm.

Rietze

HO – Auch Rietze kündigt frühzeitig Neuheiten für die Monate März und April 2018 an. Formneuheiten sind nicht darunter. Schließlich bieten sich für die bekannten Produkte unzählige Vorlagen für Nachbildungen von Bussen und Einsatzfahrzeugen an. In Fortführung der Standard-Linienbusse stellt Rietze in diesem Jahr den Niederflurbus **Mercedes-Benz O 405 N2** und den **MAN NL 202-2** in zwei- und dreituriger Ausführung vor. Nach dem Solowagen Solaris Urbino 12 electric folgt die elektrische **Gelenkbusvariante Urbino 18 electric** mit beweglichen Pantografen. Völlig überraschend

stellt Rietze ebenfalls die Elektrolaster **Streetscooter Work** und **Streetscooter Work L** in vier Dekorationen vor, die sofort lieferbar sein sollen.

Roco

HO – Modellautos sind als Ladegut und als Zubehör im Modellbahnprogramm. Neu sind hier in Zusammenarbeit mit Austro Car Collecton (Starline) diverse **Fiat 127**, die als Steyr 127 auf einem Rungenwagen der ÖBB verladen sind, als Fiat 127 auf einem Autotransportwagen der DB, als Seat 127 auf einem Rungenwagen der RENFE und als Polski-Fiat 127 auf einem Rungenwagen der PKP. Ein Gelenktaschenwagen AAE transportiert zwei neu konstruierte, **dreiaxelige Sattelaufleger** „nothegger“ und „Samskip-VanDieren“. Für die Vertriebsgemeinschaft MC gibt es in einer Sonderreihe einen Gelenktaschenwagen mit je zwei Aufliegern „Fixmer“ und „Lkw Walther“.

Schreiber-Bogen
KARTONMODELLBAU

Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn

Fabrikgebäude für HO – Fenster und Türen lassen sich zurücksetzen
Best.-Nr. 764, 12,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto

AUE-VERLAG · Postf. 1108 · 74215 Möckmühl
Tel. 06298-1328 · Fax -4298 · info@aue-verlag.de

MONDIALVertrieb
Claus-Peter Brämer e.K. · Woldlandstr. 20 · D 26529 Osteel
Tel. 0 49 34 / 4 95 67 71 · Fax: 0 49 34 / 4 95 67 72

SYSTEME LAUER
Elektronik für die Modellbahn

Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage... Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb. Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb. Fahrgeläger für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres. Den aktuellen Katalog erhalten Sie gegen Einsendung von 4,50 € in Briefmarken.
Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

Digital-Profi werden!

Mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme und -zentralen:

Märklin-, LGB-, Roco-, Lenz-, PIKO-Digital, Intellibox, ECoS, TWIN-CENTER, EasyControl, DiCoStation

Neuheiten 2018 von LDT:
- Wir erweitern unsere Lichtsignal-Decoder Familie um den **LS-DEC-CSD** für Lichtsignale der Tschechoslowakischen Staatsbahnen und um den **LS-DEC-8x2** für acht 2-begriffige Lichtsignale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382

www.ltd-infocenter.com



Schuco HO: Porsche-Sportwagen

Schuco HO:
Traktor Hürlimann D70

Wiking N: VW-Transporter

Stadt im Modell HO: Sondermodell der Drehleiter für Hamburg

Weinert HO: Metallbausatz des
Faun L7 als Milchtankwagen

Wiking HO: Revitalisierung des alten Büssing-Trambusses als DB-Fahrzeug

Wie schon 2017 finden sich im Vertrieb von Roco diverse österreichische Postautos der Edition „Starline“ der Austro Car Collection: Neu sind 2018 ein **Perl St42 Postreisebus**, ein **Perl A2 Busanhänger**, ein **ÖAF 2 DM 50 Pritschelastwagen**, ein **Fiat 127 Briefträgerauto**, ein **Steyr-Baby-Paketwagen** und ein **Haflinger-Geländefahrzeug** außerdem diverse Militärfahrzeuge.

In einer Edition „Fahrtraum“ vertreibt Roco sechs Oldtimer der Epoche II, und zwar einen **Austro-Daimler 28/35 „Maja“**, einen **Austro-Daimler 18/32 „Engländer“** offen und geschlossen, einen **Austro-Daimler 6/17 Jagdwagen** offen und geschlossen und einen **Austro-Daimler 22/70 Phaeton**. Diese Modelle gab es in gleicher Aufmachung und Farbe übrigens vor zehn Jahren bereits bei der Firma Busch unter dem Label „Masterpiece“.

Schuco

1 – Im Traktoren-Maßstab 1:32 steht als Formneuheit ein **Deutz F3 M 417** bereit. Umrahmt wird das Modell von einem **Fendt 211 Vario** und einem **Fendt Favorit 622 LS**. Formneu nach DDR-Vorbild ist ein **Fortschritt RS 09 GT 124**.

HO – Für den Maßstab 1:87 kündigt Schuco neben der **Kärcher-Kehrschne** einen **Deutz F4L514**, einen **Hürlimann D70**, einen **Steyr Diesel Typ 180** und den überschweren russischen **Kirovets K-700** als Metallmodelle an. Erweitert wird die „Edition 87“ (Metall) mit dem **Porsche 911 Carrera 3.2 Coupé**, dem **Carrera 3.2 Targa**, dem

Carrera 3.2 Cabriolet, dem **Porsche 3.2 Speedster** und dem **Porsche 911 Turbo**.

Stadt im Modell

HO – Vorbildgerecht kommt die neue Brekina-Drehleiter als exklusive Hamburger Variante mit dem Auspuff vorne unter der Kabine sowie dem seitlichen Leitersitz. Passend dazu gibt es den **Brekina-Krankenwagen 220/8** in der Hamburger Ausführung. An Bussen gibt es einen modernen **Solaris** als viertürigen Gelenkbus sowie einen aktuellen **MB O530G** ebenfalls mit vier Türen in aktuellen Versionen der Hamburger Hochbahn.

Tillig

HO – Verladen auf einem Niederbordwagen der Gattung X 05 der DB erscheint ein **Lanz-Bulldog** von Schuco.

TT – Fortsetzung findet die Lkw-Serie im Zubehörprogramm mit einem Set neutraler Robur-Laster, dem bekannten **H3A** in neuen Ausführungen (Zirkus Busch, Hochbord mit Ladung) und einem **MAN-Sattelzug**.

Trix

HO – Auch bei Trix sind Automodelle Zubehör und Ladegut. Parallel zum Güterwagen-Set „Rangier-Krokodil“ von Märklin gibt es auch die Trix-Gleichstromvariante mit fünf Güterwagen unterschiedlicher Bauarten, darunter ein **Autotransportwagen-Paar Laes 541** der DB, beladen mit acht **Audis von Brekina/Drummer** in diversen Farben. Dieses Set 23567 wird dieses Jahr in einer einmaligen Serie nur für Trix-Club-Mitglieder gefertigt.

N – Auf zwei Flachwagen der Bauart Rs 684 der DB ist jeweils ein **Stadtbus** verladen.

VK-Modelle

HO – Veit Kornberger zeigte zur Messe keine aktuellen Formneuheiten. Die bisherigen Rückstände sollen erst einmal aufgearbeitet werden.

Weinert Modellbau

HO – Ein zweiachsiger **Faun-L7-Milchtankwagen** nebst Anhänger ist die aktuelle Formneuheit. Passend dazu gibt es einen Solo-Anhänger mit Milchkanne.

Wiking

1 – Wer den Maßstab 1:32 zu schätzen weiß, darf sich vom **Claas Commander 116** mit Getreidevorsatz C660 beeindrucken lassen. Der Mährescher gilt als großer Ernte-Youngtimer der neunziger Jahre. Der **Fendt 1050 Vario** erscheint zugleich mit imposanter Zwillingsbereifung.

HO – Auch im Maßstab 1:87 erscheint der **Fendt 1050 Vario** mit imposanten Zwillingsreifen. Das neue Wiking-Jahr startet mit weiteren Neuheiten: Der **VW T1** kommt als **Sambabus** mit aufgerolltem Sonnendach im Stil der 1950er-Jahre. Für die 1970er-Jahre stehen der **Unimog U 406** in THW-Farben, der **MAN-Hauber** mit Schuttmulde sowie der **Volvo F89** (mit neuem Dachschild) als Schweizer Migros-Kühlkoffersattelzug. Für besondere Einsätze dienen der **MAN F 90** mit Tandemanhänger der Feuerwehr und der **DAF** als Abschleppwagen. Topaktuell

fährt der Kombi der **Mercedes-Benz E-Klasse S 213** in der Exclusive-Version mit festem Dach vor.

Aus alten Formen revitalisiert Wiking das **Porsche 356 Cabrio**, die elegante **DKW-Limousine** jetzt mit Inneneinrichtung, den **Ford Continental** in Bicolor-Gestaltung und den **Unimog S** als Feuerwehr-Löschfahrzeug mit Rosenbauer-Aufbau. Sehr gelungen ist der **Oldtimer-Büssing-Trambus**, der im dunklen Rot der Deutschen Bundesbahn eine Optimierung erfährt – sowohl vom Karosserieunterteil her als auch vom einst nur transparent angelegten, jetzt aber vorbildgerecht farblich abgesetzten Oberteil.

Als „Silberlinge“ präsentierte Wiking auf der Messe wieder Klassiker und topaktuelle Modelle: So erhält der **VW Amarok** ein Upgrade in den Versionen „Highline“ und „Comfortline“. Auch die **MAN der Reihen TGX und TGS** werden zur Version „6c“. Der **Fendt 1050** erscheint mit Zwillingsbereifung. In der Klassiker-Sequenz erscheint der **Tempo Matador**, begleitet von den **Henschel-Lastern HS 165 T** und **HS 3-180 TAK**. Als klassischer Pkw kommt das **Traum-Cabrio Alfa Spider**.

N – An längst vergangene Jahre des **Coop-Händlers** von nebenan erinnert der **Magirus Kühlkoffer-Sattelzug**. Darüber hinaus rundet der himbeerrote **Mercedes-Benz O 305** in den späten Farben der DB die erste Modellpflege des Jahres für die Freunde des Maßstabs 1:160 ab. Neu ist hier ebenfalls ein **VW-Transporter T1 als Lieferwagen** und Bus. Gunter Waize

So haben Sie Österreich noch nie gesehen!

NEU

192 Seiten · ca. 180 Abb.
ISBN 978-3-95613-035-9
€ [A] 45,-

Eisenbahn von oben in Österreich

Markus Inderst
Peter Redl

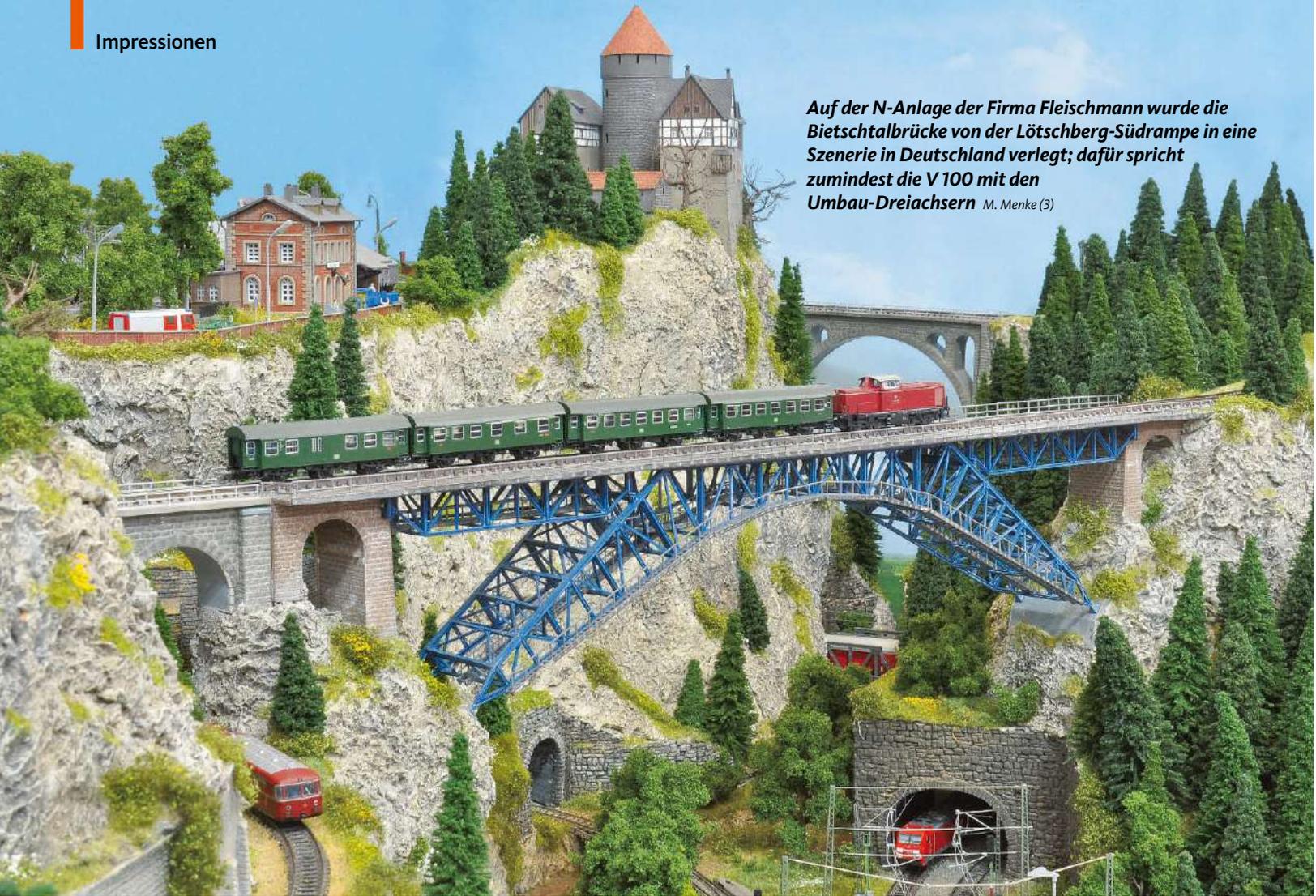


GeraMond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80979 München
© Mag. Peter Redl, luftbild-redl.e.U. (www.luftbild-redl.at)

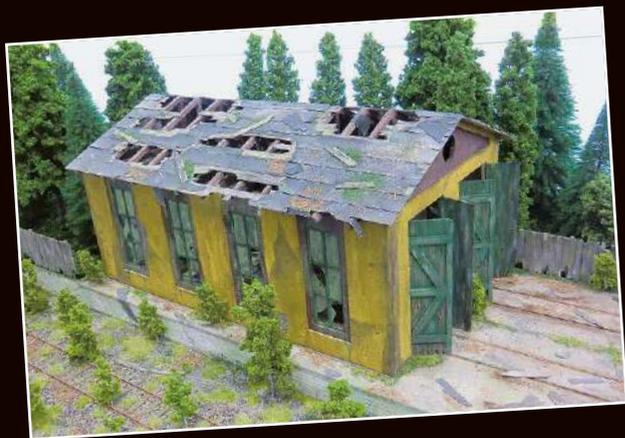
Faszination Technik

 **GeraMond**

Diesen und viele weitere Titel unter
www.geramond.de oder im Buchhandel



Auf der N-Anlage der Firma Fleischmann wurde die Bietschtalbrücke von der Lötschberg-Südrampe in eine Szenerie in Deutschland verlegt; dafür spricht zumindest die V100 mit den Umbau-Dreiachsern M. Menke (3)



Bei Heki gab es einen eindrucksvollen Lokschuppen in Spur 0 zu sehen. Das Modell wurde mit Heki-Strukturplatten gebaut

■ Anlagen und Dioramen auf der Spielwarenmesse 2018

Anregende *Appetithappen*

Das Auge isst bekanntlich mit - und so lassen es sich viele Hersteller auch auf der Spielwarenmesse nicht nehmen, ihre Neuheiten auf schön gestalteten Dioramen und Anlagen zu präsentieren. Hier ein kleiner Appetizer

Das neue Brawa-H0-Modell des VT 60.5 führt den Beiwagen VS 145 über ein beschaulich gestaltetes Viadukt-Diorama



Die Minitrains-H0e-Feldbahn machte sich auf einer sehr schön gestalteten Anlage im Umfeld von Polas alter Ziegelei nützlich



P. Wieland (3)



Fast wie bei Pippi-Langstrumpf: Ein nettes Skandinavien-Diorama konnten Besucher bei Joswood entdecken

Viel Betrieb herrschte auf einem TT-Schaustück der Firma Roco. Neben 18 201, die hier gerade auf die Scheibe rollt, wurden die Neuheiten der vergangenen Jahre gezeigt





■ Neuheiten am Rande der Spielwarenmesse

Lohnende Blicke über den Nürnberger Tellerrand

Zahlreiche Manufakturen und Kleinserienanbieter sind aus unterschiedlichen Gründen nicht auf der Spielwarenmesse präsent. Ihre feinen und oft außergewöhnlichen Neuheiten dürfen in diesem Heft natürlich nicht fehlen. Das Redaktionsteam hat für Sie akribisch recherchiert

Der Traum, die Messe Nürnberg würde sich (wieder) zum Spiegelbild der gesamten Modellbahn-Branche entwickeln, scheint ausgeträumt. Viele kleine Firmen und Manufakturen bleiben – vorrangig aus Kostengründen – dem Handelsplatz in der fränkischen Metropole fern. Sie konzentrieren ihr Engagement auf die renommierten Besuchermessen in Sinsheim, Dortmund, Leipzig oder Köln, wo im Gegensatz zur Nürnberger Neuheitenschau der direkte Kontakt mit den Endkunden besteht, der für zahlreiche solcher Unternehmen überlebenswichtig ist oder wurde.

Wir messen solchen Produzenten enorme Bedeutung zu und schenken ihnen deshalb auch in diesem Sonderheft gern unsere Aufmerksamkeit. Und auch wenn wir nicht mit all unseren Recherchen und Anfragen erfolgreich waren, bietet dieses Heft-

kapitel nun eine enorme Bandbreite an speziellen Produkten aus unterschiedlichen Modellbahn-Sparten und -Nenngrößen. Da die erwähnten Erzeugnisse nur in seltenen Fällen im Fachhandel zu finden sind, haben wir zu jedem Eintrag auch die Kontaktdaten der Hersteller vermerkt.

AMW

T – Diese österreichische Firma (amw-huebsch.at) kündigt – wie üblich – erst im Laufe des Jahres neue Produkte an, die dann sofort lieferbar sind. Daher werden hier nur die ab Februar 2018 lieferbaren Neuheiten erwähnt. Die **HO-Tauschplatinen** für die **ÖBB-1044** und **-1099**, für die **SBB-Re 4/4** und **DB-E 50** werden wegen hoher Nachfrage neu aufgelegt, ebenso die lange **PluX-Platine**, die in mehr als 50 ältere und neuere Roco-Modelle passt. Alle Platinen haben Konstantstromquellen für LED sowie bei der HO-Pla-

tine eine Pufferkondensator-Schaltung für 16 Volt. Die Platine für die **DR-V100** in HO wurde überarbeitet. Weitere **Platinen für DR-Loks** sind in Vorbereitung. In Arbeit sind Ansteuerplatinen auf I²C-Basis, da dieses Bussystem an einigen Decodern und Zentralen verwendet wird. Den Anfang macht ein LED-Modul mit 32 Ausgängen.

ASOA

1 – Ab 1965 wurden bei der Bundesbahn **achteckige Schalthäuser** aufgestellt. Die Firma modellbauvoth fertigt exklusiv für den Münchner (www.asoa.de) ein Fertigmodell seines ersten 1:32-Produkts. Durch die Verwendung einer mineralischen Spezialgießmasse entstehen realistische, detaillierte Modelle, die auch wetterfest sind. Zudem werden Fertigmodelle aus montierten Bausätzen erscheinen. Den Anfang machen **Koffer** auf Basis eines Plus-models-Bausatzes.

Die Firma Beckmann arbeitet derzeit an der TT-Entwicklung der Dampflokomotive-Baureihe 37.0–1, hinter der sich die preußische Gattung P 6 verbirgt

Archistories

Z – Bereits lieferbar sind ein rechteckiger Schiebebühnen-Lokschuppen und das neue Zaunprogramm (www.archistories.com). Die **Kühltürme** folgen zeitnah nach der Nürnberger Messe. Der Förderturm erscheint erst im Laufe des Jahres.

Atelier Dietrich

2-Z – Eine modulare **Alpen-Hintergrundkulisse** mit einer maximalen Höhe von reichlich einem Meter und bis zu 33 Metern Länge bietet diese Firma aus Österreich an (www.atelierdietrich.at). Die Kulisse kann für jede Nenngröße skaliert und nach Kundenwunsch auf verschiedene Papierarten gedruckt werden.

Atelier Tratnik

HO – Der Spezialist fürs Exklusive (www.tratnik.at) hat sich in diesem Jahr der Mariazerbahn verschrieben und liefert als erste HOe-Neuheit den stählernen **Weißwasser-Viadukt** komplett mit beiden aus Bruchstein gemauerten Vorbauten als Fertigmodell aus. Letztere folgen später auch als Einzelteile. Eine weitere Neuheit ist der **Bahnhof Schwarzenbach**. Eher als de-



**ASOA 1:
Schalt-
haus**



**ASOA 1:
Koffer-Set**



**Archistories Z:
Rechtecklokschuppen**

**Atelier
Tratnik HO:
Holzhütte mit
LED-Be-
leuchtung**



Bahls Z: Kranlokomotive



Werk (7)

koratives Element gedacht ist „Opas Refugium“: eine **Holzhütte** mit Inneneinrichtung, LED-Beleuchtung, Hochbeet, Brennholz- und Bretterstapeln.

Bahls

Z – Mit einer zur Jahresmitte lieferbaren **Kranlokomotive** möchte der Hersteller aus Blomberg (www.bahlsmodelleisenbahnen.de) seine Z-Fan-Gemeinde beglücken.

Beckmann

TT – Der TT-Kleinserienspezialist (www.beckmannTT.de) kündigte bereits zur Messe Leipzig die **Baureihe 37.0-1 alias preußische P 6** als Neuheit an. Geliefert wird die Lok in der Epoche-II-Ausführung mit elektrischer Beleuchtung. Nicht zuletzt durch den Verlauf im Zweiten Weltkrieg kamen noch einige der ab 1902 gebauten Maschinen in den DR-Bestand, so dass sicher auch noch eine entsprechende Epoche-III-Version folgen wird.

Bockholt

1 – Ein mit fünf Kilogramm recht gewichtiges Modell ist die „**Kreuzspinne**“ der **Baureihe 98.0** bzw. sächsischen Gattung ITV, die recht bald in Länderbahn- und DR-Versionen zur

Auslieferung ansteht (www.bockholtlokomotiven.de). Ihr folgt mit der **Erzlok Dm3** in verschiedenen Versionen ein weitaus größerer Brocken nach skandinavischem Vorbild. Dazu passend soll es im Anschluss auch die zugehörigen **Erzwagen** geben.

Ed's GartenBahn

2m/G – Hier (www.edgb.nl) werden zwei neue Schmalspurfahrzeuge nach Schweizer Vorbild vorgestellt: Der Doppeltriebwagen **ABDe 8/8 4001-4004 der MOB** wird maßstäblich in

einer Länge von 1.460 Millimetern gebaut. Alle Radsätze der vier Drehgestelle werden von vier Bühler-Motoren angetrieben. Zur Ausstattung gehören Edeltahlräder sowie Achsen mit Kugellagern und Pantografen mit Servoantrieb. Mit zwei ESU-Decodern (einer mit Sound) sorgt das Modell für einen realistischen Fahrbetrieb. Zweite Neuheit ist die ehemalige **Berlinabahn-Lok Ge 4/4 81**. Das Modell ist maßstäblich 510 Millimeter lang und wird traktionsstark mit zwei Bühler-Motoren ausgestattet.

Digimoba

T – Der digitale **Anfahr-, Brems- und Langsamfahr-Baustein 2025** für DCC-Anlagen erhält ein wichtiges Update (www.digimoba.de). Es verbessert die Geschwindigkeitserkennung in Bezug auf die Länge des real vorhandenen Fahrabschnitts zur Ermittlung der Langsamfahrsgeschwindigkeit. Somit ist eine für jede Anlage bzw. die unterschiedlichen Blocklängen genauere Kalibrierung des Bausteins möglich. Gleichzeitig wurden einige

Bockholt 1: Tenderlokomotive der sächsischen Gattung ITV





DRG-Modell TT: DT 59 für Reichsbahn-Anlagen



Digimoba: Digitalbaustein 2025

kleinere Fehler eliminiert und Funktionen überarbeitet. Mit diesem Baustein sind neben autarken Blocksteuerungen auch Einrichtungen als Langsamfahrstrecken, Gefällestrecken sowie in Verbindung mit dreibegriffigen Signalen geschwindigkeitsabhängige Ein- bzw. Ausfahrten bei Bahnhöfen oder anderen betrieblich erforderlichen Langsamfahrbereichen möglich. Durch eine integrierte Geschwindigkeitserkennung wird die variable Langsamfahrt gesteuert und dadurch ein punktgenauer Halt ermöglicht. Mit einem Einstellregler ist eine Kalibrierung der verschiedenen langen Messstrecken in weitem Umfang möglich.

Doehler & Haass

T – Für Miniaturmotoren mit drei bis sechs Volt Betriebsspannung, wie sie bei der Busch-Feldbahn oder in der Nenngröße T üblich sind, wird der **Decoder PDO6A** für die Datenformate SX1, SX2 und DCC angekündigt. Er wird weitgehend dem bisher kleinsten D & H-Decoder PD05A entsprechen. Das kleine **SUSI-Soundmodul SH05A** ist eine Weiterentwicklung des größeren SH10A. Ebenfalls in der Entwicklung ist der Miniatursounddecoder **SD05A**. Auch dieser Baustein ist für SX1, SX2 und DCC geeignet. Für das Selectrix-Bussystem gibt es als Ab-

lösung des bisherigen Belegtmelders einen neuen **Belegtmelder** für ebenfalls acht Abschnitte. Als Verbesserung ist nun die SX1-Loknummer-Rückmeldung auch mit anderen Digitalsystemen möglich, sofern diese SX1-Datenpakete senden. Auch können nun DCC-Adressen über RailCom empfangen werden. Der Rückmelder besitzt eine galvanische Trennung zwischen Gleis und dem SX-Bus, was besonders bei größeren Anlagen Fehler vermeiden hilft.

DRG-Modell

H0/TT – Der **DT 59 „Berlin“** erscheint in einer H0-Farb-/Beschrift-

ungsvariante in Beige/Weinrot mit Reichsadler. Als Ladegut wird die kleinere **Druckkammer** für Peenemünde geliefert. Neu bei Helge Langer (www.drg-modell-berlin.de) sind auch drei verschiedene **H0-Schürzenwagen** des Funkfeuertuges, wahlweise als Bausatz oder Fertigmodell. Als Fertigmodell erschien bereits der SVT 137 901 „Berlin“. Auch für TT gibt es eine Reichsbahn-Variante des DT 59.

Eisenbahn Canada

H0 – Zuerst soll ab April die kleine Tenderlok der **k.k.St.B.-Reihe 97** als H0-Fine-scale-Messingmodell ausgeliefert werden (siehe Kasten). Sie war die wich-

Im Gespräch

Kurzinterview mit Zhe Lu von Eisenbahn Canada

Der Geschäftsführer der Firma Eisenbahn Canada, Zhe Lu, reiste in diesem Jahr nicht nach Nürnberg. Einige Tage vor der Messe stellte ihm em-Redakteur Peter Wieland einige Fragen zum abgelaufenen Geschäftsjahr und zu künftigen Modellbahn-Projekten:

eisenbahn magazin: Mr. Lu, Sie hatten im vergangenen Jahr in Nürnberg einen attraktiven Messestand, doch in diesem Jahr bleiben Sie der Messe fern. Was sind die Gründe?

Zhe Lu: Ich habe es sehr genossen, die Spielwarenmesse in den zurückliegenden Jahren zu besuchen, 2017 dann sogar mit eigenem Firmenstand. Es ist ein großartiger Ort, um sich mit anderen Modellbahnbegeisterten zu treffen, und ich habe durch mein nachhaltiges Engagement gute Geschäftsbeziehungen geknüpft und viele Freundschaften geschlossen. Auch wenn ich gern mit Fahrzeugsammlern persönlich kommuniziere, habe ich nach meiner kürzlich stattgefundenen Hochzeit beschlossen, in diesem Jahr die Reisetätigkeit

rund um die Welt etwas einzuschränken. Schließlich war ich im Vorjahr mehr als 200 Tage von zuhause weg. Auf der Spielwarenmesse 2019 wird man mich dann aber wieder treffen.

em: Im vergangenen Jahr realisierten Sie einige interessante H0-Lokbauarten. Die für deutsche Kunden interessante Lok der Baureihe 61 ist leider erst recht spät erschienen. Was können wir demnächst erwarten?

Lu: Unsere oberste Priorität bei Eisenbahn Canada ist es, mit der Modellbahn-Szene sinnvolle Beziehungen aufzubauen, auch ausgerichtet auf das Interesse in der Kundschaft, deren

Rückmeldungen wir sorgfältig einbeziehen. Wir arbeiten intensiv an einem besseren Kommunikationssystem für unsere Kunden. Dazu gehört auch die jeweils aktuelle Darstellung unserer Modellprojekte auf der Homepage und über andere Kanäle. Als nächste Neuheiten werden wir die Ellok L-5 der Pennsylvania Railroad, die Dampflok der k.k.St.B.-Reihe 97 und die Cab-Forward-Dampflokomotive der französischen ETAT in kleinen Handarbeitsserien auflegen.

Neu in H0: Dampftenderlok der k.k.St.B.-Reihe 97



Peter Wieland

Zhe Lu, Geschäftsführer des Kleinserienherstellers Eisenbahn Canada

em: Auf dem europäischen Markt konkurrieren Sie mit Kleinserienherstellern wie Fulgurex, Lematec und Micro-Metakit. Welche Argumente sollten Kunden davon überzeugen, auch Ihre Lokmodelle zu kaufen?

Lu: Unser Ziel beim Start von Eisenbahn Canada war es, bessere Eisenbahnmodelle zu bauen, vor allem H0-Lokomotiven, die nie zuvor als Messing-Kleinserienfahrzeuge erschienen sind. In den 20 Jahren, in denen ich Messing-Modelle kaufe und sammle, bemerkte ich kaum Fortschritte in den Modellausführungen. Mit neuen Technologien und feineren Teilen bemüht sich unsere Firma, präzisere und detailliertere Schienenfahrzeuge als je zuvor herzustellen. Wir betrachten unsere Bahnen als technische Kunstwerke und werden diese mit der Zeit immer weiter und weiter entwickeln.

tigste Nebenbahn-Lokomotive der Donau-Monarchie, doch eine recht sparsame Konstruktion – sogar die übliche k.k.St.B.-Linierung blieb ihr verwehrt. Dieses Kleinserien-Modell kommt auch als CSD-310.0 und FS-822. Ebenfalls als Messing-Modell angekündigt (www.eisenbahncanada.com oder eisenbahnjuwelen@posteo.de) ist eine **Cab-Forward** der französischen Bahngesellschaft ETAT als Lok im exzentrischen Design der 1930er-Jahre. Für die PRR kommt nach der inzwischen lieferbaren FF1 „Big Liz“ das nächste Lokungetüm als 2-4-4-2-Stangen-Ellok.



Feld-, Garten und Großbahn
2i: **Gmeinder-Feldbahn-Diesellok**

Ferro-Train

HO – An der Umsetzung des **URBOS 3 für Luxtram**, einer Straßenbahngarnitur von CAF für Luxemburg, wird gearbeitet (www.ferro-train.com). Der Wiener Beiwagen Typ B kommt als Leichttram mit Resinaufbau. Überarbeitet wird der Großraumbeiwagen c 2/c 3, damit er zum frisch überarbeiteten Triebwagen E 1 passt. Der **TW 6000 der Üstra** folgt mit auffälliger Werbebeschriftung: „Hannover rockt“. Zum 25. Jubiläum des Straßenbahnmuseums Dresden wird der NGT 8 im Tatra-Farbschema geliefert. Ein Decal-Bogen mit Anzeigetafeln soll vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zulassen. Für die Neun-Millimeter-Spurweite werden anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der **ÖBB-Reihe 2095** mehrere Lackierungsvarianten aufgelegt, auf Wunsch auch digitalisiert oder mit anderer Motorisierung. Einige vierachsige Reisezugwagen erhalten neue Bedruckungen.

Feld-, Garten und Großbahn

2 – Der schon 2015 angekündigte **RhB-Personenwagen B2271-2281** wird in der ersten Jahreshälfte 2018 produziert und zur diesjährigen Gartenbahn-Saison ausgeliefert. In der Feldbahn-Nenngröße 2i gibt es Zuwachs in Form einer **Gmeinder-Diesellok** vom Typ 10/12 (www.feld-grossbahn.de). Das Metallmodell ist in Spurweiten von 26,7 und 30 Millimetern in analoger oder digitaler Version mit einem Zimo-MX645 erhältlich. In gleicher technischer Ausführung wird der **Struever-Schienenkuli** umgesetzt. Ferner erscheinen neue Loren mit Gleisbieger, Schweißgerät oder Werkbank, ebenso schmale Kipploren aus dem Tonbergbau. Das Gleissortiment wird um Brigade- und Holzschwellengleise erweitert.

1 – Aktuell wird ein maßstäbliches **1e-Fine-scale-Gleis** nach sächsischem Vorbild produziert. Gleisbausätze mit



FGB 2m/G: Figuren für die Gartenbahn



FKS-Modellbau N: Feuerwehr-Leiterwagen auf miNis-Basis

Hapo HOm/e: Drehscheibe nach Sylter Vorbild



Hansen-Trains O: VT 75 mit Beiwagen



Hansen-Trains G/HO: Handhebelraisinen

Holz oder Eisenschwellen sind bereits erhältlich, ebenso ein typischer sächsischer Weichenstellbock. Passende Weichen folgen im Frühjahr. Auf dem 1e-Fahrzeugsektor werden die Lenz-Güterwagen nun auch mit Bremserbühne angeboten. Als nächster sächsischer Wagen erscheint der zweiachsige **Gepäckwagen der Gat-**

tung 752 in verschiedenen Ausführungen. In der Feldbahn-Nenngröße 1i erscheinen diverse neue Loren mit Gleisbieger, Schweißgerät und Werkbank, des Weiteren **schmale Kipploren** aus dem Tonbergbau und große Loren mit 1,75 Kubikmetern Fassungsvermögen. Das 1i-Gleissortiment wird um Brigade- und Holzschwellengleise erwei-

tert. Als passendes Zubehör rückt ein typischer **Feldbahnlokschuppen** mit viel Zubehör ins Sortiment.

FGB

2m/G – Der Großbahn-Spezialist (www.fgb.berlin) bietet auf der Basis zugekaufter LGB-Kunststoff-Radsätze **Tauschradsätze** mit hartverchromten Messingachsen an. Zum zeitgemäßen Beleben von entsprechenden Anlagen eignen sich die von FGB vertriebenen **Figuren** von AmericanDiorama im Maßstab 1:24.

FKS-Modellbau

N – Einige **Feuerwehr-Fahrzeuge** sind 2018 zu erwarten: Rettungskorb für eine DL 30, Umbausatz für eine DL 18 auf Basis eines Opel Blitz von Lemke-miNis, Umbausätze für TLF 16-Tanklöschfahrzeug und RW 1-Rüstwagen, jeweils auf Basis eines MB L 322 von Lemke. Als Zubehör gibt es ein Set mit fünf **Kübelerspritzen** (www.fks-modellbau.de). Zur Ausstattung von Baustellen in N eignen sich der **Baukompressor**, Ätzteile für Scharniere sowie Maueranker in fünf verschiedenen Ausführungen.

Hansen-Trains

G/O/HO – Dieser Kleinserienhersteller (www.hansen-trains.de) fertigt eine **Handhebelraisine** mit Beiwagen für den Gartenbahneinsatz als auch für HO-Anlagen. In Null liefert Nelly Hansen in diesem Jahr den **VT 75** mit Beiwagen als Metallbausatz aus.

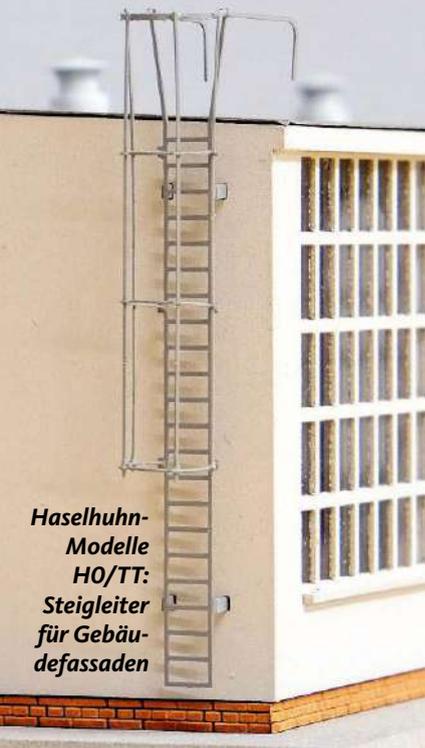
Hapo

HO – Als Neuheiten in 1:87 liefern die Landsberger (www.hapo-bahn.de) eine kleine **Bekohlungsanlage**, eine 14-Meter-Schmalspur-**Drehscheibe** nach Sylter Vorbild für HOe und HOm sowie eine **Feldbahnlokomotive** von Orenstein & Koppel mit offenem Führerstand. Die Modelle werden als Fertigung geliefert, sind also vollständig zusammengesetzt, in authentischen Farben lackiert sowie leicht patiniert.

Haselhuhn-Modelle

HO/TT – Für den Aufstieg auf Flachdächer von Lokschuppen, Fabrikhallen und anderen Gebäuden gibt es eine **Steigleiter** als Neusilber-Ätzbausatz (www.haselhuhn-modelle.de). Sie hat im zusammengebauten Zustand eine Länge von 48 bzw. 66 Millimetern. Mit

Im Umfeld der Messe



Haselhuhn-Modelle HO/TT: Steigleiter für Gebäudefassaden

geliefert wird eine Bohr- und Biegeschablone als Montagehilfe.

Heißwolf

T – Der neue **Fahrregler SPC2200** ist ein Abkömmling des SFR2000 und für den Betrieb mit einem Computer bestimmt. Daher kann er auf ein Bedienteil verzichten. Mit der hauseigenen Windows-Software SPCsoft können über eine USB-Schnittstelle bis zu acht Fahrregler am Bildschirm bedient werden. Auch die Software AnalogControl von Schmidt electronic kann die Fahrregler SPC2200 ansteuern. Wie bei allen Fahrreglern der Marke (www.heisswolf.net) lässt sich für jedes Fahrzeug die Art und Form der Ausgangsspannung so einstellen, dass optimale Fahreigenschaften erzielt werden. Damit ist der SPC2200 für Glockenanker-Motoren gleichermaßen gut geeignet wie für alle Arten von Eisenanker-Motoren.

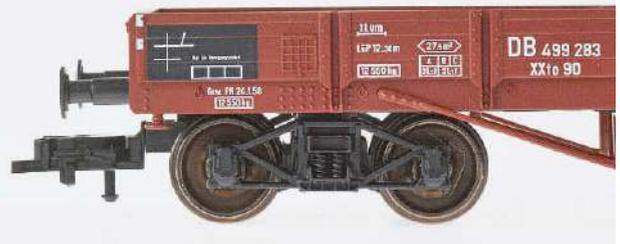
Henke Modellbau

O – Sammler ostdeutscher Schmalspurmodelle im Maßstab 1:45 dürfen sich 2018 nach der Auslieferung vorbestellter IV K-Modelle auf den kombinierten **Pack-/Postwagen** nach Prignitzer Vorbild freuen (www.modellbauhenke.de). Ebenfalls in diesem Jahr soll der Rügenschke **Lenz-Personenwagen 921-207** geliefert werden. Gleiches gilt für den sächsischen Behelfspackwagen.

Hofine

2-N – Für die Fleischmann-USATC-Güterwagen liefert Melinda Hellmann (www.Hofine.de) je vier **HO-Präzisions-**

Hofine HO: RP25-Radsätze für USATC-Güterwagen



Hofine HO/N: End-of-Train-Detektoren für den Zugschluss

Heisswolf: Fahrregler SPC2200 für den PC-Betrieb



onsradsätze mit RP25-Profil und 2,2 mm Radbreite (Code 88). Freunde aktueller amerikanischer Züge in N und HO dürfen sich auf den dortigen Zugschluss in Form von **End-of-Train-Detektoren** freuen, die die Hauptluftleitung überwachen und den Aktiv-Modus durch Blinken anzeigen.

Das **Signaltafel-Programm** in 2, 1 und HO wird erweitert. Die Signaltafeln am Mast sind aus Metallätzteilen aufgebaut und verlötet, nicht geklebt; die Mastbefestigungsschellen sind nachgebildet. Sh0/2-Tafeln mit Befestigungswinkel für den Prellbock sind im filigranen 3D-Druck hergestellt. Alle Signaltafeln sind lackiert und beschriftet. In ähnlicher Ausführung gibt es auch ein Sortiment **Straßenschilder**.

T – Die **HOfine-Blinkelektronik** ist speziell für die heute in den Modellen der Straßenblinklichtanlagen üblichen LED abgestimmt und simuliert das Auf- und Ableuchten mit Glühlampen, gesteuert von einem mechanisch betätigten Quecksilberschalter. Die Blinkelektronik ist für die Steuerung mittels reiner Schalterbetätigung ohne Zugbeeinflussung vorgesehen.

Alternativ kann die Blinkschaltung über ein USB-Kabel etwa einer Handy-Powerbank betrieben werden. Verfügbar ist die Baugruppe als programmierte Steuerungsplatine mit Löt-Augen. Alternativ gibt es eine Ausführung mit Schraubklemmen.

IMS Modell

2-HO – Die Kunden bestimmen zukünftig über die Anfragen nach individuellen Modellen ihre Neuheiten selbst. Aktuell als neue Projekte zu nennen sind die **Gebäude des Weilers Gletsch**. Sie erscheinen jetzt als Exklusiv-Fertiggebäude in Echtsteinbauweise. Den Anfang machen das Bahnhofsgebäude und die Remise in den Nenngrößen 2, 0 und HO. Bei den Leuchten gibt es eine erhebliche Anzahl von Neuheiten von G bis O, zum Beispiel Zimmerlampen hängend und stehend. Unter den Bürolampen ist die Gelenk- oder Galgenleuchte neu. In O und 1 gibt es die abgebildete **Gittermastleuchte** aus der Länderbahnzeit. Für die Gartenbahn entstanden wetterfeste Leuchten nach Vorbildern der Bahnhöfe Putbus/Rügen und Straßberg/Harz. Alle Leuchten verfügen über einen Kontakt-

stecksockel. Im Sortiment der **Pferdefuhrwerke** ist der neue Plattformwagen in O und 1 erhältlich.

JSD-Modelle

HO – Mit den Einzelbausätzen dieses neuen Herstellers (www.jsdmodelle.com) kann man bis zu 20 verschiedene **Sportstätten** errichten und darstellen – beispielsweise Fußballstadien, Reitarenen, Tennisplätze etc. Die Bausätze sind modular aufgebaut, so dass ganz individuelle Kombinationen nach der gewünschten Epoche aufgebaut werden können.

jübe-modelle

1 – Als Neuheit erscheinen im Maßstab 1:32 für Fans der DR ein kombinierter Reko-Sitz-/Gepäckwagen der **Gattung BDghwse** als Epoche-IV-Modell sowie eine Rangierdiesellok der **DR-Baureihe 106**. Sie wird nach Auftrag gefertigt und besitzt einen Glockenanker-Motor, einen Uhlenbrock-Decoder und Geräuschfunktionen. Loknummer und Beheimatung sind vom Kunden frei wählbar.

Klunker

TT – Schmalspurfreunde des Maßstabs 1:120 dürfen sich über verschiedene **offene, sächsische TTe-Zweiachser** mit Vorbildachsständen von 2,10 bis 3,80 Metern in den Ausführungen der Epochen III und IV freuen (klunker.michael@t-online.de). Je ein Wagenset für den „Pollo“ und die Trusebahn komplettieren das Neuheiten-Sortiment.

Krois

HO/TT – Durch die Verwendung der modernen 3D-Drucktechnologie wurde der Detaillierungsgrad der **KS-Signale** erheblich verbessert: Ein

JSD-Modelle HO: komplettes Stadion



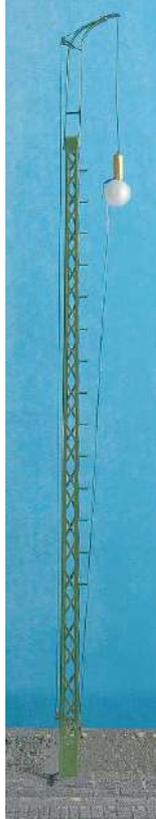


**Krois HO:
Car-System**



**Krois
HO/TT:
Ottoburg**

**IMS Modell
1/0: Gitter-
mastleuchte
der Länder-
bahnzeit**



jübe-modelle 1: DR-Baureihe 106

Klunker TT: zweiachsige Güterwagen



Werk (9)

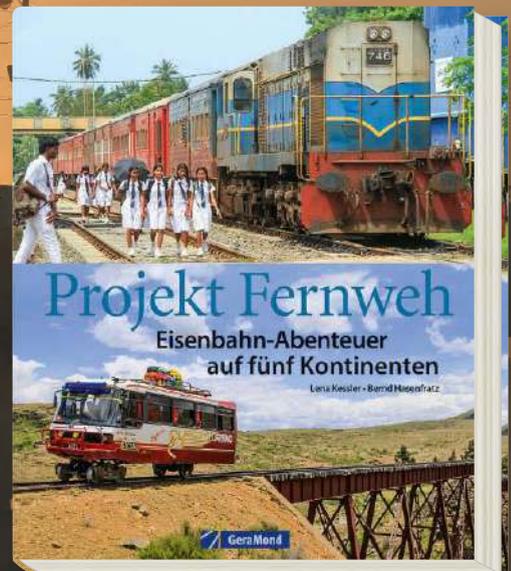
neuer Mast und feinere Signalschirme sind nur zwei Elemente, die im Endeffekt zu einer höheren Maßstabstreue führen. Zudem verfügen die Signale der neuen Generation über einen steckbaren Sockel, wodurch sie bei

Bedarf leicht von der Anlage genommen werden können, ohne die Verkabelung zu trennen. Ebenfalls im 3D-Druck hergestellte **Garten- bzw. Solarlampen** sowie beleuchtete Hausnummern und Schirmlampen für

Güter- und Lokschuppen in unterschiedlichen Größen sind weitere Highlights. Sämtliche Lampen werden mit LED geliefert. Außerdem erscheinen Gebäude nach österreichischen Vorbildern wie die **Ottoburg**.

T – Hauptneuheit in puncto Technik (www.krois-modell.at) ist das digitale **Car-System**. Die Miniaturdecoder erlauben auch einen Einbau in Kleinst-Pkw wie den Smart. Die Abstandsteuerung erfolgt über Infrarot- und

Auf Schienen um den Globus



NEU

192 Seiten · ca. 220 Abb.
ISBN 978-3-95613-036-6
€ [D] 30,-

Faszination Technik



Diesen und viele weitere Titel unter
www.geramond.de oder im Buchhandel



Manufaktur-FT 1: DB-Kleincontainer



Manufaktur-FT HO: Palettenkartons



miniaturdesign HO/N: Tunnelportal der Mittelwaldbahn

Lematec O: Ellok der SBB-Reihe Re 6/6



Modelbex 1: SNCF-Diesellok der Reihe CC 72000



-ausgänge; zusätzlich stehen 16 über die Software zu konfigurierende Funktionsausgänge zur Verfügung. Zudem sind Vor- und Rückwärtsfahrten möglich. Der Ladezustand der Akkus wird über WLAN übertragen und angezeigt. Auf gleichem Wege sind Updates möglich. Der Betrieb ist mit PC wie auch über Digitalzentralen möglich.

LaserSachen

1 – Neu bei Hans Hopp (www.lasersachen.de) ist ein Containerkran mit allen Funktionen des Vorbildes und absolut ruhigem Lauf des Spreaders. Dieser kann 20-, 30- sowie 40-Fuß-Container aus eigener Fertigung heben, gewichtsbedingt allerdings keine der üblichen Metallversionen.

LDT

T – Wie schon im letzten Jahr baut diese Firma (www.ldt-infocenter.com) ihr Angebot an Lichtsignal-Decodern weiter aus. In diesem Jahr kommen ein Littfinski-Decoder für bis zu vier tschechoslowakische Lichtsignale dazu sowie ein Decoder für acht zweibegriffige Lichtsignale, wie z. B. Sperrsignale oder Blocksignale. Als Datenformat können DCC oder Motorola genutzt werden, was über eine Steckbrücke festgelegt wird. Es können LED-Signale mit gemeinsamer Anode, aber auch die seltener vorkommenden Signale mit gemeinsamer Kathode angeschlossen werden. Die Umschaltung zwischen den Signalbildern erfolgt vorbildgerecht. Beide Decoder sind als Bausatz oder Fertigbaustein mit bzw. ohne Gehäuse lieferbar.

Lematec

O–N – Im Maßstab 1:43,5 erscheint als Handarbeitsmodell die SBB-Re 6/6 im klassisch-grünen Farbleid (www.lematec.ch). HO-Regelspur-Sammler werden mit der SNCF-Ellok BB-MTE 9200/9300 sowie der Dampflok 151 A von PLM/SNCF bedacht. Im Schmalspurbereich nach den meter-spurigen Schweizer Bahnen MOB/GFM/FO werden A-, B-, AB- sowie Bt-Wagen als HOm-Modelle gefertigt. N-Bahner dürfen sich auf die SBB-BDe 4/4 als Trieb- und Steuerwagen freuen.

Lok-Schlosserei

HO/N – Als Bausatz wie auch Fertigmodell kommt der kombinierte Gepäck-/Postwagen PwPosti pr 91 in den Ausführungen der KPEV, DRG, DB sowie DR in HO und N. HO-Meterspurfreunden bietet Bernd Schlosser (www.lok-schlosserei.de) HOm-Mo-

delle umgespurter sächsischer Einheitswagen der ehemaligen zweiten und dritten Klasse mit offenen und geschlossenen Langträgern in den Ausführungen für die Harzbahnen (Vakuumbremse), Eisfeld – Schönbrunn (Druckluftbremse) sowie Spreewaldbahn (Druckluftbremse/Ofenheizung). Nach dem Vorbild der Trusebahn entsteht ein zweiachsiger gedeckter HOe-Güterwagen mit Bremserbühne. Fans der 600-mm-spurigen MPSB dürfen sich auf einen gedeckten HOi-Güterwagen GGw 69 sowie den offenen OOw mit und ohne Bremsersitz freuen. Dazu passt der kombinierte Sitz-/Gepäckwagen 964-001 als Milchtransportfahrzeug. Alle Schmalspurmodelle sind als Bausatz oder Fertigmodell lieferbar. Die Mitropa-Speisewagen WRm 61 der DR in den Versionen der Epochen III bis V werden Ende 2018 als Bausatz sowie Fertigmodell in

N lieferbar sein. Nach Vorbildern von RhB und FO fertigt der Schlosser Nm-Packwagen als Bausatz und komplett.

Manufaktur FT

1/HO – Für die Königspur erscheint das Modell eines DB-Kleincontainers, wie er in den 1960er- und 1970er-Jahren für den Gütertransport bei kleineren Warenmengen genutzt wurde (www.manufaktur-ft.de). Der Bausatz ist in zwei Farbvarianten erhältlich, besteht aus Kunststoffteilen aus dem 3D-Drucker und aus Echtholzfüllungen in gelboranger und in rotbrauner Farbgebung. Palettenkartons als modernes Ladegut liefert der Kleinserienhersteller als HO-Bausatz. Die Kartonsbögen sind präzise CNC-geschnitten, die Falzkanten werden in einem zusätzlichen Arbeitsgang mit einem Stichel geprägt. Neben einer unbedruckten gibt es noch drei unterschiedlich bedruckte Varianten. Auf Kundenwunsch können individuelle Bedruckungen erstellt werden, dann beträgt die Mindestabnahmemenge aber 20 Kartons.

MDS

N – Diese Firma (www.mds-modell.eu) startete Ende 2017 mit den ersten eigenen Modellen für N nach Vorbildern der RhB im japanischen Maßstab 1:150. Die vierachsige Ge 4/4 II ist das Debutmodell und verfügt über einen starken Motor in Kombination mit Decoder und Lautsprecher samt Originalsound. Ein rot/weißer Lichtwechsel ist installiert. Ausgeliefert wird die Lok mit NEM-Kupplungen. Eine Kupplungs-

Messe Sinsheim vom 9. bis 11. März

Faszination Modellbahn

Die internationale Messe für Modellbahn-Fahrzeuge und -Zubehör in Sinsheim ist der traditionelle Frühjahrestreffpunkt für passionierte Modellbahner, gut sortierte Fachhändler sowie spezialisierte Klein- und Großserienhersteller aller Nenngrößen. Für Kurzentschlossene verlost das *eisenbahn magazin* fünfmal zwei Messe-Tagestickets. Schi-

10 Eintrittskarten zu gewinnen!

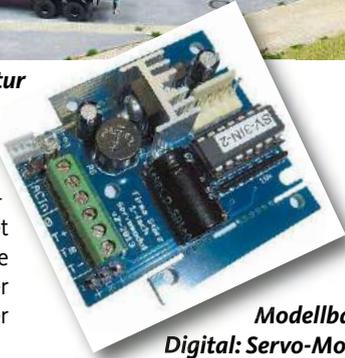
cken Sie einfach eine E-Mail an redaktion@eisenbahn-magazin.de und nennen Sie uns in einem Satz den Grund, warum Sie kostenlos mit einer Begleitperson auf die Messe kommen möchten. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2018. Alle Informationen zu dieser Messe finden Sie unter www.faszinationmodellbahn.com

Werk (7)



Modellbahnwerkstatt/te-miniatur
HO: Halbreilief-Fabrikfassade

aufnahme für handelsübliche Kurzkupplungen ist vorgesehen. Die analoge Version der Ge 4/4 II verzichtet auf eine Schnittstelle. Der passende Schiebewandwagen Haik-v ist der erste Großserien-Güterwagen der Rhätischen Bahn für N.



Modellbahn Digital: Servo-Modul

MeinModellHaus

1-Z – Ab März 2018 ist es Modellbauern möglich, ihre über Zeichenprogramme (wie z. B. Paint) selbst gezeichneten Modellfenster und -türen im Webshop (www.meinmodellhaus.de) hochzuladen. Die Firma lasert oder fräst diese Artikel aus verschiedenen Materialien und sendet sie dem Modellbauer zu. Mit der neuen Upload-Funktion sind auch komplexere Formen wie beispielsweise Kirchenfenster und geschwungen gravierte Türen realisierbar.

miniaturdesign

HO/N – Die neue Linie „Tunnelportale“ bietet Modelle ausgewählter Bauwerke der Mittenwaldbahn im gegenwärtigen Zustand (www.miniaturdesign.at). Vier verschiedene Modelle sind neu im Programm: An der Wand 1 (ein symmetrisches Portal), Brunntaltunnel (rechtsbündig), Fragensteintunnel (linksbündig) sowie An der Wand 2. Letzteres ist ein Felsportal, bei dem der Modellbauer sich mit Fels und Gelände selbst an die gemauerte Röhre heranarbeitet. Ein Set mit drei verschiedenen hohen Stützmauerstücken dient als Ergänzung. Alle Portale sind eingleisig und aus Keramik hergestellt sowie handkoloriert und mit Applikationen ausgestattet. Die Portale haben eine Hinterscheidung fürs einfache Ankleben eines Kartons oder einer Folie für das Tunnelgewölbe.

Modelbex

1 – Freunde der Königsspur dürfen in diesem Jahr die Modelle von Re 4/4 IV der SBB, der Diesellok-Reihe CC 72000 der SNCF sowie in Zusammenarbeit mit Kiss den TEE-Triebwagen ALn 442-448 der FS erwarten.

Modellbahn Decals

HO – Andreas Nothhaft (www.modellbahndecals.de) bietet folgende neue Fahrzeugbeschriftungen, die ab sofort lieferbar sind: Motanol-Schilder für Kesselwagen, Tankfahrzeuge etc. für Epoche-III-Fans; Epoche-IV-Beschriftungen „Berlin-Hamburg zum Festpreis“, Teilbeschriftung Rastattless, „Ausgerastatt“ der SBB Cargo sowie Teilbeschriftung DB Systemtechnik „Unser Bahn-Know-how: Ihr Erfolg“.

Modellbahn Digital

T – Das bekannte Servomodul von Peter Stärz (www.firma-staerz.de) besitzt nun einige Zusatzfunktionen, mit denen sich auch Pendelbewegung wie umfallende Bäume, Schaukeln oder nachwippende Signale oder Schrankenbäume antreiben lassen. Wie bei ihm üblich, ist die Lieferung als Bausatz oder fertiges Bauteil möglich.

Modellbahnwerkstatt

O/HO – Für 2018 sind neue Laser-cut-Gebäudebausätze für HO und O geplant, wobei die 2017 gestartete Harz-Serie einen Schwerpunkt bildet (www.te-miniatur.de). Sie wird erweitert um den Bahnhof Straßberg und das Westerntor Wernigerode nebst drei neuen Stadthäusern. Weiterhin wird es zum Jahresende eine Schmalspurserie zum Thema Rügen mit dem Haltepunkt Jagdschloss des „Rasenden Roland“ und einer Gründerzeitvilla geben. Die aus dem Vorjahr in O erschienene Halbreilief-Fabrik kommt nun in 1:87. Das System ist modular aufgebaut und ermöglicht die Nachbildung einer Fabrikgebäudefront in Reliefbauweise mit einer Tiefe von nur 2,5 Zentimetern. In der Höhe



Modelleisenbahnen

Stampfenbachstr. 14
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 253 23 50
Telefax +41 44 253 23 51
info@zueritech.ch
www.zueritech.ch

Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich

Montag bis Freitag 9.00–12.30 und 13.30–18.30, Samstag 9.00–16.00



Modellbahn Pietsch Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030/7 0677 77
www.modellbahn-pietsch.de

Fleischmann – Auslaufmodelle zum Sonderpreis

4320 DB Cargo Elektrolok BR 145 rot ~~statt 255,00~~ 169,99 EUR
4383 DB Cargo Elektrolok BR 151 rot ~~statt 255,00~~ 149,99 EUR

Auslaufmodell-Liste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!!
Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Ab sofort haben wir
24 h für Sie geöffnet!



Der Online-Shop.

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

ESSEN

Limbecker Platz 1
0201.74 75 85 44

METZINGEN

Stuttgarter Str. 5
07123.307 77 60

STUTTGART

Löffelstr. 22
0711.75 86 43 39

Modellbahn West
Modelleisenbahnen

märklin Store
VERSAND + REPARATUR
www.modellbahn-west.de

41 Jahre
modellbahnen & modellautos **Turberg**
Ihr Modellbahnfachgeschäft im Herzen Berlins.
Großauswahl auf über 600 qm Verkaufsfläche!
Günstige Preise bei qualifizierter Beratung!
Bei uns muß man gewesen sein! Bis bald!!!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-20.00, Sa. 10.00-18.00 Uhr. Liefermöglichkeiten, Irrtümern und Preisänderung vorbehalten!
Lietzenburger Str. 51 - 10789 Berlin - Tel. 030/2199900 - Fax 21999099 - www.turberg.de

Spielzeug-Paradies
vedes Wagner oHG
Dr.-Ruer-Platz 6 | 44787 Bochum | ☎ 0234/90282-0 | Fax -99 | www.spielzeug-paradies.de
35 Jahre seit 1983
Modelleisenbahn und Spielwaren
auf 1.000m² Verkaufsfläche in Bochum-City!

TILLIG-Clubhändler **Modellbahnbox**
Karlshorst
Modelleisenbahn-Fachgeschäft
Inh. Winfried Brandt · 10318 Berlin
Treskowallee 104 · Tel. 0 30/5 08 30 41 **EUROTRAIN**
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-13 + 14-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9-12.30 Uhr
E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.de mit Mini-Onlineshop

Im Umfeld der Messe



Modelbouw Boerman 2: Güterwagen offener Bauart

Modelbouw Boerman 2/2m: Rollbockgrube



MS-Lenzen HO: diverse Zaun- und Geländer-Bauarten

sind ein oder zwei Etagen möglich, in der Breite lässt sich die Front beliebig verlängern. Lieferbar sind vier Fronten.

Modelbouw Boerman

2 – Das niederländische Unternehmen (www.modelbouwboermann.nl) hat sich auf Gartenbahnen spezialisiert und startet den Neuheitenreigen 2018 mit einer 60 Zentimeter langen **Rollbockgrube** für vier Rollböcke. Sie ist um 30-Zentimeter-Abschnitte erweiterbar. Der schmalspurige Abgang ist kompatibel zu LGB- und TrainLine45-Gleisen. Passende Ergänzungen sind die **Rollböcke sowie Regelspur-Wagen** aus demselben Hause wie Gmms, Ommu oder Es. Die Wagen aus Kunststoff besitzen Radreifen aus Edelstahl, Federpuffer und Hakenkupplungen.

Modellbau Glöckner

HO – Als Neuheit wird in diesem Jahr der Bausatz **Skl Typ Schönevide** mit geänderten Werkzeugen in lichtblauer und orangegelber Farbgebung neu aufgelegt, wodurch erstmals ein HOm-Modell möglich ist (www.modellbaugloeckner.de). Als Änderungen im Erscheinungsbild des Fahrzeugoberteils sind die filigrane Signalpfeife (HO), das Signalthorn (HOm), der Dachlüfter (HOm) und der Arbeitsscheinwerfer

Modellbauwerkstatt Halle O: Wagenkasten als Schuppen



MZZ Z: Kraftfahrzeuge für DR- und DB-Anlagen

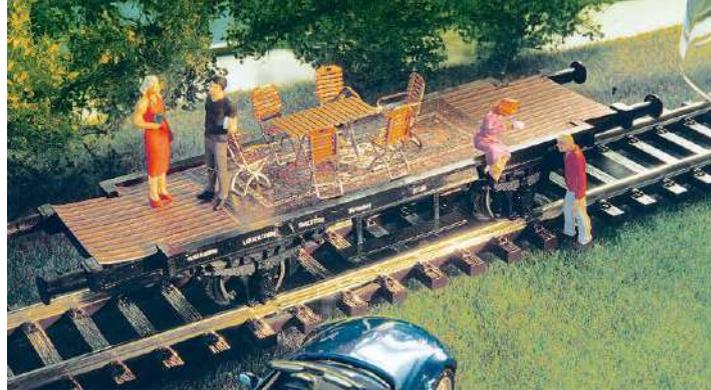
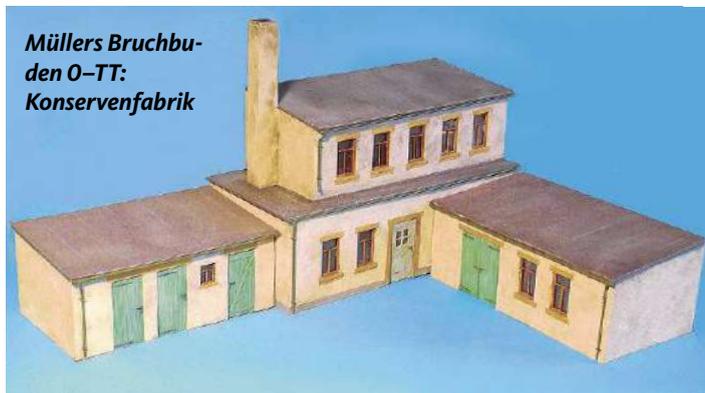


(HO/HOm) aus Neusilberfeinguss zu nennen. Im Zusammenhang mit der Neuauflage des Rottenkraftwagens werden auch die Motorwagenfahrwerke mit Antrieb und Beiwagenfahrwerke mit Stromaufnahme in HO und HOm neu aufgelegt.

Modellbau-Kaufhaus

HO – Der **Kübelbachviadukt** steht stellvertretend für einen Brücken- oder Viadukttyp, wie er in Deutschland häufig anzutreffen ist. Wir finden ihn in kurzen Varianten von acht oder neun Metern Länge bis zur Viaduktgröße mit 60 Metern Spannweite. Das Grundkonzept des Viadukts wurde derart variabel gestaltet (www.modellbau-kaufhaus.de), dass man durch die Verwendung von Erweiterungen verschiedene Gesamtlängen erreichen kann. Die Brückenkonstruktion kann somit an die Bedürfnisse jeder Modellbahn-Anlage angepasst werden.

Müllers Bruchbuden O-TT: Konservenfabrik



Modellbau-Kaufhaus HO: Sitzgruppe für draußen

MO-Miniatur 1: Fahr-Geräteträger GT 130 mit Pritsche



MO-Miniatur 1: Traktor Fahr D15



Die beiden Brückenköpfe haben eine Länge von insgesamt 400 Millimetern und werden als Basissatz angeboten. Hierzu gibt es Verlängerungen sowie ein Treppenpaar mit entsprechenden Laufgittern. Eine Besonderheit an dieser Brückenkonstruktion ist, dass sich im unteren Bereich ein offener Steg befindet. Zur Verfeinerung des **Faller-Stellwerkes Mittelstadt** gibt es einen Bausatz mit allen Fenstern des oberen Stockwerks zum Öffnen, einer Außentreppe mit Gitter in den Stufen, Geländern der Treppe und des Balkons sowie den beiden Türen. Zusätzlich liegt ein Kanaldeckel bei. Des Weiteren gibt es zur Ausgestaltung verschiedene filigrane **Pavillons** und passende **Sitzmöbel**.

Modellbauwerkstatt Halle

O – Neu aus der Fertigung von Bernd Mäder (www.modellbauwerkstatt-halle.de) sind einige Oe-Modelle: zwei-

achsiger Packwagen mit oder ohne Bühne als Bausatz, alter **Wagenkasten** als Gartenlaube bzw. Schuppen als Bausatz oder Fertigmodell sowie ein **zweiachsiger Klappdeckelwagen** als Fertigmodell. Einige der Modelle bestehen aus Resinguss.

MO-Miniatur

1/HO – Der **Massey Ferguson 178** kommt sowohl in 1:87 als auch in 1:32, letzterer mit Fahrer (www.mo-miniatur.com). Dazu und natürlich auch zu weiteren 1:32-Traktoren passt der neue Miststreu-Anhänger „Krone Optimat“ in der 3,2-Tonnen-Variante mit knickbarem Stützrad. Von **Steyr** werden bereits in wenigen Tagen der **80A** und **84A** sowohl in 1:32 als auch in 1:87 ausgeliefert. Von **Fahr** kommen gleich vier Traktoren zur Auslieferung: der Geräteträger GT 130, der D270H ohne Verdeck, der D400B mit Verdeck und der D15 mit Seitenmähwerk – alle als HO- und 1-Fahrzeuge. Ebenfalls im zweiten Quartal erscheint der **Mähdrescher Fahr MDL** – allerdings nur in 1:87. In 1:32 als auch in 1:87 ist die Produktion von vier Traktoren im Forsteinsatz vorgesehen: **MB-Trac**, **Eicher Wotan**, **Schlüter** sowie **Güldner**. Als Pkw-Mo-

Firmenporträt SEM

Vom Lokheizer zur Modellbaufirma

Tino Eisenkolb ist Chef der Firma Sächsischer Eisenbahn-Modellbau (www.sem-h0e-mo-delle.de) und wurde 1965 im ost-sächsischen Kamenz geboren. Schon frühzeitig entwickelte sich bei ihm – bedingt durch die HO-Anlage des Onkels – die Begeisterung für die Modellbahn. Fast noch interessanter war allerdings die direkt am Grundstück auf hohen, baumbestanden Dämmen vorbeiführende Nebenbahn Kamenz – Bischofswerda als idealer Abenteuerspielplatz – sehr zum Leidwesen der Eltern, die diese Art der Freizeitbeschäftigung gar nicht so gern sahen.

Nach dem Abschluss der zehnten Klasse erfüllte sich für Tino Eisenkolb ein Traum: eine Lehrstelle zur Lokführer-Direktausbildung. Dieses Verfahren war damals ganz neu auf dem Arbeitsmarkt der DDR. Nach absolvierter Lehre kam es aber ganz anders: Das Bahnbetriebswerk Kamenz hatte 1983 noch sieben Planloks der Baureihe 52 im Ein-

satz. Heizer wurden gesucht. So kam das Angebot, erst einmal für ein Jahr als Lokheizer zu fahren. Am Ende wurden es drei.

Über Umwege zum Chef

Nach dem Ende des Dampfbetriebes wurde Tino zum Bauzug 21 der Reichbahndirektion Cottbus delegiert. Im Anschluss bewarb er sich beim Bw Nossen/Lokeinsatzstelle Mügeln mit dem Ziel, nach halbjährigem Einsatz als Lokheizer die Ausbildung zum Dampflokführer auf der Lokfahrerschule in Güstrow zu absolvieren. Doch eine neue Liebe in Westsachsen war mit dem Mügeln Dienstplan unvereinbar, also trat er beim Bahnhof Crimmitschau eine Ausbildung zum Rangierleiter einschließlich Facharbeiterabschluss für Betriebs- und Verkehrsdienst an.

Die Wende im November 1989 änderte schlagartig alles: Durch gute Kontakte hatte er zunächst die Möglichkeit, ins Eisenbahn-Filmgeschäft einzusteigen. 1991 machte er sich als freier Kamera-



Tino Eisenkolb war zu DDR-Zeiten hart arbeitender Eisenbahner auf der Dampflokomotive

mann und Fotograf selbstständig – einer Arbeit, der er bis heute treu geblieben ist.

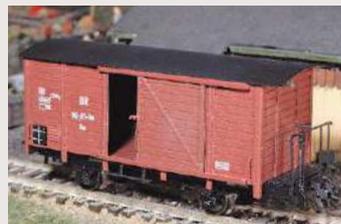
Ab 1994 begann parallel dazu der Aufbau einer Modellbaufirma. Durch die Bekanntschaft mit dem Dresdener Modellbauer Thomas Beckert wurde Tinos Firma ab 1996 ständig erweitert. 2003 erfolgte die Trennung der Aufgabenbereiche: Thomas Beckert entwickelt vorrangig sächsische Regelspurmodelle und firmiert unter Beckert-Modellbau. Tino Eisenkolb widmet sich seit-

her unter der Marke SEM dem Schmalspurbereich.

Seit 2000 entstanden auf diese Weise über einhundert eigene Modelle. Die Palette umfasst vorrangig 1:87-Sonderwagen nach Vorbildern der 750- aber auch 1000-mm-Spur. Daneben werden auch Bausatzmontagen, Superungen und Umbauten aller Art angeboten. Der Firmensitz wurde 2008 nach diversen Umbauarbeiten am elterlichen Haus wieder in die Heimat Kamenz bei Dresden verlegt. Als Neuheiten 2018 bietet SEM weitere Wagen der Gera-Wuitz-Mumsdorfer Eisenbahn an, aber auch gedeckte Sachsen-Wagen der RüKB mit Druckluftbremse oder den Salzstreuwagen aus Klingenthal. Abgerundet wird das Angebot mit verschiedenen Vierachser-Personenwagen mit Holz Aufbau. MKL



Zwei formneue 1:87-Schmalspurwagen der Firma SEM als Messing-Handarbeitsmodelle in HOe/HOm



delle bringt MO-Miniatur in 1 den Opel Kadett A und einen Ford Taunus 17M (P2). Im Lkw-Sektor wird der Mercedes-Benz L1113 angekündigt.

Müllers Bruchbuden

1-TT – Die Werkstatt mit Nebengebäuden gibt es nun auch für die Königsspur, wobei alle 1:32-Bausätze aus Resin bestehen (www.muellers-bruchbuden.de). Für HO-Anlagen wird ein preußischer wie auch bayerischer Güterschuppen aufgelegt. Neu ist auch eine 1:87-Konservenfabrik, die oben drein für O und TT zu haben ist.

MSL

1-HO – Der Wuppertaler Jürgen Lenzen (www.ms-lenzen.de) hat sein Zaun- und Geländer-Sortiment weiter aus-

gebaut. Die Zaunpfosten sind fast ausschließlich Messingprofile, gefertigt in unterschiedlichen Formen und Abmessungen. Durch die Vielzahl der möglichen Zaunprofile und die unterschiedlichen Barrieren-Drähte und -Profile ergibt sich eine Menge möglicher Varianten. Die Zaun-Barrieren können entweder aus einem weichen Draht von 0,3 bis 1,2 Millimetern Dicke bestehen, aber für einen ausgeprägt geraden Zaunverlauf ist auch ein federharter Stahldraht in den genannten Abmessungen erhältlich. Verschiedene Messingprofile eignen sich als Handlauf. Die Pfostenabstände sind frei wählbar.

MZZ

Z – In diesem Jahr bedenkt der Kleinserienhersteller ([mzz.de\) auch die ostdeutschen Z-Bahner. Sie erhalten Miniaturen des Garant 30K als Feuerwehr, des Robur LO 2500 sowie des IFA W 50. Bundesbahn-Fans dürfen sich auf einen Spezialanhänger für Haus-zu-Haus-Behälter und einen Mercedes 170 mit Holzvergaser freuen. Zudem gibt es einen Fünfersatz Mülltonnen aus den 1950er-Jahren.](http://www.auktionshaus-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Nordic Scalemodels

HO – Unter dieser Bezeichnung werden künftig neue skandinavische Modelle sowie auch bewährte HO-Produkte aus dem Epoke-Modeller-Sortiment (www.epokemodeller.dk) vertrieben. Neu erscheinen in diesem Jahr zwei Bausätze Halbreliëfhäuser der Serie Dorfstraße, dazu zwei Einzelhäu-

ser und Neuauflagen eines Citroën der Polizei oder ein Ford-Lkw Skagen fisk. Überarbeitet wurden der Bedford-Abschleppwagen und die DSB-Bahnsteigschlepper. Unter dem Logo Nordic Scalemodels erscheinen verschiedene dänische Versionen des VW T1b mit unterschiedlichen Aufbauten sowie dänischen Flaggen.

Omnibus-Models

HO – Dieser italienische Hersteller (www.omnibusmodels.com) offeriert verschiedene Weinkesselwagen origineller Typen nach spanischen Vorbildern. Sie besitzen als Aufbau zwei Kessel und kommen ab Werk mit Kurzkupplungskulissen und Federpuffern. Der europäischen Norm entsprechend sind Bügelkupplungen verbaut.



Panier HOm/e:
T 13 der Mittelbadischen Eisenbahn

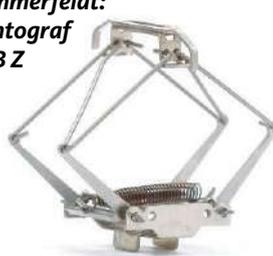


sb-Modellbau HO: Tauschmotor für die Märklin-243



Schulz Modellbahnen O: Scharfenberg-Kupplung

Sommerfeldt: Pantograf SBB Z



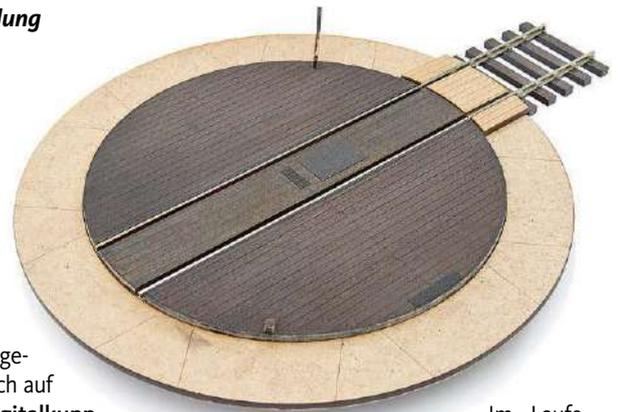
Tams: Digitalregler HandControl 2



Armin Mühl



Schnellenkamp O: Wagendrehscheibe



Panier

HO – Als Neuheiten kommen in diesem Jahr die Rangierlok V 22.01 sowie die Triebwagen T 12 und T 13 der Mittelbadischen Eisenbahn. Alle Fahrzeuge (www.carocar.de) sind als kombinierte Weißmetall/Messing-Bausätze sowie Fertigmodelle für HOm und HOe zu haben. DR-Fans dürfen sich über die in Mecklenburg heimische Köf O407 freuen. Auch sie kann entweder als Bausatz oder HOe-/HOi-/HOm2-Fertigmodell bezogen werden.

RST Modellbau

HO – Ralph Steinhagen (www.rst-modellbau.de) nimmt sich des Verschlagwagens Vh 14 der Verbandsbauart an. Der aus 140 Teilen bestehende Bausatz aus grauem Kunststoffspritzguss und Metallteilen ermöglicht den Bau eines Wagens mit allen epochegerechten Merkmalen. Kurzkupplungskinematik und RP25-Radsätze gewährleisten einen sicheren Anlageneinsatz. Bereits lieferbar sind eine kleine Brücke sowie ein detailliertes Förderband als Neusilber-Ätzbausätze. Das Sortiment von Signaltafeln und Verkehrsschildern wird im laufenden Jahr durch verschiedene Eisenbahntypische Schilder aus unterschiedlichen Epochen ergänzt.

T – Die Teile für das mechanische Stellwerk sowie die Bahnübergangsteuerung wurden technisch überarbeitet und ergänzt und werden demnächst ausgeliefert.

sb-Modellbau

T – Neue Tauschmotoren bzw. Antriebsätze aus Olching (www.sb-modellbau.com) für ein ausgewogeneres Fahrverhalten gibt es in diesem Jahr unter anderem für die N-Modelle der Baureihe 82 von Piko und der G 1700 von Hobbytrain, für die HO-Modelle der Ae 8/8 von Roco, der 243 von Märklin, der Ae 6/6 von Märklin sowie für Liliputs HOe-D 15 der ZillertalBahn.

N-Bahner dagegen können sich auf eine neue **Digitalkupplung** für ihre Fahrzeuge freuen.

Schnellenkamp

O – Wegen rückständiger Neuheiten aus dem Vorjahr (www.schnellenkamp.com) gibt es in diesem Jahr nur eine **8,5-Meter-Wagendrehscheibe**. Sie soll aber schon Ende März zu den Busecker O-Tagen lieferbar sein.

Schotterwagen

1 – Der Erfolg des O-Modells der **Kleinlok Ka 4013** gab den Ausschlag, auch ein 1:32-Modell auf die Räder zu stellen.

Im Laufe des Jahres wird die „Gartenlaube“ genannte Lok als kompletter Messing-Bausatz mit allen benötigten Bauteilen und einem Antrieb mit Faulhaber-Motor sowie einem ESU-Sounddecoder erscheinen. Darüber hinaus sind einige Zubehörtartikel lieferbar: **Gittermastleuchten** ein- und zweiflammig, eine Bahnmeisterkiste, diverse Container und Zuglaufschilder mit Wunschbeschriftung. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über Internet (www.schotterwagen.de).

Schulz Modellbahnen

O – Das kleine Berliner Unternehmen (www.schulzmodellbahnen.de) bietet eine exakt im Maßstab 1:45 gehaltene **Scharfenberg-Kupplung** als Messing-Bauteile an.

Stadt im Modell

HO/N – Auf Wunsch wird der **Anhalter Bahnhof** komplett oder nur als Portikus in N und nur letzterer in HO gefertigt (www.stadtmodell.de). Ebenfalls in 1:87 zu haben ist das **Hotel Excelsior**. Hinzu kommt in Anlehnung an die



Stadt im Modell HO/N: Berliner Hotel „Excelsior“



Vampisol O/HO: Trockenmauer aus Gipsformen

St.-Jacobi-Kirche Hamburg ein Modell mit einem maßstäblich umgesetzten Kirchturm. Ein weiteres 1960er-Jahre-Stadthaus ist das legendäre **Spielwarengeschäft Rasch**. Als Bahnzubehör liefert die Firma eine typische Bahnsteigüberdachung der 1970er-Jahre, vorgerüstet für den LED-Einbau, sowie verschiedene Aufsichtsgebäude. Abgerundet wird das 1:87-Neuheitenprogramm von Hamburger Feuerwehrfahrzeugen, in Kooperation mit Brekina aufgelegten MAN-Triebwagen der AKN sowie modernen Stadtbussen. Die N-Hauptneuheit ist neben dem Anhalter Bahnhof das gegenüberliegende Hotel „Excelsior“ mit eigenem Tunnel zum Bahnhof.

Sommerfeldt

HO/Z – Die 1:87-Neuheiten betreffen Straßenbahnen (www.sommerfeldt.de): Es wird moderne **Strecken- und Mittelmasten mit Einfachausleger** sowie solche ohne sowie mit Doppelausleger geben. Die Besonderheit der modernen Straßenbahnmasten ist die Abrundung am oberen Ende des H-Profiles. Z-Bahnern bietet Sommerfeldt die **Stromabnehmer-Bauart SBB**.

Tams

T – Bereits in der Auslieferung befindet sich der neue kabelgebundene **Handregler HandControl 2**, dessen Displayfarben sich der Bediener aussuchen kann. Der Regler arbeitet sowohl an der Zentrale RedBox wie auch an der alten MasterControl. Erstere gibt es nun auch mit integriertem WLAN, so dass mittels Smartphone oder Tablet gesteuert werden kann.

Parallel zur Messe lieferte die Firma (www.tams-online.de) das **BiDiB-s88-Interface „Zeus“** aus. Damit können sowohl s88-Melder als auch der BiDiBus über USB mit dem PC verbunden werden. Beim Betrieb als s88-Interface können an jeden der drei Anschlüsse maxi-

mal 512 Melder angeschlossen werden. Verwendet wird der auf Basis von Patchkabeln aufgebaute s88-N-Bus. Die für den BiDiBus nutzbaren Zubehördecoder SD-34, BiDiB und WD-34, BiDiB sind ein Vierfach-Schaltdemodulator mit Dauerstromausgängen bzw. Vierfach-Magnetartikeldecoder. Ebenfalls neu ist der ab April lieferbare **Rückmelder**. Im s88-Rückmeldemodul S88-5 ist ein Achtfach-Rückmelder mit direktem Anschluss zum s88-Bus kombiniert. In Verbindung mit dem neuen Handregler HandControl 2 kann recht einfach eine Pendelautomatik aufgebaut werden.

Trafofuchs

N/Z – Das **Wild-West-Figuresortiment** wird um drei neue 1:160-Sets erweitert: zwei reitende Cowboys, drei Mexikaner mit Bolero und Sombrero gekleidet sowie einen Trapper mit Waschbärenmütze und Packpferd. Z-Bahnern bietet der Kleinserienhersteller (www.trafofuchs.de) demnächst ein Set mit sechs Möwen sowie einen Picknicktisch mit vier Wanderern.

Vampisol

O/HO – Mit einer neuen Serie will Jens Kaup (www.vampisol.de) dem Modellbauer kombinierbare Gipsformen in die Hand geben, mit denen sich verschiedene **Trocken- wie auch Quadermauern** nahezu fugenfrei herstellen lassen. An neuen Gebäudemodellen sind ein Güterschuppen nach dem Vorbild von Göttingen Süd sowie

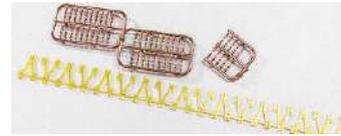
Woytnik 1: Straßenbahn-Haltestellenschild

Woytnik 1: Wasserwagen mit Blechtonne



Trafofuchs Z: Wanderer am Picknicktisch

Weichen-Walter HOm: Y-Schwellen als Bausatz



ein Empfangsgebäude nach dem Original von Rittmarshausen geplant.

Veit

HO/TT – Die Zwönitzer (www.modellbau-veit.de) möchten in diesem Jahr mit der **99 4641 in der Reko-Version** eine ungewöhnliche HOe-Lok in der Pollo- wie auch Burg-Version als Fertigmodell sowie Bausatz für die Epoche III auflegen. Die im Original auf acht Meter verlängerten sächsischen Rollwagen erscheinen in Versionen der Epochen III und IV. Den ehemaligen Wolkensteiner und späteren **Oberwiesenthaler Schneepflug** legt Veit mit Reinigungseinsatz als gelbes Epoche-IV-Modell auf. Das schmalspurige TTe-Sortiment erweitert Veit mit der **IV K in der Altbau-Version**.

Weichen-Walter

HO – Die Neuheiten 2018 umfassen **Weichenverschlussdeckel** nach Schweizer Vorbild für HO/HOm geätzt und vorbildgerecht aufklappbar, einen **Y-Schwellenrost** für HO/HOm aus GFK-Leiterplattenmaterial und CNC-gefräst als Bausatz oder Fertiggis mit Profilen nach Wahl. Bei Bedarf können auf Anfrage (www.weichen-walter.de) diese Y-Schwellen auch für TT, HOe, O und Om gefertigt werden.

Woytnik

1 – Zubehörartikel im Maßstab 1:32 stehen im Mittelpunkt des Sortiments (www.woytnik-modellbahntechnik.de). Die Kleinserienartikel bestehen überwiegend aus Ätz- und Schleudergussteilen sowie Profilen aus Messing und werden als Fertigmodelle und zum Teil auch als Bausatz angeboten.

Woytnik-Modelle werden in Handarbeit hergestellt. Neu sind unter anderem eine **Litfasssäule** sowie Wasserwagen, Schlauchhaspel, Anhängewalze und einige Straßenbahn-Haltestellenschilder. *MKL/WB/KH/AM/PW*

eisenbahn Modellbahn magazin

Spezial Spielwarenmesse 2018
www.eisenbahn-magazin.de

Redaktionsanschrift
eisenbahn magazin,
Infanteriestraße 11a, 80797 München (Deutschland)
Tel.: +49 (0) 89.13 06 99-724
Fax: +49 (0) 89.13 06 99-700
E-Mail: redaktion@eisenbahn-magazin.de

Chefredakteur
Michael Hofbauer
Verantwortlicher Redakteur
Peter Wieland

Redaktionsassistentin
Stella Zeidler

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe
Wolfgang Binka, Florian Dürr, Klaus Himmelreich,
Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Martin Menke,
Morten Menke, Peter Pernsteiner, Holger Späing,
Jürgen Schimanski, Oliver Strüber, Gunter Waize
Fotos (wenn nicht extra angegeben)
Martin Menke, Peter Sigling

Layout
Rico Kummerlöwe, Caroline Magg-Kraus,
Ralph Hellberg

Chefin vom Dienst
Amira Füssel

Gesamtanzenleitung: Thomas Perskowitz
Fax: +49 (0) 89.13 06 99-100
E-Mail: thomas.perskowitz@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Selma Tegethoff
Tel.: +49 (0) 89.13 06 99-528,
Fax: +49 (0) 89.13 06 99-529
E-Mail: selma.tegethoff@verlagshaus.de

Anzeigenendisposition:
Rudolf Schuster

Tel.: +49 (0) 89.13 06 99-140,
Fax: +49 (0) 89.13 06 99-100
E-Mail: rudolf.schuster@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1.1.2018
www.verlagshaus-media.de

Druckvorstufe: ludwigmedia, Zell am See, Österreich
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Aboservice/Leserservice

eisenbahn magazin
Postfach 1280, 82197 Gilching (Deutschland)
Tel. 01 80-5 32 16 17* oder
Tel. +49 (0) 8105 38 83 29
Fax 01 80-5 32 16 20*
(* 14 Cent pro Minute)
leserservice@eisenbahn-magazin.de

Verlag

aba

Alba Publikation GmbH & Co. KG
Infanteriestraße 11a, 80797 München
www.alba-verlag.de

Geschäftsführung: Clemens Hahn, Henry Allgaier
Vertriebsleitung Zeitschriften: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung:
Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:
MZV, Unterschleißheim

Preis: Einzelheft EUR 7,95 (D), EUR 8,75 (A),
Sfr 13,90 (CH), EUR 9,20 (BeNeLux)
(bei Einzelversand zzgl. Versandkosten).

Erscheinen und Bezug: *eisenbahn magazin*
Spezial Spielwarenmesse ist eine Sonderausgabe
von *eisenbahn magazin*. Sie erscheint einmal
jährlich nach der Spielwarenmesse. Sie erhalten
das Heft in Deutschland, in Österreich und der
Schweiz im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten
Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.
978-3-86245-490-7

© 2018 by Alba Publikation. Die Zeitschrift sowie
alle ihre enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts
erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur
Veröffentlichung. Für unverlangt eingesandene Fotos
und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtig-
keit von Preisen, Namen, Daten und Veran-
staltungsterminen in Anzeigen und redaktionellen
Beiträgen. Bearbeitetes Material wird redaktionell
archiviert. Die Umsetzung von Bauvorschriften
und elektrischen/elektronischen Schaltungen
erfolgt auf eigene Gefahr des Anwenders.
Gerichtsstand ist München.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Peter Wieland; verantwortlich für Anzeigen:
Selma Tegethoff, beide Infanteriestraße 11a,
80797 München.

GERANOVA BRUCKMANN
VERLAGSHAUS

Ausstellungskalender 2018

Publikummessen, Ausstellungen, Sonderfahrten – das Jahr 2018 bietet viele spannende Veranstaltungen für (Modell-)Eisenbahnfreunde. Wir haben viele lohnenswerte Treffen zusammengestellt

- 9.–11. Februar, Dresden: Erlebnis Modellbahn. Info: www.mec-pirna.de
- 17./18. Februar, Bad Schlema: Modellbahnausstellung. Info: www.mec-bahnhof-loessnitz.de
- 17./18. Februar, Berlin: Modellbahnausstellung. Info: www.mekb.de
- 17./18. Februar, Lahnstein: Internationale Modellbahntage. Info: www.mec-lahnstein-koblenz.de
- 17./18. Februar, Lichtenstein: Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahnclub-lichtenstein.de
- 17./18. Februar, Oderwitz: Modellbahnausstellung. Info: www.mbf-now.de
- 17./18. Februar, Thale: Harzer Modellbahn- und Modellbauschau. Info: www.modellbahnclub-thale.de
- 18. Februar, Gütersloh: 100 Jahre Züge vor unserer Tür. Info: www.emf-guetersloh.de
- 23.–25. Februar, Glasgow/Großbritannien: ModelRail. Info: www.modelrail-scotland.co.uk
- 23.–25. Februar, Houten/Niederlande: Rail 2018. Info: www.rail.nl
- 24./25. Februar, Eutin: Betrieb auf der Train-Kids-Anlage. Info: www.train-kids.de
- 24./25. Februar, Goes/Niederlande: Modellbahnschau in den Zeelandhallen. Info: www.modelbouwshow.nl
- 24./25. Februar, München: Modellbahnausstellung im MVG-Museum. Info: www.modellbahnfreunde-mvg.de
- 24./25. Februar, 3./4. März, Chemnitz: Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahn-chemnitz.de
- 25. Februar, Brunsbüttel: Modellbahnausstellung. Info: www.mec-brunsbuettel.de
- 25. Februar/4. März/1. April, Rechenberg-Bienenmühle: Modellbahnausstellung und Vorführung technischer DR-Geräte. Info: www.modellbahnland-sachsen.de
- 3. März, Dresden: Führung durch das Straßenbahnmuseum. Info: www.strassenbahnmuseum-dresden.de
- 3./4. März, Junglinster/Luxemburg: ModelTrain. Info: www.mbfj.lu
- 3./4. März, Stadtoldendorf: NuSSA Null- und Schmalspurausstellung. Info: Tel. 05532 4255
- 3./4., 10./11. März, Pausa-Mühltruff: Modellbahnausstellung im Schloss. Info: www.modell-muehltruff.de
- 3./4. März, Gaggenau: Vorführung alter Modellbahnen im Unimog-Museum. Info: www.unimog-museum.com
- 3./4. März, Neumünster: Modellbau Schleswig-Holstein. Info: www.breitenbach-veranstaltungen.de
- 4./18. März, Brohl: Frühlingssfahrten auf der Brohltalbahn. Info: www.vulkan-express.de
- 9.–11. März, Sankt Pölten/Österreich: Wunderwelt Modellbau. Info: www.wunderwelt-modellbau.at
- 9.–11. März, Sinsheim: Faszination Modellbahn. Info: www.faszination-modellbahn.com
- 9.–11. März, Utrecht/Niederlande: ModeltreinExpo im Eisenbahnmuseum. Info: www.spoorwegmuseum.nl
- 9.–11. März, Wien/Österreich: Eisenbahn-, Straßenbahn- und Digital-Messe. Info: www.eisenbahnmesse.at
- 16.–18. März, Minden: VDMT-Museumsbahntagung. Info: www.vdmt.de
- 18. März, Bergheim: Modellbahnausstellung. Info: www.mec-bergheim.de
- 18. März, Lage: Modellbahnausstellung im Schulzentrum am Werreanger. Info: www.eisenbahnfreunde-lippe.de
- 24./25. März, Gießen: Busecker-Spur-O-Tag. Info: www.busecker-spur-o-tage.de
- 31. März, Chemnitz: Saisonöffnung im Eisenbahnmuseum. Info: www.sem-chemnitz.de

- 31. März–2. April, York/Großbritannien: ModelRailwayShow. Info: www.yorkshow.org.uk
- 6.–8. April, Dresden: Dampfloktreffen. Info: www.igbw-dresden-altstadt.de
- 6.–8. April, Erfurt: Erlebniswelt Modellbau. Info: www.messe-erfurt.de
- 14./15. April, Altenbeken: Internationales Spur-Z-Weekend. Info: www.z-freunde-international.de
- 14./15. April, Bochum-Dahlhausen: Museumstage. Info: www.eisenbahnmuseum-bochum.de
- 19.–22. April, Dortmund: InterModellBau. Info: www.intermodellbau.de
- 20.–22. April, Schwäbisch Gmünd: Tin-plate-Forum. Info: www.tinplateforum.de
- 21./22. April, Berlin-Schöneeweide: Frühlingssfest im Bw. Info: www.berlin-macht-dampf.com
- 28./29. April, Schöneheide: Bahnhofsfest. Info: www.museumsbahn-schoenheide.de
- 28./29. April, West Essex/Großbritannien: ModelRail. Info: www.iwemrc.org.uk
- 5./6. Mai, Bornheim: Modellbahnausstellung. Info: www.ebac-bonn-sechtem.de
- 5./6. Mai, Chemnitz-Hilbersdorf: Feldbahntage. Info: www.sem-chemnitz.de



Bei Modellbahnmessen gibt es viel zu sehen, wie hier auf der IMA Göppingen letztes Jahr

- 5./6. Mai, Wittenberge: Frühlingssfest im Bw. Info: www.dampflok-salzwedel.de
- 6./13. Mai, Westerburg: Modellbahn- bzw. Museumstag im Lokschnuppen. Info: www.erlebnisbahnhof-westerwald.de
- 9.–13. Mai, Berlin: BDEF-Verbandstag. Info: www.bdef.de
- 10. Mai, Mannheim: Tag der offenen Tür. Info: www.historische-eisenbahn-ma.de
- 11./12. Mai, Schenklingfeld: Modultreffen der IG Spur II. Info: www.spur-ii.de
- 12./13. Mai, Neuenmarkt: Dampftage auf der Kleinbahn. Info: www.dampflok-museum.de
- 19.–21. Mai, Jöhstadt: „50 Jahre LGB“ und Dampftrieb. Info: www.pressnitztalbahn.de
- 20./21. Mai, Schierwaldenrath: Pfingstdampf mit Oldtimertreffen. Info: www.selfkantbahn.de
- 2. Juni, Sebnitz: Tag der offenen Tür bei Tillig. Info: www.tillig.com
- 2./3. Juni, Heilbronn: Dampftage. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de
- 2./3. Juni, Magdeburg: Familien- und Eisenbahnfest. Info: www.mebf.de
- 2./6./10.–13. Mai, Darmstadt-Kranichstein: Bahnwelttage. Info: www.bahnwelt.de
- 8./9. Juni, Győr/Ungarn: Tage der offenen Tür zu „25 Jahre Märklin-Werk“

- 16./17. Juni, Jena: Modelltage Thüringen. Info: www.modelltage-thueringen.de
- 16./17. Juni, Mülheim an der Ruhr: Oldtimer-Festival mit historischen Straßenbahnen und Modellbahnschau. Info: www.alte-dreherei.de
- 23./24. Juni, Oschatz: Fotogüterzug mit Kkw-Wagen. Info und Anmeldung: www.doellnitzbahn.de
- 23./24. Juni, Sinsheim: Spur-1-Treffen. Info: www.technik-museum.de
- 24. Juni/15. Juli, Gerstetten: Dampffahrt mit 75 1118. Info: www.uef-lokalbahn.de
- 7./8. Juli, Wittenberge: Sommerfest im Bw. Info: www.dampflok-salzwedel.de
- 14./15. Juli, Freital-Hainsberg: Schmalspurbahnfestival. Info: www.weisseritztalbahn.com
- 3.–5. August, Zittau: Historik Mobil mit der I K. Info: www.zittauer-schmalspurbahn.de
- 4./5. August, Bruchhausen-Vilsen: Tage des Eisenbahnfreundes. Info: www.museumseisenbahn.de
- 17.–19. August, Chemnitz-Hilbersdorf: Heizhausfest. Info: www.sem-chemnitz.de
- 2. September, Gerstetten: Bahnhofsfest. Info: www.uef-lokalbahn.de
- 2. September, Westerburg: Modellbahntag im Lokschnuppen. Info: www.erlebnisbahnhof-westerwald.de
- 8. September, Dachau: Oberbayerische O-Messe. Info: www.gruber-events.de
- 8./9. September, Heilbronn: Dampfloktfest mit Spur-1-Modellmarkt. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de
- 15./16. September, Berlin-Schöneeweide: Eisenbahnfest. Info: www.berlin-macht-dampf.com
- 15./16. September, Bochum-Dahlhausen: Museumstage. Info: www.eisenbahnmuseum-bochum.de
- 15./16. September, Darmstadt-Kranichstein: Dampfloktfest. Info: www.bahnwelt.de
- 15./16. September, Radebeul: Schmalspurbahnfestival. Info: www.loessnitzgrundbahn.de
- 22./23. September, Leuna: TT-Publikumsmesse. Info: www.akt.de
- 3. Oktober, Mannheim: Herbstfest. Info: www.historische-eisenbahn-ma.de
- 4.–7. Oktober, Leipzig: Modell-Hobby-Spiel. Info: www.modell-hobby-spiel.de
- 5.–7. Oktober, Wien/Österreich: Hausmesse der Kleinserienhersteller. Info: www.kleinserienmesse.at
- 12.–14. Oktober, Magdeburg: Modellbahnausstellung. Info: www.mebf.de
- 13./14. Oktober, Wittenberge: Herbstdampftage im Bw. Info: www.dampflok-salzwedel.de
- 20.–21. Oktober, Ried/Österreich: Modellbaumesse. Info: www.messe-ried.at
- 25.–28. Oktober, Wien/Österreich: Modellbaumesse. Info: www.modell-bau.at
- 27./28. Oktober, Poing: Jubiläumsfahrt in der Sporthalle. Info: www.mbc-poing.de
- 1.–4. November, Friedrichshafen: Faszination Modellbau. Info: www.faszination-modellbau.de
- 4./7./10./11. November, Erkrath: Modelltage im Museumslokschnuppen. Info: www.lokschnuppen-hochdahl.de
- 9.–11. November, Utrecht/Niederlande: EuroSpoor. Info: www.eurospoor.nl
- 15.–18. November, Köln: Internationale Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahn-koeln.de
- 22.–25. November, Stuttgart: Modell + Technik. Info: www.messe-stuttgart.de
- 30. November–2. Dezember, Freilassing: Modellbahnwochenende und Parkbahn-Fahrbetrieb. Info: www.lokwelt.freilassing.de

2. Dezember, verschiedene Orte: Tag der Modelleisenbahn. Info: www.tag-der-modelleisenbahn.de

FLEISCHMANN**Roco**

Highlights 2018

Mit einem bunten Neuheitenprogramm aus Neukonstruktionen, Form-, Farb- und Beschriftungsvarianten starten Roco und FLEISCHMANN in das neue Jahr. Die Modelle zeichnen sich neben der gelungenen Konstruktion auch durch eine hohe Detaillierung und ein zeitgemäßes Modellbauniveau aus. Beispielhaft dafür sind die kompletten Neukonstruktion der Dampflokomotive der Baureihe 86, die Elektrolokomotive Re 4/4 der BLS, die österreichische Elektrolokomotive der Reihe 1041 oder die schwere Diesellokomotive der Baureihe V180 der Deutschen Reichsbahn. Im Spur N Programm erscheinen neben dem Siemens Vectron in unzähligen Lackierungsvarianten passend der Doppeltragwagen der Bauart T2000 sowie weitere Farbvarianten beliebter Fleischmann Modelle.

Roco

- ▶ Dampflokomotive Baureihe 86 (Art. Nr. 73022 ff.)
- ▶ Elektrolokomotive Reihe 1041 (Art. Nr. 73092 ff.)
- ▶ Elektrolokomotive Re 4/4 (Art. Nr. 73780 ff.)
- ▶ Diesellokomotive BR V 180 / BR 118 (Art. Nr. 73890 ff.)
- ▶ Diesetriebzug BR 628.4 (Art. Nr. 73072 ff.)
- ▶ Diesellokomotive Br 2095 (Art. Nr. 33290 ff.)
- ▶ Rekowagen (Art. Nr. 74450 ff.)
- ▶ Gelenktaschenwagen (Art. Nr. 67403, 76433, 76427)

- ▶ Die neue Z21® App 

Fleischmann

- ▶ H0: Elektrolokomotive Baureihe 152 (Art. Nr. 435203 ff.)
- ▶ H0: Elektrolokomotive BR E60 (Art. Nr. 436004 ff.)
- ▶ N: Elektrolokomotive BR 193, (Art. Nr. 739304 ff.)
- ▶ N: Güterwagen T 2000 (Art. Nr. 825004 ff.)
- ▶ N: Schweizer Silowagen (Art. Nr. 848901 ff.)



Die aktuellen Neuheiten-Kataloge
ab sofort bei Ihrem Fachhändler!

www.fleischmann.de
www.roco.cc



Baureihe 18 201

Jetzt ab 2.952,- €
vorbestellen!

KM1

Modelle vom Modellbauer!

Komplette Neukonstruktion

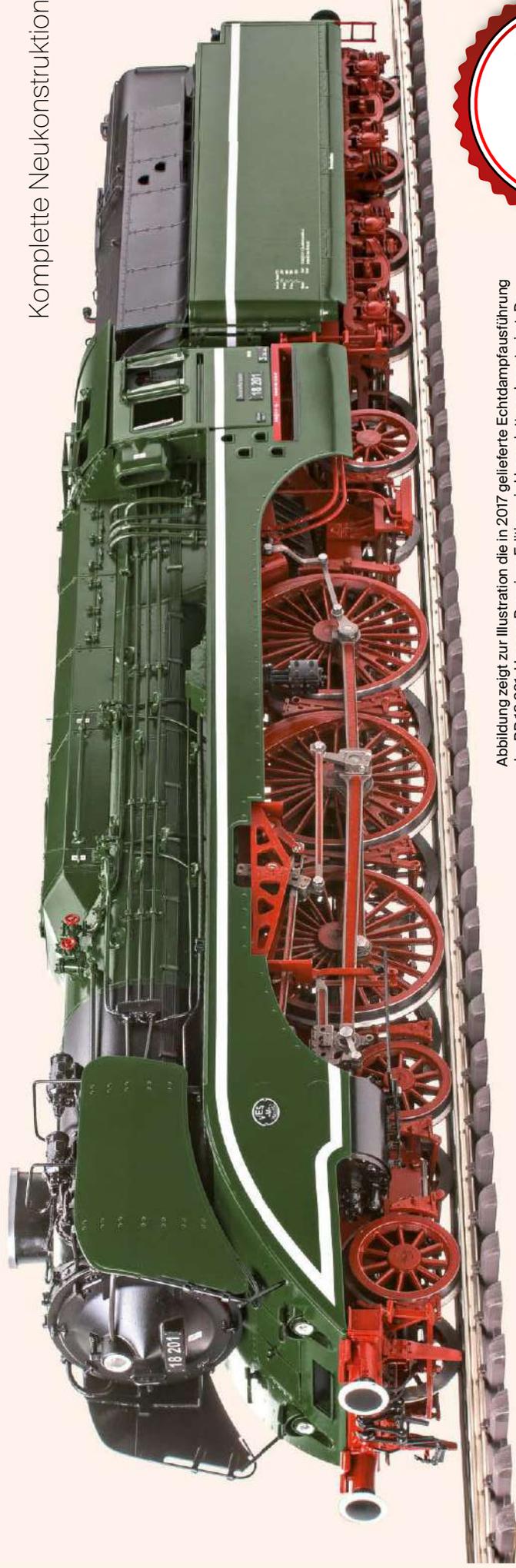


Abbildung zeigt zur Illustration die in 2017 gelieferte Echtdampfausführung der BR 18 201. Unsere Premium Edition wird komplett neu konstruiert. Der Serienzustand des Modells kann vom Bild abweichen.

Die VES-M Halle benötigte dringend Schnellfahrlokomotiven mit einer Geschwindigkeit von mindestens 160 km/h. Rekonstruiert aus der 61 002 und der H 45 024 wurde diese prachtvollere Lokomotive der DR mit ihren 2300 mm Treibrädern nicht nur zu einer beeindruckenden Maschine, sie ist heute noch die schnellste betriebssbereite Dampflok der Welt. Zum Bahn Jubiläum 1985 kam diese gewaltige Vertreterin der Reichsbahn erstmals in den Westen. Während ihres Plandienstes, wurde die Maschine in unterschiedlichen Grüntönen lackiert. Dies war darin begründet, dass die DR entgegen den Standard RAL Farben für den Anstrich von Dampflokomotiven keinen definierten Grünton verwendete. Er wurde vom RAW Meiningen immer wieder neu beim Anstrich der 18 201 angemischt. In den unterschiedlichen Farbkleidern fertigen wir diese Kultlok nun als hochwertiges Messingmodell in elf Varianten von Epoche III bis zur Museumslok in Epoche VI. Mit dabei sind zwei limitierte Auflagen in Messinglackierung (jeweils 15 Exemplare), eine Museumslok mit Doppeltender (30 Exemplare) und eine fiktive schwarz matt lackierte Lokomotive (30 Exemplare).



Modell: Premiummodell aus Messing und Edelstahl, Hochleistungsmotor, Hochleistungs-Digitaldecoder mit realistischem HDKM-16 Sound, Breitbandlautsprecher, Dynamic Smoke mit Zylinderdampf und Dampfpeife neuester Generation mit ca. 40 Minuten Laufzeit pro Füllung, voll nachgebildetes 3-Zylinder-Triebwerk, servoelektronische Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, Warmlicht LED's, rote Zugschlußbeleuchtung am Tender schaltbar, robuster Kardanantrieb mit rollfähigerem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkasten- deckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, Schmierpumpenantrieb, detaillierter Führerstand, Schraubenkupplungen austauschbar gegen Funktionskupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, Kinematik zwischen Lok und Tender für vorbildgerecht engen Kuppelabstand, Mindestradius 1394 mm, in einfachen Kurven 1176 mm LüP ca. 78,6 cm, Gewicht ca. 7 kg.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGBs. KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: +49 (0)9072 - 922 670 • Fax: +49 (0)9072 - 922 6722 • info@km-1.de • www.km-1.de